Sitzungsunterlagen

19. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

20.11.2025

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung öffentl. 5

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 10.07.2025

Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 3756/2025 7

Anlage 1 Niederschrift öffentlicher Teil über 18. Sitzung KWA 3756/2025 9

TOP Ö 4 Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen

Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 3757/2025 17

Anlage 3: Seiler und Speer bringt Stadtsaalhof zum Kochen, 06.07.2025 3757/2025 21

Anlage 4: Kino-Sommer mit Rekordzahlen Tagblatt 22.08.25 3757/2025 23

Anlage 5: Mittelalterspektakel Fürstenfeldbruck SZ 01.09.25 3757/2025 25

Anlage 6: Hier ist auch im Sommer was los Interview, Tagblatt 13.09.25 3757/2025 27

Anlage 7: Lagebericht 2024 3757/2025 29

TOP Ö 5 Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Bericht Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband für das Wirtschaftsjahr 2022

Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 3758/2025 43

Anlage 1: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 3758/2025 47

Anlage 1: Jahresbericht 2022 - Anlagen 3758/2025 123

TOP Ö 6 Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Bericht Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband für die Wirtschaftsjahr 2023

Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 3762/2025 159

Anlage 1: Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 3762/2025 163

Anlage 1: Jahresabschluss 2023 - Anlagen 3762/2025 237

TOP Ö 7 Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsberichte 2. und 3. Quartal 2025

Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 3763/2025 273

Anlage 1: Rechenschaftsbericht 2. Quartal 2025 3763/2025 277

Anlage 2: Rechenschaftsbericht 3. Quartal 2025 3763/2025 281

TOP Ö 8 Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Wirtschaftsplan 2026

Vorlage mit Sitzungsdaten Ausschuss 3765/2025 285

Anlage 1: Wirtschaftsplan 2026 3765/2025 289

Anlage 2: Begründung Austausch Saalbestuhlung 3765/2025 399

Stadt Fürstenfeldbruck Postfach 1645 82245 Fürstenfeldbruck

An die/ das/ den
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung
Behindertenbeirat/ Seniorenbeirat/
Sportbeirat/ Stadtjugendrat/ Umweltbeirat/
Wirtschaftsbeirat
Stadtwerke Fürstenfeldbruck
Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Vertreter der Presse

Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 / 281-0
Telefax: 08141 / 282-1199

Allg. Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr
Do 14:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

http://www.fuerstenfeldbruck.de
Info@fuerstenfeldbruck.de

Fürstenfeldbruck, 06.11.2025

Einladung zur 19. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der am **Donnerstag, 20.11.2025, 18:00 Uhr**, im Veranstaltungsforum, **Säulensaal** stattfindenden Sitzung **des Kultur- und Werkausschusses** ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 10.07.2025
2. Bericht über den Stand der Ortsgeschichte - mündlicher Bericht
3. Kurzbericht über den Arbeitskreis „Gedenken an die Opfer der NS-Diktatur“ - mündlicher Bericht
4. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen
5. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Bericht Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband für das Wirtschaftsjahr 2022
6. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Bericht Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband für die Wirtschaftsjahr 2023
7. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsberichte 2. und 3. Quartal 2025
8. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Wirtschaftsplan 2026
9. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Genehmigung der nichtöffentlichen Niederschrift
2. Personalangelegenheiten
3. Personalangelegenheiten
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgitta Klemenz
3. Bürgermeisterin

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3756/2025

19. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 10.07.2025			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	30.10.2025	
Verfasser	Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet	Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Entscheidung	20.11.2025	Ö

Anlagen:	1) Niederschrift – öffentlicher Teil – über die 18. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss beschließt die Genehmigung der Niederschrift der **öffentlichen Sitzung des Kultur- und Werkausschusses vom 10.07.2025**.

Sachvortrag:

Gemäß Artikel 54 Absatz 2 2. Halbsatz der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) sowie § 38 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Fürstenfeldbruck sind die Niederschriften von Sitzungen städtischer Gremien vom jeweiligen Ausschuss bzw. Stadtrat zu genehmigen. Dies erfolgt in offener Abstimmung mit der Mehrheit der Abstimmenden (Artikel 51 Abs. 1 GO).

TOP Ö 1

Niederschrift

- öffentlicher Teil -
über die 18. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses
des Stadtrates der Stadt Fürstenfeldbruck

Sitzungsort:	im Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Seminarraum 1
Sitzungstag:	**10.07.2025** Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:32 Uhr

Anwesend:	**Bemerkungen:**
Vorsitzender, 2. Bürgermeister	
Stangl, Christian	
Schriftführer/in	
Buyken, Esther	
Ausschussmitglieder	
Aldini, Robert, Dr.	
Droth, Markus	anwesend ab 18:22 Uhr (TOP 2)
Glockzin, Peter	
Hannig, Theresa	
Jäger, Tina	
Jakobs, Georg, Dr.	anwesend ab 18:16 Uhr (TOP 2)
Lang, Elisabeth	
Quinten, Ulrike	
Rubin, Lisa	anwesend ab 18:24 Uhr (TOP 2)
Sindani, Jeanne-Marie	
Weber, Florian	anwesend ab 18:05 (TOP 2) bis 19:32 Uhr
Wollenberg, Klaus, Prof. Dr.	
Verwaltung	
Leinweber, Norbert	
Reichlmaier, Susanna	
Gäste:	
Valier, Ursula (Steuerkanzlei, Buchhaltung Veranstaltungsforum)	

Abwesend:	**Grund:**
Klemenz, Birgitta, Dr.	Entschuldigt
Weinberg, Irene	Entschuldigt

10

Öffentliche Tagesordnung

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 18.03.2025
2. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen
3. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsbericht 1. Quartal 2025
4. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Jahresabschluss 2024
5. Verschiedenes

2. Bürgermeister Christian Stangl eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß Artikel 47 Abs. 2 GO fest.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht.

TOP 1	Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 18.03.2025

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3619/2025 vom 18.06.2025 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Zu diesem TOP erfolgt keine Aussprache.

Beschluss:

Der Kultur- und Werkausschuss beschließt die Genehmigung der Niederschrift der **öffentlichen Sitzung des Kultur- und Werkausschusses vom 18.03.2025.**

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0

12

TOP 2	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3621/2025 vom 18.06.2025 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Zu Beginn bedankt sich **Herr Leinweber** bei Esther Buyken, die langjährige Sitzungsdienst-Verantwortliche des Kultur- und Werkausschusses. Als Nachfolgerin für Frau Buyken, die zum 30.09.2025 in die Rente eintreten wird, stellt der Werkleiter Frau Lisa Rauch vor, die sich gegen 45 weitere Bewerbungen durchgesetzt hat. Frau Rauch ist Eventmanagerin und war bei verschiedenen Veranstaltungsagenturen (u.a. Serviceplan München) sowie beim Institut für Talententwicklung Süd („vocatium") beschäftigt.

Im Kontext mit der angestrebten B2-Verlegung auf die Fürstenfelder Straße plädiert der Werkleiter dafür, seitens der Stadtverwaltung prüfen zu lassen, welche Auswirkungen sich hieraus für den Betrieb des Veranstaltungsforums ergeben könnten. (Überlegungen: Wie können sich bis zu über 500 Tagungsteilnehmer mit Ihren PKWs vom Parkplatz des Veranstaltungsforums an Werktagen in den „Feierabend-Verkehr" einer möglichen Bundesstraße einfädeln? Ist eine Tempobegrenzung (30er-Zone) im Bereich des Veranstaltungsforums möglich bzw. sinnvoll? Reichen die vorhandenen Querungshilfen aus?)

Herr Leinweber informiert das Gremium kurz über das aktuelle Eventgeschehen im Veranstaltungsforum und veranschaulicht die hohe Auslastung des Betriebs anhand einer Belegungsübersicht für den laufenden Monat Juli.

Im Anschluss daran bittet der Werkleiter Herrn Kohlfürst, den Geschäftsführer der Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH, um einen mündlichen Bericht. Herr Kohlfürst schildert die Lage seines mittelständischen Betriebs. Insbesondere geht er dabei auf die Corona-Nachwirkungen sowie die schwierige Personalsituation in der Branche ein. Er beschreibt die Umsatzpachtentwicklung von 2002 bis 2024 und benennt als derzeit besondere betriebliche Herausforderung die drastisch gestiegenen Energiekosten (Strom, Fernwärme).

Weiter informiert **Herr Leinweber** über die jüngste Entwicklung zum für 2026ff geplanten neuen Open-Air Musikfestivals auf der Amperwiese, dass Platz für über 5.000 Besucher*innen bieten kann. Er berichtet das mittlerweile ein externer Veranstalter zur Verfügung steht, der bereit wäre, ein mögliches Defizit aus dem Festival bis zu einer Höhe von netto 200 T€ eigenverantwortlich zu tragen. Hierdurch müsste der Eigenbetrieb lediglich für den Fall, dass die die Verlustrechnung des Festivals diesen Betrag übersteigen würde, das weitere Defizit tragen. Im Gegenzug hätte das Veranstaltungsforum den Veranstalter mit kostenfreier Infrastruktur (Konzertgelände, Strom, Wasser, WCs etc.) zu unterstützen. Das Künstler Line-Up würde gemeinsam zwischen dem Gastveranstalter und dem Eigenbetrieb festgelegt. Als Mindestlaufzeit dieser Vereinbarung wären drei Jahre Festivals zu vereinbaren. Nach einer kurzen Aussprache hierzu, verständigt sich das Gremium einvernehmlich darauf, diese Angelegenheit – unter Vorlage des konkreten Finanzierungsplans sowie der entsprechenden Kooperationsvereinbarung – in einer gemeinsamen HFA- und KWA-Sitzung zu behandeln.

StR Dr. Jacobs und **StR Dr. Wollenberg** monieren unisono den baufälligen Zustand der Poller-Leuchten auf dem gesamten Fürstenfeld-Areal. Herr Leinweber erklärt hierzu, dass die Planung für die Erneuerung (LED-Umrüstung) mittlerweile vorliege. Wann die Umsetzung erfolgt ist ihm allerdings nicht bekannt, die Zuständigkeit hierfür liege bei der Stadt im Sachgebiet 44 (Tiefbau).

In Übereinstimmung mit den Ausschussmitgliedern mahnt der **2. Bgm. Stangl** die „dringende Fertigstellung der Umrüstung aller Pollerleuchten auf dem Fürstenfeld-Areal an". Der Ausführungstermin dieser Baumaßnahme seien der **KWA-Sitzungsleitung (3. Bgm. Dr. Klemenz)** sowie der Werkleitung, unverzüglich mitzuteilen.

Kenntnisnahme:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 3	**Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsbericht 1. Quartal 2025**

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3622/2025 vom 20.06.2025 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Leinweber nennt die wichtigsten Eckwerte des vorliegenden Berichtes und verweist zusammenfassend darauf, dass der Fehlbetrag zum Ende des ersten Quartals 2025 - unter Berücksichtigung der Differenz des neutralen Ertrages sowie der (voraus-

sichtlich) von € 2.755,00 auf € 21.328,00 drastisch erhöhten Grundsteuer - insgesamt rd. 7 T€ unter dem Planwert liegt. Der Werkleiter weist darauf hin, dass das Ergebnis des ersten Quartals naturgemäß nur eine eingeschränkte Aussagekraft für das tatsächlich zu erwartende Jahresergebnis besitzt.

Kenntnisnahme:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 4	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Jahresabschluss 2024

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3623/2025 vom 20.06.2025 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Herr Leinweber erläutert, dass der Mittelbedarf für das Jahr 2024 bei rd. 1.643 Mio. € liegt. Im Wirtschaftsplan waren ursprünglich 1,908 Mio. € vorgesehen; dieser Betrag wurde allerdings im Rahmen der Haushaltskonsolidierung im Haushalt auf 1.650 Mio. € (davon 150 T€ Investitionsbudget) reduziert. Für Investitionen wurde in 2024 lediglich ein Betrag in Höhe von 46 T€ ausgegeben. Aus dem Mittelvortrag für LED-Umrüstung (2023: 21 T€) wurden 17 T€ verausgabt. Durch strikte Ausgabebeschränkungen (Investitionsersparnis: 104 T€, Personalkostenersparnis: 89 T€, Werbekostenersparnis: 38 T€, Reduzierung sonstige Kosten: 70 T€) hat der Eigenbetrieb somit den politisch vorgegebenen „Defizitdeckel" eingehalten. Selbst der eingeplante Stromkostenzuschuss (Sachkonto 52419001) in Höhe von 146 T€ wird dabei nicht benötigt und das obwohl die Energiekosten (Strom, Fernwärme) des Eigenbetriebs durch Preiserhöhungen im Jahr 2024 um weitere 80 T€ signifikant gestiegen sind. Zusammenfassend stellt der Werkleiter klar, dass ein solch außergewöhnlicher finanzieller Kraftakt nicht die Regel sein könne, da die Qualität des Betriebes hierunter substantiell zu leiden hätte.

2. Bgm. Stangl zeigt sich zuversichtlich, dass der Stadtrat sowie auch die Kämmerei die besonderen Anstrengungen des Veranstaltungsforums zu wertschätzen wissen und dem Eigenbetrieb künftig - plausibel begründe Erfordernisse – nicht verwehren werden.

Im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss ergibt sich eine Diskussion um die drastisch gestiegene Grundsteuer und die Zuständigkeiten hierfür. **Finanzreferent Prof. Dr. Wollenberg** moniert in diesem Kontext die intransparente Zuständigkeit innerhalb der Stadtverwaltung für dieses Thema. **Herr Leinweber** verweist auf eine diesbezügliche Absprache zwischen dem Oberbürgermeister und der Werkleitung, der zufolge die Begleichung der Grundsteuerrechnung bis zur finalen Klärung ausgesetzt bleibt.

Abschließend bedankt sich **StR Droth** bei Team und Leitung des Eigenbetriebs für die besonderen Anstrengungen und das damit verbundene Ergebnis.

Kenntnisnahme:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt den vorgelegten Jahresabschluss 2024 des Veranstaltungsforums zur Kenntnis

TOP 5	Verschiedenes

Zu diesem TOP erfolgt keine Aussprache

Herr 2. Bürgermeister Christian Stangl beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Christian Stangl
2. Bürgermeister

Esther Buyken
Schriftführerin

15

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3757/2025

19. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	30.10.2025	
Verfasser	Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet	Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Kenntnisnahme	20.11.2025	Ö

Anlagen:	1) Faltblatt Paulaner Solo+ 2026 (Tischvorlage) 2) Faltblätter aller Kulturreihen (Tischvorlage) 3) Presseartikel: Seiler und Speer bringt Stadtsaalhof zum Kochen, 06.07.25 4) Presseartikel: Kino-Sommer mit Rekordzahlen, Tagblatt, 22.08.25 5) Presseartikel: Mittelalterspektakel Fürstenfeldbruck, SZ, 01.09.25 6) Presseartikel: Hier ist auch im Sommer was los, Tagblatt, 13.09.25 7) Lageberich 2024

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Refe-rent/in	Dr. Klemenz/CSU		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Sachvortrag:

Paulaner Solo+: Ausverkauft war der Stadtsaal beim diesjährigen Paulaner Solo+ Finale. Durch den Abend führte souverän Michael Altinger, Gastgeber der BR-Sendung "Schlachthof" und Träger des Bayerischen Kabarettpreises. Eine fünfköpfige Jury bewertete die vier Finalist*innen bezüglich ihrer Bühnenpräsenz, Originalität und Souveränität.
Den 1. Platz der Jury (Preisgeld: € 2.500) sicherte sich dabei der Clown und Komiker „Monsieur Momo“, der das Publikum mit Kreativität, Leichtigkeit und Poesie verzauberte. Sowohl den zweiten Juryplatz (€ 2.000) als auch den begehrten Publikumspreis (€ 1.000) erreichte Tobias Gnacke als virtuoser stimmlicher und tänzerischer Verwandlungskünstler. Auf die Plätze drei und vier folgten die beiden Musikkabarettisten Christine Schütze (€ 1.500) und Jan Bätz (€ 1.000).
Von diesem Event wird ein professioneller Videoclip erstellt, das in Kürze dem YouTube-Kanal des Veranstaltungsforums hinzugefügt wird.
Die beiden Vorrunden im kommenden Jahr (Moderation: Christl Sittenauer) finden am 15.03.26 und 14.06.26 im Kleinen Saal statt, das Finale (Moderation: Chris Boettcher) am 25.10.26 im Stadtsaal. Der Vorverkauf für diese drei Veranstaltungen startete am 27.10.25; mit der Paulaner Solo-Fan-Karte lassen sich 15% der regulären Eintrittskosten sparen. (Anlage 1)

Kulturreihen / Abonnements: Erfreulicherweise ist es gelungen, die bereits hohe Abonnenten-Zahl der Kulturreihen insgesamt weiter auszubauen (+22). Das zeigt, dass die hochwertigen Angebote des Veranstaltungsforums in den Sparten Klassik, Theater, Jazz, Blues, Literatur und Alte Musik weiterhin den Publikumsgeschmack gut treffen. Insgesamt nutzen weiter über 1.500 Kulturfreunde die verschiedenen Abo-Angebote des Veranstaltungsforums.

Sommerprogramm 2026: Fürstival, Sommernächte in Fürstenfeld, Kinosommer, Picknick, Töpfer- und Kunsthanderkermarkt, Mittelaltermarkt mit Ritterturnier – das Sommerprogramm des Veranstaltungsforums war im laufenden Jahr so umfangreich wie nie zuvor. Sämtliche Events erfreuten sich großem Publikumszuspruch. Einen Überblick hierzu bieten die als Anlage beigefügten Presseartikel.

Digitale Präsenz: Neben der zentralen Internetpräsenz des Veranstaltungsforums (www.fuerstenfeld.de) bestehen auch für die sechs Abonnementreihen sowie alle wichtigen Eigenveranstaltungen (z. B. Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt, Kirta, Advent in Fürstenfeld, Paulaner Solo, dancefirst, Fürstival) eigene Webseiten.
Im Gegensatz zu den regionalen Mitbewerbern verfügt das Veranstaltungsforum sowohl über einen Wikipedia-Eintrag als auch einen eigenen YouTube-Kanal. Die hier eingestellten Videos wurden insgesamt rund 685.000 aufgerufen. (Zum Vergleich: Die Messe München erreichte bislang 407.000 Aufrufe.)
Bei den Google-Bewertungsergebnissen liegt das Veranstaltungsforum derzeit sowohl quantitativ (1.964 Beurteilungen) als auch qualitativ (Note: 4,6 von maximal 5 Sternen) deutlich vor vergleichbaren Einrichtungen der Region. (Stadthalle Germering 1.100 / 4,4, Stadthalle Gersthofen 681 / 4,4, Stadthalle Erding 876 / 4,3)
Hinzu kommen noch die Bewertungen des Accounts „Kloster Fürstenfeld“ (3.260 / 4,7), dessen Einträge sich oftmals auch auf Aktivitäten des Eigenbetriebs beziehen.
Auf Instagram folgen dem Veranstaltungsforum aktuell 5.485 Personen. (Stadthalle Germering: 1.056, Stadthalle Gersthofen 4.369, Stadthalle Erding 1.832).

Lagebericht 2024: Der alljährliche Lagebericht beschreibt neben Programm-Highlights und erreichten sowie gewünschten betrieblichen Optimierungen auch die Chancen und Risiken des Eigenbetriebs. Stand Ende Juni 2025 kommt der Bericht zu folgendem Fazit: „Insgesamt hat sich der Betrieb des Veranstaltungsforums im ersten vollen Jahr nach der COVID-19-Pandemie, sowohl im kulturellen als auch im gewerblichen Bereich, gut erholt. So konnte der Abonnentenstamm etwas ausgebaut werden und der Seminar-, Tagungs- und Messe-Betrieb hat sich weiter normalisiert.“ Als künftige Aufgabenschwerpunkte werden im Kulturbereich Anstrengungen auf den Erhalt der sorgfältig aufgebauten sechs Abonnentenreihen sowie der zahlreichen etablierten Märkte, Sonderveranstaltungen und Einzelevents benannt. Im gewerblichen Sektor gilt es, möglichst viele Kunden/Nutzer im Veranstaltungsforum zu halten und überdies neue Events für Fürstenfeld zu gewinnen.

Im Vorfeld der Kommunalwahl 2026 finden im Veranstaltungsforum zwei Veranstaltungen des Bündnisses für Demokratie im Landkreis Fürstenfeld statt, bei denen Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen direkt an die Bewerber*innen für das Landrats- und das Oberbürgermeisteramt Fürstenfeldbruck stellen können: Am 28.01.26 stehen Landrat Thomas Karmasin (CSU), Andreas Magg (SPD) Ronja von Wurmb-Seibel (Grüne) und Stefan Weinberger (FW) Rede und Antwort. Am 29.01.26 Oberbürgermeister Christian Götz (BBV), Martin Urban (CSU), Markus Droth (FW) sowie Jan Halbauer (GRÜNE). Moderiert werden beide Veranstaltungen von dem Eichenauer Journalisten Peter Wagner.

Austro-Band Seiler und Speer bringt Stadtsaalhof zum Kochen – „wird unser Jahr“

Stand:06.07.2025, 16:53 Uhr / Von: Kathrin Böhmer



Volles Haus: Die österreichische Band Seiler und Speer begeisterte gut 2000 Besucher im Stadtsaalhof. © Gehre

Es war ein furioser Auftakt des zweitägigen Fürstival im Veranstaltungsforum. Das Austro-Duo Seiler und Speer feierte mit 2000 Besuchern im Stadtsaalhof.

Fürstenfeldbruck - Wenn man ein Interview mit dem österreichischen Duo Seiler und Speer führt, rechnet man mit einigem. Aber sicher nicht mit diesem Gesprächsauftakt. „Wie iss‘n des jetzt mit diesem Fliegerhorst? Was passiert denn da jetzt?“, wollte Bernhard Speer wissen. Sein Interesse ist allerdings weniger politischer Natur, sondern ganz praktisch. Der 41-Jährige hat einen Pilotenschein und wäre gerne nach Fürstenfeldbruck geflogen. „Weil es gibt ja eine Riesen-Landebahn.“ Aber wurscht. Auch ohne Flugzeug starten Seiler und Speer durch. Das neue Album „Hödn“ ist in Österreich auf Platz 1. „Wir haben einfach wieder voll Bock. Ich glaub‘, dass das unser Jahr wird“, sagt Speer. Da wird er gleich von Kollege Christopher Seiler getratzt: „Das Interview müssen wir nochmal im Jänner führen. Kannst doch nicht quasi im Dezember sagen, dass das dein Jahr wird.“
Sie sind gut drauf zwei Stunden vor dem Konzert im Stadtsaalhof. Während die ersten Fans (insgesamt 2000) eintrudeln, sitzen die Künstler entspannt in ihren Sesseln backstage. Ja, nach dem großen Erfolg der ersten Alben habe man sich anderen Projekten gewidmet. Das tat gut. „Wir sind mit einem großen Teil unserer Band-Schar älter geworden und reifer“, erklärt Seiler. Die Texte, die sie später zum Besten geben werden, sind nicht mehr nur lustig wie „I wü ned“ oder „Bonny und Clyde“ mit kleiner Botschaft, sondern nachdenklich. Auch der Tod spielt eine Rolle. Ihrem größten Fan Sandra, die wegen eines Gehirntumors starb, widmeten sie das Lied „Hödn“. Gänsehaut.

Zwei Stunden Songs

Aber eben auch bombastische Stimmung beim Fürstival-Auftakt. Das Publikum feierte, sang lautstark mit. Komplimente zur Location kamen schon von Sängerin Päm als Vorband. Nun rockten Seiler und Speer die Bühne. Nach dem ersten Lied scherzte Speer: „So, jetzt spielen wir noch eine Zugabe.“
Und natürlich geben sie in den insgesamt zwei Stunden noch echte Zugaben (die Fans tobten). Und natürlich kam dann „Ham kummst“. Das Lied, das vor zehn Jahren Wiesn-Hit (Seiler: „Was ist das eigentlich?“) wurde und das Austro-Duo hierzulande endgültig einem großen Publikum bekannt machte, sogar populärer als in ihrem Heimatland (Speer: „Da bist a Export-Exot“). Das allerdings ist für die beiden aus künstlerischer Sicht eher schmutzige Vergangenheit.

Stand:22.08.2025, 13:34 Uhr, Tobias Gehre, FFB Tagblatt

Keine Blockbuster, trotzdem voll: Kino-Sommer mit Rekordzahlen



Viele Kino-Fans, kaum leere Plätze: Der Kino-Sommer lockte heuer wieder tausende Besucher in den Stadtsaalhof. ©mm

Einen großen Blockbuster gab es heuer nicht beim Fürstenfelder Kinosommer. Doch den brauchte es auch gar nicht, um die Besucher in Scharen in den Stadtsaalhof zu locken.

Fürstenfeldbruck - Mehr als 6000 Kino-Fans wollten sich die 18 Filme nicht entgehen lassen – trotz durchwachsener Wetterprognose. Manche kamen gar an allen Abenden.

Laue Abende unter dem Sternenhimmel: So sieht für viele der ideale Sommer aus. Doch den gab es heuer nur selten. Viele Freiluftkino-Fans ließen sich davon aber nicht abhalten. So viele Besucher wie selten konnte Veranstalter Tom Blum in den Stadtsaalhof locken. „Wir hatten Riesen-Glück mit dem Wetter“, sagt Blum. Richtig nass sei es nie geworden. Gegenüber dem Vorjahr habe man sogar noch eine Steigerung bei den Besucherzahlen verzeichnen können. „Darüber sind wir sehr glücklich“, so Blum.

Das Konzept, auf die „kleinen“ Filme zu setzen, sei voll aufgegangen. Allein zu „Der Pinguin meines Lebens“ seien mehr als 700 Menschen nach Fürstenfeld gekommen. Das zeige, dass noch immer die Geschichten die Kino-Karten verkauften. „Das freut mich sehr.“ Ein tolles Feedback des Publikums habe es zum Streifen „Marianengraben“ gegeben. „Das war ein richtiger Überraschungs-Erfolg“, meint Blum. Sein persönlicher Favorit war aber „September 5“, der vom Münchner Olympia-Attentat und seinem blutigen Ende am Fürstenfeldbrucker Fliegerhorst handelt.

SZ, 1. September 2025, Von Stefan Salger, Fürstenfeldbruck

Mittelalterspektakel Fürstenfeldbruck: Ritter, Hexen und Lagerleben



Auch in Fürstenfeldbruck gibt es einen Reiter, der die dunkle Seite der Macht verkörpert. Und ebenso wie beim Kaltenberger Turnier bleibt dem Schwarzen Ritter trotz seiner Fähigkeiten beim Ringestechen am Ende die Hand der Prinzessin verwehrt.(Foto: Niels P. Jørgensen)

Es muss nicht immer Kaltenberg sein. Das Mittelalterspektakel zu Fürstenfeldbruck beweist, dass es auch eine Nummer kleiner geht. Kinder finden den Drachen auf zwei Beinen spektakulär, eine Gruppe aus Landshut sucht ein Wochenende lang das einfache Leben.

Auch beim Mittelalterspektakel zu Fürstenfeldbruck geht es nicht ohne Bösewicht. Natürlich versucht der Schwarze Ritter die unbescholtenen Edelmänner aus dem Sattel zu hebeln, um sich als Turniersieger ein Anrecht auf die Hand der schönen Prinzessin zu sichern. Und natürlich bekommt er nach einigem Hin und Her ordentlich eins auf die stahlbewehrte Mütze. So war das einige Wochen zuvor auch auf dem Kaltenberger Ritterturnier, das in der Branche so etwas wie der FC Bayern bei den Fußballern ist. Der Besuch des Lagerlebens mit Ritterturnier und abschließender Feuershow am Wochenende in Fürstenfeldbruck zeigt, dass es nicht immer die Champions League sein muss, sondern vor allem für Familien und Kinder auch eine Nummer kleiner sein darf – zumal die Eintrittspreise an den drei Tagen ebenfalls „familiärer“ sind.
Unter den Augen des Fußvolks setzt sich das Gute auch bei den Fechtkämpfen durch.(Foto: Niels P. Jørgensen)
Der vierjährige Luis steht am Samstagabend mit Holzbogen und Pfeilen mit Gummipfropf an der Hand seiner Mutter Michaela am Rande des Turnierplatzes. Beide haben schon im vergangenen Jahr den Mittelaltermarkt besucht und schauen diesmal, ebenso wie weitere wohl an die 2000 Gäste, gebannt den Reitern in ihren glänzenden Ritterrüstungen zu, die auf dem Rücken der prächtig geschmückten Pferde durch die Arena preschen. „Toll“ findet der Bub das Spektakel. Und Michaela lobt die ganze Atmosphäre und die gelungene Mischung aus Show, Liveacts auf der Bühne, Lagerleben und gastronomischem Angebot. Dass hier keine professionelle, international renommierte Stunttruppe die Lanzen splittern lässt wie auf

dem Schlossgelände bei Geltendorf, stört die beiden Münchner nicht die Bohne. Zumal auch in Fürstenfeldbruck die Reiter beim Ringestechen oder dem Greifen von Bechern im vollen Galopp zeigen, dass sie Routiniers und vorbereitet auf die Herausforderungen einer solchen Show sind.

Für Luis läuft eines der Highlights des ganzen Spektakels ohnehin draußen auf zwei Beinen herum: Der urzeitliche Drache „Arogh“, der mit menschlichem Innenleben zwischen den Ständen seine staksigen Runden dreht und der Kindermeute die spitzen Zähne im Gummimaul zeigt – und der als „Raptorex“ die Oberkreidezeit vor 70 Millionen Jahren und das Mittelalter gleich dazu hinter sich lassen und bei der Dino-Ausstellung im Oktober auf dem Volksfestplatz fröhliche Auferstehung in der Neuzeit feiern wird.

Seit vielen Jahren findet das Mittelalterspektakel in Fürstenfeldbruck statt. Mittlerweile reicht die Amperwiese neben dem Veranstaltungsforum nicht mehr für all die Buden, Verkaufsstände und die Bühne aus, sodass ein Teil der weißen Zelte und Pavillons hinüber auf die Waaghäuslwiese mäandert. Fürstenfeldbruck ist ein Beleg dafür, dass die Mittelaltermärkte seit Jahren schon einen wahren Boom erleben.

Zumindest für ein Wochenende zurückzureisen in eine Zeit, in der man die Natur ungefiltert spürt und sich der Alltag ohne Handy und Plastik bewältigen lässt, scheint an Attraktivität zu gewinnen. Im Gedränge geht es vorbei an Ständen, an denen in Flaschen abgefüllter Met und Schwerter aus Holz oder Gummi offeriert werden. Und neben den Holzschemeln gleich noch die nicht ganz zeitgemäße Holzeisenbahn. An denen handgemachter Schmuck, Holzpantinen, Lederbörsen und Lampen in allen Variationen offeriert werden und ein Schild die von Ferne angereisten Besucher sicherheitshalber auf Englisch auf die Gefahr tiefffliegender Hexen hinweist. Aus ganz Deutschland und Nachbarländern sind die Anbieter angereist. Mittelaltermärkte rechnen sich.



In zeitgemäßem Gewand zwischen reichhaltig gefüllten und stimmungsvoll illuminierten Auslagen flanieren: Die beiden Betreiber des Schmuckstands Lagertha nehmen sich spätabends Zeit für einen kleinen Rundgang.(Foto: Niels P. Jørgensen)

Samstag,13. September 2025, Fürstenfeldbrucker Tagblatt / Fürstenfeldbruck

Hier ist auch im Sommer was los
Leiter des Veranstaltungsforums freut sich über Besucherandrang

INTERVIEW: INGRID ZEILINGER



Volles Haus: Die österreichische Band Seiler und Speer begeisterte gut 2000 Besucher im Stadtsaalhof. © Tobias Gehre

Fürstenfeldbruck –Kinosommer und Töpfermarkt, und dann Sommerpause: Die Zeiten, in denen das Veranstaltungsforum Fürstenfeld in den Ferien fast die Pforten schloss, sind vorbei. In diesem Jahr sind zu den etablierten Terminen mit den Sommernächten weitere Events gekommen. Fürstenfeld-Leiter Norbert Leinweber zieht Bilanz.

Herr Leinweber, Leerlauf gab es diesen Sommer wenig in Fürstenfeld. Wie fällt Ihre Bilanz aus?
In der Tat war der Sommer in Fürstenfeld wieder mit attraktiven Veranstaltungen für die unterschiedlichsten Vorlieben gefüllt. Unsere Gesamtbilanz fällt sehr positiv aus. Das Fürstival hat trotz des Termins im veranstaltungsreichen Juli bei schlechtem Wetter 2700 Fans erreicht. Erstmals gab es die Sommernächte in Fürstenfeld, mit Maite Kelly, Chris de Burgh und Helge Schneider. Ein toller Auftakt, der über 3700 Gäste in den stimmungsvollen Stadtsaalhof zog. Veranstalter Stefan Panhauser plant bereits die Fortsetzung 2026, diesmal an vier Tagen. Auch Tom Blum ist mit seinen 6000 Besuchern während des Kinosommers äußerst zufrieden. Dass der Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt dieses Jahr wegen des Feiertags auf drei Tage verlängert wurde, kam bei den etwa 12 000 Besuchern sehr gut an. Und der ausgezeichnet besuchte Mittelaltermarkt hat mit seinem Lagerleben auf der Waaghäuslwiese, dem Ritterturnier und den Feuershows eine besondere Atmosphäre nach Fürstenfeld gebracht.

Hat sich das Konzept denn bewährt?
Der Veranstaltungsplan hat gut funktioniert. Wir freuen uns, dass wir viele verlässliche Partner haben, die den Veranstaltungskalender auch im Sommer zusätzlich bereichern. Und dass das Publikum die große Auswahl vom Fürstenfeld-Picknick über den Klaviersommer bis zum international bekannten Star wie Chris de Burgh auch so gut annimmt.

Was war Ihr persönliches Highlight?
Mein diesjähriges Highlight waren die Sommernächte in Fürstenfeld, da diese erstmalig und dann gleich so erfolgreich stattgefunden haben. Mein Favorit war jedenfalls Helge Schneider mit seiner einzigartigen Mischung aus Jazz, Nonsens und Entertainment.

Gibt es für den nächsten Sommer einen ähnlichen Belegungsplan?
Gern würden wir wieder ein solch umfangreiches Sommerangebot machen. Kino, Sommernächte, Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt, Picknick, Klaviersommer und Mittelaltermarkt sind gesetzt. Bei den Sommernächten hoffen wir wieder auf das Engagement unseres Gastveranstalters, national und international bekannte Stars nach Fürstenfeld zu holen.

Und dann ist ja noch die Fußball-WM. Denken Sie wieder über Public Viewing nach?
Die Fußballspiele der Weltmeisterschaft werden wir nur übertragen können, wenn die Spiele spätestens um 22 Uhr beginnen. Da müssen wir erst abwarten wie die einzelnen Partien angesetzt werden.

Früher diente die Sommerpause für Wartung und Reparaturarbeiten. Muss man das nun zu einer anderen Zeit machen?
Auch in diesem Jahr haben wir parallel zum umfangreichen Event-Programm unsere erforderlichen betrieblichen Hausaufgaben erledigt: zum Beispiel die Prüfung aller elektrischen Betriebsmittel, Sonderreinigungsarbeiten, Renovierungsarbeiten und so weiter. Hier haben unsere Techniker ganze Arbeit geleistet.

L A G E B E R I C H T 2 0 2 4

In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Klosteranlage Fürstenfeld in Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen. Auf Grund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1993 (GVBI S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBI S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck eine Satzung, die zuletzt mit Stadtratsbeschluss vom 10.05.2019 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck unter dem Namen Veranstaltungsforum Fürstenfeld als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Die Aufgaben (§ 2) des Veranstaltungsforums Fürstenfeld werden wie folgt beschrieben:

1. Die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen.

2. Die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen.

3. Die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller und kommerzieller Art.

4. Der technische Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld.

5. Die Umsetzung bzw. Mitwirkung bei Sanierungs- und Baumaßnahmen im Veranstaltungsforum Fürstenfeld.

6. Die Unterstützung der kommunalen Tourismusförderung und des Stadtmarketings.

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsmäßig dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung und Unterhaltung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Kultur- und Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der Oberbürgermeister (§ 7).

Die Außenvertretung obliegt dem Werkleiter bzw. seinem Stellvertreter je einzeln, im Innenverhältnis tritt die Stellvertretung nur bei Verhinderung des Werkleiters ein (§ 9). Verpflichtende Erklärungen bedürfen der Schriftform (§ 10).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die Allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und dem Personalrat der Stadt in jeweilig gültiger Fassung Anwendung (§ 13).

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Personalverwaltung wird durch das Personalbüro der Stadtverwaltung erledigt. Seit 1. Juli 2000 ist der Eigenbetrieb wirtschaftlich selbständig. Die Kassenführung wurde zum 1. Oktober 2000 von der Stadtkasse ausgegliedert. Es werden Girokonten bei der Sparkasse und der Volksbank Fürstenfeldbruck geführt.

Für die Vermietungs- und Dienstleistungspreise wurde von der Werkleitung eine Entgeltordnung erstellt. Diese wurde vom Stadtrat am 12. März 2001 genehmigt. Die letzte Anpassung der Entgeltordnung wurde zum 1. Januar 2022 vorgenommen.

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Gebäude und Anlagen

Die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld verwaltungstechnisch unterstellten Liegenschaften umfassen die Häuser 9 bis 17 des ehemaligen Klosterareals Fürstenfeld. Hierfür sind im Einzelnen die im Folgenden aufgeführten Nutzungen vorgesehen:

Haus 9

Der Gruppenraum 1 ist an die Volkshochschule Fürstenfeldbruck (VHS FFB) dauerhaft vermietet.

Haus 10

EG: Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE Haus 10), bestehend aus der Interessengemeinschaft Kultur und der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck, nutzt diese Etage zu Ausstellungs- und Präsentationszwecken für Künstler sowie für kleinere Veranstaltungen.

1. OG: Der hier gelegene Vortragssaal (Gruppenraum 2 steht zur Vermietung an Vereine, Gruppen, und Institutionen zur Verfügung. Der Gruppenraum 3 ist von der Stadtkapelle FFB zur Dauernutzung angemietet.

2. OG: Hier befindet der Gruppenraum 4, der ebenfalls von der VHS FFB zur Dauernutzung angemietet worden ist.

Haus 11

EG: In dieser Etage befindet sich auf der rechten Seite ein Saal mit Bühne, zugehörigem Foyer und zwei Nebenräumen. Diese Räume werden seit 1. Juli 2001 von der „Neue Bühne Bruck e.V." genutzt.

In der linken Hälfte befinden sich die Betriebswerkstatt des Veranstaltungsforums sowie Lagerräumlichkeiten der Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH. Weiter befindet sich hier ein Raum, der als Radierwerkstatt genutzt wird.

OG: Auf der linken Seite befinden sich langfristig vermietete Büroräumlichkeiten dreier Dienstleistungspartner des Veranstaltungsforums (si:so design + werbung, LFS Lutzeier Facility Service GmbH & Co KG und PSD Lutzeier GmbH & Co KG).

Im Mittelteil befinden sich ein Lagerraum sowie fünf Seminarräume unterschiedlicher Größe, deren Nutzung über Einzelvermietungen abgedeckt wird.

Im rechten Teil des Gebäudes befindet sich der „Treff", der als Aufenthaltsraum allen Seminarraumnutzern zur Verfügung steht. In Einzelfällen wird der „Treff" auch als zusätzlicher Raum vermietet.

Bei Seminarveranstaltungen erfolgt in diesem Bereich auch die gastronomische Versorgung der Teilnehmer durch die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH.

Haus 12

EG: Die in diesem Gebäude gelegenen Räume, der Stadtsaal mit Bühne, Säulensaal, Neues und Altes Foyer werden für Veranstaltungen (sowohl Eigen- als auch Gastveranstaltungen) genutzt. Bei Eigenveranstaltungen ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld für die Organisation und Durchführung verantwortlich. Durch die Eintrittsgelder wird ein Teil der dadurch entstandenen Organisationskosten refinanziert. Bei Gastveranstaltungen werden die gewünschten Räume einschließlich der erforderlichen Technik sowie der angeforderten Dienstleistungen durch einen außenstehenden Veranstalter angemietet. Dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld fließen hier die Erlöse aus der Raum- und Technikvermietung zu. Neues Foyer und Altes Foyer können zusätzlich für gesonderte Veranstaltungen, wie z. B. Ausstellungen, eigengenutzt oder auch vermietet werden.

OG: Der linke Teil dieser Etage ist mit ca. 260 qm von der Verwaltung des Veranstaltungsforum Fürstenfeld belegt. Hier befindet sich auch die Vorverkaufsstelle „Kartenservice Fürstenfeld", die seit Ende 2006 durch das Veranstaltungsforum selbst betrieben wird.

Der mittlere Teil wird für Künstlergarderoben, Sanitärräume sowie als Lagerflächen für Betriebsausstattung, Technik und die Fürstenfelder Gastronomie genutzt.

Im linken Teil befinden sich Empore und Luftraum des Stadtsaals.

Haus 13 (Tenne)

Der an den Stadtsaal angrenzende Kopfbau der Tenne (13/1 „Nebenbühne") wird im Erdgeschoss als Bühnen- und Techniklager. Der ebenfalls im Erdgeschoss gelegene andere Kopfbau auf der Ostseite wird vom Verein zur Förderung der Selbstvermarktung „Bauernquelle e. V." für den Bauernmarkt genutzt (siehe hierzu auch Haus 14).

Seit Abschluss des nutzungsbedingten Innenausbaus (Einbau Sicherheits- und Veranstaltungstechnik) im Oktober 2004 werden die restlichen Räume der Tenne für

Veranstaltungen aller Art genutzt. Die Raumnutzungen (Märkte, Ausstellungen, Firmen- und Familienfeiern etc.) erfolgen über Einzelvermietungen.

Haus 14

EG: Dieser Bereich wird wie das Erdgeschoss des Kopfbaus von Haus 13 für den Bauernmarkt (Öffnungszeiten: Dienstag und Samstag) genutzt.

OG: Die vier Räume im Obergeschoss sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die hier ihre Administration hat, dauerhaft vermietet.

Haus 15

EG: Hier wurde vom Betreiber der Gastronomie in Haus 17 die dazu gehörige Küche über eine eingetragene Erbbaupacht mit einer Laufzeit von 50 Jahren selbst erstellt.

1. und 2. OG: In diesen Etagen wurden die Funktionsräume und das Büro der Gastronomie sowie Seminarräume, die ausschließlich durch den Betreiber der Gastronomie genutzt werden, ebenfalls über eingetragene Erbbaupacht eingerichtet.

Haus 16

In diesem Haus befindet sich das Treppenhaus zu Haus 15 und 17. Es wird sowohl vom Betreiber der Gastronomie als auch vom Veranstaltungsforum Fürstenfeld genutzt.

Haus 17

EG: Diese Räume sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH zur gastronomischen Bewirtschaftung des gesamten Veranstaltungsgeländes vermietet. Seit Ende 2006 wird eine Umsatzpacht erhoben, mindestens jedoch eine Garantiemiete.

OG: Hier befindet sich der Kleine Saal, der seit 1. März 2002 für Eigen- und Gastveranstaltungen genutzt wird. Der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die diesen Raum zur Durchführung von Feierlichkeiten nutzt, steht ein vertragliches Nutzungsvorrecht zu Sondermietkonditionen zu.

Freiflächen

Zu den für Veranstaltungen nutzbaren Freiflächen des Eigenbetriebs gehören der Stadtsaalhof, die Amperauen, die Waaghäuslwiese und die Obstwiese.

Hier werden Einzelveranstaltungen und Märkte wie beispielsweise die Fürstenfelder Gartentage, der Töpfer- und Kunsthandwerker-Markt, das Weinfest, die Animuc, der Fürstenfelder Picknick und Kinosommer und die Fürstenfelder Naturfototage veranstaltet.

2. Wirtschaftsbericht

	31.12. 2023 €	31.12. 2022 €
Stammkapital		
Stammkapital laut Satzung (vgl. TZ 6).	30.000,00	30.000,00
allgemeine Rücklage	62.072.561,47	60.732.061,47
a) Einlage Grundstücke und Gebäude	33.965.313,42	33.965.313,42
Zusammensetzung:		
Grundstücke	7.023.142,09	7.023.142,09
Gebäude	25.739.624,54	25.739.624,54
nicht abziehbare Vorsteuern	1.192.417,67	1.192.417,67
Umsatzsteuer	10.129,12	10.129,12
	33.965.313,42	33.965.313,42
b) Mittel für den Eigenbetrieb zur Deckung der	28.107.248,05	26.766.748,05
Ausgaben:		
Haushaltsmittel		
Verbrauchte Haushaltsmittel 2000 – 2020	21.164.915,22	19.959.338,22
geplante Haushaltsmittel 2021	1.328.700,00	1.205.577,00
geplante Haushaltsmittel 2022	1.448.960,00	1.328.700,00
geplante Haushaltsmittel 2023	1.300.000,00	1.448.960,00
für Investitionen 2001 - 2020	2.220.354,32	2.010.354,32
für Investitionen 2021	100.000,00	210.000,00
für Investitionen 2022	200.000,00	100.000,00
für Investitionen 2023	40.500,00	200.000,00
n. n. verbrauchte Mittel Sonderinvestitionen	16.383,32	16.383,32
Anrechnung Haushaltsmittel-Minderverbrauch	- 23.510,04	- 23.510,04
Sonstiges	310.945,23	310.945,23
	28.107.248,05	26.766.748,05

L A G E B E R I C H T 2 0 2 4

	31.12. 2023 €	31.12. 2022 €
Im Haushalt für Eigenbetrieb eingestellte Geldmittel zur Deckung des laufenden Betriebs		
Haushaltsmittel f. lfd. Geschäftsbetrieb	1.300.000,00	1.448.960,00
Haushaltsmittel f. Investitionen	40.500,00	200.000,00
	1.340.500,00	1.648.960,00
Verlust der Vorjahre	43.427.424,45	40.973.061,99
Verlust 2000 - 2020	38.692.268,83	
Verlust 2021	2.280.793,16	
Verlust 2022	2.454.362,46	
	43.427.424,45	
Jahresverlust	2.430.905,70	

Es ist nicht denkbar, dass das Veranstaltungsforum als Eigenbetrieb, der teilweise auch die Erfüllung des kulturellen Auftrags der Stadt Fürstenfeldbruck abdecken muss, Gewinne erwirtschaften wird. Es wird somit ein defizitärer Betrieb bleiben, dem zur Deckung der Kosten des laufenden Geschäftsbetriebs und zu tätigenden Investitionen Haushaltsmittel der Stadt Fürstenfeldbruck zur Verfügung gestellt werden müssen.

3. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01. 2023 €	Zuführung 2023 €	Auflösung/ Verbrauch 2023 €	Stand 31.12. 2023 €
für Urlaub/Überstunden	85.977,12	89.146,76	85.977,12	89.146,76
für Feuerwehreinsätze	2.100,00	300,00	0,00	2.400,00
für Pflichtprüfung	24.168,60	14.160,00	8.828,00	29.500,60
für Prozesskosten	6.683,44	2.000,02	1.845,91	6.837,55
für Jahresabschluss	9.500,00	9.500,00	8.872,60	10.127,40
für Stadtwerke WasserNB	29.000,00	0,00	29.000,00	0,00
für Instandhaltungsarbeiten	4.800,00	0,00	4.800,00	0,00
für Ausfall DanceFirst	4.439,38	0,00	4.439,38	0,00
	166.668,54	115.106,78	143.763,01	138.012,31

4. Ertragslage und Umsatzverteilung

	2023	2022
Eigenveranstaltungen	17,81 %	28,39 %
Vermietung Säle	12,65 %	15,09 %
Vermietung Seminarbereich	3,31 %	2,45 %
Vermietung Werkstätten	0,35 %	0,09 %
Vermietung Gruppenräume	0,74 %	0,68 %
Vermietung Tenne	5,44 %	5,30 %
Vermietung Freiflächen	6,71 %	3,73 %
Dauervermietung sonstige Liegenschaften	16,16 %	12,05 %
Technik- und Personalgestellung	27,23 %	27,19 %
Journalanzeigen und –einträge	1,43 %	1,52 %
Sponsoring/Zuschüsse	5,19 %	1,13 %
Kartenvorverkauf	0,51 %	0,40 %
Sonstige Erlöse	2,47 %	1,98 %
	100,00 %	100,00 %

Die absoluten Ergebnisse im Bereich der Technik- und Personalgestellung lagen um 108 T€ über den Erwartungen des Wirtschaftsplanes für 2023 und über 2 T€ über dem Vorjahresergebnis.

Die Einnahmen im Bereich der Fremdvermietung lagen um rd. 64 T€ über dem Vorjahresumsatz und 129 T€ über dem Planansatz für 2023.

Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern für Eigenveranstaltungen lagen für 2023 um rd. 10 T€ unter dem Planwert und mit rd. 38 T€ über dem Vorjahreswert.

Die auf Dauer vermieteten Liegenschaften bilden einen sicheren Grundstock der Einnahmen. Die mit der Dauervermietung zusammenhängenden Verwaltungskosten sind mit den anderen Einnahmesparten vergleichsweise gering. Die Erlöse tragen daher zum Ausgleich des negativen Deckungsbeitrags von Eigenveranstaltungen bei.

5. Entwicklung des Personalaufwand

		2023	2022
a) Beamte			
Wahlbeamte	B2	1	1
b) Angestellte (umgerechnet auf Vollzeitäquvalent)			
Vergütungsgruppe	12	0	0
Vergütungsgruppe	11	2	2
Vergütungsgruppe	10	0	0
Vergütungsgruppe	9	6	4
Vergütungsgruppe	8	4	6
Vergütungsgruppe	7	2	2
Vergütungsgruppe	6	2	1
Vergütungsgruppe	5	1	1
Vergütungsgruppe	4	0	0
Vergütungsgruppe	3	0	0
Vergütungsgruppe	2	1	2
(darin enthalten Aushilfskräfte pauschal		14	14)
Praktikantin		0	0
Auszubildender		0	0
Hausmeister		0	0

	2023 €	Erhöhung €	2022 €
c) Personalkostenentwicklung			
Beamtenbezüge	125.135,00	12.221,08	112.913,92
Gehälter	990.807,79	160.814,49	829.993,30
soziale Aufwendungen einschl. Beihilfe	307.341,23	28.059,13	279.282,10
sonstige Personalkosten	13.590,91	- 37.263,93	50.854,84
Zuschüsse Agentur für Arbeit	1.065,25	1.065,25	0,00
Zuführung Pensionsrückstellung	- 8.137,00	- 77.618,00	69.481,00
	1.429.803,18	87.278,02	1.342.525,16

6. Kapitalflussrechnung

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Periodenergebnis	- 2.430	- 2.454
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	922	931
- Abnahme (+ ZunahmeVJ) der Rückstellungen	39	-158
+ Abnahme (- Zunahme VJ) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	147	- 231
+ Zunahme (- Abnahme VJ) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8	-64
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**- 1.392**	**- 1.069**
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 64	- 122
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**- 64**	**- 122**

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.340	1.625
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**1.340**	**1.625**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-117	437
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	660	223
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**543**	**660**

Zur besseren Darstellung wurden die Werte der Kapitalflussrechnung in gerundeten Tausend EUR angegeben.

7. Vorausschau, Chancen und Risiken

Nutzerzahlen

2024 verzeichnete der Eigenbetrieb insgesamt 212.247 Nutzer*innen; 2023 waren es 192.541. Somit nähert sich dieser Wert kontinuierlich weiter dem Vor-Corona-Niveau (2019 = 269.489) an.

Programm

dancefirst-Tanzfestival: Im Berichtsjahr fand die vierte Ausgabe dieses international besetzten Ereignisses, das in Anspruch, Umsetzung und Wirkung mittlerweile einen der vordersten Plätze in der bundesrepublikanischen Festivallandschaft erreicht hat, statt. Die sechs Aufführungen in 2024 wurden von 3.200 Gästen besucht. Das Festival wurde durch Vorträge, Tanzworkshops und Publikumsgespräche abgerundet.

UEFA EURO 2024 - Public Viewing in Fürstenfeld: In den drei Sälen des Veranstaltungsforums wurden sämtliche Spiele der deutschen Nationalmannschaft gezeigt. Der Eintritt war frei - um Spenden zugunsten der Aktion „Bürger in Not“ wurde gebeten. Das Public Viewing im Veranstaltungsforum war das mit großem Abstand beliebteste Event dieser Art im Landkreis.

Mittelaltermarkt: Auf der Amperwiese fand vom 30.08. bis 01.09.24 erneut ein Mittelaltermarkt mit Ritterturnier statt. Mittlerweile hat sich dieses Familienevent des neuen Veranstalters (Turba Events, Feuchtwangen) etabliert.

Fürstival – Sound of Heimat: Im Berichtsjahr fand dieses Open-Air-Festival nicht statt, da dieses Event künftig nur noch alle zwei Jahre – abwechselnd mit dem dancefirst-Tanzfestival – stattfinden soll. Dafür gab es ein Konzert im Stadtsaalhof mit dem österreichischen Sänger JOSH, das seitens des Publikums sehr gut angenommen wurde.

Optimierungen

Die Akzeptanz des Veranstaltungsforums hängt neben dem Veranstaltungsangebot stark von der Qualität der Räume, Flächen, Dienstleistungen, Ausstattungsgegenstände und der technischen Ausstattung ab. Daher sind der Unterhalt der Gebäude und die Pflege der Außenanlagen sowie eine ständige Verbesserung der Infrastruktur von wesentlicher Bedeutung. Aufgrund eines stark eingekürzten Investitionsbudgets 2024 konnten im Berichtszeitraum lediglich folgende Optimierungen erreicht werden:

Investitionen Veranstaltungstechnik:

- 72 platzsparende Orchesternotenständer sowie dazugehörige Transportwagen
- Beleuchtungsapparate für das Alte Foyer
- Videoequipment (Konverter / Videosplitter / Vorschaumonitore)
- Runde Banketttische sowie dazugehörige Transportwägen
- Traversenzubehör
- Anschlagmittel

Investitionen Betriebsausstattung:

- Telefonanlage
- Plotter
- Schwerlasthochregale
- Laubbläser
- Freischneider

Reparaturen und Optimierungen auf dem Gesamtareal:

1. Notwendige Sicherheitsmaßnahmen:
   - Reparatur bzw. Verbesserung der Schneefanggitter im Bereich Kleiner Saal/Stadtsaalhof

2. Optimierungen:
   - Stromerweiterung Müllhäuschen
   - LED-Umrüstung Kleiner Saal

3. Notwendige Reparaturen:
   - Abwasserrinne Vorplatz
   - Klaviatur Flügel „Kleiner Saal“

Die Kürzung von Reparatur- und Investitionsmitteln ist aus Sicht des Eigenbetriebs allenfalls für eine maximale Dauer von zwei bis drei Jahre verkraftbar. Eine längere „Sparperiode“ führt unweigerlich zu einem Investitions- bzw. Reparaturrückstau. Ein solcher Rückstand würde sich in der Folge auf die Kunden- bzw. Besucherzufriedenheit und somit auch auf die Einnahmeseite negativ auswirken.

Perspektivisch bleiben aus Sicht des Eigenbetriebs folgende Punkte wünschenswert bzw. notwendig:

Kurzfristig:
- Optimierung WLAN-System
- Umstellung Parkplatzbeleuchtung auf LED-Technik
- Austausch Pollerleuchten Außenareal (Umstellung auf LED, Zuständigkeit Stadt FFB)
- Aufwertung südlicher Außenbereich durch Abriss des alten Reitstallgebäudes

Mittelfristig:
- Optimierung Raumakustik und Beleuchtung Altes Foyer
- Sanierung Sanitäranlagen Altes Foyer
- Austausch Stühle Stadtsaal und Säulensaal (1.500 Stück)
- Erneuerung Lüftung- u. Klimaanlage

Langfristig:
- Aufwertung Parkplatz Fürstenfelder Straße (Einbau Rasengittersteine hintere Reihen)
- Installation PV-Anlage Haus 11/12

Ausblick / Risiken

Insgesamt hat sich der Betrieb des Veranstaltungsforums im ersten vollen Jahr nach der COVID-19-Pandemie, sowohl im kulturellen als auch im gewerblichen Bereich, gut erholt. So konnte der Abonnentenstamm etwas ausgebaut werden und der Seminar-, Tagungs- und Messe-Betrieb hat sich weiter normalisiert.

Eingetrübt wird die Hoffnung auf eine vollständige Rückkehr zum erfolgreichen Veranstaltungsbetrieb derzeit aber noch durch folgende Faktoren:

- Finanzen: Stark gestiegene Energiekosten (Fernwärme, Strom) belasten den Etat des Veranstaltungsforums weiterhin erheblich. Zudem bleibt die finanzielle Situation der Stadt Fürstenfeldbruck insgesamt b.a.w. sehr problematisch. Möglicherweise wird sich diese Lage auch auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs auswirken.

- Problematische Personalsituation des gastronomischen Partners: Die Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH kann bei Spitzenauslastungen – z. B. mehrtägigen großen Tagungen – nach wie vor nicht ausreichend auf unterstützende Kräfte von Zeitarbeitsfirmen zurückgreifen. Aus diesem Grund sind im Veranstaltungsforum Events mit anspruchsvollem Catering derzeit lediglich für bis zu rund 500 Teilnehmer*innen möglich. Zudem muss auch der Hochzeitsbetrieb dauerhaft reduziert werden.

- Bis auf Weiteres belastet ferner auch die angespannte gesamtwirtschaftliche Lage die Nutzungsnachfrage, insbesondere im gewerblichen Bereich.

Das im April 2024 in Aubing neu eröffnete „Kunstkraftwerk Bergson“ – eine attraktive neue Eventlocation für Kultur und Tagungen – hat bislang keine negativen Auswirkungen auf den Betrieb im Veranstaltungsforum verursacht.

Aufgabenschwerpunkte 2025

Im Kulturbereich werden die Anstrengungen im kommenden Jahr auf den Erhalt der sorgfältig aufgebauten sechs Abonnentenreihen sowie der zahlreichen etablierten Märkte, Sonderveranstaltungen und Einzelevents konzentriert. Zusätzlich sollen nach Möglichkeit weitere Open-Air-Events im Stadtsaalhof sowie ggf. auf der Amper-Wiese – idealerweise ausgerichtet durch Gastveranstalter, die das Risiko tragen – das Programm bereichern.

Im gewerblichen Sektor gilt es, möglichst viele Kunden/Nutzer im Veranstaltungsforum zu halten und überdiese neue Events für Fürstenfeld zu gewinnen. Hierzu ist es allerdings unerlässlich die Infrastruktur des Eigenbetriebs weiter sorgfältig zu pflegen, instand zu halten und auszubauen.

Fürstenfeldbruck, 07.08.2025

Norbert Leinweber

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3758/2025

19. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Bericht Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband für das Wirtschaftsjahr 2022			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	30.10.2025	
Verfasser	Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet	Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Vorberatung/ Entscheidung	20.11.2025	Ö
2	Stadtrat	Entscheidung	16.12.2025	Ö

Anlagen:	1) Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt den vorgelegten Prüfbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes für das Wirtschaftsjahr 2022 zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat - nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung -, diesen gemäß § 25 Abs. 3 EBV festzustellen und die Entlastung zu beschließen.

Refe-rent/in	Dr. Klemenz/CSU		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Sachvortrag:

Durch Stadtratsbeschluss vom 15.03.2023 wurde der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 beauftragt. Der Auftrag umfasst gemäß Art. 107 GO auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse. Die Prüfungen erfolgten vom 17.11.2023 bis 23.10.2024 (mit längerer Unterbrechung zur Lieferung der Unterlagen) in den Räumen des Veranstaltungsforums. Die wichtigsten Ergebnisse des Berichtzeitraums 2022 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Buchführung: „Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.“ (Seite 12)

Jahresabschluss: „Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.“ (Seite 13)

Lagebericht: „Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang; er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens. Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung wurden zutreffend dargestellt. Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.“ (Seite 13)

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung: In Anlage 5 (Fragenkreis 7) des Berichts sind die erforderlichen Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung dargestellt.

Zusammengefasstes Ergebnis: Für den Lagebericht und Jahresabschluss 2022 mit Anhang attestierte der unabhängige Prüfer dies in seinem Bestätigungsvermerk (S. 18 - 23).

Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

BKPV

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses und
des Lageberichts 2022 des Eigenbetriebs

Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Unterzeichnet
von: Helmut
Wiedemann
Datum: 30.10.2024

Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

BKPV

Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband
Renatastraße 73, 80639 München
Telefon: (089) 1272-0, Telefax: (089) 1272-883
E-Mail: poststelle@bkpv.de

Inhaltsverzeichnis

		Blatt
1.	**Prüfungsauftrag**	1
2.	**Grundsätzliche Feststellungen**	2
2.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters	2
2.2	Sonstige für das Überwachungsorgan wesentliche Feststellungen	5
3.	**Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**	5
4.	**Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**	7
4.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
4.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
4.1.2	Jahresabschluss	8
4.1.3	Lagebericht	9
4.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	9
5.	**Feststellungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung**	9
5.1	Darstellung der Vermögens- und Finanzlage	10
5.1.1	Bilanzaufbau	10
5.1.2	Kapitalflussrechnung	12
5.2	Darstellung der Ertragslage (Erfolgsvergleich, Aufwands- und Ertragsbeurteilung)	14
5.3	Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung	17
6.	**Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**	18
7.	**Schlussbemerkung**	24

Anlagen

1 Jahresabschluss

1.1 Bilanz zum 31.12.2022
1.2 Gewinn- und Verlustrechnung 2022
1.3 Anhang

2 Lagebericht

3 Erfolgsübersicht

4 Sonstige Anlagen

4.1 Rechtliche Grundlagen
4.2 Wichtige Verträge
4.3 Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

5 Berichterstattung über die Prüfung nach Art. 107 GO entsprechend dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG

Zur besseren Darstellung werden im Prüfungsbericht gerundete Zahlen angegeben. Hierdurch können sich in den dargestellten Tabellen sowie im Text geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben.

1. Prüfungsauftrag

An den Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Der Werkleiter des Eigenbetriebes Veranstaltungsforum Fürstenfeld beauftragte uns mit Schreiben vom 17.03.2023, den Jahresabschluss 2022 des Veranstaltungsforums Fürstenfeld unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich zu berichten. Der Auftrag umfasst auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse. Dem Auftrag liegt der Beschluss des Stadtrats vom 15.03.2023.

Der Eigenbetrieb ist prüfungspflichtig gemäß Art. 107 Gemeindeordnung Bayern (GO) prüfungspflichtig gemäß Art. 91 Gemeindeordnung Bayern (GO).

Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichtserstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.) erstellt wurde. Des Weiteren waren die landesrechtlichen Vorschriften (§ 7 KommPrV) zu beachten.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten 3 bis 5 im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt 6 wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1.1), der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 1.2) und dem Anhang (Anlage 1.3), den geprüften Lagebericht (Anlage 2) sowie die Erfolgsübersicht (Anlage 3) beigefügt.

Die rechtlichen sowie technisch-wirtschaftlichen Verhältnisse und wichtige Verträge haben wir in Anlage 4 tabellarisch dargestellt.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters

Der Werkleiter hat nach § 24 EBV einen Lagebericht aufgestellt, in welchem er den Geschäftsverlauf und die Lage des Eigenbetriebs darstellt. Hierbei ist er auch auf die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung eingegangen. Für den Inhalt des Lageberichts ist er als gesetzlicher Vertreter des Eigenbetriebs verantwortlich.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer nachfolgend Stellung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch den gesetzlichen Vertreter. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens unter Berücksichtigung des Lageberichts ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Der Werkleiter macht im Lagebericht folgende für die Beurteilung der Lage des Unternehmens wesentliche Angaben:

Zunächst beschreibt der Werkleiter die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld unterstellten Liegenschaften mit ihrer jeweiligen Nutzung.

Bei der Darstellung des Geschäftsverlaufs erläutert der Werkleiter die Betriebsergebnisse der einzelnen Betriebszweige insbesondere durch eine prozentuale Aufteilung der Umsätze auf die einzelnen Tätigkeitsgebiete des Veranstaltungsforums wie folgt:

„Die absoluten Ergebnisse im Bereich der Technik- und Personalgestellung lagen um 165 T€ über den Erwartungen des Wirtschaftsplanes für 2022 und über 411 T€ über dem Vorjahresergebnis.

Die Einnahmen im Bereich der Fremdvermietung lagen um rd. 388 T€ über dem Vorjahresumsatz und 183 T€ unter dem Planansatz für 2022.

Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern für Eigenveranstaltungen lagen für 2022 um rd. 192 T€ über dem Planwert und mit rd. 311 T€ über dem Vorjahreswert.

Die auf Dauer vermieteten Liegenschaften bilden einen sicheren Grundstock der Einnahmen. Die mit der Dauervermietung zusammenhängenden Verwaltungskosten sind mit den anderen Einnahmesparten vergleichsweise gering. Die Erlöse tragen daher zum Ausgleich des negativen Deckungsbeitrags von Eigenveranstaltungen bei."

Unter „Vorausschau, Chancen und Risiken" wird insbesondere auf folgende Sachverhalte eingegangen:

*„Das 21. Betriebsjahr des Veranstaltungsforums stand zu Beginn noch unter den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Dies gilt besonders für den ökonomisch wichtigen Tagungs- und Messebetrieb, der sich (erst wieder) ab Mitte Mai normalisierte. Diese Situation lässt sich auch an der Nutzerzahl ablesen: So verzeichnete das Veranstaltungsforum 2022 insgesamt 130.279 Nutzer*innen. 2021 waren es aufgrund der Pandemie lediglich 31.300 Gäste; 2020, im ersten Corona-Jahr, 70.500 Personen. Im letzten Jahr vor Corona 2019 hingegen stolze 269.489. (…)*

Im Frühjahr 2022 wurden für Veranstaltungen Corona-bedinge Einschränkungen zunehmend aufgehoben. Demzufolge hat sich auch der Betrieb in Fürstenfeld ab April/Mai zunehmend stabilisiert. Dies gilt auch für die Publikumsmessen, die wesentlich zum Gesamtimage des Veranstaltungsforums beitragen. (…)

Insgesamt hat sich der ausgezeichnete „Neustart" bis Mitte 2023 fortgesetzt: Sämtliche vorangehend genannten Events verliefen auch hier erfolgreich. Ebenso haben die gewerblichen Nutzungen weiter zugelegt und mittlerweile wieder das hohe „Vor-Corona-Niveau" erreicht. (…)

Als Ausgleich für die Corona bedingten Einschränkungen hat der Eigenbetrieb 2022 durch das Förderprogramm „NEUSTART KULTUR II" der Bundesregierung, das Projekte verschiedener Kultursparten fördert, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 112.038,24 erhalten. (…)

Insgesamt hat sich die Buchungslage - besonders auch bei gewerblichen Nutzungen - seit Mitte 2022 erstaunlich gut stabilisiert. Im kulturellen Bereich besteht Zuversicht, dass ein Großteil der rund 1.500 Abonnenten – trotz Corona bedingter Zumutungen und belastender Faktoren (Krieg in Europa, Inflation, Rezession) – dem Veranstaltungsforum weiter die Treue hält und dass sich sowohl Einzelevents, mehrtägige Sonderveranstaltungen als auch Festivals weiter reger Nachfrage erfreuen werden. Getrübt wird die Hoffnung auf einen gewohnt erfolgreichen Veranstaltungsbetrieb allerdings b.a.w. durch folgende Unwägbarkeiten:

*• Angespannte Personalsituation unseres gastronomischen Partners: Die Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH kann bei Spitzenauslastungen – z.B. mehrtägigen großen Tagungen - nicht mehr auf unterstützende Mitarbeiter*innen von Zeitarbeitsfirmen*

zurückgreifen. Aus diesem Grund sind Tagungen mit aufwändigem Catering derzeit nur für bis zu gut 500 Teilnehmern möglich.

*• Der völkerrechtswidrige russische Angriffskrieg auf die Ukraine sowie hiermit verbundene Sorgen trüben zusammen mit der relativ hohen Inflation sowie einer aufkommenden Rezession die allgemeine Stimmungslage ein. Inwiefern sich dies auf Kulturbesucher*innen und gewerbliche Nutzungen auswirkt, bleibt abzuwarten.*

• Aktuell belasten außergewöhnlich stark gestiegene Energiekosten (Fernwärme, Strom) den Etat des Veranstaltungsforums erheblich.

• Die Finanzlage der Stadt Fürstenfeldbruck ist insgesamt äußert angespannt; seitens der Kommunalaufsicht besteht für die Stadt nunmehr die Auflage ein Konsolidierungskonzept zu erstellen.

• Mit dem Kunstkraftwerk „Bergson“ entsteht in nur rund 16 Kilometer Entfernung des Veranstaltungsforums eine große Eventlocation mit Potential, dessen Betriebsaufnahme für Januar 2024 geplant ist. Es wird sich zeigen, wie sich diese neue Location etabliert und ob deren Aktivitäten Auswirkungen auf den Betrieb in Fürstenfeld haben werden. (…)

Im Kulturbereich werden die Anstrengungen b.a.w. primär auf den bestmöglichen Erhalt der über Jahrzehnte sorgfältig aufgebauten Abonnementreihen sowie der zahlreichen bereits etablierten Märkte, Messen und Sonderveranstaltungen und Einzelevents konzentriert.

Im gewerblichen Bereich gilt es bisherige Kunden im Veranstaltungsforum zu halten und nach Möglichkeit zusätzliche – idealerweise wiederkehrende und/oder mehrtägige - Events für Fürstenfeld zu gewinnen. Hierzu muss die Infrastruktur weiterhin gepflegt sowie nachhaltig weiterentwickelt werden.“

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung der Werkleitung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet wäre.

Die oben angeführten Hervorhebungen werden in Abschnitt 5 dieses Prüfungsberichts durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergänzt.

Die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage und der Liquidität ist zudem im Lagebericht dargestellt und erläutert. Aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen und den

bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen halten wir die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung einschließlich der Beurteilung der wesentlichen Chancen und Risiken durch den Werkleiter im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

2.2 Sonstige für das Überwachungsorgan wesentliche Feststellungen

Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit ist entscheidend durch die Mittelzuführung aus dem Haushalt der Stadt Fürstenfeldbruck geprägt; die Abdeckung des ungedeckten Finanzbedarfs durch Mittelzuweisungen steht jeweils unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Genehmigung des Stadtrats.

Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens wird im Rahmen der Wirtschaftspläne bzw. durch unterjährige Bereitstellung nötiger Finanzmittel durch die Stadt Fürstenfeldbruck sichergestellt.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung erfolgte gemäß Art. 107 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO).

Gegenstand unserer Prüfung war der nach den deutschen handelsrechtlichen sowie den ergänzenden kommunalrechtlichen Vorschriften erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2022, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung. Einbezogen in die Prüfung wurden auch die Buchführung, der Lagebericht sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den gesetzlichen Vorschriften und die dazu eingerichteten internen Kontrollen liegen in der Verantwortung der Werkleitung; dies gilt auch für die uns gemachten Angaben. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und die sie ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung beachtet worden sind.

Den Lagebericht haben wir darauf geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet worden sind.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Bei Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB sowie § 25 Abs. 2 EBV und die vom IDW festgelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert - jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung - so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

Gemäß § 317 Abs. 4a HGB erstreckt sich die Prüfung nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Der Prüfung liegt ein risiko- und prozessorientierter Prüfungsansatz zugrunde.

Im Rahmen der Prüfungsplanung haben wir uns einen Überblick über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens verschafft, um die Geschäftsrisiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Dazu haben wir die Betriebssatzung sowie wichtige Verträge und Sitzungsprotokolle eingesehen. Prüfungsrelevante Informationen haben wir bei Prüfungsbeginn vom Werkausschussvorsitzenden angefordert. Soweit erforderlich, haben wir die Informationen bei der Prüfungsplanung berücksichtigt.

Auf dieser Grundlage sowie unter Berücksichtigung der Organisation des Rechnungswesens und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem untersucht und uns bei den ausgewählten Kontrollverfahren von deren Wirksamkeit und deren Anwendung im Wirtschaftsjahr überzeugt. Dabei konnten wir in diesen Fällen die aussagebezogenen Prüfungshandlungen reduzieren. Bei den Einzelfallprüfungen haben wir das Verfahren der bewussten Auswahl zu Grunde gelegt.

Bei der Prüfung des Anlagevermögens haben wir uns anhand bewusster Auswahl von der ordnungsgemäßen Bilanzierung der Anlagenzugänge vergewissert.

Bankbestätigungen haben wir zur Prüfung der geschäftlichen Beziehungen von Kreditinstituten eingeholt. Bei der Prüfung der Berechnung der Pensionsrückstellungen wurden die Ergebnisse des versicherungsmathematischen Gutachtens eines unabhängigen Sachverständigen einer kritischen Würdigung unterzogen. Zudem haben wir eine Steuerberaterbestätigung eingeholt.

Bei der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir den Prüfungsstandard des IDW (IDW PS 720) beachtet.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss (Prüfungsbericht vom 04.03.2024). Der Vorjahresabschluss wurde noch nicht festgestellt.

Die benötigten Prüfungsunterlagen für die laufende Prüfung waren vorbereitet und standen uns uneingeschränkt zur Verfügung. Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Werkleitung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden. Die Vollständigkeitserklärung der Werkleitung vom 23.10.2024 haben wir zu unseren Prüfungsunterlagen genommen.

Die Prüfungsarbeiten wurden vom 17.11.2023 bis 23.10.2024 (mit längerer Unterbrechung zur Lieferung der Unterlagen) durch Frau StB Dipl.-Volksw. Dennert durchgeführt.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung.

Das vom Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert, das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Wirtschaftsjahres ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

4.1.2 Jahresabschluss

Das Veranstaltungsforum Fürstenfeldbruck ist ein Eigenbetrieb gemäß Art. 88 GO. Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV) aufzustellen.

Der Jahresabschluss 2022 besteht aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang. Er ist unserem Bericht als Anlage 1 beigefügt. Die Gliederung entspricht den Vorschriften der EBV.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet; die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden beachtet.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einer Bilanzsumme von 19.655.686,65 € und einem Jahresverlust von 2.454.362,46 €.

In dem vom Eigenbetrieb aufgestellten Anhang (Anlage 1.3) sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt. Von § 286 Abs. 4 HGB wurde zulässigerweise Gebrauch gemacht.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

4.1.3 Lagebericht

Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang; er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens. Die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung wurden zutreffend dargestellt. Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt, d.h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses - wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt - unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die entsprechenden Angaben im Anhang (Anlage 1.3) (sowie auf unsere Erläuterungen unter Abschnitt 2.4). Die im Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wurden beibehalten. Einseitig ausgeübte Ermessensspielräume und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen wurden uns nicht bekannt.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben wir in Abschnitt 5 dargestellt. Einflüsse, die das Jahresergebnis sowie die finanzwirtschaftliche Lage nicht unwesentlich beeinflusst haben, sind bei diesen Analysen im Einzelnen aufgeführt und erläutert.

5. Feststellungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Über das Ergebnis der Prüfung nach Art. 107 Abs. 3 GO, das sich unmittelbar auf den Jahresabschluss oder Lagebericht bezieht, berichten wir in diesem Berichtsabschnitt.

Gemäß Art. 107 Abs. 3 GO erstreckt sich die Prüfung auch auf die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität, die verlustbringenden Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, auf die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresverlustes sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Zur analytischen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebs ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten - insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten - relativ begrenzt.

5.1 Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

5.1.1 Bilanzaufbau

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31.12.2022 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31.12.2021 gegenübergestellt.

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Bilanzaufbau[1]	31.12.2021 T€	%	31.12.2022 T€	%
Aktivseite				
Langfristig				
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	18.631	91	17.821	91
Kurzfristig				
Forderungen	1.543	8	1.178	6
Flüssige Mittel	223	1	660	3
	1.766	9	1.838	9
Summe	**20.397**	**100**	**19.659**	**100**
Passivseite				
Langfristig				
Eigenkapital	18.164	89	17.335	88
Pensionsrückstellungen	1.034	5	1.128	6
	19.198	94	18.463	94
Kurzfristig				
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.199	6	1.196	6
Summe	**20.397**	**100**	**19.659**	**100**

Die Bilanzsumme verminderte sich im Vergleich zum Vorjahr um 738 T€ oder 4 % auf 19,659 Mio €. Auf der Aktivseite betrifft der Rückgang das Sachanlagevermögen und kurzfristige Forderungen und auf der Passivseite das Eigenkapital und kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen.

Das Anlagevermögen verminderte sich um 810 T€ oder 4 % auf 17,821 Mio €, wobei es bei Zugängen von 123 T€ und Abschreibungen von 932 T€ einen Stand von 17,821 Mio € aufwies. Sein Anteil an der Bilanzsumme beträgt wie im Vorjahr 91 %.

Die kurzfristigen Vermögenspositionen erhöhten sich um 72 T€ oder 4 % auf 1,838 Mio €, was vor allem auf den Zuwachs bei den flüssigen Mitteln zurückzuführen ist. Sie bestimmten die Bilanzsumme mit unverändert 9 %.

[1] Die Einzelposten der Bilanz sind hier zu Gruppen zusammengefasst und gegeneinander aufgerechnet, soweit sie wirtschaftlich zusammengehören oder kein echtes Vermögen bzw. keine echten Schulden darstellen.

Auf der Passivseite verminderte sich das Eigenkapital um 829 T€ oder 5 % auf 17,335 Mio €. Der Rückgang betrifft den ausgewiesenen Jahresverlust (2,454 Mio €). Erhöhend wirkten sich die Einlagen in Höhe von 1,625 Mio € aus. Der Eigenkapitalanteil verschlechterte sich um 1 % auf 88 %.

Die Pensionsrückstellung wurde um 94 T€ oder 9 % auf 1,128 Mio € aufgestockt und beträgt nun 6 % der Bilanzsumme.

Insgesamt zeigt sich somit bei den langfristigen Passivposten eine Verminderung um 735 T€ oder 4 % auf 18,463 Mio €.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten wiesen in 2022 einen Rückgang von 3 T€ auf 1,196 Mio € auf und bestimmen die Bilanzsumme zu unverändert 6 %.

Der Bilanzaufbau zeigt die bei derartigen Einrichtungen übliche hohe Anlagenintensität und ist aufgrund der vollständigen Finanzierung aller Investitionen durch die Stadt durch eine hohe Eigenkapitalausstattung von 88 % geprägt. Aufgrund der Aufgabenstellung erscheint diese Eigenkapitalausstattung als erforderlich.

5.1.2 Kapitalflussrechnung

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt.

Kapitalflussrechnung	**2021 T€**	**2022 T€**
Periodenergebnis	**- 2.281**	**- 2.454**
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	942	932
Zu-/Abnahme der Rückstellungen:		
Zunahme der Pensionsrückstellungen	75	94
Zunahme der kurzfristigen sonstigen Rückstellungen	43	64
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge:		
Abnahme (i.Vj. Abnahme) der Vorräte, Forderungen aus LL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 98	365
Abnahme (i.Vj. Zunahme) der Verbindlichkeiten aus LL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	76	- 67
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**- 1.244**	**- 1.066**
Auszahlungen für Investitionen in das SAV	- 74	- 123
Auszahlungen für Investitionen in das imm. AV	- 1	0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	**- 75**	**- 123**
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.429	1.626
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**1.429**	**1.626**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	110	437
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	113	223
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**223**	**660**

Im Jahr 2022 war der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (1,066 Mio €) negativ, er lag über dem Vorjahreswert. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere durch den eine Abnahme der kurzfristigen Aktivposten begründet.

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (123 T€) mussten folglich durch Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen gedeckt werden. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit war im Jahr 2022 dadurch positiv und betrug 1,626 Mio €.

Der Finanzmittelfonds wurde insgesamt somit weiter um 437 T€ aufgebaut.

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen konnten dabei vollständig aus den Abschreibungen finanziert werden.

Die Finanzlage war im Berichtszeitraum im Wesentlichen von den unterjährigen Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig. Diese leistete Eigenkapitaleinlagen von 1,626 Mio €. Selbstfinanzierungsmittel standen nicht zur Verfügung. Dazu ist grundsätzlich zu bemerken, dass das Veranstaltungsforum aufgrund seiner Aufgabenstellung auch künftig kaum in der Lage sein wird, Finanzmittelüberschüsse aus eigener Kraft zu erwirtschaften. Die bilanzielle Zahlungsbereitschaft war gegeben.

5.2 Darstellung der Ertragslage (Erfolgsvergleich, Aufwands- und Ertragsbeurteilung)

Beim Veranstaltungsforum Fürstenfeld handelt es sich um eine Einrichtung, deren Betriebsziel u.a. die Erreichung eines höchstmöglichen Aufwandsdeckungsgrads ist.

Die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtbetriebs baut auf der Erfolgsübersicht auf. Die Ergebnisse der einzelnen Betriebszweige sind aus dieser (Anlage 3) ersichtlich.

Erfolgsvergleich	**2021 T€**	**2022 T€**	**Entwicklung 2021 = 100**	**2021 %**	**2022 %**
Materialaufwand	429	1.117	260	13	24
Personalaufwand	863	1.343	156	27	29
Abschreibungen	942	932	99	29	20
Nicht erfolgsabhängige Steuern	3	3	100	0	0
Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.003	1.267	126	31	27
Betriebliche Aufwendungen	**3.240**	**4.662**	144	**100**	**100**
Umsatzerlöse	979	2.229	228	100	100
Sonstige betriebliche Erträge	2	3	150	0	0
Betriebserträge	**981**	**2.232**	228	**100**	**100**
Betriebsergebnis	**- 2.259**	**- 2.430**	108		
Finanzerträge	- 22	- 24	109		
Unternehmensergebnis	**- 2.281**	**- 2.454**	108		

Kennzahlen	2020	2021	2022
Umsatzerlöse Fremdveranstaltungen (€)	260.583	248.319	636.670
Umsatzerlöse Eigenveranstaltungen (€)	233.115	335.196	657.885
Umsatzerlöse Dauervermietungen (€)	183.030	170.310	268.585
Umsatzerlöse Sonstiges (€)	251.451	224.940	666.034
Besucherzahl gesamt	70.500	53.535	178.350
Anzahl Fremdveranstaltungen	194	161	366
Anzahl Eigenveranstaltungen	35	41	64
Anzahl Kulturelle Veranstaltungen (einschließlich Eigenveranstaltungen und Proben)	76	55	115
Anzahl Gesellschaftliche Veranstaltungen	4	21	66
Anzahl Tagungen, Vorträge, Kongresse	138	108	138
Anzahl Wirtschaftliche Veranstaltungen, Ausstellungen/Messen	11	18	110
Besucher Eigenveranstaltungen	21.076	23.005	17.451
Erlöse pro VA Fremdveranstaltung (€)	1.343	1.542	1.740
Erlöse pro VA Eigenveranstaltung insgesamt (€)	6.660	8.176	10.279
Erlöse pro Besucher Eigenveranstaltung insgesamt (€)	11,06	14,57	37,70
Gagen inkl. Nebenkosten (€)	159.186	188.481	450.718
Gagen pro Eigenveranstaltung (€)	4.548	4.597	7.042

Das Geschäftsjahr 2022 war durch die Wiederöffnung nach der Corona-Pandemie im Frühjahr 2022 bestimmt. Die kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen lagen um 105 Veranstaltungen über dem Vorjahreswert (76 Veranstaltungen), die übrigen Raumbelegungen um 122 Veranstaltungen oder 98 % über dem Vorjahreswert.

Insgesamt betrugen die betrieblichen Aufwendungen im Berichtsjahr 4,662 Mio € und lagen damit um 1,422 Mio € oder 44 % über dem Vorjahreswert.

Der Materialaufwand betrug im Berichtsjahr 1,117 Mio € und hatte damit einen Anstieg um 688 T€ oder 160 % zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen für Gagen, Veranstaltungsbetreuung, Sicherheit sowie Bestuhlung zurückzuführen.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Wesentlichen durch Kurzarbeit im Vorjahr um 480 T€ oder 56 % auf 1,343 Mio €. Zum 31.12.2022 waren bei dem Veranstaltungsforum durchschnittlich 21 (i.Vj. 21) Arbeitnehmer in Voll- und Teilzeit beschäftigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr 1,267 Mio € und erhöhten sich damit um 264 T€ oder 26 %. Der Posten setzte sich im Wesentlichen aus Werbeaufwand mit 210 T€ (i.Vj.: 150 T€), Bewirtschaftungs- und Grundstücksaufwendungen mit 495 T€ (i.Vj.: 390 T€), Instandhaltungsaufwand mit 151 T€ (i.Vj. 130 T€), dem Verwaltungskostenbeitrag mit 73 T€ (i.Vj. 61 T€) sowie Versicherung und sonstige Abgaben mit 51 T€ (i.Vj. 51 T€) zusammen.

Die Umsatzerlöse der Fremdveranstaltungen nahmen bei einem Anstieg der Besucher um 125 Tsd. Besucher um 388 T€ oder 156 % auf 636 T€ zu. Bezogen auf die Besucherzahl ergibt sich ein Betrag von 3,57 €/Bes. nach 4,64 €/Bes. im Vorjahr. Bei 366 Fremdveranstaltungen (i.Vj. 161 Fremdveranstaltungen) ergeben sich Erlöse von 1.739 € pro Fremdveranstaltung (i.Vj: 1.542 € pro Fremdveranstaltung).

Die Umsatzerlöse der Eigenveranstaltungen nahmen trotz eines Rückgangs der Besucher um rd. 6 Tsd. Besucher um 323 T€ oder 96 % auf 658 T€ zu. Die Erträge je Besucher betrugen 37,70 €/Bes. nach 14,57 €/Bes. im Vorjahr.

Aus den Dauervermietungen wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 269 T€ (i.Vj: 170 T€) erzielt, die sich im Wesentlichen aus der Vermietung an die Gastronomie sowie aus der Vermietung von Wohnungen zusammensetzt.

Neben den Haupttätigkeiten Eigenveranstaltungen sowie Vermietung der Liegenschaften erzielt das Veranstaltungsforum Einnahmen aus der Vermietung von Technik sowie der Personalgestellung, aus Storno- und Garderobengebühren sowie aus Sponsoring in Höhe von 666 T€ (i.Vj.: 225 T€).

Im Geschäftsjahr 2022 errechnet sich unter Gegenüberstellung der Betriebserträge und der betrieblichen Aufwendungen ein Betriebsfehlbetrag 2,430 Mio €. Dieser lag um 171 T€ oder 8 % über dem Vorjahreswert.

Deckungsgrad in % der Betriebsaufwendungen	30 %	48 %
Deckungsgrad in % der Betriebsaufwendungen (ohne Abschreibungen)	43 %	60 %

Der Deckungsgrad der Betriebsaufwendungen (ohne Abschreibung) verbesserte sich im Berichtsjahr von 43 % auf 60 %, und liegt im Rahmen der Erwartungen des Veranstaltungsforums im Jahr des Wegfalls der Pandemiebeschränkungen.

Nach Berücksichtigung der Finanzerträge und den Steuern vom Einkommen und Ertrag errechnet sich im Berichtsjahr ein Verlust von 2,454 Mio € nach einem Verlust von 2,281 Mio € im Vorjahr.

5.3 Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des Art. 107 GO beachtet und berichten entsprechend dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG unter Verwendung der hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 „Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG“.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht in der Anlage 5 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Ein geeignetes Risikofrüherkennungssystem ist eingerichtet.

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht 2022 in der aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlichen Fassung haben wir am 23.10.2024 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers:

An den Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Fürstenfeldbruck, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Veranstaltungsforum Fürstenfeld für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nrn. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsver-

merks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften und haben unsere Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern den nicht tatsächlichen oder rechtlichen Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigentriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

– identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

– gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.

– beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

– ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

– beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

– beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

– führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten

bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten bestätigen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV: Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; der Eigenbetrieb ist von den Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen."

München, 23.10.2024
Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

Helmut Wiedemann
Wirtschaftsprüfer

7. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.) erstellt.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks über die gesetzlichen Veröffentlichungs- bzw. Offenlegungspflichten hinaus bedarf unserer vorherigen Zustimmung; auf § 328 HGB wird verwiesen.



München, 23.10.2024
Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

Helmut Wiedemann
Wirtschaftsprüfer

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	248,00	485,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	17.414.505,59	18.240.496,59
2. technische Anlagen und Maschinen	2,00	2,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	406.727,52	389.431,02
	17.821.235,11	18.629.929,61
Summe Anlagevermögen	17.821.483,11	18.630.414,61
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. geleistete Anzahlungen	0,00	11.471,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	339.486,83	639.678,71
2. Forderungen an die Stadt	629.520,10	603.247,87
3. sonstige Vermögensgegenstände	98.596,14	147.932,30
	1.067.603,07	1.390.858,88
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	656.682,21	223.199,60
Summe Umlaufvermögen	1.724.285,28	1.625.529,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten	109.918,26	140.559,02
	19.655.686,65	**20.396.503,11**

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	30.000,00	30.000,00
II. Allgemeine Rücklagen	60.732.061,47	59.106.611,51
III. Verlustvortrag	40.973.061,99	38.692.268,83
IV. Jahresfehlbetrag	2.454.362,46	2.280.793,16
Summe Eigenkapital	17.334.637,02	18.163.549,52
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.127.679,00	1.033.804,00
2. sonstige Rückstellungen	166.668,54	102.585,15
	1.294.347,54	1.136.389,15
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 244.722,47 (Euro 541.259,32)	244.722,47	541.259,32
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 427.966,28 (Euro 253.250,67)	427.966,28	253.250,67
3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern Euro 18.059,07 (Euro 2.765,71) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 118.337,04 (Euro 176.924,11)	118.337,04	176.924,11
	791.025,79	971.434,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten	235.676,30	125.130,34
	19.655.686,65	**20.396.503,11**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, 82256 Fürstenfeldbruck

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.228.984,80	978.765,47
2. Gesamtleistung	**2.228.984,80**	**978.765,47**
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.009,18	0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	1.560,00	2.380,00
	2.569,18	2.380,00
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	616.945,93	253.588,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	500.218,52	175.898,97
	1.117.164,45	429.487,31
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	986.017,79	554.428,58
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	356.833,67	308.701,31
- davon für Altersversorgung Euro 170.879,55 (Euro 133.805,42)		
	1.342.851,46	863.129,89
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	931.827,02	942.021,93
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	495.269,84	389.762,17
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	51.266,01	50.854,54
c) Reparaturen und Instandhaltungen	151.032,04	130.139,58
d) Werbe- und Reisekosten	210.007,24	149.798,28
e) Kosten der Warenabgabe	4.050,00	4.051,84
f) verschiedene betriebliche Kosten	336.811,56	278.153,99
g) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	500,00	0,00
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	17.987,72	0,00
	1.266.924,41	1.002.760,40
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.394,00	21.784,00
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 24.394,00 (Euro 21.784,00)		
9. Ergebnis nach Steuern	**2.451.607,36-**	**2.278.038,06-**
Übertrag	2.451.607,36-	2.278.038,06-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, 82256 Fürstenfeldbruck

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	2.451.607,36-	2.278.038,06-
10. sonstige Steuern	2.755,10	2.755,10
11. Jahresfehlbetrag	**2.454.362,46**	**2.280.793,16**

III. Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Firmensitz laut Registergericht:	Fürstenfeldbruck
Registergericht:	München
Register-Nr.:	HRA 79973

Rechtliche Verhältnisse

a) Satzungsrechtliche Verhältnisse
In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf diesem Gelände in der Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen.

Gem. § 20 EBV wurde der Jahresabschluss nach den Vorschriften für Große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Aufgrund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBl S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBl S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck die Satzung, die mit Stadtratsbeschluss vom 26. Juni 2001 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck als Organisatorisch, Verwaltungsmäßig und Finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Der Gegenstand des Unternehmens (§ 2) Veranstaltungsforum Fürstenfeld umfasst der Satzung entsprechend:
- Die Durchführung von Eigenveranstaltungen und die Organisation von Fremdveranstaltungen kultureller, gesellschaftlicher und kommerzieller Art im Kultur- und Freizeitzentrum Fürstenfeld
- die Durchführung des kommunalen Fremdenverkehrs, des Kongress- und Tagungswesens und der Messen
- den technischen Betrieb und die Verwaltung des Kultur- und Freizeitzentrums, insbesondere Stadthalle
- die Mitwirkung bei Baumaßnahmen, die den Gegenstand des Unternehmens betreffen.

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsgemäß dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte, einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der 1. Bürgermeister (§ 7).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und den Personalrat der Stadt in jeweiliger Fassung Anwendung (§ 13).

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat zum 10. Mai 2019 in Kraft, die Satzung vom 28. Oktober 2008 trat damit außer Kraft (§ 14).

Zur Werkleitung ist Herr Norbert Leinweber bestellt.

Der Sitz des Eigenbetriebs ist Fürstenfeldbruck.

b) besondere Vertragsverhältnisse

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung lagen keine besonderen Vertragsverhältnisse vor.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung und des HGBs erstellt.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten 250 € bis 1.000,00 € wurden linear auf 5 Jahre abgeschrieben. Für die weiteren immatierellen und beweglichen Vermögensgegenstände wurde die li-

neare Abschreibungsmethode mit Verteilung auf 5 bis 10 Jahre angesetzt. Für die Gebäude wurden die Anschaffungskosten auf 33 Jahre verteilt (davon abweichend Wohnungen auf 50 Jahre). Die Neugestaltung des Stadtsaalinnenhofbelags wurde auf 19 Jahre verteilt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem offenen Nennbetrag ausgewiesen. In den Forderungen aus Lieferung und Leistung sind Forderungen an die Stadt in Höhe von EUR 12.439,01 ausgewiesen.
In den sonstigen Vermögensgegenständen sind antizipatorische Posten in Höhe von 16 T€ enthalten

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert angesetzt.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden nach § 285 Nr. 24 HGB Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen Euro 1.127.679,00.
Die Rückstellungen für Pensionen sowie für Beihilfeverpflichtungen wurden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens gebildet. Die Berechnung erfolgte nach dem modifizierten Teilwertverfahren. Es wurden die Richttafeln 2018G von Dr. Heubeck herangezogen. Der Zinssatz mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren aus den vergangenen 10 Jahren beträgt zum Bilanzstichtag 1,78 %. Für die Dynamisierung der Aktivbesoldung wurden 0,94 % p.a. zugrunde gelegt. Das Ruhestandseintrittsalter wurde mit 67 Jahre angesetzt. Die Erhöhung betrug in 2022 Euro 93.875,00.
Der Unterschiedsbetrag zwischen der Pensionsrückstellung auf Grundlage des 10-Jahres-Durchschnittszinssatzes sowie auf Grundlage des 7-Jahres-Durchschnittszinssatzes (1,44%) betrug anteilig Euro 611,00 (Euro 34.398,00 im Vorjahr).

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten, Pflichtprüfung sowie Urlaub und Überstunden enthalten und in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbetrages bewertet.
Aus der Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden wird allen Arbeitnehmern eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer Pflichtversicherung gewährt. Die hieraus entstandenen zukünftigen Verpflichtungen werden nicht passiviert.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

Angaben zur Bilanz

Anlagenspiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen zum Beginn des Geschäftsjahres Euro 18.025.160,95.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen am Ende des Geschäftsjahres Euro 18.956.987,97.

Zu den Abschreibungen im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen sowie Umbuchungen im Laufe des Geschäftsjahres sind keine Angaben zu machen.

Angaben zu Ausleihungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Ausleihungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 24.066,26 (Vorjahr: Euro 68.536,09).

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 629.520,10 Euro (Vorjahr: 603.247,87 Euro).

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Fürstenfeldbruck in Höhe von Euro 8.414,95 enthalten (Vorjahr: Euro 6.156,07).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 791.025,79 (Vorjahr: Euro 430.174,78).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine Haftungsverhältnisse zu vermerken.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Auf Gegenstände des Anlagevermögens wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 0,00 Euro vorgenommen.

Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Im Berichtsjahr 2022 sind keine außergewöhnlichen Erträge zu verzeichnen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen		Zahl
Angestellte		16,00
leitende Angestellte		1,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich	17,00	

Die Darstellung entspricht Vollzeitäquivalenten.

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 16,95.

Aufgliederung der Umsatzerlöse gemäß § 285 Abs. 4 HGB:

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die Sparten Fremdvermietung mit **Euro 636.480,96**, Eigenveranstaltungen mit **Euro 657.885,07**, Dauervermietungen mit **Euro 268.584,94** sowie sonstige Umsätze wie Technikvermietung, Personalgestellung, Garderobeneinnahmen, Umsätze aus Journaleinträge und -anzeigen und sonstiges mit **Euro 666.033,83**.

Bezüglich der Angaben zum Gehalt der Werkleitung wird auf § 286 Abs. 4 HGB Bezug genommen, da aus dieser Angabe Rückschluss auf das Gehalt genommen werden kann.

Aufwendungen für frühere Werkleiter oder periodenfremde Aufwendungen fielen nicht an.

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Gagenverträgen in Höhe von rund Euro 212.572,33.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

Erläuterung zur Rückstellung für Prüfungs- u. Beratungskosten:

	Stand 01.01.2021	Zuführung 2021	Auflösung/ Verbrauch 2021	Stand 31.12.2021
für Pflichtprüfung	25.298,90 €	14.160,00 €	15.290,30 €	24.168,60 €
für Jahresabschlusskosten	11.964,19 €	9.500,00 €	11.964,19 €	9.500,00 €
	37.263,09 €	23.660,00 €	27.254,49 €	33.668,60 €

Eine weitere Aufgliederung der Rückstellungen ist im Lagebericht enthalten.

Im Berichtsjahr fielen für den Abschlussprüfer Kosten in Höhe von Euro 8.753,59 an.

Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von Euro 2.454.362,46 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Mitglieder des Werkausschusses ab 27.10.2021

Dr. phil. Klemenz Brigitta, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Dr. med. Aldini Robert, Arzt
Dr. Boß Marcel, Doktor der Biochemie
Braumiller Lukas, Student
Danke Karl, selbständiger Schreinermeister
Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Jäger Tina, Studentin Englisch, American Studies, Europastudien
Dr. Jakobs Georg, Zahnarzt
Kreis Dieter, Diplomgeograph
Merkl Gina, Studentin der Politologie
Rubin Lisa, Studentin Politik und Kommunikationswissenschaften
Hannig Theresa, Studium der Politikwissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Schriftstellerin
Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Weber Florian, Gastronom
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

Mitglieder des Werkausschusses ab 27.01.2022

Dr. phil. Klemenz Brigitta, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Dr. med. Aldini Robert, Arzt
Dr. Boß Marcel, Doktor der Biochemie
Quinten Ulrike, Bibliotheksangestellte
Danke Karl, selbständiger Schreinermeister

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Jäger Tina, Studentin Englisch, American Studies, Europastudien
Dr. Jakobs Georg, Zahnarzt
Kreis Dieter, Diplomgeograph
Merkl Gina, Studentin der Politologie
Rubin Lisa, Studentin Politik und Kommunikationswissenschaften
Hannig Theresa, Studium der Politikwissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Schriftstellerin
Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Weber Florian, Gastronom
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

Mitglieder des Werkausschusses ab 30.03.2022

Dr. phil. Klemenz Brigitta, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Dr. med. Aldini Robert, Arzt
Dr. Boß Marcel, Doktor der Biochemie
Quinten Ulrike, Bibliotheksangestellte
Danke Karl, selbständiger Schreinermeister
Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Jäger Tina, Studentin Englisch, American Studies, Europastudien
Dr. Jakobs Georg, Zahnarzt
Kreis Dieter, Diplomgeograph
Weinberg Irene, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe
Rubin Lisa, Studentin Politik und Kommunikationswissenschaften
Hannig Theresa, Studium der Politikwissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Schriftstellerin
Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Weber Florian, Gastronom
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

Mitglieder des Werkausschusses ab 25.10.2022

Dr. phil. Klemenz Brigitta, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Dr. med. Aldini Robert, Arzt
Sidani Jeanne-Marie, Autorin, Übersetzerin, Soziales Projektmanagement
Quinten Ulrike, Bibliotheksangestellte
Danke Karl, selbständiger Schreinermeister
Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Jäger Tina, Studentin Englisch, American Studies, Europastudien

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

Dr. Jakobs Georg, Zahnarzt
Kreis Dieter, Diplomgeograph
Weinberg Irene, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe
Rubin Lisa, Studentin Politik und Kommunikationswissenschaften
Hannig Theresa, Studium der Politikwissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Schriftstellerin
Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Best ....., Student Sozialpädagogik & Management
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

Fürstenfeldbruck, 23.06.2023

Norbert Leinweber
Werkleiter

LAGEBERICHT 2022

In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Klosteranlage Fürstenfeld in Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen. Auf Grund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1993 (GVBl S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBl S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck eine Satzung, die zuletzt mit Stadtratsbeschluss vom 10.05.2019 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck unter dem Namen Veranstaltungsforum Fürstenfeld als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Die Aufgaben (§ 2) des Veranstaltungsforums Fürstenfeld werden wie folgt beschrieben:

1. Die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen.

2. Die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen.

3. Die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller und kommerzieller Art.

4. Der technische Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld.

5. Die Umsetzung bzw. Mitwirkung bei Sanierungs- und Baumaßnahmen im Veranstaltungsforum Fürstenfeld.

6. Die Unterstützung der kommunalen Tourismusförderung und des Stadtmarketings.

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsmäßig dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung und Unterhaltung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Kultur- und Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der Oberbürgermeister (§ 7).

Die Außenvertretung obliegt dem Werkleiter bzw. seinem Stellvertreter je einzeln, im Innenverhältnis tritt die Stellvertretung nur bei Verhinderung des Werkleiters ein (§ 9). Verpflichtende Erklärungen bedürfen der Schriftform (§ 10).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die Allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und dem Personalrat der Stadt in jeweilig gültiger Fassung Anwendung (§ 13).

LAGEBERICHT 2022

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Personalverwaltung wird durch das Personalbüro der Stadtverwaltung erledigt. Seit 1. Juli 2000 ist der Eigenbetrieb wirtschaftlich selbständig. Die Kassenführung wurde zum 1. Oktober 2000 von der Stadtkasse ausgegliedert. Es werden Girokonten bei der Sparkasse und der Volksbank Fürstenfeldbruck geführt.

Für die Vermietungs- und Dienstleistungspreise wurde von der Werkleitung eine Entgeltordnung erstellt. Diese wurde vom Stadtrat am 12. März 2001 genehmigt. Die letzte Anpassung der Entgeltordnung wurde zum 1. Januar 2022 vorgenommen.

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Gebäude und Anlagen

Die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld verwaltungstechnisch unterstellten Liegenschaften umfassen die Häuser 9 bis 17 des ehemaligen Klosterareals Fürstenfeld. Hierfür sind im Einzelnen die im Folgenden aufgeführten Nutzungen vorgesehen:

Haus 9

Der Gruppenraum 1 ist an die Volkshochschule Fürstenfeldbruck (VHS FFB) dauerhaft vermietet.

Haus 10

EG: Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE Haus 10), bestehend aus der Interessengemeinschaft Kultur und der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck, nutzt diese Etage zu Ausstellungs- und Präsentationszwecken für Künstler sowie für kleinere Veranstaltungen.

1. OG: Der hier gelegene Vortragssaal (Gruppenraum 2 steht zur Vermietung an Vereine, Gruppen, und Institutionen zur Verfügung. Der Gruppenraum 3 ist von der Stadtkapelle FFB zur Dauernutzung angemietet.

2. OG: Hier befindet der Gruppenraum 4, der ebenfalls von der VHS FFB zur Dauernutzung angemietet worden ist.

Haus 11

EG: In dieser Etage befindet sich auf der rechten Seite ein Saal mit Bühne, zugehörigem Foyer und zwei Nebenräumen. Diese Räume werden seit 1. Juli 2001 von der „Neue Bühne Bruck e.V." genutzt.

In der linken Hälfte befinden sich die Betriebswerkstatt des Veranstaltungsforums sowie Lagerräumlichkeiten der Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH. Weiter befindet sich hier ein Raum, der als Radierwerkstatt genutzt wird.

OG: Auf der linken Seite befinden sich langfristig vermietete Büroräumlichkeiten dreier Dienstleistungspartner des Veranstaltungsforums (si:so design + werbung, LFS Lutzeier Facility Service GmbH & Co KG und PSD Lutzeier GmbH & Co KG).

Im Mittelteil befinden sich ein Lagerraum sowie fünf Seminarräume unterschiedlicher Größe, deren Nutzung über Einzelvermietungen abgedeckt wird.

Im rechten Teil des Gebäudes befindet sich der „Treff", der als Aufenthaltsraum allen Seminarraumnutzern zur Verfügung steht. In Einzelfällen wird der „Treff" auch als zusätzlicher Raum vermietet.

Bei Seminarveranstaltungen erfolgt in diesem Bereich auch die gastronomische Versorgung der Teilnehmer durch die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH.

Haus 12

EG: Die in diesem Gebäude gelegenen Räume, der Stadtsaal mit Bühne, Säulensaal, Neues und Altes Foyer werden für Veranstaltungen (sowohl Eigen- als auch Gastveranstaltungen) genutzt. Bei Eigenveranstaltungen ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld für die Organisation und Durchführung verantwortlich. Durch die Eintrittsgelder wird ein Teil der dadurch entstandenen Organisationskosten refinanziert. Bei Gastveranstaltungen werden die gewünschten Räume einschließlich der erforderlichen Technik sowie der angeforderten Dienstleistungen durch einen außenstehenden Veranstalter angemietet. Dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld fließen hier die Erlöse aus der Raum- und Technikvermietung zu. Neues Foyer und Altes Foyer können zusätzlich für gesonderte Veranstaltungen, wie z. B. Ausstellungen, eigengenutzt oder auch vermietet werden.

OG: Der linke Teil dieser Etage ist mit ca. 260 qm von der Verwaltung des Veranstaltungsforum Fürstenfeld belegt. Hier befindet sich auch die Vorverkaufsstelle „Kartenservice Fürstenfeld", die seit Ende 2006 durch das Veranstaltungsforum selbst betrieben wird.

Der mittlere Teil wird für Künstlergarderoben, Sanitärräume sowie als Lagerflächen für Betriebsausstattung, Technik und die Fürstenfelder Gastronomie genutzt.

Im linken Teil befinden sich Empore und Luftraum des Stadtsaals.

Haus 13 (Tenne)

Der an den Stadtsaal angrenzende Kopfbau der Tenne (13/1 „Nebenbühne") wird im Erdgeschoss als Bühnen- und Techniklager. Der ebenfalls im Erdgeschoss gelegene andere Kopfbau auf der Ostseite wird vom Verein zur Förderung der Selbstvermarktung „Bauernquelle e. V." für den Bauernmarkt genutzt (siehe hierzu auch Haus 14).

Seit Abschluss des nutzungsbedingten Innenausbaus (Einbau Sicherheits- und Veranstaltungstechnik) im Oktober 2004 werden die restlichen Räume der Tenne für

Veranstaltungen aller Art genutzt. Die Raumnutzungen (Märkte, Ausstellungen, Firmen- und Familienfeiern etc.) erfolgen über Einzelvermietungen.

Haus 14

EG: Dieser Bereich wird wie das Erdgeschoss des Kopfbaus von Haus 13 für den Bauernmarkt (Öffnungszeiten: Dienstag und Samstag) genutzt.

OG: Die vier Räume im Obergeschoss sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die hier ihre Administration hat, dauerhaft vermietet.

Haus 15

EG: Hier wurde vom Betreiber der Gastronomie in Haus 17 die dazu gehörige Küche über eine eingetragene Erbbaupacht mit einer Laufzeit von 50 Jahren selbst erstellt.

1. und 2. OG: In diesen Etagen wurden die Funktionsräume und das Büro der Gastronomie sowie Seminarräume, die ausschließlich durch den Betreiber der Gastronomie genutzt werden, ebenfalls über eingetragene Erbbaupacht eingerichtet.

Haus 16

In diesem Haus befindet sich das Treppenhaus zu Haus 15 und 17. Es wird sowohl vom Betreiber der Gastronomie als auch vom Veranstaltungsforum Fürstenfeld genutzt.

Haus 17

EG: Diese Räume sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH zur gastronomischen Bewirtschaftung des gesamten Veranstaltungsgeländes vermietet. Seit Ende 2006 wird eine Umsatzpacht erhoben, mindestens jedoch eine Garantiemiete.

OG: Hier befindet sich der Kleine Saal, der seit 1. März 2002 für Eigen- und Gastveranstaltungen genutzt wird. Der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die diesen Raum zur Durchführung von Feierlichkeiten nutzt, steht ein vertragliches Nutzungsvorrecht zu Sondermietkonditionen zu.

Freiflächen

Zu den für Veranstaltungen nutzbaren Freiflächen des Eigenbetriebs gehören der Stadtsaalhof, die Amperauen, die Waaghäuslwiese und die Obstwiese.

Hier werden Einzelveranstaltungen und Märkte wie beispielsweise die Fürstenfelder Gartentage, die Oldtimertage Fürstenfeld, das Weinfest, die Animuc, der Fürstenfelder Kinosommer und die Fürstenfelder Naturfototage veranstaltet.

LAGEBERICHT 2022

2. Wirtschaftsbericht

	31.12. 2022 €	31.12. 2021 €
Stammkapital		
Stammkapital laut Satzung (vgl. TZ 6).	30.000,00	30.000,00
allgemeine Rücklage	60.755.571,51	59.106.611,51
a) Einlage Grundstücke und Gebäude	33.965.313,42	33.965.313,42
Zusammensetzung:		
Grundstücke	7.023.142,09	7.023.142,09
Gebäude	25.739.624,54	25.739.624,54
nicht abziehbare Vorsteuern	1.192.417,67	1.192.417,67
Umsatzsteuer	10.129,12	10.129,12
	33.965.313,42	33.965.313,42
b) Mittel für den Eigenbetrieb zur Deckung der	26.766.748,05	25.141.298,09
Ausgaben:		
Haushaltsmittel		
Verbrauchte Haushaltsmittel 2000 – 2019	19.959.338,22	18.729.912,22
geplante Haushaltsmittel 2020	1.205.577,00	1.229.426,00
geplante Haushaltsmittel 2021	1.328.700,00	1.205.577,00
geplante Haushaltsmittel 2022	1.448.960,00	1.328.700,00
für Investitionen 2001 - 2019	2.010.354,32	1.900.354,32
für Investitionen 2020	210.000,00	110.000,00
für Investitionen 2021	100.000,00	210.000,00
für Investitionen 2022	200.000,00	100.000,00
n. n. verbrauchte Mittel Sonderinvestitionen	16.383,32	16.383,32
Anrechnung Haushaltsmittel-Minderverbrauch	- 23.510,04	
Sonstiges	310.945,23	310.945,23
	26.766.748,05	25.141.298,09

LAGEBERICHT 2022

	31.12. 2022 €	31.12. 2021 €
Im Haushalt für Eigenbetrieb eingestellte Geldmittel zur Deckung des laufenden Betriebs		
Haushaltsmittel f. lfd. Geschäftsbetrieb	1.448.960,00	1.328.700,00
Haushaltsmittel f. Investitionen	200.000,00	100.000,00
	1.648.960,00	1.428.700,00
Verlust der Vorjahre	40.973.061,99	38.692.268,83
Verlust 2000 - 2019	36.330.247,92	
Verlust 2020	2.362.020,91	
Verlust 2021	2.280.793,16	
	40.973.061,99	
Jahresverlust	2.454.362,46	

Es ist nicht denkbar, dass das Veranstaltungsforum als Eigenbetrieb, der teilweise auch die Erfüllung des kulturellen Auftrags der Stadt Fürstenfeldbruck abdecken muss, Gewinne erwirtschaften wird. Es wird somit ein defizitärer Betrieb bleiben, dem zur Deckung der Kosten des laufenden Geschäftsbetriebs und zu tätigenden Investitionen Haushaltsmittel der Stadt Fürstenfeldbruck zur Verfügung gestellt werden müssen.

LAGEBERICHT 2022

3. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01. 2022 €	Zuführung 2022 €	Auflösung/ Verbrauch 2022 €	Stand 31.12. 2022 €
für Urlaub/Überstunden	42.866,55	85.977,12	42.866,55	85.977,12
für Feuerwehreinsätze	1.609,18	1.500,00	1.009,18	2.100,00
für Pflichtprüfung	25.298,90	14.160,00	15.290,30	24.168,60
für Prozesskosten	8.346,33	0,00	1.662,89	6.683,44
für Jahresabschluss	11.964,19	9.500,00	11.964,19	9.500,00
für Rechnungsw./Budget	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00
für Stadtwerke WasserNB	0,00	29.000,00	0,00	29.000,00
für Instnadhaltungsarbeiten	0,00	4.800,00	0,00	4.800,00
für Ausfall DanceFirst	8.000,00	0,00	3.560,62	4.439,38
	102.585,15	101.137,12	80.853,73	166.668,54

LAGEBERICHT 2022

4. Ertragslage und Umsatzverteilung

	2022	2021
Eigenveranstaltungen	28,39 %	32,82 %
Vermietung Säle	15,09 %	15,33 %
Vermietung Seminarbereich	2,45 %	2,13 %
Vermietung Werkstätten	0,09 %	0,21 %
Vermietung Gruppenräume	0,68 %	0,87 %
Vermietung Tenne	5,30 %	3,95 %
Vermietung Freiflächen	3,73 %	1,76 %
Dauervermietung sonstige Liegenschaften	12,05 %	17,40 %
Technik- und Personalgestellung	27,19 %	19,89 %
Journalanzeigen und –einträge	1,52 %	1,76 %
Sponsoring	1,13 %	1,43 %
Kartenvorverkauf	0,40 %	0,26 %
Sonstige Erlöse	1,98 %	2,19 %
	100,00 %	100,00 %

Die absoluten Ergebnisse im Bereich der Technik- und Personalgestellung lagen um 165 T€ über den Erwartungen des Wirtschaftsplanes für 2022 und über 411 T€ über dem Vorjahresergebnis.

Die Einnahmen im Bereich der Fremdvermietung lagen um rd. 388 T€ über dem Vorjahresumsatz und 183 T€ unter dem Planansatz für 2022.

Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern für Eigenveranstaltungen lagen für 2022 um rd. 192 T€ über dem Planwert und mit rd. 311 T€ über dem Vorjahreswert.

Die auf Dauer vermieteten Liegenschaften bilden einen sicheren Grundstock der Einnahmen. Die mit der Dauervermietung zusammenhängenden Verwaltungskosten sind mit den anderen Einnahmesparten vergleichsweise gering. Die Erlöse tragen daher zum Ausgleich des negativen Deckungsbeitrags von Eigenveranstaltungen bei.

LAGEBERICHT 2022

5. Entwicklung des Personalaufwand

		2022	2021
a) Beamte			
Wahlbeamte	B2	1	1
b) Angestellte			
Vergütungsgruppe	12	0	0
Vergütungsgruppe	11	2	2
Vergütungsgruppe	10	0	0
Vergütungsgruppe	9	4	4
Vergütungsgruppe	8	6	6
Vergütungsgruppe	7	2	2
Vergütungsgruppe	6	1	1
Vergütungsgruppe	5	1	1
Vergütungsgruppe	4	0	0
Vergütungsgruppe	3	0	0
Vergütungsgruppe	2	2	2
Aushilfskräfte pauschal		14	14
Praktikantin		0	0
Auszubildender		0	0
Hausmeister		0	0

	2022 €	Erhöhung €	2021 €
c) Personalkostenentwicklung			
Beamtenbezüge	112.913,92	1.559,52	111.354,40
Gehälter	829.993,30	277.300,62	552.694,68
soziale Aufwendungen einschl. Beihilfe	279.282,10	29.582,34	249.699,76
sonstige Personalkosten	50.854,84	8.610,67	42.244,17
Zuschüsse Agentur für Arbeit	0,00	145.632,12	- 145.632,12
Zuführung Pensionsrückstellung	69.481,00	19.322,00	52.769,00
	1.342.525,16	482.007,27	863.129,89

LAGEBERICHT 2022

6. Kapitalflussrechnung

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Periodenergebnis	- 2.454	- 2.281
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	931	942
+ Zunahme der Rückstellungen	158	117
- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	231	- 119
+ Zunahme (- Abnahme VJ) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	64	97
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**- 1.069**	**- 1.244**
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 122	- 74
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**- 122**	**- 74**

LAGEBERICHT 2022

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.625	1.428
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**1.625**	**1.428**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	437	113
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	223	110
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**660**	**223**

Zur besseren Darstellung wurden die Werte der Kapitalflussrechnung in gerundeten Tausend EUR angegeben.

7. Vorausschau, Chancen und Risiken

Nutzerzahlen

Das 21. Betriebsjahr des Veranstaltungsforums stand zu Beginn noch unter den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Dies gilt besonders für den ökonomisch wichtigen Tagungs- und Messebetrieb, der sich (erst wieder) ab Mitte Mai normalisierte. Diese Situation lässt sich auch an der Nutzerzahl ablesen: So verzeichnete das Veranstaltungsforum 2022 insgesamt 130.279 Nutzer*innen. 2021 waren es aufgrund der Pandemie lediglich 31.300 Gäste; 2020, im ersten Corona-Jahr, 70.500 Personen. Im letzten Jahr vor Corona 2019 hingegen stolze 269.489.

Veranstaltungsbetrieb 2022/2023

Im Frühjahr 2022 wurden für Veranstaltungen Corona-bedinge Einschränkungen zunehmend aufgehoben. Demzufolge hat sich auch der Betrieb in Fürstenfeld ab April/Mai zunehmend stabilisiert. Dies gilt auch für die Publikumsmessen, die wesentlich zum Gesamtimage des Veranstaltungsforums beitragen. So verliefen die Internationalen Fürstenfelder Naturfototage, die Erlebniswelt Fliegenfischen, die Anime- und Manga Convention „Animuc" sowie die Fürstenfelder Gartentage allesamt wieder zur Zufriedenheit der einzelnen Veranstalter*innen.

Ein besonderer Höhepunkt war die deutsche Zaubermeisterschaft „Magica", in dessen Rahmen vom 11. bis zum 15. Mai 2022 rund 700 Zauberkünstler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im Veranstaltungsforum gastierten. Die hochkarätige Benefiz-Gala „Dance for Peace" sorgte für einen vollbesetzten Stadtsaal. Internationale Ballett-Stars, vielversprechende Talente und ausgewählte Musiker*innen begeisterten hier das Publikum. Vom 11. Juni bis zum 28. Juli 2022 hat die dritte Ausgabe des internationalen Tanzfestivals dancefirst stattgefunden, dessen Aufführungen von rund 4.000 Menschen besucht wurden. Damit konnte das Festival nach der Pandemie bedingten Absage im Sommer 2020 nahtlos an die hervorragende Zuschauerresonanz der beiden ersten Ausgaben anknüpfen. Auch der Fürstenfelder Klaviersommer, der vom 25. Juni bis 23. Juli 2022 drei Konzerte bot, erfreute sich reger Besucher*innen-Nachfrage und wird daher 2023 in gewohnter Form fortgesetzt.

Ein einmaliges Highlight im Fürstenfelder Veranstaltungskalender war die Europameisterschaft im Straßenzeitfahren, im Rahmen der „European Championships Munich". Start der rund 24 Kilometer langen Rad-Route war der Kirchvorplatz, der Zieleinlauf fand auf der abgesperrten Fürstenfelder Straße in Höhe des Fürstenfeld-Parkplatzes statt. Dank professioneller Kooperation zwischen der Crew des Gastveranstalters und dem Team des Eigenbetriebs ist es gelungen, dieses medial vielbeachtete Ereignis reibungslos und erfolgreich durchzuführen.

Begünstigt durch passendes Wetter waren der Fürstenfelder Kinosommer (03.08. bis 19.08.22) sowie der Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt (13. und 14.08.22) wieder ausgezeichnet besucht. Mit über 7.900 Gästen konnte der Kinosommer heuer sogar einen neuen Besucherrekord in seiner 20jährigen Geschichte erzielen. Auch der Fürstenfelder Kirta und der Advent in Fürstenfeld - beides Eigenveranstaltungen – erfreuten sich regen Besucherzuspruchs.

Insgesamt hat sich der ausgezeichnete „Neustart" bis Mitte 2023 fortgesetzt: Sämtliche vorangehend genannten Events verliefen auch hier erfolgreich. Ebenso haben die gewerblichen Nutzungen weiter zugelegt und mittlerweile wieder das hohe „Vor-Corona-Niveau" erreicht.

LAGEBERICHT 2022

Neue Veranstaltungsformate

Am 02 und 03. September 2022 fand im Stadtsaalhof die Premiere des neuen Musikfestivals „Fürstival – Sound of Heimat" statt. Hauptzielgruppe des zweitägigen Open-Air-Events waren junge Erwachsene, sprich Besucher*innen, die im Veranstaltungsforum bislang (noch) eher unterrepräsentiert sind. Mit gut 2.500 Besucher*innen wurden die Erwartungen an den Auftakt des neuen Festivals weit übertroffen. Aus diesem Grund gibt es eine Neuauflage dieser Veranstaltung am ersten und zweiten September 2023.

Am 12. und 13. November 2022 fand in der Tenne erstmals und mit großem Erfolg die „Vinessio Weinmesse Fürstenfeldbruck" statt. Dieses Event im Veranstaltungsforum Fürstenfeld richtet sich an interessierte Privatkunden sowie an Fachbesucher aus Handel, Gastronomie und Hotellerie aus Fürstenfeldbruck, dem Umland und dem Großraum München. Eine Folgeveranstaltung ist für den 17. und 18. November 2023 bereits gebucht.

Finanzen

Als Ausgleich für die Corona bedingten Einschränkungen hat der Eigenbetrieb 2022 durch das Förderprogramm „NEUSTART KULTUR II" der Bundesregierung, das Projekte verschiedener Kultursparten fördert, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 112.038,24 erhalten.

Zur Stärkung der Einnahmeseite sollen die Entgelte zum 01.01.2024 erhöht werden. Um im Rahmen dieser Anpassung möglichst auch die gravierend gestiegenen Energiekosten zu kompensieren wird beabsichtigt, die Raumkosten um rd. 15 % und die Gebühren für Mobiliar, Technik und Dienstleistungen i.d.R. um 10 % zu erhöhen. Zudem soll - abweichend von der bisherigen Regelung der günstigeren A-Tarif künftig nicht mehr für den gesamten Landkreis, sondern nur noch im Stadtgebiet Fürstenfeldbruck Anwendung finden.

Verbesserungen

Die Akzeptanz des Veranstaltungsforums hängt neben dem Veranstaltungsangebot stark von der Qualität der Räume, Flächen, Dienstleistungen und Ausstattungsgegenstände ab. Von daher sind der Unterhalt der Gebäude und die Pflege der Außenanlagen sowie eine ständige Verbesserung der Infrastruktur von Bedeutung. Im Berichtszeitraum konnten diesbezüglich folgende Optimierungen erreicht werden:

- Verbesserung Raumakustik Seminarraum 1
- Ausbau PKW-Ladesäulen (Zwei 22 KW-Ladestationen Fürstenfeld-Parkplatz)
- Aufbau eines attraktiven Instagram-Account zur Komplettierung der Social-Media-Aktivitäten
- Beschaffung Lichttechnik: Movinglights und Akkulampen
- Beschaffung Tonanlage Stadtsaalhof (bzw. Ersatz bei Ausfall)

Perspektivisch sind aus Sicht des Eigenbetriebs folgende Punkte notwendig bzw. wünschenswert:

Mittelfristig:

LAGEBERICHT 2022

- Sanierung Sanitäranlagen Altes Foyer
- Austausch Pollerleuchten Außenareal (Umstellung auf LED)
- Erneuerung Lüftung- u. Klimaanlage
- Austausch Stühle Stadtsaal und Säulensaal (1.500 Stück)
- Installation PV-Anlage (Dach Haus 11/12)
- Erneuerung WLAN-System
- Optimierung Raumakustik Altes Foyer

Langfristig:

- Aufwertung Parkplatz Fürstenfelder Straße (Einbau Rasengittersteine hintere Reihen)
- Aufwertung südlicher Außenbereich (Abriss/Neubau Reitstallgebäude, Neustrukturierung Parkflächen etc.)

Ausblick / Risiken

Insgesamt hat sich die Buchungslage - besonders auch bei gewerblichen Nutzungen - seit Mitte 2022 erstaunlich gut stabilisiert. Im kulturellen Bereich besteht Zuversicht, dass ein Großteil der rund 1.500 Abonnenten – trotz Corona bedingter Zumutungen und belastender Faktoren (Krieg in Europa, Inflation, Rezession) – dem Veranstaltungsforum weiter die Treue hält und dass sich sowohl Einzelevents, mehrtägige Sonderveranstaltungen als auch Festivals weiter reger Nachfrage erfreuen werden. Getrübt wird die Hoffnung auf einen gewohnt erfolgreichen Veranstaltungsbetrieb allerdings b.a.w. durch folgende Unwägbarkeiten:

- Angespannte Personalsituation unseres gastronomischen Partners: Die Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH kann bei Spitzenauslastungen – z.B. mehrtägigen großen Tagungen - nicht mehr auf unterstützende Mitarbeiter*innen von Zeitarbeitsfirmen zurückgreifen. Aus diesem Grund sind Tagungen mit aufwändigem Catering derzeit nur für bis zu gut 500 Teilnehmern möglich.

- Der völkerrechtswidrige russische Angriffskrieg auf die Ukraine sowie hiermit verbundene Sorgen trüben zusammen mit der relativ hohen Inflation sowie einer aufkommenden Rezession die allgemeine Stimmungslage ein. Inwiefern sich dies auf Kulturbesucher*innen und gewerbliche Nutzungen auswirkt, bleibt abzuwarten.

- Aktuell belasten außergewöhnlich stark gestiegene Energiekosten (Fernwärme, Strom) den Etat des Veranstaltungsforums erheblich.

- Die Finanzlage der Stadt Fürstenfeldbruck ist insgesamt äußert angespannt; seitens der Kommunalaufsicht besteht für die Stadt nunmehr die Auflage ein Konsolidierungskonzept zu erstellen.

- Mit dem Kunstkraftwerk „Bergson" entsteht in nur rund 16 Kilometer Entfernung des Veranstaltungsforums eine große Eventlocation mit Potential, dessen Betriebsaufnahme für Januar 2024 geplant ist. Es wird sich zeigen, wie sich diese neue Location etabliert und ob deren Aktivitäten Auswirkungen auf den Betrieb in Fürstenfeld haben werden.

LAGEBERICHT 2022

Aufgabenschwerpunkte 2023

Im Kulturbereich werden die Anstrengungen b.a.w. primär auf den bestmöglichen Erhalt der über Jahrzehnte sorgfältig aufgebauten Abonnementreihen sowie der zahlreichen bereits etablierten Märkte, Messen und Sonderveranstaltungen und Einzelevents konzentriert.

Im gewerblichen Bereich gilt es bisherige Kunden im Veranstaltungsforum zu halten und nach Möglichkeit zusätzliche – idealerweise wiederkehrende und/oder mehrtägige - Events für Fürstenfeld zu gewinnen. Hierzu muss die Infrastruktur weiterhin gepflegt sowie nachhaltig weiterentwickelt werden.

Fürstenfeldbruck, 29.06.2023

Norbert Leinweber

Erfolgsübersicht 2022

Aufwendungen nach Bereichen → / nach Aufwandsarten ↓		Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Betriebszweige				Verkehrsbetriebe 1)	Andere Betriebszweige einschl. Nebenbetriebe (Gliederung nach Bedarf)	Hilfsbetriebe 2)	Aktivierte Eigenleistungen
			Verwaltung und Vertrieb	Sonstige	Fremdvermietung	Eigenveranstaltung	Dauervermietung	sonstiges				
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Materialaufwand (Bezug von Fremden)		1.117.164,45	18.715,13		351.963,49	714.960,49	5.716,77	25.808,57				
2. Löhne und Gehälter 3)		1.342.851,46	155.812,25		534.072,00	652.967,21	0,00	0,00				
3. Soziale Abgaben 3)		0,00	0,00		0,00	0,00	0,00					
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		0,00	0,00		0,00	0,00	0,00					
5. Abschreibungen 4)		932.327,02	93.947,15		673.565,43	57.184,44	107.130,00	500,00				
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		22.424,82	22.424,82									
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		0,00	0,00		0,00		0,00					
8. Konzessions- und Wegeentgelte		0,00	0,00									
9. Andere betriebliche Aufwendungen 6)		1.269.139,51	700.446,77		296.586,35	178.929,25	84.034,96	9.142,18				
10. Summe 1-9		4.683.907,26	991.346,12		1.856.187,27	1.604.041,39	196.881,73	35.450,75				
11. Umlage der Spalten 3 und 4	Zurechnung (+)	991.346,12										
	Abgabe (-)	-991.346,12	991.346,12		XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
12. Leistungsausgleich der Aufwandbereiche	Zurechnung (+)		XXX	XXX								
	Abgabe (-)		XXX	XXX								
13. Aufwendungen 1 -12		4.683.907,26	XXX	XXX	1.856.187,27	1.604.041,39	196.881,73	35.450,75			XXX	
14. Betriebserträge nach GuV-Rechnung a) der einzelnen Betriebszweige		2.229.544,80	XXX	XXX	632.688,46	661.339,49	270.624,94	664.891,91			XXX	
b) aus Umlage der allgemeinen Verwaltungserlösen		0,00	XXX	XXX		0,00	0,00	0,00			XXX	XXX
15. Betriebserträge insgesamt		2.229.544,80	XXX	XXX	632.688,46	661.339,49	270.624,94	664.891,91			XXX	XXX
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)		-2.454.362,46	XXX	XXX	-1.223.498,81	-942.701,90	73.743,21	629.441,16			XXX	XXX
17. Finanzerträge 8)												
18. Außerordentliches Ergebnis 9)												
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 10)												
20. Unternehmensergebnis 11) (+ = Jahresgewinn, - = Jahresverlust)		-2.454.362,46										

Anlagennachweis vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens	AHK				Abschreibungen				Restwerte		Kennzahlen	
	Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	v.H. 13	v.H. 14
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	63.516,90			63.516,90	63.031,90	237,00		63.268,90	248,00	485,00	0,37	0,39
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	**63.516,90**			**63.516,90**	**63.031,90**	**237,00**		**63.268,90**	**248,00**	**485,00**	**0,37**	**0,39**
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.550.078,08	5.286,86		34.555.364,94	16.309.581,49	831.277,86		17.140.859,35	17.414.505,59	18.240.496,59	2,41	50,40
2. technische Anlagen und Maschinen	7.090,27			7.090,27	7.088,27			7.088,27	2,00	2,00		0,03
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.034.890,31	117.608,66		2.152.498,97	1.645.459,29	100.312,16		1.745.771,45	406.727,52	389.431,02	4,66	18,90
Summe Sachanlagen	**36.592.058,66**	**122.895,52**		**36.714.954,18**	**17.962.129,05**	**931.590,02**		**18.893.719,07**	**17.821.235,11**	**18.629.929,61**	**2,54**	**48,54**
Summe Anlagevermögen	**36.655.575,56**	**122.895,52**		**36.778.471,08**	**18.025.160,95**	**931.827,02**		**18.956.987,97**	**17.821.483,11**	**18.630.414,61**	**2,53**	**48,46**

4.1 Rechtliche Grundlagen

Unternehmen	Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Sitz	Fürstenfeldbruck
Geschäftsjahr	01.01. bis 31.12 01.02.
Betriebssatzung	vom 10.05.2019 (in Kraft seit 24.06.2019). Die Betriebssatzung trat am 28.03.2023 außer Kraft. Gleichzeitig trat die Betriebssatzung vom 28.03.2023 in Kraft
Stammkapital	30.000 € § 1 Abs. 3 Betriebssatzung
Register-Nr.	Registergericht München HR A 79973
Unternehmensgegenstand	Der Gegenstand des Unternehmens umfasst nach § 2 der Betriebssatzung – die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen, – die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen, – die Planung, Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen und Bildungsprojekten, – die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller Art; insbesondere von Konzerten, Theater- und Kabarettaufführungen, Tanz- und Ballettvorführungen, – die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kommerzieller Art; insbesondere von Seminaren, Kongressen, Tagungen, Produktpräsentationen, Messen und Märkten,

	– den technischen Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld sowie die Mitwirkung bei Baumaßnahmen des Veranstaltungsforums Fürstenfeld und – die Unterstützung des kommunalen Fremdenverkehrs und des Stadtmarketings.
Organe	Werkleitung (§ 4 Betriebssatzung) Werkausschuss (§ 5 Betriebssatzung) Stadtrat (§ 6 Betriebssatzung) Oberbürgermeister (§ 7 Betriebssatzung)
Werkleitung	alleiniger Werkleiter: Herr Dipl.-Päd. Norbert Leinweber
Vertretungsbefugnis	Laufende Geschäfte (gemäß Art. 88 Abs. 3 GO); Weiteres wird in der Betriebssatzung geregelt.
Aufsichtsrat	15 Mitglieder, Vorsitzende Frau 3. Bürgermeisterin Dr. phil. Klemenz

4.2 Wichtige Verträge

Erbbaurechts-vertrag

Erbbaurechtsvertrag vom 06.12.2000 mit dem Ehepaar Hillmaier

Der Vertrag betrifft die Grundstücke im Klosterareal der Stadt Fürstenfeldbruck, auf welchen die Stadthalle der Stadt Fürstenfeldbruck und verschiedene Nebengebäude errichtet wurden.

Der Erbbauberechtigte (Ehepaar Hillmaier) wird darin verpflichtet, bis spätestens 31.08.2001 auf dem Erbbaugelände ein Seminargebäude mit Gastronomie-, Veranstaltungs-, Betriebs- und Nebenräumen zu errichten und zu belassen (§§ 1 und 2).

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 50 Jahren.

Mietvertrag

Mietvertrag über gewerbliche Flächen mit der Stadt Fürstenfeldbruck vom 28.11.2000

Gegenstand sind der Gastraum im Erdgeschoss des Gebäudes Nr. 17 einschließlich Terrasse, die Fläche zum Betrieb eines Biergartens und das Müll- und Wertstoffgebäude.

Das Mietverhältnis begann laut Vertrag am 01.09.2001 und wurde für die Dauer von 15 Jahren geschlossen.

Das Mietverhältnis verlängert sich jeweils um weitere fünf Jahre, wenn es nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von 12 Monaten zum Zeitpunkt des Ablaufs des Verlängerungszeitraums gekündigt wird.

4.3 Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Wirtschaftliche Grundlagen

Die Geschäftstätigkeit wird in den Geschäftsräumen in Fürstenfeld ausgeführt.

Der Tätigkeitsbereich des Eigenbetriebs erstreckt sich auf alle satzungsgemäß obliegenden Unternehmenszwecke (vgl. Anlage 4.1).

Technische Grundlagen

Das Leistungsangebot umfasst:

– Stadtsaal (max. 924 Plätze), kleiner Saal (270 Plätze), Säulensaal (238 Plätze), Hochtenne sowie Freiflächen (u.a. Stadtsaalhof 2.634 Plätze)

  Die Grundmietpreise für diese Räume und Flächen beinhalten eine Nutzung bis zu sieben Stunden. Für jede weitere angefangene Nutzungsstunde werden 15 % der Grundmiete berechnet. Der Grundmietpreis beinhaltet die Mitnutzung notwendiger Funktionsräume (Foyer, Garderobe[n], WC) sowie für die Räume eine unnummerierte Standardbestuhlung und die Kosten für Heizung, Standardreinigung und Normalbeleuchtung. In den drei Sälen ist auch eine Grundbeleuchtung sowie eine Redneranlage im Grundpreis enthalten.

– Seminar- und Gruppenräume (Anzahl 11):

  Die Grundmietpreise für diese Räume beinhalten eine Nutzung bis zu drei Stunden. Für jede weitere angefangene Nutzungsstunde werden 30 % der Grundmiete berechnet. Im Grundmietpreis der Seminarräume ist eine Standardmöblierung (Tische und Stühle) enthalten.

– Proben und Aufbauarbeiten:

  Für Proben, Auf- und Abbauarbeiten außerhalb des Veranstaltungstags werden 50 % der jeweiligen Grundmiete angesetzt. Der Proben- und Aufbautarif gilt nur im Zusammenhang mit Veranstaltungen, die

  im Veranstaltungsforum Fürstenfeld durchgeführt werden. Nebenkosten werden generell in voller Höhe abgerechnet.

– Sondertarife:

  Bei mehrtägigen Veranstaltungen oder bei Veranstaltungen, die im besonderen Interesse der Stadt bzw. des Eigenbetriebs liegen, können in begründeten Einzelfällen von der Werkleitung Sondertarife festgelegt werden.

Ansonsten wird neben dem Normaltarif B noch der günstigere Tarif A angeboten: Diesen Tarif erhalten Vereine, Parteien und Institutionen der Stadt und des Landkreises Fürstenfeldbruck. Außerdem gilt dieser Tarif für alle Veranstaltungen mit kulturellen und/oder volksbildenden Inhalten, die eindeutig keinen gewinnorientierten Charakter aufweisen.

Berichterstattung über die Prüfung nach Art. 107 GO entsprechend dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Regelungen in der Betriebssatzung entsprechen den Bedürfnissen des Unternehmens. Darüber hinaus liegen eine Geschäftsordnung des Stadtrats sowie ein Geschäftsverteilungsplan des Veranstaltungsforums Fürstenfeld vor, der u.a. die Aufgabenbereiche der Werkleitung näher definiert.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr fanden vier Werkausschuss-Sitzungen statt; Protokolle wurden erstellt.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S. des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Werkleiter ist auskunftsgemäß in keinen weiteren Kontrollgremien tätig.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Vergütung des Werkleiters wird nicht im Anhang ausgewiesen (§ 286 Abs. 4 HGB). Sie enthält keine erfolgsbezogenen Komponenten und keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Ein Geschäftsverteilungsplan des Veranstaltungsforums Fürstenfeld liegt vor, der die Aufgaben der einzelnen Bereiche näher definiert. Dieser wird bei Bedarf angepasst.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Anhaltspunkte, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wurde, haben sich nicht ergeben.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Als Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ist das Ineinandergreifen der einzelnen Prozesse, die Organisation, die bei wesentlichen Vorgängen das Vier-Augen-Prinzip implementiert, zu erwähnen.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Zur Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung liegen Regelungen vor. Über Personalangelegenheiten wie u.a. die Einstellung, Höhergruppierung und Kündigung bei Angestellten bis Entgeltgruppe 8/9a TVöD-V entscheidet gemäß § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung vom 10.05.2019 die Werkleitung. In allen anderen Fällen entscheidet der Werkausschuss bzw. der Stadtrat (§ 5 Abs. 3 und § 6 Abs. 1 der Betriebssatzung vom 10.05.2019.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Eine ordnungsmäßige Dokumentation ist vorhanden.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung durchgeführte Planungswesen entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Die Abwicklung des Vermögensplans wird untersucht.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Soweit im Rahmen der Prüfung ersichtlich, ist das Rechnungswesen an das Unternehmen angepasst.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Die Liquidität wird laufend überwacht (tägliche Mitteilung des Kontostandes). Für das Beibringen ausstehender Forderungen wurde eine Vereinbarung mit einer Rechtsanwaltskanzlei getroffen.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die vollständige und zeitnahe Abrechnung der Entgelte ist sichergestellt. Mit der Beitreibung ausstehender Forderungen wurde eine Rechtsanwaltskanzlei beauftragt.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Eine eigene Organisationseinheit „Controlling“ besteht nicht. Controllingaufgaben werden vor allem durch monatlichen Vergleich zwischen Ist- und Sollwerten und den Zahlen des Vorjahres (z.B. Wirtschaftsplanüberwachung, Auswertung der Kostenstellenrechnung) wahrgenommen. Es liegt kein Konzern vor.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Es bestehen weder Tochterunternehmen noch wesentliche Beteiligungsverhältnisse.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Die Planungsrechnung stellt die Grundlage für die Erkennung bestandsgefährdender Risiken dar. Über erfolggefährdende Mehraufwendungen hat der Werkausschuss zu beschließen. Entsprechende Mindererträge lösen eine Berichtspflicht aus (§ 14 Abs. 3 EBV). Eine Überwachung der Entwicklung erfolgt regelmäßig. Zudem sollte im Rahmen der Planungsrechnung eine Risk-Map erstellt werden, die der Operationalisierung der Risiken (u.a. Definition von Frühwarnsignalen) und Dokumentation der Risikobewertung und -klassifizierung dient.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Für Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sollte eine Risk-Map erstellt werden, die der Operationalisierung der Risiken (u.a. Definition von Frühwarnsignalen) und Dokumentation der Risikoanalyse und -bewertung sowie der Risikosteuerung dient.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Maßnahmen sollten ausreichend in einer Risk-Map dokumentiert werden.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Die kontinuierliche und systematische Anpassung bzw. Abstimmung der Frühwarnsignale und Maßnahmen sollte im Rahmen einer regelmäßigen Risikoinventur vorgenommen werden.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Als Finanzierungsinstrument kommt neben der Eigen- und Selbstfinanzierung grundsätzlich nur die Kreditfinanzierung in Frage. Daher wurde auf die Wiedergabe dieses Fragenkreises verzichtet (vgl. IDW PS 720, Nr. 6).

Fragenkreis 6: Interne Revision

Aufgrund der Größe des Unternehmens ist keine eigenständige Interne Revision eingerichtet. Daher wurde auf die Wiedergabe dieses Fragenkreises verzichtet (vgl. IDW PS 720, Nr. 6).

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Zustimmung zu den zustimmungsbedürftigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt wurden.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Auskunftsgemäß erfolgte keine Ausgabe von Krediten an den Werkleiter.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Anhaltspunkte hierfür haben sich nicht ergeben.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Anhaltspunkte hierfür haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Soweit im Rahmen der Abschlussprüfung erkennbar, werden Investitionen angemessen geplant und entsprechend geprüft.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Anhaltspunkte, dass die Unterlagen für eine Beurteilung nicht ausreichend waren, haben sich nicht ergeben.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen werden überwacht und Abweichungen untersucht.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Überschreitungen ergaben sich auskunftsgemäß nicht.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, UVgO, EU-Regelungen) ergeben?

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Konkurrenzangebote werden eingeholt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Gemäß § 19 EBV i.V. mit § 4 Abs. 7 der Betriebssatzung erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung an den Werkausschuss.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichte vermitteln einen zutreffenden Eindruck.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Die Berichterstattung über wesentliche Vorgänge war gegeben. Erkennbare Fehldispositionen und Ähnliches wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Besondere Berichterstattung wurde seitens des Werkausschusses nicht erbeten.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine D&O-Versicherung wurde nicht abgeschlossen. Es gibt jedoch eine Kassenversicherung, die Vermögensschäden, die von Bediensteten oder Inhabern von Ehrenämtern durch schuldhafte (fahrlässige oder vorsätzliche) Dienstpflichtverletzung, etc. selbst oder unmittelbar zugefügt werden, versichert.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?

Interessenkonflikte der Mitglieder des Werkausschusses haben sich auskunftsgemäß nicht ergeben.

Vermögens- und Finanzlage

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Das Unternehmen verfügt nicht in wesentlichem Umfang über nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Es lagen keine auffallend hohen oder niedrigen Bestände vor.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschluss-Stichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Eigenkapitalquote beträgt im Berichtsjahr 88 % der Bilanzsumme. Die Finanzlage war im Berichtszeitraum im Wesentlichen von den unterjährigen Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig. Diese leistete im Jahr 2022 Eigenkapitaleinlagen in Höhe von 1,625 Mio €, Selbstfinanzierungsmittel standen nicht zur Verfügung. Wesentliche Investitionsverpflichtungen liegen nicht vor.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Ein Konzern liegt nicht vor.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Das Unternehmen hat als Ausgleich für die coronabedingten Einschränkungen durch das Förderprogramm „NEUSTART KULTUR II“ der Bundesregierung, das Projekte verschiedener Kultursparten fördert, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 112.038,24 und vom Bezirk Oberbayern einen Zuschuss Kultur in Höhe von 15 T€ erhalten. Darüber hinaus hat das Unternehmen mit Ausnahme der Einlagen durch den Träger keine Finanz-/Fördermittel der öffentlichen Hand erhalten.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die hohe Eigenkapitalausstattung ist infolge der schlechten Ertragslage als angemessen anzusehen. Finanzierungsprobleme bestehen aufgrund der Einlagen der Stadt nicht.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Bislang wurden keine Gewinne erzielt.

Ertragslage

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Das Unternehmensergebnis setzt sich aus einem Fehlbetrag bei den Eigenveranstaltungen und bei der Sälevermietung sowie einem Überschuss bei den Dauervermietungen sowie ein ausgeglichenes Ergebnis bei den sonstigen Tätigkeiten zusammen.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis war nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt. Allerdings wirkte sich weiter die Maßnahmen zur Pandemieeindämmung und Hygienemaßnahmen bis in den Frühjahr 2022 auf das Geschäftsergebnis 2022 aus.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Ein Konzern liegt nicht vor. Anhaltspunkte, dass die Leistungsbeziehungen zur Stadt nicht zu angemessenen Konditionen abgewickelt werden, haben sich nicht ergeben.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Diese Frage ist beim vorliegenden Unternehmensgegenstand nicht einschlägig.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Die Betriebsbereiche Eigenveranstaltungen sowie Vermietung von Sälen und Seminarräumen haben mit Verlust abgeschlossen. Bei den Veranstaltungen und dem Seminar- und Hallenbetrieb wird i.d.R. keine Kostendeckung erreicht. Die dadurch entstehenden Fehlbeträge sind auf den Kulturauftrag der Stadt bzw. die Preisgestaltung zurückzuführen. Die Verluste waren aufgrund der Rahmenbedingungen (Marktverhalten, Konkurrenz) nur geringfügig beeinflussbar.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Veranstaltungen, die auf zu geringe Resonanz stießen, wurden eingestellt.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrags und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrags?

Ursachen des Jahresfehlbetrags sind im Kulturauftrag der Stadt sowie in der Denkmalpflege zu suchen.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Als Maßnahmen wird die weitere Reduzierung von Einzel-Eigenveranstaltungen sowie das Angebot von Eigenveranstaltungen als Abonnementreihe und die Gewinnung weiterer gewerblicher Kunden angeführt. Für die Erhaltung der Attraktivität des Veranstaltungshauses sind in den kommenden Jahren Unterhaltsmaßnahmen geplant.

Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

BKPV

**Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Fürstenfeldbruck**

Jahresabschluss und Lagebericht 2022 des Eigenbetriebs mit Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Unterzeichnet
von: Helmut
Wiedemann
Datum: 30.10.2024

Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

BKPV

Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband
Renatastraße 73, 80639 München
Telefon: (089) 1272-0, Telefax: (089) 1272-883
E-Mail: poststelle@bkpv.de

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	248,00	485,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	17.414.505,59	18.240.496,59
2. technische Anlagen und Maschinen	2,00	2,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	406.727,52	389.431,02
	17.821.235,11	18.629.929,61
Summe Anlagevermögen	17.821.483,11	18.630.414,61
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. geleistete Anzahlungen	0,00	11.471,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	339.486,83	639.678,71
2. Forderungen an die Stadt	629.520,10	603.247,87
3. sonstige Vermögensgegenstände	98.596,14	147.932,30
	1.067.603,07	1.390.858,88
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	656.682,21	223.199,60
Summe Umlaufvermögen	1.724.285,28	1.625.529,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten	109.918,26	140.559,02
	19.655.686,65	**20.396.503,11**

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	30.000,00	30.000,00
II. Allgemeine Rücklagen	60.732.061,47	59.106.611,51
III. Verlustvortrag	40.973.061,99	38.692.268,83
IV. Jahresfehlbetrag	2.454.362,46	2.280.793,16
Summe Eigenkapital	17.334.637,02	18.163.549,52
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.127.679,00	1.033.804,00
2. sonstige Rückstellungen	166.668,54	102.585,15
	1.294.347,54	1.136.389,15
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 244.722,47 (Euro 541.259,32)	244.722,47	541.259,32
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 427.966,28 (Euro 253.250,67)	427.966,28	253.250,67
3. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern Euro 18.059,07 (Euro 2.765,71) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 118.337,04 (Euro 176.924,11)	118.337,04	176.924,11
	791.025,79	971.434,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten	235.676,30	125.130,34
	19.655.686,65	**20.396.503,11**

Anlage 1.2 Blatt 1

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, 82256 Fürstenfeldbruck

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.228.984,80	978.765,47
2. Gesamtleistung	**2.228.984,80**	**978.765,47**
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.009,18	0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	1.560,00	2.380,00
	2.569,18	2.380,00
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	616.945,93	253.588,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	500.218,52	175.898,97
	1.117.164,45	429.487,31
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	986.017,79	554.428,58
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	356.833,67	308.701,31
- davon für Altersversorgung Euro 170.879,55 (Euro 133.805,42)		
	1.342.851,46	863.129,89
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	931.827,02	942.021,93
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	495.269,84	389.762,17
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	51.266,01	50.854,54
c) Reparaturen und Instandhaltungen	151.032,04	130.139,58
d) Werbe- und Reisekosten	210.007,24	149.798,28
e) Kosten der Warenabgabe	4.050,00	4.051,84
f) verschiedene betriebliche Kosten	336.811,56	278.153,99
g) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	500,00	0,00
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	17.987,72	0,00
	1.266.924,41	1.002.760,40
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.394,00	21.784,00
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 24.394,00 (Euro 21.784,00)		
9. Ergebnis nach Steuern	**2.451.607,36-**	**2.278.038,06-**
Übertrag	2.451.607,36-	2.278.038,06-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, 82256 Fürstenfeldbruck

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	2.451.607,36-	2.278.038,06-
10. sonstige Steuern	2.755,10	2.755,10
11. Jahresfehlbetrag	**2.454.362,46**	**2.280.793,16**

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

III. Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Firmensitz laut Registergericht:	Fürstenfeldbruck
Registergericht:	München
Register-Nr.:	HRA 79973

Rechtliche Verhältnisse

a) Satzungsrechtliche Verhältnisse
In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf diesem Gelände in der Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen.

Gem. § 20 EBV wurde der Jahresabschluss nach den Vorschriften für Große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Aufgrund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBl S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBl S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck die Satzung, die mit Stadtratsbeschluss vom 26. Juni 2001 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck als Organisatorisch, Verwaltungsmäßig und Finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Der Gegenstand des Unternehmens (§ 2) Veranstaltungsforum Fürstenfeld umfasst der Satzung entsprechend:
- Die Durchführung von Eigenveranstaltungen und die Organisation von Fremdveranstaltungen kultureller, gesellschaftlicher und kommerzieller Art im Kultur- und Freizeitzentrum Fürstenfeld
- die Durchführung des kommunalen Fremdenverkehrs, des Kongress- und Tagungswesens und der Messen
- den technischen Betrieb und die Verwaltung des Kultur- und Freizeitzentrums, insbesondere Stadthalle
- die Mitwirkung bei Baumaßnahmen, die den Gegenstand des Unternehmens betreffen.

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsgemäß dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte, einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der 1. Bürgermeister (§ 7).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und den Personalrat der Stadt in jeweiliger Fassung Anwendung (§ 13).

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat zum 10. Mai 2019 in Kraft, die Satzung vom 28. Oktober 2008 trat damit außer Kraft (§ 14).

Zur Werkleitung ist Herr Norbert Leinweber bestellt.

Der Sitz des Eigenbetriebs ist Fürstenfeldbruck.

b) besondere Vertragsverhältnisse

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung lagen keine besonderen Vertragsverhältnisse vor.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung und des HGBs erstellt.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten 250 € bis 1.000,00 € wurden linear auf 5 Jahre abgeschrieben. Für die weiteren immatierellen und beweglichen Vermögensgegenstände wurde die li-

neare Abschreibungsmethode mit Verteilung auf 5 bis 10 Jahre angesetzt. Für die Gebäude wurden die Anschaffungskosten auf 33 Jahre verteilt (davon abweichend Wohnungen auf 50 Jahre). Die Neugestaltung des Stadtsaalinnenhofbelags wurde auf 19 Jahre verteilt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem offenen Nennbetrag ausgewiesen. In den Forderungen aus Lieferung und Leistung sind Forderungen an die Stadt in Höhe von EUR 12.439,01 ausgewiesen.
In den sonstigen Vermögensgegenständen sind antizipatorische Posten in Höhe von 16 T€ enthalten

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert angesetzt.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden nach § 285 Nr. 24 HGB Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen Euro 1.127.679,00.
Die Rückstellungen für Pensionen sowie für Beihilfeverpflichtungen wurden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens gebildet. Die Berechnung erfolgte nach dem modifizierten Teilwertverfahren. Es wurden die Richttafeln 2018G von Dr. Heubeck herangezogen. Der Zinssatz mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren aus den vergangenen 10 Jahren beträgt zum Bilanzstichtag 1,78 %. Für die Dynamisierung der Aktivbesoldung wurden 0,94 % p.a. zugrunde gelegt. Das Ruhestandseintrittsalter wurde mit 67 Jahre angesetzt. Die Erhöhung betrug in 2022 Euro 93.875,00.
Der Unterschiedsbetrag zwischen der Pensionsrückstellung auf Grundlage des 10-Jahres-Durchschnittszinssatzes sowie auf Grundlage des 7-Jahres-Durchschnittszinssatzes (1,44%) betrug anteilig Euro 611,00 (Euro 34.398,00 im Vorjahr).

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten, Pflichtprüfung sowie Urlaub und Überstunden enthalten und in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbetrages bewertet.
Aus der Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden wird allen Arbeitnehmern eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer Pflichtversicherung gewährt. Die hieraus entstandenen zukünftigen Verpflichtungen werden nicht passiviert.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

Angaben zur Bilanz

Anlagenspiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen zum Beginn des Geschäftsjahres Euro 18.025.160,95.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen am Ende des Geschäftsjahres Euro 18.956.987,97.

Zu den Abschreibungen im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen sowie Umbuchungen im Laufe des Geschäftsjahres sind keine Angaben zu machen.

Angaben zu Ausleihungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Ausleihungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 24.066,26 (Vorjahr: Euro 68.536,09).

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 629.520,10 Euro (Vorjahr: 603.247,87 Euro).

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Fürstenfeldbruck in Höhe von Euro 8.414,95 enthalten (Vorjahr: Euro 6.156,07).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 791.025,79 (Vorjahr: Euro 430.174,78).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine Haftungsverhältnisse zu vermerken.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Auf Gegenstände des Anlagevermögens wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 0,00 Euro vorgenommen.

Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Im Berichtsjahr 2022 sind keine außergewöhnlichen Erträge zu verzeichnen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen		Zahl
Angestellte		16,00
leitende Angestellte		1,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich	17,00	

Die Darstellung entspricht Vollzeitäquivalenten.

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 16,95.

Aufgliederung der Umsatzerlöse gemäß § 285 Abs. 4 HGB:

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die Sparten Fremdvermietung mit **Euro 636.480,96**, Eigenveranstaltungen mit **Euro 657.885,07**, Dauervermietungen mit **Euro 268.584,94** sowie sonstige Umsätze wie Technikvermietung, Personalgestellung, Garderobeneinnahmen, Umsätze aus Journaleinträge und -anzeigen und sonstiges mit **Euro 666.033,83**.

Bezüglich der Angaben zum Gehalt der Werkleitung wird auf § 286 Abs. 4 HGB Bezug genommen, da aus dieser Angabe Rückschluss auf das Gehalt genommen werden kann.

Aufwendungen für frühere Werkleiter oder periodenfremde Aufwendungen fielen nicht an.

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Gagenverträgen in Höhe von rund Euro 212.572,33.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

Erläuterung zur Rückstellung für Prüfungs- u. Beratungskosten:

	Stand 01.01.2021	Zuführung 2021	Auflösung/ Verbrauch 2021	Stand 31.12.2021
für Pflichtprüfung	25.298,90 €	14.160,00 €	15.290,30 €	24.168,60 €
für Jahresabschlusskosten	11.964,19 €	9.500,00 €	11.964,19 €	9.500,00 €
	37.263,09 €	23.660,00 €	27.254,49 €	33.668,60 €

Eine weitere Aufgliederung der Rückstellungen ist im Lagebericht enthalten.

Im Berichtsjahr fielen für den Abschlussprüfer Kosten in Höhe von Euro 8.753,59 an.

Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von Euro 2.454.362,46 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Mitglieder des Werkausschusses ab 27.10.2021

Dr. phil. Klemenz Brigitta, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Dr. med. Aldini Robert, Arzt
Dr. Boß Marcel, Doktor der Biochemie
Braumiller Lukas, Student
Danke Karl, selbständiger Schreinermeister
Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Jäger Tina, Studentin Englisch, American Studies, Europastudien
Dr. Jakobs Georg, Zahnarzt
Kreis Dieter, Diplomgeograph
Merkl Gina, Studentin der Politologie
Rubin Lisa, Studentin Politik und Kommunikationswissenschaften
Hannig Theresa, Studium der Politikwissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Schriftstellerin
Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Weber Florian, Gastronom
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

Mitglieder des Werkausschusses ab 27.01.2022

Dr. phil. Klemenz Brigitta, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Dr. med. Aldini Robert, Arzt
Dr. Boß Marcel, Doktor der Biochemie
Quinten Ulrike, Bibliotheksangestellte
Danke Karl, selbständiger Schreinermeister

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Jäger Tina, Studentin Englisch, American Studies, Europastudien
Dr. Jakobs Georg, Zahnarzt
Kreis Dieter, Diplomgeograph
Merkl Gina, Studentin der Politologie
Rubin Lisa, Studentin Politik und Kommunikationswissenschaften
Hannig Theresa, Studium der Politikwissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Schriftstellerin
Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Weber Florian, Gastronom
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

Mitglieder des Werkausschusses ab 30.03.2022

Dr. phil. Klemenz Brigitta, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Dr. med. Aldini Robert, Arzt
Dr. Boß Marcel, Doktor der Biochemie
Quinten Ulrike, Bibliotheksangestellte
Danke Karl, selbständiger Schreinermeister
Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Jäger Tina, Studentin Englisch, American Studies, Europastudien
Dr. Jakobs Georg, Zahnarzt
Kreis Dieter, Diplomgeograph
Weinberg Irene, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe
Rubin Lisa, Studentin Politik und Kommunikationswissenschaften
Hannig Theresa, Studium der Politikwissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Schriftstellerin
Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Weber Florian, Gastronom
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

Mitglieder des Werkausschusses ab 25.10.2022

Dr. phil. Klemenz Brigitta, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Dr. med. Aldini Robert, Arzt
Sidani Jeanne-Marie, Autorin, Übersetzerin, Soziales Projektmanagement
Quinten Ulrike, Bibliotheksangestellte
Danke Karl, selbständiger Schreinermeister
Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Jäger Tina, Studentin Englisch, American Studies, Europastudien

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2022

Dr. Jakobs Georg, Zahnarzt
Kreis Dieter, Diplomgeograph
Weinberg Irene, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe
Rubin Lisa, Studentin Politik und Kommunikationswissenschaften
Hannig Theresa, Studium der Politikwissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Schriftstellerin
Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Best ....., Student Sozialpädagogik & Management
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

Fürstenfeldbruck, 23.06.2023

Norbert Leinweber
Werkleiter

LAGEBERICHT 2022

In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Klosteranlage Fürstenfeld in Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen. Auf Grund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1993 (GVBl S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBl S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck eine Satzung, die zuletzt mit Stadtratsbeschluss vom 10.05.2019 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck unter dem Namen Veranstaltungsforum Fürstenfeld als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Die Aufgaben (§ 2) des Veranstaltungsforums Fürstenfeld werden wie folgt beschrieben:

1. Die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen.

2. Die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen.

3. Die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller und kommerzieller Art.

4. Der technische Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld.

5. Die Umsetzung bzw. Mitwirkung bei Sanierungs- und Baumaßnahmen im Veranstaltungsforum Fürstenfeld.

6. Die Unterstützung der kommunalen Tourismusförderung und des Stadtmarketings.

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsmäßig dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung und Unterhaltung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Kultur- und Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der Oberbürgermeister (§ 7).

Die Außenvertretung obliegt dem Werkleiter bzw. seinem Stellvertreter je einzeln, im Innenverhältnis tritt die Stellvertretung nur bei Verhinderung des Werkleiters ein (§ 9). Verpflichtende Erklärungen bedürfen der Schriftform (§ 10).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die Allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und dem Personalrat der Stadt in jeweilig gültiger Fassung Anwendung (§ 13).

LAGEBERICHT 2022

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Personalverwaltung wird durch das Personalbüro der Stadtverwaltung erledigt. Seit 1. Juli 2000 ist der Eigenbetrieb wirtschaftlich selbständig. Die Kassenführung wurde zum 1. Oktober 2000 von der Stadtkasse ausgegliedert. Es werden Girokonten bei der Sparkasse und der Volksbank Fürstenfeldbruck geführt.

Für die Vermietungs- und Dienstleistungspreise wurde von der Werkleitung eine Entgeltordnung erstellt. Diese wurde vom Stadtrat am 12. März 2001 genehmigt. Die letzte Anpassung der Entgeltordnung wurde zum 1. Januar 2022 vorgenommen.

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Gebäude und Anlagen

Die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld verwaltungstechnisch unterstellten Liegenschaften umfassen die Häuser 9 bis 17 des ehemaligen Klosterareals Fürstenfeld. Hierfür sind im Einzelnen die im Folgenden aufgeführten Nutzungen vorgesehen:

Haus 9

Der Gruppenraum 1 ist an die Volkshochschule Fürstenfeldbruck (VHS FFB) dauerhaft vermietet.

Haus 10

EG: Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE Haus 10), bestehend aus der Interessengemeinschaft Kultur und der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck, nutzt diese Etage zu Ausstellungs- und Präsentationszwecken für Künstler sowie für kleinere Veranstaltungen.

1. OG: Der hier gelegene Vortragssaal (Gruppenraum 2 steht zur Vermietung an Vereine, Gruppen, und Institutionen zur Verfügung. Der Gruppenraum 3 ist von der Stadtkapelle FFB zur Dauernutzung angemietet.

2. OG: Hier befindet der Gruppenraum 4, der ebenfalls von der VHS FFB zur Dauernutzung angemietet worden ist.

Haus 11

EG: In dieser Etage befindet sich auf der rechten Seite ein Saal mit Bühne, zugehörigem Foyer und zwei Nebenräumen. Diese Räume werden seit 1. Juli 2001 von der „Neue Bühne Bruck e.V." genutzt.

In der linken Hälfte befinden sich die Betriebswerkstatt des Veranstaltungsforums sowie Lagerräumlichkeiten der Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH. Weiter befindet sich hier ein Raum, der als Radierwerkstatt genutzt wird.

LAGEBERICHT 2022

OG: Auf der linken Seite befinden sich langfristig vermietete Büroräumlichkeiten dreier Dienstleistungspartner des Veranstaltungsforums (si:so design + werbung, LFS Lutzeier Facility Service GmbH & Co KG und PSD Lutzeier GmbH & Co KG).

Im Mittelteil befinden sich ein Lagerraum sowie fünf Seminarräume unterschiedlicher Größe, deren Nutzung über Einzelvermietungen abgedeckt wird.

Im rechten Teil des Gebäudes befindet sich der „Treff", der als Aufenthaltsraum allen Seminarraumnutzern zur Verfügung steht. In Einzelfällen wird der „Treff" auch als zusätzlicher Raum vermietet.

Bei Seminarveranstaltungen erfolgt in diesem Bereich auch die gastronomische Versorgung der Teilnehmer durch die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH.

Haus 12

EG: Die in diesem Gebäude gelegenen Räume, der Stadtsaal mit Bühne, Säulensaal, Neues und Altes Foyer werden für Veranstaltungen (sowohl Eigen- als auch Gastveranstaltungen) genutzt. Bei Eigenveranstaltungen ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld für die Organisation und Durchführung verantwortlich. Durch die Eintrittsgelder wird ein Teil der dadurch entstandenen Organisationskosten refinanziert. Bei Gastveranstaltungen werden die gewünschten Räume einschließlich der erforderlichen Technik sowie der angeforderten Dienstleistungen durch einen außenstehenden Veranstalter angemietet. Dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld fließen hier die Erlöse aus der Raum- und Technikvermietung zu. Neues Foyer und Altes Foyer können zusätzlich für gesonderte Veranstaltungen, wie z. B. Ausstellungen, eigengenutzt oder auch vermietet werden.

OG: Der linke Teil dieser Etage ist mit ca. 260 qm von der Verwaltung des Veranstaltungsforum Fürstenfeld belegt. Hier befindet sich auch die Vorverkaufsstelle „Kartenservice Fürstenfeld", die seit Ende 2006 durch das Veranstaltungsforum selbst betrieben wird.

Der mittlere Teil wird für Künstlergarderoben, Sanitärräume sowie als Lagerflächen für Betriebsausstattung, Technik und die Fürstenfelder Gastronomie genutzt.

Im linken Teil befinden sich Empore und Luftraum des Stadtsaals.

Haus 13 (Tenne)

Der an den Stadtsaal angrenzende Kopfbau der Tenne (13/1 „Nebenbühne") wird im Erdgeschoss als Bühnen- und Techniklager. Der ebenfalls im Erdgeschoss gelegene andere Kopfbau auf der Ostseite wird vom Verein zur Förderung der Selbstvermarktung „Bauernquelle e. V." für den Bauernmarkt genutzt (siehe hierzu auch Haus 14).

Seit Abschluss des nutzungsbedingten Innenausbaus (Einbau Sicherheits- und Veranstaltungstechnik) im Oktober 2004 werden die restlichen Räume der Tenne für

Veranstaltungen aller Art genutzt. Die Raumnutzungen (Märkte, Ausstellungen, Firmen- und Familienfeiern etc.) erfolgen über Einzelvermietungen.

Haus 14

EG: Dieser Bereich wird wie das Erdgeschoss des Kopfbaus von Haus 13 für den Bauernmarkt (Öffnungszeiten: Dienstag und Samstag) genutzt.

OG: Die vier Räume im Obergeschoss sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die hier ihre Administration hat, dauerhaft vermietet.

Haus 15

EG: Hier wurde vom Betreiber der Gastronomie in Haus 17 die dazu gehörige Küche über eine eingetragene Erbbaupacht mit einer Laufzeit von 50 Jahren selbst erstellt.

1. und 2. OG: In diesen Etagen wurden die Funktionsräume und das Büro der Gastronomie sowie Seminarräume, die ausschließlich durch den Betreiber der Gastronomie genutzt werden, ebenfalls über eingetragene Erbbaupacht eingerichtet.

Haus 16

In diesem Haus befindet sich das Treppenhaus zu Haus 15 und 17. Es wird sowohl vom Betreiber der Gastronomie als auch vom Veranstaltungsforum Fürstenfeld genutzt.

Haus 17

EG: Diese Räume sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH zur gastronomischen Bewirtschaftung des gesamten Veranstaltungsgeländes vermietet. Seit Ende 2006 wird eine Umsatzpacht erhoben, mindestens jedoch eine Garantiemiete.

OG: Hier befindet sich der Kleine Saal, der seit 1. März 2002 für Eigen- und Gastveranstaltungen genutzt wird. Der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die diesen Raum zur Durchführung von Feierlichkeiten nutzt, steht ein vertragliches Nutzungsvorrecht zu Sondermietkonditionen zu.

Freiflächen

Zu den für Veranstaltungen nutzbaren Freiflächen des Eigenbetriebs gehören der Stadtsaalhof, die Amperauen, die Waaghäuslwiese und die Obstwiese.

Hier werden Einzelveranstaltungen und Märkte wie beispielsweise die Fürstenfelder Gartentage, die Oldtimertage Fürstenfeld, das Weinfest, die Animuc, der Fürstenfelder Kinosommer und die Fürstenfelder Naturfototage veranstaltet.

LAGEBERICHT 2022

2. Wirtschaftsbericht

	31.12. 2022 €	31.12. 2021 €
Stammkapital		
Stammkapital laut Satzung (vgl. TZ 6).	30.000,00	30.000,00
allgemeine Rücklage	60.755.571,51	59.106.611,51
a) Einlage Grundstücke und Gebäude	33.965.313,42	33.965.313,42
Zusammensetzung:		
Grundstücke	7.023.142,09	7.023.142,09
Gebäude	25.739.624,54	25.739.624,54
nicht abziehbare Vorsteuern	1.192.417,67	1.192.417,67
Umsatzsteuer	10.129,12	10.129,12
	33.965.313,42	33.965.313,42
b) Mittel für den Eigenbetrieb zur Deckung der	26.766.748,05	25.141.298,09
Ausgaben:		
Haushaltsmittel		
Verbrauchte Haushaltsmittel 2000 – 2019	19.959.338,22	18.729.912,22
geplante Haushaltsmittel 2020	1.205.577,00	1.229.426,00
geplante Haushaltsmittel 2021	1.328.700,00	1.205.577,00
geplante Haushaltsmittel 2022	1.448.960,00	1.328.700,00
für Investitionen 2001 - 2019	2.010.354,32	1.900.354,32
für Investitionen 2020	210.000,00	110.000,00
für Investitionen 2021	100.000,00	210.000,00
für Investitionen 2022	200.000,00	100.000,00
n. n. verbrauchte Mittel Sonderinvestitionen	16.383,32	16.383,32
Anrechnung Haushaltsmittel-Minderverbrauch	- 23.510,04	
Sonstiges	310.945,23	310.945,23
	26.766.748,05	25.141.298,09

LAGEBERICHT 2022

	31.12. 2022 €	31.12. 2021 €
Im Haushalt für Eigenbetrieb eingestellte Geldmittel zur Deckung des laufenden Betriebs		
Haushaltsmittel f. lfd. Geschäftsbetrieb	1.448.960,00	1.328.700,00
Haushaltsmittel f. Investitionen	200.000,00	100.000,00
	1.648.960,00	1.428.700,00
Verlust der Vorjahre	40.973.061,99	38.692.268,83
Verlust 2000 - 2019	36.330.247,92	
Verlust 2020	2.362.020,91	
Verlust 2021	2.280.793,16	
	40.973.061,99	
Jahresverlust	2.454.362,46	

Es ist nicht denkbar, dass das Veranstaltungsforum als Eigenbetrieb, der teilweise auch die Erfüllung des kulturellen Auftrags der Stadt Fürstenfeldbruck abdecken muss, Gewinne erwirtschaften wird. Es wird somit ein defizitärer Betrieb bleiben, dem zur Deckung der Kosten des laufenden Geschäftsbetriebs und zu tätigenden Investitionen Haushaltsmittel der Stadt Fürstenfeldbruck zur Verfügung gestellt werden müssen.

LAGEBERICHT 2022

3. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01. 2022 €	Zuführung 2022 €	Auflösung/ Verbrauch 2022 €	Stand 31.12. 2022 €
für Urlaub/Überstunden	42.866,55	85.977,12	42.866,55	85.977,12
für Feuerwehreinsätze	1.609,18	1.500,00	1.009,18	2.100,00
für Pflichtprüfung	25.298,90	14.160,00	15.290,30	24.168,60
für Prozesskosten	8.346,33	0,00	1.662,89	6.683,44
für Jahresabschluss	11.964,19	9.500,00	11.964,19	9.500,00
für Rechnungsw./Budget	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00
für Stadtwerke WasserNB	0,00	29.000,00	0,00	29.000,00
für Instnadhaltungsarbeiten	0,00	4.800,00	0,00	4.800,00
für Ausfall DanceFirst	8.000,00	0,00	3.560,62	4.439,38
	102.585,15	101.137,12	80.853,73	166.668,54

LAGEBERICHT 2022

4. Ertragslage und Umsatzverteilung

	2022	2021
Eigenveranstaltungen	28,39 %	32,82 %
Vermietung Säle	15,09 %	15,33 %
Vermietung Seminarbereich	2,45 %	2,13 %
Vermietung Werkstätten	0,09 %	0,21 %
Vermietung Gruppenräume	0,68 %	0,87 %
Vermietung Tenne	5,30 %	3,95 %
Vermietung Freiflächen	3,73 %	1,76 %
Dauervermietung sonstige Liegenschaften	12,05 %	17,40 %
Technik- und Personalgestellung	27,19 %	19,89 %
Journalanzeigen und –einträge	1,52 %	1,76 %
Sponsoring	1,13 %	1,43 %
Kartenvorverkauf	0,40 %	0,26 %
Sonstige Erlöse	1,98 %	2,19 %
	100,00 %	100,00 %

Die absoluten Ergebnisse im Bereich der Technik- und Personalgestellung lagen um 165 T€ über den Erwartungen des Wirtschaftsplanes für 2022 und über 411 T€ über dem Vorjahresergebnis.

Die Einnahmen im Bereich der Fremdvermietung lagen um rd. 388 T€ über dem Vorjahresumsatz und 183 T€ unter dem Planansatz für 2022.

Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern für Eigenveranstaltungen lagen für 2022 um rd. 192 T€ über dem Planwert und mit rd. 311 T€ über dem Vorjahreswert.

Die auf Dauer vermieteten Liegenschaften bilden einen sicheren Grundstock der Einnahmen. Die mit der Dauervermietung zusammenhängenden Verwaltungskosten sind mit den anderen Einnahmesparten vergleichsweise gering. Die Erlöse tragen daher zum Ausgleich des negativen Deckungsbeitrags von Eigenveranstaltungen bei.

LAGEBERICHT 2022

5. Entwicklung des Personalaufwand

		2022	2021
a) Beamte			
Wahlbeamte	B2	1	1
b) Angestellte			
Vergütungsgruppe	12	0	0
Vergütungsgruppe	11	2	2
Vergütungsgruppe	10	0	0
Vergütungsgruppe	9	4	4
Vergütungsgruppe	8	6	6
Vergütungsgruppe	7	2	2
Vergütungsgruppe	6	1	1
Vergütungsgruppe	5	1	1
Vergütungsgruppe	4	0	0
Vergütungsgruppe	3	0	0
Vergütungsgruppe	2	2	2
Aushilfskräfte pauschal		14	14
Praktikantin		0	0
Auszubildender		0	0
Hausmeister		0	0

	2022 €	Erhöhung €	2021 €
c) Personalkostenentwicklung			
Beamtenbezüge	112.913,92	1.559,52	111.354,40
Gehälter	829.993,30	277.300,62	552.694,68
soziale Aufwendungen einschl. Beihilfe	279.282,10	29.582,34	249.699,76
sonstige Personalkosten	50.854,84	8.610,67	42.244,17
Zuschüsse Agentur für Arbeit	0,00	145.632,12	- 145.632,12
Zuführung Pensionsrückstellung	69.481,00	19.322,00	52.769,00
	1.342.525,16	482.007,27	863.129,89

LAGEBERICHT 2022

6. Kapitalflussrechnung

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Periodenergebnis	- 2.454	- 2.281
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	931	942
+ Zunahme der Rückstellungen	158	117
- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	231	- 119
+ Zunahme (- Abnahme VJ) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	64	97
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**- 1.069**	**- 1.244**
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 122	- 74
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**- 122**	**- 74**

LAGEBERICHT 2022

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.625	1.428
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**1.625**	**1.428**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	437	113
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	223	110
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**660**	**223**

Zur besseren Darstellung wurden die Werte der Kapitalflussrechnung in gerundeten Tausend EUR angegeben.

LAGEBERICHT 2022

7. Vorausschau, Chancen und Risiken

Nutzerzahlen

Das 21. Betriebsjahr des Veranstaltungsforums stand zu Beginn noch unter den negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Dies gilt besonders für den ökonomisch wichtigen Tagungs- und Messebetrieb, der sich (erst wieder) ab Mitte Mai normalisierte. Diese Situation lässt sich auch an der Nutzerzahl ablesen: So verzeichnete das Veranstaltungsforum 2022 insgesamt 130.279 Nutzer*innen. 2021 waren es aufgrund der Pandemie lediglich 31.300 Gäste; 2020, im ersten Corona-Jahr, 70.500 Personen. Im letzten Jahr vor Corona 2019 hingegen stolze 269.489.

Veranstaltungsbetrieb 2022/2023

Im Frühjahr 2022 wurden für Veranstaltungen Corona-bedinge Einschränkungen zunehmend aufgehoben. Demzufolge hat sich auch der Betrieb in Fürstenfeld ab April/Mai zunehmend stabilisiert. Dies gilt auch für die Publikumsmessen, die wesentlich zum Gesamtimage des Veranstaltungsforums beitragen. So verliefen die Internationalen Fürstenfelder Naturfototage, die Erlebniswelt Fliegenfischen, die Anime- und Manga Convention „Animuc" sowie die Fürstenfelder Gartentage allesamt wieder zur Zufriedenheit der einzelnen Veranstalter*innen.

Ein besonderer Höhepunkt war die deutsche Zaubermeisterschaft „Magica", in dessen Rahmen vom 11. bis zum 15. Mai 2022 rund 700 Zauberkünstler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im Veranstaltungsforum gastierten. Die hochkarätige Benefiz-Gala „Dance for Peace" sorgte für einen vollbesetzten Stadtsaal. Internationale Ballett-Stars, vielversprechende Talente und ausgewählte Musiker*innen begeisterten hier das Publikum. Vom 11. Juni bis zum 28. Juli 2022 hat die dritte Ausgabe des internationalen Tanzfestivals dancefirst stattgefunden, dessen Aufführungen von rund 4.000 Menschen besucht wurden. Damit konnte das Festival nach der Pandemie bedingten Absage im Sommer 2020 nahtlos an die hervorragende Zuschauerresonanz der beiden ersten Ausgaben anknüpfen. Auch der Fürstenfelder Klaviersommer, der vom 25. Juni bis 23. Juli 2022 drei Konzerte bot, erfreute sich reger Besucher*innen-Nachfrage und wird daher 2023 in gewohnter Form fortgesetzt.

Ein einmaliges Highlight im Fürstenfelder Veranstaltungskalender war die Europameisterschaft im Straßenzeitfahren, im Rahmen der „European Championships Munich". Start der rund 24 Kilometer langen Rad-Route war der Kirchvorplatz, der Zieleinlauf fand auf der abgesperrten Fürstenfelder Straße in Höhe des Fürstenfeld-Parkplatzes statt. Dank professioneller Kooperation zwischen der Crew des Gastveranstalters und dem Team des Eigenbetriebs ist es gelungen, dieses medial vielbeachtete Ereignis reibungslos und erfolgreich durchzuführen.

Begünstigt durch passendes Wetter waren der Fürstenfelder Kinosommer (03.08. bis 19.08.22) sowie der Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt (13. und 14.08.22) wieder ausgezeichnet besucht. Mit über 7.900 Gästen konnte der Kinosommer heuer sogar einen neuen Besucherrekord in seiner 20jährigen Geschichte erzielen. Auch der Fürstenfelder Kirta und der Advent in Fürstenfeld - beides Eigenveranstaltungen – erfreuten sich regen Besucherzuspruchs.

Insgesamt hat sich der ausgezeichnete „Neustart" bis Mitte 2023 fortgesetzt: Sämtliche vorangehend genannten Events verliefen auch hier erfolgreich. Ebenso haben die gewerblichen Nutzungen weiter zugelegt und mittlerweile wieder das hohe „Vor-Corona-Niveau" erreicht.

LAGEBERICHT 2022

Neue Veranstaltungsformate

Am 02 und 03. September 2022 fand im Stadtsaalhof die Premiere des neuen Musikfestivals „Fürstival – Sound of Heimat" statt. Hauptzielgruppe des zweitägigen Open-Air-Events waren junge Erwachsene, sprich Besucher*innen, die im Veranstaltungsforum bislang (noch) eher unterrepräsentiert sind. Mit gut 2.500 Besucher*innen wurden die Erwartungen an den Auftakt des neuen Festivals weit übertroffen. Aus diesem Grund gibt es eine Neuauflage dieser Veranstaltung am ersten und zweiten September 2023.

Am 12. und 13. November 2022 fand in der Tenne erstmals und mit großem Erfolg die „Vinessio Weinmesse Fürstenfeldbruck" statt. Dieses Event im Veranstaltungsforum Fürstenfeld richtet sich an interessierte Privatkunden sowie an Fachbesucher aus Handel, Gastronomie und Hotellerie aus Fürstenfeldbruck, dem Umland und dem Großraum München. Eine Folgeveranstaltung ist für den 17. und 18. November 2023 bereits gebucht.

Finanzen

Als Ausgleich für die Corona bedingten Einschränkungen hat der Eigenbetrieb 2022 durch das Förderprogramm „NEUSTART KULTUR II" der Bundesregierung, das Projekte verschiedener Kultursparten fördert, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 112.038,24 erhalten.

Zur Stärkung der Einnahmeseite sollen die Entgelte zum 01.01.2024 erhöht werden. Um im Rahmen dieser Anpassung möglichst auch die gravierend gestiegenen Energiekosten zu kompensieren wird beabsichtigt, die Raumkosten um rd. 15 % und die Gebühren für Mobiliar, Technik und Dienstleistungen i.d.R. um 10 % zu erhöhen. Zudem soll - abweichend von der bisherigen Regelung der günstigeren A-Tarif künftig nicht mehr für den gesamten Landkreis, sondern nur noch im Stadtgebiet Fürstenfeldbruck Anwendung finden.

Verbesserungen

Die Akzeptanz des Veranstaltungsforums hängt neben dem Veranstaltungsangebot stark von der Qualität der Räume, Flächen, Dienstleistungen und Ausstattungsgegenstände ab. Von daher sind der Unterhalt der Gebäude und die Pflege der Außenanlagen sowie eine ständige Verbesserung der Infrastruktur von Bedeutung. Im Berichtszeitraum konnten diesbezüglich folgende Optimierungen erreicht werden:

- Verbesserung Raumakustik Seminarraum 1
- Ausbau PKW-Ladesäulen (Zwei 22 KW-Ladestationen Fürstenfeld-Parkplatz)
- Aufbau eines attraktiven Instagram-Account zur Komplettierung der Social-Media-Aktivitäten
- Beschaffung Lichttechnik: Movinglights und Akkulampen
- Beschaffung Tonanlage Stadtsaalhof (bzw. Ersatz bei Ausfall)

Perspektivisch sind aus Sicht des Eigenbetriebs folgende Punkte notwendig bzw. wünschenswert:

Mittelfristig:

LAGEBERICHT 2022

- Sanierung Sanitäranlagen Altes Foyer
- Austausch Pollerleuchten Außenareal (Umstellung auf LED)
- Erneuerung Lüftung- u. Klimaanlage
- Austausch Stühle Stadtsaal und Säulensaal (1.500 Stück)
- Installation PV-Anlage (Dach Haus 11/12)
- Erneuerung WLAN-System
- Optimierung Raumakustik Altes Foyer

Langfristig:

- Aufwertung Parkplatz Fürstenfelder Straße (Einbau Rasengittersteine hintere Reihen)
- Aufwertung südlicher Außenbereich (Abriss/Neubau Reitstallgebäude, Neustrukturierung Parkflächen etc.)

Ausblick / Risiken

Insgesamt hat sich die Buchungslage - besonders auch bei gewerblichen Nutzungen - seit Mitte 2022 erstaunlich gut stabilisiert. Im kulturellen Bereich besteht Zuversicht, dass ein Großteil der rund 1.500 Abonnenten – trotz Corona bedingter Zumutungen und belastender Faktoren (Krieg in Europa, Inflation, Rezession) – dem Veranstaltungsforum weiter die Treue hält und dass sich sowohl Einzelevents, mehrtägige Sonderveranstaltungen als auch Festivals weiter reger Nachfrage erfreuen werden. Getrübt wird die Hoffnung auf einen gewohnt erfolgreichen Veranstaltungsbetrieb allerdings b.a.w. durch folgende Unwägbarkeiten:

- Angespannte Personalsituation unseres gastronomischen Partners: Die Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH kann bei Spitzenauslastungen – z.B. mehrtägigen großen Tagungen - nicht mehr auf unterstützende Mitarbeiter*innen von Zeitarbeitsfirmen zurückgreifen. Aus diesem Grund sind Tagungen mit aufwändigem Catering derzeit nur für bis zu gut 500 Teilnehmern möglich.

- Der völkerrechtswidrige russische Angriffskrieg auf die Ukraine sowie hiermit verbundene Sorgen trüben zusammen mit der relativ hohen Inflation sowie einer aufkommenden Rezession die allgemeine Stimmungslage ein. Inwiefern sich dies auf Kulturbesucher*innen und gewerbliche Nutzungen auswirkt, bleibt abzuwarten.

- Aktuell belasten außergewöhnlich stark gestiegene Energiekosten (Fernwärme, Strom) den Etat des Veranstaltungsforums erheblich.

- Die Finanzlage der Stadt Fürstenfeldbruck ist insgesamt äußert angespannt; seitens der Kommunalaufsicht besteht für die Stadt nunmehr die Auflage ein Konsolidierungskonzept zu erstellen.

- Mit dem Kunstkraftwerk „Bergson" entsteht in nur rund 16 Kilometer Entfernung des Veranstaltungsforums eine große Eventlocation mit Potential, dessen Betriebsaufnahme für Januar 2024 geplant ist. Es wird sich zeigen, wie sich diese neue Location etabliert und ob deren Aktivitäten Auswirkungen auf den Betrieb in Fürstenfeld haben werden.

LAGEBERICHT 2022

Aufgabenschwerpunkte 2023

Im Kulturbereich werden die Anstrengungen b.a.w. primär auf den bestmöglichen Erhalt der über Jahrzehnte sorgfältig aufgebauten Abonnementreihen sowie der zahlreichen bereits etablierten Märkte, Messen und Sonderveranstaltungen und Einzelevents konzentriert.

Im gewerblichen Bereich gilt es bisherige Kunden im Veranstaltungsforum zu halten und nach Möglichkeit zusätzliche – idealerweise wiederkehrende und/oder mehrtägige - Events für Fürstenfeld zu gewinnen. Hierzu muss die Infrastruktur weiterhin gepflegt sowie nachhaltig weiterentwickelt werden.

Fürstenfeldbruck, 29.06.2023

Norbert Leinweber

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers:

An den Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Fürstenfeldbruck, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Veranstaltungsforum Fürstenfeld für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nrn. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften und haben unsere Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigentriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

– identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

– gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel,

ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.

– beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

– ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

– beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

– beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.

– führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten bestätigen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV: Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; der Eigenbetrieb ist von den Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.



München, 23.10.2024
Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

Helmut Wiedemann
Wirtschaftsprüfer

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3762/2025

19. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Bericht Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband für die Wirtschaftsjahr 2023			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	30.10.2025	
Verfasser	Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet	Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Vorberatung/ Ent-scheidung	20.11.2025	Ö
2	Stadtrat	Entscheidung	16.12.2025	Ö

Anlagen:	1) Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt den vorgelegten Prüfbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes für das Wirtschaftsjahr 2023 zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat - nach Abschluss der örtlichen Rechnungsprüfung -, diesen gemäß § 25 Abs. 3 EBV festzustellen und die Entlastung zu beschließen.

Refe-rent/in	Dr. Klemenz/CSU		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Sachvortrag:

Durch Stadtratsbeschluss vom 23.04.2024 wurde der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 beauftragt. Der Auftrag umfasst gemäß Art. 107 GO auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse. Die Prüfungen erfolgten vom 11.11.2024 bis 18.03.2025 (mit Unterbrechung zur Lieferung der Unterlagen) durch Frau StB Dipl.-Volksw. Dennert in den Räumen des Veranstaltungsforums durchgeführt. Abschließende Arbeiten wurden am 22.10.2025 erledigt.

Die zentralen Ergebnisse des Berichtzeitraums 2023 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Buchführung: „Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.“ (Seite 8)

Jahresabschluss: „Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.“ (Seite 8)

Lagebericht: „Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang; er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens. Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung wurden zutreffend dargestellt. Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.“ (Seite 9)

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung: In Anlage 5 (Fragenkreis 7) des Berichts sind die erforderlichen Feststellungen zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung dargestellt.

Zusammengefasstes Ergebnis: Für den Lagebericht und Jahresabschluss 2023 mit Anhang attestierte der unabhängige Prüfer dies in seinem Bestätigungsvermerk (S. 18 - 23).

Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

BKPV

Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses und
des Lageberichts 2023 des Eigenbetriebs

Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Unterzeichnet
von: Helmut
Wiedemann
Datum: 29.10.2025

Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

BKPV

Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband
Renatastraße 73, 80639 München
Telefon: (089) 1272-0, Telefax: (089) 1272-883
E-Mail: poststelle@bkpv.de

Inhaltsverzeichnis

		Blatt
1.	**Prüfungsauftrag**	1
2.	**Grundsätzliche Feststellungen**	2
2.1	Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters	2
2.2	Sonstige für das Überwachungsorgan wesentliche Feststellungen	5
3.	**Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**	5
4.	**Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**	7
4.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	7
4.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	7
4.1.2	Jahresabschluss	7
4.1.3	Lagebericht	9
4.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	9
5.	**Feststellungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung**	9
5.1	Darstellung der Vermögens- und Finanzlage	10
5.1.1	Bilanzaufbau	10
5.1.2	Kapitalflussrechnung	12
5.2	Darstellung der Ertragslage (Erfolgsvergleich, Aufwands- und Ertragsbeurteilung)	14
5.3	Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung	17
6.	**Wiedergabe des Bestätigungsvermerks**	18
7.	**Schlussbemerkung**	23

Anlagen

1 Jahresabschluss

1.1 Bilanz zum 31.12.2023
1.2 Gewinn- und Verlustrechnung 2023
1.3 Anhang

2 Lagebericht

3 Erfolgsübersicht

4 Sonstige Anlagen

4.1 Rechtliche Grundlagen
4.2 Wichtige Verträge
4.3 Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

5 Berichterstattung über die Prüfung nach Art. 107 GO entsprechend dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG

Zur besseren Darstellung werden im Prüfungsbericht gerundete Zahlen angegeben. Hierdurch können sich in den dargestellten Tabellen sowie im Text geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben.

1. Prüfungsauftrag

An den Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Der Werkleiter des Eigenbetriebes Veranstaltungsforum Fürstenfeld beauftragte uns mit Schreiben vom 28.05.2024, den Jahresabschluss 2023 des Veranstaltungsforums Fürstenfeld unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023 zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich zu berichten. Der Auftrag umfasst auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse. Dem Auftrag liegt der Beschluss des Stadtrats vom 23.04.2024.

Der Eigenbetrieb ist prüfungspflichtig gemäß Art. 107 Gemeindeordnung Bayern (GO) prüfungspflichtig gemäß Art. 91 Gemeindeordnung Bayern (GO).

Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichtserstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.) erstellt wurde. Des Weiteren waren die landesrechtlichen Vorschriften (§ 7 KommPrV) zu beachten.

Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten 3 bis 5 im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wird in Abschnitt 6 wiedergegeben.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz (Anlage 1.1), der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 1.2) und dem Anhang (Anlage 1.3), den geprüften Lagebericht (Anlage 2) sowie die Erfolgsübersicht (Anlage 3) beigefügt.

Die rechtlichen sowie technisch-wirtschaftlichen Verhältnisse und wichtige Verträge haben wir in Anlage 4 tabellarisch dargestellt.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters

Der Werkleiter hat nach § 24 EBV einen Lagebericht aufgestellt, in welchem er den Geschäftsverlauf und die Lage des Eigenbetriebs darstellt. Hierbei ist er auch auf die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung eingegangen. Für den Inhalt des Lageberichts ist er als gesetzlicher Vertreter des Eigenbetriebs verantwortlich.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer nachfolgend Stellung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch den gesetzlichen Vertreter. Dabei gehen wir insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestands und der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens unter Berücksichtigung des Lageberichts ein. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Der Werkleiter macht im Lagebericht folgende für die Beurteilung der Lage des Unternehmens wesentliche Angaben:

Zunächst beschreibt der Werkleiter die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld unterstellten Liegenschaften mit ihrer jeweiligen Nutzung.

Bei der Darstellung des Geschäftsverlaufs erläutert der Werkleiter die Betriebsergebnisse der einzelnen Betriebszweige insbesondere durch eine prozentuale Aufteilung der Umsätze auf die einzelnen Tätigkeitsgebiete des Veranstaltungsforums wie folgt:

„Die absoluten Ergebnisse im Bereich der Technik- und Personalgestellung lagen um 108 T€ über den Erwartungen des Wirtschaftsplanes für 2023 und über 2 T€ über dem Vorjahresergebnis.

Die Einnahmen im Bereich der Fremdvermietung lagen um rd. 64 T€ über dem Vorjahresumsatz und 129 T€ über dem Planansatz für 2023.

Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern für Eigenveranstaltungen lagen für 2023 um rd. 10 T€ unter dem Planwert und mit rd. 38 T€ über dem Vorjahreswert.

Die auf Dauer vermieteten Liegenschaften bilden einen sicheren Grundstock der Einnahmen. Die mit der Dauervermietung zusammenhängenden Verwaltungskosten sind

mit den anderen Einnahmesparten vergleichsweise gering. Die Erlöse tragen daher zum Ausgleich des negativen Deckungsbeitrags von Eigenveranstaltungen bei.“

Unter „Vorausschau, Chancen und Risiken“ wird insbesondere auf folgende Sachverhalte eingegangen:

„Nach zwischenzeitlicher Pause (aufgrund des Rückzugs des Gastveranstalters) fand auf der Amperwiese vom 25. bis 27.08.23 erneut ein Mittelaltermarkt mit Ritterturnier statt. Nach dem Auftakterfolg des Events seht zu hoffen, dass sich die Veranstaltung des neuen Veranstalters (Turba Events, Feuchtwangen) nachhaltig etablieren kann. In jedem Fall wurde für 2024 bereits eine entsprechende Folgeveranstaltung vertraglich fixiert.

*Am 01 und 02. September 2023 wurde im Stadtsaalhof zum zweiten Mal das neue Musikfestival „Fürstival - Sound of Heimat" veranstaltet. Hauptzielgruppe dieses Open-Air-Events sind junge Erwachsene, sprich Besucher*innen, die im Veranstaltungsforum bislang (noch) eher unterrepräsentiert sind*.

Am 17. und 18. November 2023 fand in der Tenne erneut die „Vinessio Weinmesse" statt. Dieses Event im Veranstaltungsforum Fürstenfeld richtet sich an interessierte Privatkunden sowie an Fachbesucher aus Handel, Gastronomie und Hotellerie aus Fürstenfeldbruck, dem Umland und dem Großraum München. (…)

Zur nachhaltigen Stärkung der Einnahmeseite werden die Entgelte des Veranstaltungsforums zum 01.01.2024 erhöht. Abweichend von der bisherigen Regelung wird zudem der günstige A-Tarif künftig nicht mehr für den gesamten Landkreis, sondern nur noch im Stadtgebiet Fürstenfeldbruck zur Anwendung gelangen. (…)

Die Akzeptanz des Veranstaltungsforums hängt neben dem Veranstaltungsangebot stark von der Qualität der Räume, Flächen, Dienstleistungen und Ausstattungsgegenstände ab. Von daher sind der Unterhalt der Gebäude und die Pflege der Außenanlagen sowie eine ständige Verbesserung der Infrastruktur von Bedeutung. (…)

Die Kürzung von Reparatur- und Investitionsmitteln ist aus Sicht des Eigenbetriebs allenfalls für zwei bis drei Jahre verkraftbar. Eine längere „Sparperiode" führt unweigerlich zu einem Investitions- bzw. Reparaturrückstau. Ein solcher Rückstand würde sich - aller Voraussicht nach - auf die Kunden- bzw. Besucherzufriedenheit und somit auch auf die Einnahmeseite negativ auswirken. (…)

Insgesamt hat sich der Betrieb des Veranstaltungsforums in der Nach-Corona-Zeit, sowohl im kulturellen als auch im gewerblichen Bereich, gut erholt. So ist es u.a. gelungen, den hohen Abonnentenstamm (insgesamt gut 1.500 Abos in den verschiedenen Reihen) konstant zu halten.

Etwas getrübt wird die Hoffnung auf den gewohnt erfolgreichen Veranstaltungsbetrieb momentan durch folgende Unsicherheiten:

Finanzen: Stark gestiegene Energiekosten (Fernwärme, Strom) belasten den Etat des Veranstaltungsforums weiterhin substantiell. Die Finanzlage der Stadt Fürstenfeldbruck bleibt insgesamt sehr angespannt; seitens der Kommunalaufsicht besteht nunmehr die Auflage für ein konkretes Konsolidierungskonzept.

*Problematische Personalsituation des gastronomischen Partners: Die Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH kann bei Spitzenauslastungen - z.B. mehrtägigen großen Tagungen - nicht auf unterstützende Kräfte von Zeitarbeitsfirmen zurückgreifen. Aus diesem Grund sind Tagungen mit aufwändigem Catering derzeit nur für bis zu gut 500 Teilnehmer*innen möglich.*

Neuer Mitbewerber: Mit dem „Kunstkraftwerk Bergson" entsteht in nur rund 16 Kilometer Entfernung des Veranstaltungsforums eine große Eventlocation, dessen Betriebsaufnahme ab 2024 geplant ist. Es wird sich zeigen, wie sich diese neue Location etabliert und ob deren Aktivitäten Auswirkungen auf den Betrieb in Fürstenfeld haben werden. (…)

Im Kulturbereich werden die Anstrengungen 2024 weiterhin primär auf den optimalen Erhalt der über zwei Jahrzehnte sorgfältig aufgebauten Abonnementreihen sowie der zahlreichen bereits etablierten Märkte, Sonderveranstaltungen und Einzelevents konzentriert.

Im gewerblichen Sektor gilt es möglichst viele Kunden im Veranstaltungsforum zu halten sowie - idealerweise wiederkehrende und/oder mehrtägige - neue Events für Fürstenfeld zu gewinnen. Hierzu muss allerdings auch die Infrastruktur des Eigenbetriebs weiter sorgfältig gepflegt und entwickelt werden."

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Lagebeurteilung der Werkleitung ist dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend. Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet wäre.

Die oben angeführten Hervorhebungen werden in Abschnitt 5 dieses Prüfungsberichts durch analysierende Darstellungen wesentlicher Aspekte der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergänzt.

Die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage und der Liquidität ist zudem im Lagebericht dargestellt und erläutert. Aufgrund der uns vorgelegten Unterlagen und den

bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen halten wir die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung einschließlich der Beurteilung der wesentlichen Chancen und Risiken durch den Werkleiter im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

2.2 Sonstige für das Überwachungsorgan wesentliche Feststellungen

Die Fortführung der Unternehmenstätigkeit ist entscheidend durch die Mittelzuführung aus dem Haushalt der Stadt Fürstenfeldbruck geprägt; die Abdeckung des ungedeckten Finanzbedarfs durch Mittelzuweisungen steht jeweils unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Genehmigung des Stadtrats.

Die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens wird im Rahmen der Wirtschaftspläne bzw. durch unterjährige Bereitstellung nötiger Finanzmittel durch die Stadt Fürstenfeldbruck sichergestellt.

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung erfolgte gemäß Art. 107 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO).

Gegenstand unserer Prüfung war der nach den deutschen handelsrechtlichen sowie den ergänzenden kommunalrechtlichen Vorschriften erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2023, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung. Einbezogen in die Prüfung wurden auch die Buchführung, der Lagebericht sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den gesetzlichen Vorschriften und die dazu eingerichteten internen Kontrollen liegen in der Verantwortung der Werkleitung; dies gilt auch für die uns gemachten Angaben. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen einer Prüfung dahingehend zu unterziehen, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und die sie ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung beachtet worden sind.

Den Lagebericht haben wir darauf geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Unternehmens vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung hat sich auch darauf erstreckt, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet worden sind.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

Bei Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff. HGB sowie § 25 Abs. 2 EBV und die vom IDW festgelegten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert - jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung - so angelegt, dass wir Unregelmäßigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs wesentlich auswirken, hätten erkennen müssen.

Gemäß § 317 Abs. 4a HGB erstreckt sich die Prüfung nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Der Prüfung liegt ein risiko- und prozessorientierter Prüfungsansatz zugrunde.

Im Rahmen der Prüfungsplanung haben wir uns einen Überblick über die Geschäftstätigkeit und das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Unternehmens verschafft, um die Geschäftsrisiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Dazu haben wir die Betriebssatzung sowie wichtige Verträge und Sitzungsprotokolle eingesehen. Prüfungsrelevante Informationen haben wir bei Prüfungsbeginn vom Werkausschussvorsitzenden angefordert. Soweit erforderlich, haben wir die Informationen bei der Prüfungsplanung berücksichtigt.

Auf dieser Grundlage sowie unter Berücksichtigung der Organisation des Rechnungswesens und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem untersucht und uns bei den ausgewählten Kontrollverfahren von deren Wirksamkeit und deren Anwendung im Wirtschaftsjahr überzeugt. Dabei konnten wir in diesen Fällen die aussagebezogenen Prüfungshandlungen reduzieren. Bei den Einzelfallprüfungen haben wir das Verfahren der bewussten Auswahl zu Grunde gelegt.

Bei der Prüfung des Anlagevermögens haben wir uns anhand bewusster Auswahl von der ordnungsgemäßen Bilanzierung der Anlagenzugänge vergewissert.

Bankbestätigungen haben wir zur Prüfung der geschäftlichen Beziehungen von Kreditinstituten eingeholt. Bei der Prüfung der Berechnung der Pensionsrückstellungen wur-

den die Ergebnisse des versicherungsmathematischen Gutachtens eines unabhängigen Sachverständigen einer kritischen Würdigung unterzogen. Zudem haben wir eine Steuerberaterbestätigung eingeholt.

Bei der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir den Prüfungsstandard des IDW (IDW PS 720) beachtet.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss (Prüfungsbericht vom 23.10.2024). Der Vorjahresabschluss wurde noch nicht festgestellt.

Die benötigten Prüfungsunterlagen für die laufende Prüfung waren vorbereitet und standen uns uneingeschränkt zur Verfügung. Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Werkleitung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden. Die Vollständigkeitserklärung der Werkleitung sowie die Erklärung über nicht korrigierte falsche Darstellungen vom 22.10.2025 haben wir zu unseren Prüfungsunterlagen genommen.

Die Prüfungsarbeiten wurden vom 11.11.2024 bis 18.03.2025 (mit Unterbrechung) durch Frau StB Dipl.-Volksw. Dennert durchgeführt. Abschließende Arbeiten wurden am 22.10.2025 erledigt.

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung.

Das vom Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert,

das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der von uns geprüften Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Wirtschaftsjahres ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem, Kostenrechnung und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

4.1.2 Jahresabschluss

Das Veranstaltungsforum Fürstenfeldbruck ist ein Eigenbetrieb gemäß Art. 88 GO. Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV) aufzustellen.

Der Jahresabschluss 2023 besteht aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang. Er ist unserem Bericht als Anlage 1 beigefügt. Die Gliederung entspricht den Vorschriften der EBV.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet; die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden beachtet.

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einer Bilanzsumme von 18.661.238,22 € und einem Jahresverlust von 2.430.905,70 €.

In dem vom Eigenbetrieb aufgestellten Anhang (Anlage 1.3) sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt. Von § 286 Abs. 4 HGB wurde zulässigerweise Gebrauch gemacht.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

4.1.3 Lagebericht

Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang; er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens. Die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung wurden zutreffend dargestellt. Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt, d.h. als Gesamtaussage des Jahresabschlusses - wie sie sich aus dem Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt - unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt (§ 264 Abs. 2 HGB).

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die entsprechenden Angaben im Anhang (Anlage 1.3) (sowie auf unsere Erläuterungen unter Abschnitt 2.4). Die im Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wurden beibehalten. Einseitig ausgeübte Ermessensspielräume und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen wurden uns nicht bekannt.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens haben wir in Abschnitt 5 dargestellt. Einflüsse, die das Jahresergebnis sowie die finanzwirtschaftliche Lage nicht unwesentlich beeinflusst haben, sind bei diesen Analysen im Einzelnen aufgeführt und erläutert.

5. Feststellungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Über das Ergebnis der Prüfung nach Art. 107 Abs. 3 GO, das sich unmittelbar auf den Jahresabschluss oder Lagebericht bezieht, berichten wir in diesem Berichtsabschnitt.

Gemäß Art. 107 Abs. 3 GO erstreckt sich die Prüfung auch auf die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität, die verlustbringenden Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, auf die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresverlustes sowie auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

Zur analytischen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt. Die Analyse ist nicht auf eine umfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Eigenbetriebs ausgerichtet. Zudem ist die Aussagekraft von Bilanzdaten - insbesondere aufgrund des Stichtagsbezugs der Daten - relativ begrenzt.

5.1 Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

5.1.1 Bilanzaufbau

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31.12.2023 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31.12.2022 gegenübergestellt.

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem mittel- und kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. mittel- und kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Bilanzaufbau[1]	**31.12.2022**		**31.12.2023**	
	T€	**%**	**T€**	**%**
Aktivseite				
Langfristig				
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	17.821	91	16.963	91
Kurzfristig				
Forderungen	1.178	6	1.155	6
Flüssige Mittel	660	3	543	3
	1.838	9	1.698	9
Summe	**19.659**	**100**	**18.661**	**100**
Passivseite				
Langfristig				
Eigenkapital	17.335	88	16.244	87
Pensionsrückstellungen	1.128	6	1.117	6
	18.463	94	17.361	93
Kurzfristig				
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.196	6	1.300	7
Summe	**19.659**	**100**	**18.661**	**100**

Die Bilanzsumme verminderte sich im Vergleich zum Vorjahr um 998 T€ oder 5 % auf 18,661 Mio €. Auf der Aktivseite betrifft der Rückgang das Sachanlagevermögen, kurzfristige Forderungen und die flüssigen Mittel und auf der Passivseite das Eigenkapital und die Pensionsrückstellung.

Das Anlagevermögen verminderte sich um 858 T€ oder 5 %, wobei es bei Zugängen von 64 T€ und Abschreibungen von 923 T€ einen Stand von 16,963 Mio € aufwies. Sein Anteil an der Bilanzsumme beträgt wie im Vorjahr 91 %.

Die kurzfristigen Vermögenspositionen reduzierten sich um 140 T€ oder 8 % auf 1,698 Mio €, was vor allem auf den Rückgang bei den flüssigen Mitteln zurückzuführen ist. Sie bestimmten die Bilanzsumme mit unverändert 9 %.

[1] Die Einzelposten der Bilanz sind hier zu Gruppen zusammengefasst und gegeneinander aufgerechnet, soweit sie wirtschaftlich zusammengehören oder kein echtes Vermögen bzw. keine echten Schulden darstellen.

Auf der Passivseite verminderte sich das Eigenkapital um 1,091 Mio € oder 6 % auf 16,244 Mio €. Der Rückgang betrifft den ausgewiesenen Jahresverlust (2,431 Mio €). Erhöhend wirkten sich die Einlagen in Höhe von 1,341 Mio € aus. Der Eigenkapitalanteil verschlechterte sich um 1 % auf 87 %.

Die Pensionsrückstellung wurde um 11 T€ oder 1 % auf 1,117 Mio € und beträgt unverändert 6 % der Bilanzsumme.

Insgesamt zeigt sich somit bei den langfristigen Passivposten eine Verminderung um 1,102 Mio € oder 6 % auf 17,361 Mio €.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten wiesen in 2023 einen Zuwachs von 104 T€ oder 9 % auf 1,300 Mio € auf und bestimmen die Bilanzsumme zu 7 % (6 % im Vj.).

Der Bilanzaufbau zeigt die bei derartigen Einrichtungen übliche hohe Anlagenintensität und ist aufgrund der vollständigen Finanzierung aller Investitionen durch die Stadt durch eine hohe Eigenkapitalausstattung von 87 % geprägt. Aufgrund der Aufgabenstellung erscheint diese Eigenkapitalausstattung als erforderlich.

5.1.2 Kapitalflussrechnung

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt.

Kapitalflussrechnung	**2022 T€**	**2023 T€**
Periodenergebnis	**- 2.454**	**- 2.431**
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	932	923
Zu-/Abnahme der Rückstellungen:		
Abnahme (i.Vj. Zunahme) der Pensionsrückstellungen	94	- 11
Abnahme (i.Vj. Zunahme) der kurzfr. sonst. Rückstellungen	64	- 29
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge:		
Abnahme der Vorräte, Forderungen aus LL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	365	22
Zunahme (i.Vj. Abnahme) der Verbindlichkeiten aus LL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 67	133
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**- 1.066**	**- 1.393**
Auszahlungen für Investitionen in das SAV	- 123	- 65
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	**- 123**	**- 65**
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.626	1.341
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**1.626**	**1.341**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	437	- 117
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	223	660
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**660**	**543**

Im Jahr 2023 war der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (1,393 Mio €) negativ, er lag deutlich unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist insbesondere durch eine Abnahme der kurzfristigen Aktivposten begründet.

Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit (65 T€) mussten folglich durch Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen gedeckt werden. Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit war im Jahr 2023 dadurch positiv und betrug 1,341 Mio €.

Der Finanzmittelfonds wurde insgesamt somit um 117 T€ abgebaut.

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen konnten dabei vollständig aus den Abschreibungen finanziert werden.

Die Finanzlage war im Berichtszeitraum im Wesentlichen von den unterjährigen Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig. Diese leistete Eigenkapitaleinlagen von 1,341 Mio €. Selbstfinanzierungsmittel standen nicht zur Verfügung. Dazu ist grundsätzlich zu bemerken, dass das Veranstaltungsforum aufgrund seiner Aufgabenstellung auch künftig kaum in der Lage sein wird, Finanzmittelüberschüsse aus eigener Kraft zu erwirtschaften. Die bilanzielle Zahlungsbereitschaft war gegeben.

5.2 Darstellung der Ertragslage (Erfolgsvergleich, Aufwands- und Ertragsbeurteilung)

Beim Veranstaltungsforum Fürstenfeld handelt es sich um eine Einrichtung, deren Betriebsziel u.a. die Erreichung eines höchstmöglichen Aufwandsdeckungsgrads ist.

Die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtbetriebs baut auf der Erfolgsübersicht auf. Die Ergebnisse der einzelnen Betriebszweige sind aus dieser (Anlage 3) ersichtlich.

Erfolgsvergleich	**2022 T€**	**2023 T€**	**Entwicklung 2022 = 100**	**2022 %**	**2023 %**
Materialaufwand	1.117	1.159	104	24	24
Personalaufwand	1.343	1.430	106	29	30
Abschreibungen	932	923	99	20	20
Nicht erfolgsabhängige Steuern	3	3	100	0	0
Sonstige betr. Aufwendungen	1.267	1.251	99	27	26
Betriebliche Aufwendungen	**4.662**	**4.766**	102	**100**	**100**
Umsatzerlöse	2.229	2.321	104	100	100
Sonstige betriebliche Erträge	3	11	367	0	0
Betriebserträge	**2.232**	**2.332**	104	**100**	**100**
Betriebsergebnis	**- 2.430**	**- 2.434**	100		
Finanzerträge	- 24	3	-		
Unternehmensergebnis	**- 2.454**	**- 2.431**	99		

Kennzahlen	2021	2022	2023
Umsatzerlöse Fremdveranstaltungen (€)	248.319	636.670	695.906
Umsatzerlöse Eigenveranstaltungen (€)	335.196	657.885	586.028
Umsatzerlöse Dauervermietungen (€)	170.310	268.585	368.149
Umsatzerlöse Sonstiges (€)	224.940	666.034	671.396
Besucherzahl gesamt	53.535	130.279	192.541
Anzahl Fremdveranstaltungen	161	366	389
Anzahl Eigenveranstaltungen	41	64	63
Anzahl Kulturelle Veranstaltungen (einschließlich Eigenveranstaltungen und Proben)	55	115	113
Anzahl Gesellschaftliche Veranstaltungen	21	66	65
Anzahl Tagungen, Vorträge, Kongresse	108	138	125
Anzahl Wirtschaftliche Veranstaltungen, Ausstellungen/Messen	18	110	147
Besucher Eigenveranstaltungen	23.005	17.451	32.492
Erlöse pro VA Fremdveranstaltung (€)	1.542	1.740	1.874
Erlöse pro VA Eigenveranstaltung insgesamt (€)	8.176	10.279	10.443
Erlöse pro Besucher Eigenveranstaltung insgesamt (€)	14,57	37,70	20,25
Gagen inkl. Nebenkosten (€)	188.481	450.718	402.848
Gagen pro Eigenveranstaltung (€)	4.597	7.042	6.394

Die kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen lagen um drei Veranstaltungen unter dem Vorjahreswert (181 Veranstaltungen), die übrigen Raumbelegungen um 25 Veranstaltungen oder 10 % über dem Vorjahreswert.

Insgesamt betrugen die betrieblichen Aufwendungen im Berichtsjahr 4,766 Mio € und lagen damit um 104 T€ oder 2 % über dem Vorjahreswert.

Der Materialaufwand betrug im Berichtsjahr 1,159 Mio € und hatte damit einen Anstieg um 42 T€ oder 4 % zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen für Reinigung zurückzuführen.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Wesentlichen durch Personalmehrung, Höhergruppierungen und Tarifanpassung um 87 T€ oder 6 % auf 1,430 Mio €. Zum 31.12.2023 waren bei dem Veranstaltungsforum durchschnittlich 19 (i.Vj. 17) Arbeitnehmer in Voll- und Teilzeit beschäftigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen im Berichtsjahr 1,251 Mio € und verminderten sich damit um 16 T€ oder 1 %. Der Posten setzte sich im Wesentlichen aus Werbeaufwand mit 210 T€ (i.Vj.: 210 T€), Bewirtschaftungs- und Grundstücksaufwendungen mit 519 T€ (i.Vj.: 495 T€), Instandhaltungsaufwand mit 139 T€ (i.Vj. 151 T€), dem Verwaltungskostenbeitrag mit 83 T€ (i.Vj. 73 T€) sowie Versicherung und sonstige Abgaben mit 56 T€ (i.Vj. 51 T€) zusammen.

Die Umsatzerlöse der Fremdveranstaltungen nahmen bei einem Anstieg der Besucher um 62 Tsd. Besucher um 59 T€ oder 9 % auf 696 T€ zu. Bezogen auf die Besucherzahl ergibt sich ein Betrag von 3,61 €/Bes. nach 4,89 €/Bes. im Vorjahr. Bei 389 Fremdveranstaltungen (i.Vj.: 366 Fremdveranstaltungen) ergeben sich Erlöse von 1.789 € pro Fremdveranstaltung (i.Vj: 1.739 € pro Fremdveranstaltung).

Die Umsatzerlöse der Eigenveranstaltungen nahmen trotz einem Anstieg der Besucher um rd. 15 Tsd. Besucher um 72 T€ oder 11 % auf 586 T€ ab. Die Erträge je Besucher betrugen 18,04 €/Bes. nach 37,70 €/Bes. im Vorjahr.

Aus den Dauervermietungen wurden insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 368 T€ (i.Vj: 269 T€) erzielt, die sich im Wesentlichen aus der Vermietung an die Gastronomie sowie aus der Vermietung von Wohnungen zusammensetzt.

Neben den Haupttätigkeiten Eigenveranstaltungen sowie Vermietung der Liegenschaften erzielt das Veranstaltungsforum Einnahmen aus der Vermietung von Technik sowie der Personalgestellung, aus Storno- und Garderobengebühren sowie aus Sponsoring in Höhe von 671 T€ (i.Vj.: 666 T€).

Im Geschäftsjahr 2023 errechnet sich unter Gegenüberstellung der Betriebserträge und der betrieblichen Aufwendungen ein Betriebsfehlbetrag 2,434 Mio €. Dieser lag um 4 T€ über dem Vorjahreswert.

Deckungsgrad in % der Betriebsaufwendungen	48%	49%
Deckungsgrad in % der Betriebsaufwendungen (ohne Abschreibungen)	60%	61%

Der Deckungsgrad der Betriebsaufwendungen (ohne Abschreibung) verbesserte sich im Berichtsjahr von 60 % auf 61 %, und liegt im Rahmen der Erwartungen des Veranstaltungsforums.

Nach Berücksichtigung der Finanzerträge und den Steuern vom Einkommen und Ertrag errechnet sich im Berichtsjahr ein Verlust von 2,431 Mio € nach einem Verlust von 2,454 Mio € im Vorjahr.

5.3 Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des Art. 107 GO beachtet und berichten entsprechend dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG unter Verwendung der hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 „Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG“.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht in der Anlage 5 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Ein geeignetes Risikofrüherkennungssystem ist eingerichtet.

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht 2023 in der aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlichen Fassung haben wir am 22.10.2025 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers:

An den Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Fürstenfeldbruck, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Veranstaltungsforum Fürstenfeld für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nrn. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsver-

merks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften und haben unsere Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigentriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

– identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
– erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten

Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Eigenbetriebes bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten bestätigen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV: Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; der Eigenbetrieb ist von den Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.“

München, 22.10.2025
Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

7. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450 n.F.) erstellt.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks über die gesetzlichen Veröffentlichungs- bzw. Offenlegungspflichten hinaus bedarf unserer vorherigen Zustimmung; auf § 328 HGB wird verwiesen.



München, 22.10.2025
Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

Helmut Wiedemann
Wirtschaftsprüfer

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11,50	248,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.594.273,59	17.414.505,59
2. technische Anlagen und Maschinen	2,00	2,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	368.962,02	406.727,52
	16.963.237,61	17.821.235,11
Summe Anlagevermögen	16.963.249,11	17.821.483,11
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	409.839,91	339.486,83
2. Forderungen gegen Stadt	458.354,53	629.520,10
3. sonstige Vermögensgegenstände	165.391,64	98.596,14
	1.033.586,08	1.067.603,07
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	542.778,16	659.622,16
Summe Umlaufvermögen	1.576.364,24	1.727.225,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	121.624,87	109.918,26
	18.661.238,22	**19.658.626,60**

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	30.000,00	30.000,00
II. Allgemeine Rücklage	62.072.561,47	60.732.061,47
III. Verlustvortrag	43.427.424,45	40.973.061,99
IV. Jahresfehlbetrag	2.430.905,70	2.454.362,46
Summe Eigenkapital	16.244.231,32	17.334.637,02
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.116.686,00	1.127.679,00
2. sonstige Rückstellungen	138.012,31	166.668,54
	1.254.698,31	1.294.347,54
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	199.366,06	244.722,47
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 199.366,06 (Euro 244.722,47)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	349.709,52	430.906,23
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 349.709,52 (Euro 430.906,23)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	295.959,77	118.337,04
- davon aus Steuern Euro 133.124,81 (Euro 18.059,07)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 295.959,77 (Euro 118.337,04)		
	845.035,35	793.965,74
D. Rechnungsabgrenzungsposten	317.273,24	235.676,30
	18.661.238,22	**19.658.626,60**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, 82256 Fürstenfeldbruck

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.321.479,11	2.227.984,80
2. sonstige betriebliche Erträge	10.762,64	3.569,18
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	608.163,76	616.945,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	550.867,33	500.218,52
	1.159.031,09	1.117.164,45
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.120.177,69	986.017,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	309.625,49	356.833,67
- davon für Altersversorgung Euro 99.756,89 (Euro 170.879,55)		
	1.429.803,18	1.342.851,46
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	922.707,90	931.827,02
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.251.706,18	1.266.924,41
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.856,00-	24.394,00
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro -2.856,00 (Euro 24.394,00)		
	2.428.150,60-	**2.451.607,36-**
8. Ergebnis nach Steuern	2.755,10	2.755,10
9. sonstige Steuern	**2.430.905,70**	**2.454.362,46**
10. Jahresfehlbetrag		

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

III. Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Firmensitz laut Registergericht:	Fürstenfeldbruck
Registergericht:	München
Register-Nr.:	HRA 79973

Rechtliche Verhältnisse

a) Satzungsrechtliche Verhältnisse
In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf diesem Gelände in der Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen.

Gem. § 20 EBV wurde der Jahresabschluss nach den Vorschriften für Große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Aufgrund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBI S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBI S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck die Satzung, die mit Stadtratsbeschluss vom 26. Juni 2001 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck als Organisatorisch, Verwaltungsmäßig und Finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Der Gegenstand des Unternehmens (§ 2) Veranstaltungsforum Fürstenfeld umfasst der Satzung entsprechend:
- Die Durchführung von Eigenveranstaltungen und die Organisation von Fremdveranstaltungen kultureller, gesellschaftlicher und kommerzieller Art im Kultur- und Freizeitzentrum Fürstenfeld
- die Durchführung des kommunalen Fremdenverkehrs, des Kongress- und Tagungswesens und der Messen
- den technischen Betrieb und die Verwaltung des Kultur- und Freizeitzentrums, insbesondere Stadthalle
- die Mitwirkung bei Baumaßnahmen, die den Gegenstand des Unternehmens betreffen.

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsgemäß dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte, einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der 1. Bürgermeister (§ 7).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und den Personalrat der Stadt in jeweiliger Fassung Anwendung (§ 13).

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat zum 28. März 2023 in Kraft, die Satzung vom 10. Mai 2019 trat damit außer Kraft (§ 14).

Zur Werkleitung ist Herr Norbert Leinweber bestellt.

Der Sitz des Eigenbetriebs ist Fürstenfeldbruck.

b) besondere Vertragsverhältnisse

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung lagen keine besonderen Vertragsverhältnisse vor.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung und des HGBs erstellt.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten 250 € bis 1.000,00 € wurden linear auf 5 Jahre abgeschrieben. Für die weiteren immatierellen und beweglichen Vermögensgegenstände wurde die lineare Abschreibungsmethode mit Verteilung auf 5 bis 10 Jahre angesetzt. Für die Gebäude wurden die An-

schaffungskosten auf 33 Jahre verteilt (davon abweichend Wohnungen auf 50 Jahre). Die Neugestaltung des Stadtsaalinnenhofbelags wurde auf 19 Jahre verteilt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem offenen Nennbetrag ausgewiesen. In den Forderungen aus Lieferung und Leistung sind Forderungen an die Stadt in Höhe von EUR 14.316,30 ausgewiesen.
In den sonstigen Vermögensgegenständen sind antizipatorische Posten in Höhe von 21 T€ enthalten

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert angesetzt.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden nach § 285 Nr. 24 HGB Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen Euro 1.116.686,00 (Teilwert 7 Jahre).
Die Rückstellungen für Pensionen sowie für Beihilfeverpflichtungen wurden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens gebildet. Die Berechnung erfolgte nach dem modifizierten Teilwertverfahren. Es wurden die Richttafeln 2018G von Dr. Heubeck herangezogen. Der Zinssatz mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren aus den vergangenen 10 Jahren beträgt zum Bilanzstichtag 1,82 %. Für die Dynamisierung der Aktivbesoldung wurden 0,94 % p.a. zugrunde gelegt. Das Ruhestandseintrittsalter wurde mit 67 Jahre angesetzt. Die Anpassung betrug in 2023 Euro - 10.993,00.
Der Unterschiedsbetrag zwischen der Pensionsrückstellung auf Grundlage des 10-Jahres-Durchschnittszinssatzes sowie auf Grundlage des 7-Jahres-Durchschnittszinssatzes (1,74%) betrug anteilig Euro 15.637 (Euro 611,00 im Vorjahr).
Der Ansatz der Rückstellung erfolgte auf Basis des Teilwertes von 7 Jahren, da der Werksleiter voraussichtlich im Jahr 2031 in Pension gehen wird.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten, Pflichtprüfung sowie Urlaub und Überstunden enthalten und in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbetrages bewertet.
Aus der Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden wird allen Arbeitnehmern eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer Pflichtversicherung gewährt. Die hieraus entstandenen zukünftigen Verpflichtungen werden nicht passiviert.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernom-

men werden.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Angaben zur Bilanz

Anlagenspiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen zum Beginn des Geschäftsjahres Euro 18.956.987,97.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen am Ende des Geschäftsjahres Euro 19.879.695,87.

Zu den Abschreibungen im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen sowie Umbuchungen im Laufe des Geschäftsjahres sind keine Angaben zu machen.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Angaben zu Ausleihungen gegenüber Stadt

Der Wert der Ausleihungen gegenüber der Stadt Fürstenfeldbruck beläuft sich auf 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 24.066,26).

Angaben zu Forderungen gegenüber Stadt

Der Wert der Forderungen gegenüber der Stadt Fürstenfeldbruck beläuft sich auf 458.354,53 Euro (Vorjahr: 629.520,10 Euro).

Sonstige Vermögensgegenstände

In den Sonstigen Vermögensgegenständen sind größere Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Einnahmen führen, aber zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Einnahmen erfasst wurden.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind antizipatorische Posten in Höhe von 21 TEuro enthalten.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten:

Rückstellung für Urlaub und Überstunden	EUR 89.146,76
Rückstellung für Abschluss und Prüfung	EUR 39.628,04

Verbindlichkeiten, die erst nach dem Bilanzstichtag entstehen

In den Verbindlichkeiten sind größere Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Ausgaben führen, aber zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Aufwand erfasst wurden.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Fürstenfeldbruck in Höhe von Euro 7.615,00 enthalten (Vorjahr: Euro 8.414,95).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 845.035,35 (Vorjahr: Euro 793.965,74).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Stadt

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Fürstenfeldbruck beläuft sich auf 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine Haftungsverhältnisse zu vermerken.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Auf Gegenstände des Anlagevermögens wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 0,00 Euro vorgenommen.

Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Im Berichtsjahr 2023 sind keine außergewöhnlichen Erträge zu verzeichnen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen		Zahl
Angestellte		18,00
leitende Angestellte		1,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich	19,00	

Die Darstellung entspricht Vollzeitäquivalenten.

Aufgliederung der Umsatzerlöse gemäß § 285 Abs. 4 HGB:

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die Sparten Fremdvermietung mit **Euro 700.881,93,** Eigenveranstaltungen mit **Euro 558.997,45,** Dauervermietungen mit **Euro 368.148,69** sowie sonstige Umsätze wie Technikvermietung, Personalgestellung, Garderobeneinnahmen, Umsätze aus Journaleinträge und -anzeigen und sonstiges mit **Euro 668.721,04.**

Bezüglich der Angaben zum Gehalt der Werkleitung wird auf § 286 Abs. 4 HGB Bezug genommen, da aus dieser Angabe Rückschluss auf das Gehalt genommen werden kann.

Aufwendungen für frühere Werkleiter oder periodenfremde Aufwendungen fielen nicht an.

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Gagenverträgen in Höhe von rund Euro 130.940,00

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Erläuterung zur Rückstellung für Prüfungs- u. Beratungskosten:

	Stand 01.01.2023	Zuführung 2023	Auflösung/ Verbrauch 2023	Stand 31.12.2023
für Pflichtprüfung	24.168,60 €	14.160,00 €	8.827,99 €	29.500,61 €
für Jahresabschlusskosten	9.500,00 €	9.500,00 €	8.872,60 €	10.127,40 €
	33.668,60 €	23.660,00 €	17.700,59 €	39.628,01 €

Eine weitere Aufgliederung der Rückstellungen ist im Lagebericht enthalten.

Im Berichtsjahr fielen für den Abschlussprüfer Kosten in Höhe von Euro 8.828,59 an.

Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von Euro 2.430.905,70 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Norbert Leinweber Werkleiter

Mitglieder des Werkausschusses ab 25.10.2022

Dr. phil. Klemenz Brigitta, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Dr. med. Aldini Robert, Arzt
Sidani Jeanne-Marie, Autorin, Übersetzerin, Soziales Projektmanagement
Quinten Ulrike, Bibliotheksangestellte
Danke Karl, selbständiger Schreinermeister
Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Jäger Tina, Studentin Englisch, American Studies, Europastudien
Dr. Jakobs Georg, Zahnarzt
Kreis Dieter, Diplomgeograph
Weinberg Irene, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe
Rubin Lisa, Studentin Politik und Kommunikationswissenschaften
Hannig Theresa, Studium der Politikwissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Schriftstellerin
Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Best Adrian, Student Sozialpädagogik & Management
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Best Adrian, Student Sozialpädagogik & Management
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

Mitglieder des Werkausschusses ab 26.06.2023

Dr. phil. Klemenz Brigitta, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Dr. med. Aldini Robert, Arzt
Sidani Jeanne-Marie, Autorin, Übersetzerin, Soziales Projektmanagement
Quinten Ulrike, Bibliotheksangestellte
Danke Karl, selbständiger Schreinermeister
Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Droth Markus, studierter Wirtschafts-Geograph, derzeit tätig als selbständiger Gastronom
Jäger Tina, Studentin Englisch, American Studies, Europastudien
Dr. Jakobs Georg, Zahnarzt
Kreis Dieter, Diplomgeograph
Rubin Lisa, Studentin Politik und Kommunikationswissenschaften
Hannig Theresa, Studium der Politikwissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Schriftstellerin
Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Best Adrian, Student Sozialpädagogik & Management
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

Fürstenfeldbruck, 08.07.2024

Norbert Leinweber
Werkleiter

Anlagennachweis vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens	AHK				Abschreibungen				Restwerte		Kennzahlen	
	Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
1	EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	v.H. 13	v.H. 14
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	63.516,90			63.516,90	63.268,90	236,50		63.505,40	11,50	248,00	0,37	0,02
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	**63.516,90**			**63.516,90**	**63.268,90**	**236,50**		**63.505,40**	**11,50**	**248,00**	**0,37**	**0,02**
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.555.364,94	1.745,21		34.557.110,15	17.140.859,35	821.977,21		17.962.836,56	16.594.273,59	17.414.505,59	2,38	48,02
2. technische Anlagen und Maschinen	7.090,27			7.090,27	7.088,27			7.088,27	2,00	2,00		0,03
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.152.498,97	62.728,69		2.215.227,66	1.745.771,45	100.494,19		1.846.265,64	368.962,02	406.727,52	4,54	16,66
Summe Sachanlagen	**36.714.954,18**	**64.473,90**		**36.779.428,08**	**18.893.719,07**	**922.471,40**		**19.816.190,47**	**16.963.237,61**	**17.821.235,11**	**2,51**	**46,12**
Summe Anlagevermögen	**36.778.471,08**	**64.473,90**		**36.842.944,98**	**18.956.987,97**	**922.707,90**		**19.879.695,87**	**16.963.249,11**	**17.821.483,11**	**2,50**	**46,04**

LAGEBERICHT 2023

In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Klosteranlage Fürstenfeld in Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen. Auf Grund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1993 (GVBl S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBl S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck eine Satzung, die zuletzt mit Stadtratsbeschluss vom 10.05.2019 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck unter dem Namen Veranstaltungsforum Fürstenfeld als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Die Aufgaben (§ 2) des Veranstaltungsforums Fürstenfeld werden wie folgt beschrieben:

1. Die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen.

2. Die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen.

3. Die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller und kommerzieller Art.

4. Der technische Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld.

5. Die Umsetzung bzw. Mitwirkung bei Sanierungs- und Baumaßnahmen im Veranstaltungsforum Fürstenfeld.

6. Die Unterstützung der kommunalen Tourismusförderung und des Stadtmarketings.

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsmäßig dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung und Unterhaltung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Kultur- und Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der Oberbürgermeister (§ 7).

Die Außenvertretung obliegt dem Werkleiter bzw. seinem Stellvertreter je einzeln, im Innenverhältnis tritt die Stellvertretung nur bei Verhinderung des Werkleiters ein (§ 9). Verpflichtende Erklärungen bedürfen der Schriftform (§ 10).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die Allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und dem Personalrat der Stadt in jeweilig gültiger Fassung Anwendung (§ 13).

LAGEBERICHT 2023

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Personalverwaltung wird durch das Personalbüro der Stadtverwaltung erledigt. Seit 1. Juli 2000 ist der Eigenbetrieb wirtschaftlich selbständig. Die Kassenführung wurde zum 1. Oktober 2000 von der Stadtkasse ausgegliedert. Es werden Girokonten bei der Sparkasse und der Volksbank Fürstenfeldbruck geführt.

Für die Vermietungs- und Dienstleistungspreise wurde von der Werkleitung eine Entgeltordnung erstellt. Diese wurde vom Stadtrat am 12. März 2001 genehmigt. Die letzte Anpassung der Entgeltordnung wurde zum 1. Januar 2022 vorgenommen.

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Gebäude und Anlagen

Die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld verwaltungstechnisch unterstellten Liegenschaften umfassen die Häuser 9 bis 17 des ehemaligen Klosterareals Fürstenfeld. Hierfür sind im Einzelnen die im Folgenden aufgeführten Nutzungen vorgesehen:

Haus 9

Der Gruppenraum 1 ist an die Volkshochschule Fürstenfeldbruck (VHS FFB) dauerhaft vermietet.

Haus 10

EG: Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE Haus 10), bestehend aus der Interessengemeinschaft Kultur und der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck, nutzt diese Etage zu Ausstellungs- und Präsentationszwecken für Künstler sowie für kleinere Veranstaltungen.

1. OG: Der hier gelegene Vortragssaal (Gruppenraum 2 steht zur Vermietung an Vereine, Gruppen, und Institutionen zur Verfügung. Der Gruppenraum 3 ist von der Stadtkapelle FFB zur Dauernutzung angemietet.

2. OG: Hier befindet der Gruppenraum 4, der ebenfalls von der VHS FFB zur Dauernutzung angemietet worden ist.

Haus 11

EG: In dieser Etage befindet sich auf der rechten Seite ein Saal mit Bühne, zugehörigem Foyer und zwei Nebenräumen. Diese Räume werden seit 1. Juli 2001 von der „Neue Bühne Bruck e.V." genutzt.

In der linken Hälfte befinden sich die Betriebswerkstatt des Veranstaltungsforums sowie Lagerräumlichkeiten der Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH. Weiter befindet sich hier ein Raum, der als Radierwerkstatt genutzt wird.

LAGEBERICHT 2023

OG: Auf der linken Seite befinden sich langfristig vermietete Büroräumlichkeiten dreier Dienstleistungspartner des Veranstaltungsforums (si:so design + werbung, LFS Lutzeier Facility Service GmbH & Co KG und PSD Lutzeier GmbH & Co KG).

Im Mittelteil befinden sich ein Lagerraum sowie fünf Seminarräume unterschiedlicher Größe, deren Nutzung über Einzelvermietungen abgedeckt wird.

Im rechten Teil des Gebäudes befindet sich der „Treff", der als Aufenthaltsraum allen Seminarraumnutzern zur Verfügung steht. In Einzelfällen wird der „Treff" auch als zusätzlicher Raum vermietet.

Bei Seminarveranstaltungen erfolgt in diesem Bereich auch die gastronomische Versorgung der Teilnehmer durch die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH.

Haus 12

EG: Die in diesem Gebäude gelegenen Räume, der Stadtsaal mit Bühne, Säulensaal, Neues und Altes Foyer werden für Veranstaltungen (sowohl Eigen- als auch Gastveranstaltungen) genutzt. Bei Eigenveranstaltungen ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld für die Organisation und Durchführung verantwortlich. Durch die Eintrittsgelder wird ein Teil der dadurch entstandenen Organisationskosten refinanziert. Bei Gastveranstaltungen werden die gewünschten Räume einschließlich der erforderlichen Technik sowie der angeforderten Dienstleistungen durch einen außenstehenden Veranstalter angemietet. Dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld fließen hier die Erlöse aus der Raum- und Technikvermietung zu. Neues Foyer und Altes Foyer können zusätzlich für gesonderte Veranstaltungen, wie z. B. Ausstellungen, eigengenutzt oder auch vermietet werden.

OG: Der linke Teil dieser Etage ist mit ca. 260 qm von der Verwaltung des Veranstaltungsforum Fürstenfeld belegt. Hier befindet sich auch die Vorverkaufsstelle „Kartenservice Fürstenfeld", die seit Ende 2006 durch das Veranstaltungsforum selbst betrieben wird.

Der mittlere Teil wird für Künstlergarderoben, Sanitärräume sowie als Lagerflächen für Betriebsausstattung, Technik und die Fürstenfelder Gastronomie genutzt.

Im linken Teil befinden sich Empore und Luftraum des Stadtsaals.

Haus 13 (Tenne)

Der an den Stadtsaal angrenzende Kopfbau der Tenne (13/1 „Nebenbühne") wird im Erdgeschoss als Bühnen- und Techniklager. Der ebenfalls im Erdgeschoss gelegene andere Kopfbau auf der Ostseite wird vom Verein zur Förderung der Selbstvermarktung „Bauernquelle e. V." für den Bauernmarkt genutzt (siehe hierzu auch Haus 14).

Seit Abschluss des nutzungsbedingten Innenausbaus (Einbau Sicherheits- und Veranstaltungstechnik) im Oktober 2004 werden die restlichen Räume der Tenne für

LAGEBERICHT 2023

Veranstaltungen aller Art genutzt. Die Raumnutzungen (Märkte, Ausstellungen, Firmen- und Familienfeiern etc.) erfolgen über Einzelvermietungen.

Haus 14

EG: Dieser Bereich wird wie das Erdgeschoss des Kopfbaus von Haus 13 für den Bauernmarkt (Öffnungszeiten: Dienstag und Samstag) genutzt.

OG: Die vier Räume im Obergeschoss sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die hier ihre Administration hat, dauerhaft vermietet.

Haus 15

EG: Hier wurde vom Betreiber der Gastronomie in Haus 17 die dazu gehörige Küche über eine eingetragene Erbbaupacht mit einer Laufzeit von 50 Jahren selbst erstellt.

1. und 2. OG: In diesen Etagen wurden die Funktionsräume und das Büro der Gastronomie sowie Seminarräume, die ausschließlich durch den Betreiber der Gastronomie genutzt werden, ebenfalls über eingetragene Erbbaupacht eingerichtet.

Haus 16

In diesem Haus befindet sich das Treppenhaus zu Haus 15 und 17. Es wird sowohl vom Betreiber der Gastronomie als auch vom Veranstaltungsforum Fürstenfeld genutzt.

Haus 17

EG: Diese Räume sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH zur gastronomischen Bewirtschaftung des gesamten Veranstaltungsgeländes vermietet. Seit Ende 2006 wird eine Umsatzpacht erhoben, mindestens jedoch eine Garantiemiete.

OG: Hier befindet sich der Kleine Saal, der seit 1. März 2002 für Eigen- und Gastveranstaltungen genutzt wird. Der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die diesen Raum zur Durchführung von Feierlichkeiten nutzt, steht ein vertragliches Nutzungsvorrecht zu Sondermietkonditionen zu.

Freiflächen

Zu den für Veranstaltungen nutzbaren Freiflächen des Eigenbetriebs gehören der Stadtsaalhof, die Amperauen, die Waaghäuslwiese und die Obstwiese.

Hier werden Einzelveranstaltungen und Märkte wie beispielsweise die Fürstenfelder Gartentage, der Töpfer- und Kunsthandwerker-Markt, das Weinfest, die Animuc, der Fürstenfelder Picknick und Kinosommer und die Fürstenfelder Naturfototage veranstaltet.

LAGEBERICHT 2023

2. Wirtschaftsbericht

	31.12. 2023 €	31.12. 2022 €
Stammkapital		
Stammkapital laut Satzung (vgl. TZ 6).	30.000,00	30.000,00
allgemeine Rücklage	62.072.561,47	60.732.061,47
a) Einlage Grundstücke und Gebäude	33.965.313,42	33.965.313,42
Zusammensetzung:		
Grundstücke	7.023.142,09	7.023.142,09
Gebäude	25.739.624,54	25.739.624,54
nicht abziehbare Vorsteuern	1.192.417,67	1.192.417,67
Umsatzsteuer	10.129,12	10.129,12
	33.965.313,42	33.965.313,42
b) Mittel für den Eigenbetrieb zur Deckung der	28.107.248,05	26.766.748,05
Ausgaben:		
Haushaltsmittel		
Verbrauchte Haushaltsmittel 2000 – 2020	21.164.915,22	19.959.338,22
geplante Haushaltsmittel 2021	1.328.700,00	1.205.577,00
geplante Haushaltsmittel 2022	1.448.960,00	1.328.700,00
geplante Haushaltsmittel 2023	1.300.000,00	1.448.960,00
für Investitionen 2001 - 2020	2.220.354,32	2.010.354,32
für Investitionen 2021	100.000,00	210.000,00
für Investitionen 2022	200.000,00	100.000,00
für Investitionen 2023	40.500,00	200.000,00
n. n. verbrauchte Mittel Sonderinvestitionen	16.383,32	16.383,32
Anrechnung Haushaltsmittel-Minderverbrauch	- 23.510,04	- 23.510,04
Sonstiges	310.945,23	310.945,23
	28.107.248,05	26.766.748,05

LAGEBERICHT 2023

	31.12. 2023 €	31.12. 2022 €
Im Haushalt für Eigenbetrieb eingestellte Geldmittel zur Deckung des laufenden Betriebs		
Haushaltsmittel f. lfd. Geschäftsbetrieb	1.300.000,00	1.448.960,00
Haushaltsmittel f. Investitionen	40.500,00	200.000,00
	1.340.500,00	1.648.960,00
Verlust der Vorjahre	43.427.424,45	40.973.061,99
Verlust 2000 - 2020	38.692.268,83	
Verlust 2021	2.280.793,16	
Verlust 2022	2.454.362,46	
	43.427.424,45	
Jahresverlust	2.430.905,70	

Es ist nicht denkbar, dass das Veranstaltungsforum als Eigenbetrieb, der teilweise auch die Erfüllung des kulturellen Auftrags der Stadt Fürstenfeldbruck abdecken muss, Gewinne erwirtschaften wird. Es wird somit ein defizitärer Betrieb bleiben, dem zur Deckung der Kosten des laufenden Geschäftsbetriebs und zu tätigenden Investitionen Haushaltsmittel der Stadt Fürstenfeldbruck zur Verfügung gestellt werden müssen.

LAGEBERICHT 2023

3. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01. 2023 €	Zuführung 2023 €	Auflösung/ Verbrauch 2023 €	Stand 31.12. 2023 €
für Urlaub/Überstunden	85.977,12	89.146,76	85.977,12	89.146,76
für Feuerwehreinsätze	2.100,00	300,00	0,00	2.400,00
für Pflichtprüfung	24.168,60	14.160,00	8.828,00	29.500,60
für Prozesskosten	6.683,44	2.000,02	1.845,91	6.837,55
für Jahresabschluss	9.500,00	9.500,00	8.872,60	10.127,40
für Stadtwerke WasserNB	29.000,00	0,00	29.000,00	0,00
für Instandhaltungsarbeiten	4.800,00	0,00	4.800,00	0,00
für Ausfall DanceFirst	4.439,38	0,00	4.439,38	0,00
	166.668,54	115.106,78	143.763,01	138.012,31

LAGEBERICHT 2023

4. Ertragslage und Umsatzverteilung

	2023	2022
Eigenveranstaltungen	17,81 %	28,39 %
Vermietung Säle	12,65 %	15,09 %
Vermietung Seminarbereich	3,31 %	2,45 %
Vermietung Werkstätten	0,35 %	0,09 %
Vermietung Gruppenräume	0,74 %	0,68 %
Vermietung Tenne	5,44 %	5,30 %
Vermietung Freiflächen	6,71 %	3,73 %
Dauervermietung sonstige Liegenschaften	16,16 %	12,05 %
Technik- und Personalgestellung	27,23 %	27,19 %
Journalanzeigen und –einträge	1,43 %	1,52 %
Sponsoring/Zuschüsse	5,19 %	1,13 %
Kartenvorverkauf	0,51 %	0,40 %
Sonstige Erlöse	2,47 %	1,98 %
	100,00 %	100,00 %

Die absoluten Ergebnisse im Bereich der Technik- und Personalgestellung lagen um 108 T€ über den Erwartungen des Wirtschaftsplanes für 2023 und über 2 T€ über dem Vorjahresergebnis.

Die Einnahmen im Bereich der Fremdvermietung lagen um rd. 64 T€ über dem Vorjahresumsatz und 129 T€ über dem Planansatz für 2023.

Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern für Eigenveranstaltungen lagen für 2023 um rd. 10 T€ unter dem Planwert und mit rd. 38 T€ über dem Vorjahreswert.

Die auf Dauer vermieteten Liegenschaften bilden einen sicheren Grundstock der Einnahmen. Die mit der Dauervermietung zusammenhängenden Verwaltungskosten sind mit den anderen Einnahmesparten vergleichsweise gering. Die Erlöse tragen daher zum Ausgleich des negativen Deckungsbeitrags von Eigenveranstaltungen bei.

LAGEBERICHT 2023

5. Entwicklung des Personalaufwand

		2023	2022
a) Beamte			
Wahlbeamte	B2	1	1
b) Angestellte (umgerechnet auf Vollzeitäquvalent)			
Vergütungsgruppe	12	0	0
Vergütungsgruppe	11	2	2
Vergütungsgruppe	10	0	0
Vergütungsgruppe	9	6	4
Vergütungsgruppe	8	4	6
Vergütungsgruppe	7	2	2
Vergütungsgruppe	6	2	1
Vergütungsgruppe	5	1	1
Vergütungsgruppe	4	0	0
Vergütungsgruppe	3	0	0
Vergütungsgruppe	2	1	2
(darin enthalten Aushilfskräfte pauschal		14	14)
Praktikantin		0	0
Auszubildender		0	0
Hausmeister		0	0

	2023 €	Erhöhung €	2022 €
c) Personalkostenentwicklung			
Beamtenbezüge	125.135,00	12.221,08	112.913,92
Gehälter	990.807,79	160.814,49	829.993,30
soziale Aufwendungen einschl. Beihilfe	307.341,23	28.059,13	279.282,10
sonstige Personalkosten	13.590,91	- 37.263,93	50.854,84
Zuschüsse Agentur für Arbeit	1.065,25	1.065,25	0,00
Zuführung Pensionsrückstellung	- 8.137,00	- 77.618,00	69.481,00
	1.429.803,18	87.278,02	1.342.525,16

LAGEBERICHT 2023

6. Kapitalflussrechnung

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Periodenergebnis	- 2.430	- 2.454
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	922	931
- Abnahme (+ ZunahmeVJ) der Rückstellungen	39	-158
+ Abnahme (- Zunahme VJ) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	147	- 231
+ Zunahme (- Abnahme VJ) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8	-64
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**- 1.392**	**- 1.069**
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 64	- 122
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**- 64**	**- 122**

213

LAGEBERICHT 2023

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.340	1.625
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**1.340**	**1.625**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-117	437
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	660	223
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**543**	**660**

214

Zur besseren Darstellung wurden die Werte der Kapitalflussrechnung in gerundeten Tausend EUR angegeben.

LAGEBERICHT 2023

7. Vorausschau, Chancen und Risiken

Nutzerzahlen

Die Nutzerzahlen des 22. Betriebsjahres im Veranstaltungsforum veranschaulichen gut die sukzessive Rückkehr zur Normalität der Vor-Corona-Zeit. So verzeichnete der Eigenbetrieb 2023 insgesamt 192.541 Nutzer; 2022 lag diese Zahl Pandemie-bedingt noch bei lediglich130.279. Für 2024 scheint somit eine vollständige Rückkehr möglich (2019 = 269.489 Personen).

Neue Veranstaltungsformate

Nach zwischenzeitlicher Pause (aufgrund des Rückzugs des Gastveranstalters) fand auf der Amperwiese vom 25. bis 27.08.23 erneut ein Mittelaltermarkt mit Ritterturnier statt. Nach dem Auftakterfolg des Events seht zu hoffen, dass sich die Veranstaltung des neuen Veranstalters (Turba Events, Feuchtwangen) nachhaltig etablieren kann. In jedem Fall wurde für 2024 bereits eine entsprechende Folgeveranstaltung vertraglich fixiert.

Am 01 und 02. September 2023 wurde im Stadtsaalhof zum zweiten Mal das neue Musikfestival „Fürstival – Sound of Heimat“ veranstaltet. Hauptzielgruppe dieses Open-Air-Events sind junge Erwachsene, sprich Besucher*innen, die im Veranstaltungsforum bislang (noch) eher unterrepräsentiert sind.

Am 17. und 18. November 2023 fand in der Tenne erneut die „Vinessio Weinmesse“ statt. Dieses Event im Veranstaltungsforum Fürstenfeld richtet sich an interessierte Privatkunden sowie an Fachbesucher aus Handel, Gastronomie und Hotellerie aus Fürstenfeldbruck, dem Umland und dem Großraum München.

Finanzen

Zur nachhaltigen Stärkung der Einnahmeseite werden die Entgelte des Veranstaltungsforums zum 01.01.2024 erhöht. Abweichend von der bisherigen Regelung wird zudem der günstige A-Tarif künftig nicht mehr für den gesamten Landkreis, sondern nur noch im Stadtgebiet Fürstenfeldbruck zur Anwendung gelangen.

Optimierungen

Die Akzeptanz des Veranstaltungsforums hängt neben dem Veranstaltungsangebot stark von der Qualität der Räume, Flächen, Dienstleistungen und Ausstattungsgegenstände ab. Von daher sind der Unterhalt der Gebäude und die Pflege der Außenanlagen sowie eine ständige Verbesserung der Infrastruktur von Bedeutung. Aufgrund eines stark eingekürzten Investitionsbudgets 2023 konnte im Berichtszeitraum konnten lediglich folgende Optimierungen erreicht werden:

- Reparatur bzw. Austausch Schieferfassade im Außenbereich
- Erneuerung der USV-Anlage (Notstrombatterieanlage) im Bereich Kleiner Saal
- Beschaffung Bistro-Tische (inkl. Transportwagen)
- Austausch Headsets
- Beschaffung neuer Pinnwände für den Seminarbereich

LAGEBERICHT 2023

Die Kürzung von Reparatur- und Investitionsmitteln ist aus Sicht des Eigenbetriebs allenfalls für zwei bis drei Jahre verkraftbar. Eine längere „Sparperiode" führt unweigerlich zu einem Investitions- bzw. Reparaturrückstau. Ein solcher Rückstand würde sich - aller Voraussicht nach - auf die Kunden- bzw. Besucherzufriedenheit und somit auch auf die Einnahmeseite negativ auswirken.

Perspektivisch bleiben aus Sicht des Eigenbetriebs folgende Punkte wünschenswert:

Kurzfristig:
- Erneuerung WLAN-System
- Umstellung Parkplatzbeleuchtung auf LED-Technik
- Austausch Stühle Stadtsaal und Säulensaal (1.500 Stück)

Mittelfristig:
- Sanierung Sanitäranlagen Altes Foyer
- Austausch Pollerleuchten Außenareal (Umstellung auf LED, Zuständigkeit Stadt FFB)
- Erneuerung Lüftung- u. Klimaanlage
- Optimierung Raumakustik Altes Foyer
- Aufwertung südlicher Außenbereich (Abriss/Neubau Reitstallgebäude, Neustrukturierung Parkflächen etc.)

Langfristig:
- Aufwertung Parkplatz Fürstenfelder Straße (Einbau Rasengittersteine hintere Reihen)
- Installation PV-Anlage Haus 11/12 (leider b.a.w. seitens des Denkmalschutzes abgelehnt)

Ausblick / Risiken

Insgesamt hat sich der Betrieb des Veranstaltungsforums in der Nach-Corona-Zeit, sowohl im kulturellen als auch im gewerblichen Bereich, gut erholt. So ist es u.a. gelungen, den hohen Abonnentenstamm (insgesamt gut 1.500 Abos in den verschiedenen Reihen) konstant zu halten.

Etwas getrübt wird die Hoffnung auf den gewohnt erfolgreichen Veranstaltungsbetrieb momentan durch folgende Unsicherheiten:

- Finanzen: Stark gestiegene Energiekosten (Fernwärme, Strom) belasten den Etat des Veranstaltungsforums weiterhin substantiell. Die Finanzlage der Stadt Fürstenfeldbruck bleibt insgesamt sehr angespannt; seitens der Kommunalaufsicht besteht nunmehr die Auflage für ein konkretes Konsolidierungskonzept.

- Problematische Personalsituation des gastronomischen Partners: Die Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH kann bei Spitzenauslastungen – z.B. mehrtägigen großen Tagungen - nicht auf unterstützende Kräfte von Zeitarbeitsfirmen zurückgreifen. Aus diesem Grund sind Tagungen mit aufwändigem Catering derzeit nur für bis zu gut 500 Teilnehmer*innen möglich.

- Neuer Mitbewerber: Mit dem „Kunstkraftwerk Bergson" entsteht in nur rund 16 Kilometer Entfernung des Veranstaltungsforums eine große Eventlocation, dessen Betriebsaufnahme ab 2024 geplant ist. Es wird sich zeigen, wie sich diese neue Location etabliert und ob deren Aktivitäten Auswirkungen auf den Betrieb in Fürstenfeld haben werden.

LAGEBERICHT 2023

- Zudem bleibt schwer einschätzbar, in wie weit sich der weiter anhaltende Ukraine-Krieg und die allgemein instabile weltpolitische und wirtschaftliche Lage negativ auf die Region und damit gegebenenfalls auch auf die Nutzungsnachfrage - sowohl im kulturellen als auch im gewerblichen Bereich - auswirkt.

Aufgabenschwerpunkte 2024

Im Kulturbereich werden die Anstrengungen 2024 weiterhin primär auf den optimalen Erhalt der über zwei Jahrzehnte sorgfältig aufgebauten Abonnementreihen sowie der zahlreichen bereits etablierten Märkte, Sonderveranstaltungen und Einzelevents konzentriert.

Im gewerblichen Sektor gilt es möglichst viele Kunden im Veranstaltungsforum zu halten sowie – idealerweise wiederkehrende und/oder mehrtägige – neue Events für Fürstenfeld zu gewinnen. Hierzu muss allerdings auch die Infrastruktur des Eigenbetriebs weiter sorgfältig gepflegt und entwickelt werden.

Fürstenfeldbruck, 16.07.2024

Norbert Leinweber

Erfolgsübersicht 2023

Aufwendungen nach Bereichen → / nach Aufwandsarten ↓		Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Betriebszweige				Verkehrsbetriebe 1)	Andere Betriebszweige einschl. Nebenbetriebe (Gliederung nach Bedarf)	Hilfsbetriebe 2)	Aktivierte Eigenleistungen
			Verwaltung und Vertrieb	Sonstige	Fremdvermietung	Eigenveranstaltung	Dauervermietung	sonstiges				
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Materialaufwand (Bezug von Fremden)		1.159.031,09	38.384,16		367.541,87	738.382,06	4.192,39	10.530,61				
2. Löhne und Gehälter 3)		1.429.803,18	57.211,82		548.357,00	651.778,50	0,00	172.455,86				
3. Soziale Abgaben 3)		0,00	0,00		0,00	0,00	0,00					
4. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		0,00	0,00		0,00	0,00	0,00					
5. Abschreibungen 4)		1.004.458,56	58.537,61		660.390,21	163.501,33	95.122,57	26.906,84				
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00									
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)		2.755,10	492,27		470,36		1.792,47					
8. Konzessions- und Wegeentgelte		0,00	0,00									
9. Andere betriebliche Aufwendungen 6)		1.167.099,52	624.458,66		152.108,48	223.407,91	104.916,27	62.208,20				
10. Summe 1-9		4.763.147,45	779.084,52		1.728.867,92	1.777.069,80	206.023,70	272.101,51				
11. Umlage der Spalten 3 und 4	Zurechnung (+)	779.084,52										
	Abgabe (-)	-779.084,52	779.084,52		XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
12. Leistungsausgleich der Aufwandbereiche	Zurechnung (+)		XXX	XXX								
	Abgabe (-)		XXX	XXX								
13. Aufwendungen 1 -12		4.763.147,45	XXX	XXX	1.728.867,92	1.777.069,80	206.023,70	272.101,51			XXX	
14. Betriebserträge nach GuV-Rechnung a) der einzelnen Betriebszweige		2.332.241,75	XXX	XXX	695.906,05	596.790,35	368.148,69	671.396,66			XXX	
b) aus Umlage der allgemeinen Verwaltungserlösen		0,00	XXX	XXX	6.800,00			-6.800,00			XXX	XXX
15. Betriebserträge insgesamt		2.332.241,75	XXX	XXX	702.706,05	596.790,35	368.148,69	664.596,66			XXX	XXX
16. Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)		-2.430.905,70	XXX	XXX	-1.026.161,87	-1.180.279,45	162.124,99	392.495,15			XXX	XXX
17. Finanzerträge 8)												
18. Außerordentliches Ergebnis 9)												
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 10)												
20. Unternehmensergebnis 11) (+ = Jahresgewinn, - = Jahresverlust)		-2.430.905,70										

4.1 Rechtliche Grundlagen

Unternehmen	Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Sitz	Fürstenfeldbruck
Geschäftsjahr	01.01. bis 31.12.
Betriebssatzung	vom 10.05.2019 (in Kraft seit 24.06.2019). Die Betriebssatzung trat am 06.12.2023 außer Kraft. Gleichzeitig trat die Betriebssatzung vom 28.03.2023 in Kraft.
Stammkapital	30.000 € § 1 Abs. 3 Betriebssatzung
Register-Nr.	Registergericht München HR A 79973
Unternehmensgegenstand	Der Gegenstand des Unternehmens umfasst nach § 2 der Betriebssatzung – die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen, – die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen, – die Planung, Organisation und Durchführung von Bildungsveranstaltungen und Bildungsprojekten, – die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller Art; insbesondere von Konzerten, Theater- und Kabarettaufführungen, Tanz- und Ballettvorführungen, – die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kommerzieller Art; insbesondere von Seminaren, Kongressen, Tagungen, Produktpräsentationen, Messen und Märkten, – den technischen Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld sowie die Mitwirkung bei Baumaßnahmen des Veranstaltungsforums Fürstenfeld und – die Unterstützung des kommunalen Fremdenverkehrs und des Stadtmarketings.

Organe	Werkleitung (§ 4 Betriebssatzung) Werkausschuss (§ 5 Betriebssatzung) Stadtrat (§ 6 Betriebssatzung) Oberbürgermeister (§ 7 Betriebssatzung)
Werkleitung	alleiniger Werkleiter: Herr Dipl.-Päd. Norbert Leinweber
Vertretungsbefugnis	Laufende Geschäfte (gemäß Art. 88 Abs. 3 GO); Weiteres wird in der Betriebssatzung geregelt.
Aufsichtsrat	15 Mitglieder, Vorsitzende Frau 3. Bürgermeisterin Dr. phil. Klemenz

4.2 Wichtige Verträge

Erbbaurechtsvertrag

Erbbaurechtsvertrag vom 06.12.2000 mit dem Ehepaar Hillmaier

Der Vertrag betrifft die Grundstücke im Klosterareal der Stadt Fürstenfeldbruck, auf welchen die Stadthalle der Stadt Fürstenfeldbruck und verschiedene Nebengebäude errichtet wurden.

Der Erbbauberechtigte (Ehepaar Hillmaier) wird darin verpflichtet, bis spätestens 31.08.2001 auf dem Erbbaugelände ein Seminargebäude mit Gastronomie-, Veranstaltungs-, Betriebs- und Nebenräumen zu errichten und zu belassen (§§ 1 und 2).

Der Vertrag hat eine Laufzeit von 50 Jahren.

Mietvertrag

Mietvertrag über gewerbliche Flächen mit der Stadt Fürstenfeldbruck vom 28.11.2000

Gegenstand sind der Gastraum im Erdgeschoss des Gebäudes Nr. 17 einschließlich Terrasse, die Fläche zum Betrieb eines Biergartens und das Müll- und Wertstoffgebäude.

Das Mietverhältnis begann laut Vertrag am 01.09.2001 und wurde für die Dauer von 15 Jahren geschlossen.

Das Mietverhältnis verlängert sich jeweils um weitere fünf Jahre, wenn es nicht von einer der Vertragsparteien mit einer Frist von 12 Monaten zum Zeitpunkt des Ablaufs des Verlängerungszeitraums gekündigt wird.

4.3 Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

Wirtschaftliche Grundlagen

Die Geschäftstätigkeit wird in den Geschäftsräumen in Fürstenfeld ausgeführt.

Der Tätigkeitsbereich des Eigenbetriebs erstreckt sich auf alle satzungsgemäß obliegenden Unternehmenszwecke (vgl. Anlage 4.1).

Technische Grundlagen

Das Leistungsangebot umfasst:

– Stadtsaal (max. 924 Plätze), kleiner Saal (270 Plätze), Säulensaal (238 Plätze), Hochtenne sowie Freiflächen (u.a. Stadtsaalhof 2.634 Plätze)

  Die Grundmietpreise für diese Räume und Flächen beinhalten eine Nutzung bis zu sieben Stunden. Für jede weitere angefangene Nutzungsstunde werden 15 % der Grundmiete berechnet. Der Grundmietpreis beinhaltet die Mitnutzung notwendiger Funktionsräume (Foyer, Garderobe[n], WC) sowie für die Räume eine unnummerierte Standardbestuhlung und die Kosten für Heizung, Standardreinigung und Normalbeleuchtung. In den drei Sälen ist auch eine Grundbeleuchtung sowie eine Redneranlage im Grundpreis enthalten.

– Seminar- und Gruppenräume (Anzahl 11):

  Die Grundmietpreise für diese Räume beinhalten eine Nutzung bis zu drei Stunden. Für jede weitere angefangene Nutzungsstunde werden 30 % der Grundmiete berechnet. Im Grundmietpreis der Seminarräume ist eine Standardmöblierung (Tische und Stühle) enthalten.

– Proben und Aufbauarbeiten:

  Für Proben, Auf- und Abbauarbeiten außerhalb des Veranstaltungstags werden 50 % der jeweiligen Grundmiete angesetzt. Der Proben- und Aufbautarif gilt nur im Zusammenhang mit Veranstaltungen, die

im Veranstaltungsforum Fürstenfeld durchgeführt werden. Nebenkosten werden generell in voller Höhe abgerechnet.

– Sondertarife:

  Bei mehrtägigen Veranstaltungen oder bei Veranstaltungen, die im besonderen Interesse der Stadt bzw. des Eigenbetriebs liegen, können in begründeten Einzelfällen von der Werkleitung Sondertarife festgelegt werden.

Ansonsten wird neben dem Normaltarif B noch der günstigere Tarif A angeboten: Diesen Tarif erhalten Vereine, Parteien und Institutionen der Stadt und des Landkreises Fürstenfeldbruck. Außerdem gilt dieser Tarif für alle Veranstaltungen mit kulturellen und/oder volksbildenden Inhalten, die eindeutig keinen gewinnorientierten Charakter aufweisen.

Berichterstattung über die Prüfung nach Art. 107 GO entsprechend dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Regelungen in der Betriebssatzung entsprechen den Bedürfnissen des Unternehmens. Darüber hinaus liegen eine Geschäftsordnung des Stadtrats sowie ein Geschäftsverteilungsplan des Veranstaltungsforums Fürstenfeld vor, der u.a. die Aufgabenbereiche der Werkleitung näher definiert.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Berichtsjahr fanden drei Werkausschuss-Sitzungen statt; Protokolle wurden erstellt.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S. des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Der Werkleiter ist auskunftsgemäß in keinen weiteren Kontrollgremien tätig.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Vergütung des Werkleiters wird nicht im Anhang ausgewiesen (§ 286 Abs. 4 HGB). Sie enthält keine erfolgsbezogenen Komponenten und keine Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung.

Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/ Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Ein Geschäftsverteilungsplan des Veranstaltungsforums Fürstenfeld liegt vor, der die Aufgaben der einzelnen Bereiche näher definiert. Dieser wird bei Bedarf angepasst.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Anhaltspunkte, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wurde, haben sich nicht ergeben.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Als Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ist das Ineinandergreifen der einzelnen Prozesse, die Organisation, die bei wesentlichen Vorgängen das Vier-Augen-Prinzip implementiert, zu erwähnen.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Zur Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung liegen Regelungen vor. Über Personalangelegenheiten wie u.a. die Einstellung, Höhergruppierung und Kündigung bei Angestellten bis Entgeltgruppe 8/9a TVöD-V entscheidet gemäß § 4 Abs. 4 der Betriebssatzung vom 28.03.2023 die Werkleitung. In allen anderen Fällen entscheidet der Werkausschuss bzw. der Stadtrat (§ 5 Abs. 3 und § 6 Abs. 1 der Betriebssatzung vom 28.03.2023.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z.B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Eine ordnungsmäßige Dokumentation ist vorhanden.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung durchgeführte Planungswesen entspricht den Bedürfnissen des Unternehmens.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Die Abwicklung des Vermögensplans wird untersucht.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Soweit im Rahmen der Prüfung ersichtlich, ist das Rechnungswesen an das Unternehmen angepasst.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u.a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Die Liquidität wird laufend überwacht (tägliche Mitteilung des Kontostandes). Für das Beibringen ausstehender Forderungen wurde eine Vereinbarung mit einer Rechtsanwaltskanzlei getroffen.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Die vollständige und zeitnahe Abrechnung der Entgelte ist sichergestellt. Mit der Beitreibung ausstehender Forderungen wurde eine Rechtsanwaltskanzlei beauftragt.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Eine eigene Organisationseinheit „Controlling“ besteht nicht. Controllingaufgaben werden vor allem durch monatlichen Vergleich zwischen Ist- und Sollwerten und den Zahlen des Vorjahres (z.B. Wirtschaftsplanüberwachung, Auswertung der Kostenstellenrechnung) wahrgenommen. Es liegt kein Konzern vor.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Es bestehen weder Tochterunternehmen noch wesentliche Beteiligungsverhältnisse.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Die Planungsrechnung stellt die Grundlage für die Erkennung bestandsgefährdender Risiken dar. Über erfolggefährdende Mehraufwendungen hat der Werkausschuss zu beschließen. Entsprechende Mindererträge lösen eine Berichtspflicht aus (§ 14 Abs. 3 EBV). Eine Überwachung der Entwicklung erfolgt regelmäßig. Zudem sollte im Rahmen der Planungsrechnung eine Risk-Map erstellt werden, die der Operationalisierung der Risiken (u.a. Definition von Frühwarnsignalen) und Dokumentation der Risikobewertung und -klassifizierung dient.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Für Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sollte eine Risk-Map erstellt werden, die der Operationalisierung der Risiken (u.a. Definition von Frühwarnsignalen) und Dokumentation der Risikoanalyse und -bewertung sowie der Risikosteuerung dient.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Maßnahmen sollten ausreichend in einer Risk-Map dokumentiert werden.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Die kontinuierliche und systematische Anpassung bzw. Abstimmung der Frühwarnsignale und Maßnahmen sollte im Rahmen einer regelmäßigen Risikoinventur vorgenommen werden.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

Als Finanzierungsinstrument kommt neben der Eigen- und Selbstfinanzierung grundsätzlich nur die Kreditfinanzierung in Frage. Daher wurde auf die Wiedergabe dieses Fragenkreises verzichtet (vgl. IDW PS 720, Nr. 6).

Fragenkreis 6: Interne Revision

Aufgrund der Größe des Unternehmens ist keine eigenständige Interne Revision eingerichtet. Daher wurde auf die Wiedergabe dieses Fragenkreises verzichtet (vgl. IDW PS 720, Nr. 6).

Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Zustimmung zu den zustimmungsbedürftigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt wurden.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Auskunftsgemäß erfolgte keine Ausgabe von Krediten an den Werkleiter.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z.B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Anhaltspunkte hierfür haben sich nicht ergeben.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Anhaltspunkte hierfür haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Soweit im Rahmen der Abschlussprüfung erkennbar, werden Investitionen angemessen geplant und entsprechend geprüft.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z.B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Anhaltspunkte, dass die Unterlagen für eine Beurteilung nicht ausreichend waren, haben sich nicht ergeben.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen werden überwacht und Abweichungen untersucht.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Überschreitungen ergaben sich auskunftsgemäß nicht.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z.B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Konkurrenzangebote werden eingeholt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Gemäß § 19 EBV i.V. mit § 4 Abs. 7 der Betriebssatzung erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung an den Werkausschuss.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Die Berichte vermitteln einen zutreffenden Eindruck.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Die Berichterstattung über wesentliche Vorgänge war gegeben. Erkennbare Fehldispositionen und Ähnliches wurden im Rahmen der Prüfung nicht festgestellt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Besondere Berichterstattung wurde seitens des Werkausschusses nicht erbeten.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z.B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Es ergaben sich keine Anhaltspunkte.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Eine D&O-Versicherung wurde nicht abgeschlossen. Es gibt jedoch eine Kassenversicherung, die Vermögensschäden, die von Bediensteten oder Inhabern von Ehrenämtern durch schuldhafte (fahrlässige oder vorsätzliche) Dienstpflichtverletzung, etc. selbst oder unmittelbar zugefügt werden, versichert.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?

Interessenkonflikte der Mitglieder des Werkausschusses haben sich auskunftsgemäß nicht ergeben.

Vermögens- und Finanzlage

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Das Unternehmen verfügt nicht in wesentlichem Umfang über nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Es lagen keine auffallend hohen oder niedrigen Bestände vor.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschluss-Stichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Eigenkapitalquote beträgt im Berichtsjahr 87 % der Bilanzsumme. Die Finanzlage war im Berichtszeitraum im Wesentlichen von den unterjährigen Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig. Diese leistete im Jahr 2023 Eigenkapitaleinlagen in Höhe von 1,341 Mio €. Selbstfinanzierungsmittel standen nicht zur Verfügung. Wesentliche Investitionsverpflichtungen liegen nicht vor.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Ein Konzern liegt nicht vor.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Das Unternehmen hat vom Bezirk Oberbayern einen Zuschuss Kultur in Höhe von 15 T€ sowie von der Regierung von Oberbayern einen Zuschuss von 4 T€ erhalten. Darüber hinaus hat das Unternehmen mit Ausnahme der Einlagen durch den Träger keine Finanz-/Fördermittel der öffentlichen Hand erhalten.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die hohe Eigenkapitalausstattung ist infolge der schlechten Ertragslage als angemessen anzusehen. Finanzierungsprobleme bestehen aufgrund der Einlagen der Stadt nicht.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Bislang wurden keine Gewinne erzielt.

Ertragslage

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Das Unternehmensergebnis setzt sich aus einem Fehlbetrag bei den Eigenveranstaltungen und bei der Sälevermietung sowie einem Überschuss bei den Dauervermietungen sowie ein ausgeglichenes Ergebnis bei den sonstigen Tätigkeiten zusammen.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis war nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Ein Konzern liegt nicht vor. Anhaltspunkte, dass die Leistungsbeziehungen zur Stadt nicht zu angemessenen Konditionen abgewickelt werden, haben sich nicht ergeben.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Diese Frage ist beim vorliegenden Unternehmensgegenstand nicht einschlägig.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Die Betriebsbereiche Eigenveranstaltungen sowie Vermietung von Sälen und Seminarräumen haben mit Verlust abgeschlossen. Bei den Veranstaltungen und dem Seminar- und Hallenbetrieb wird i.d.R. keine Kostendeckung erreicht. Die dadurch entstehenden Fehlbeträge sind auf den Kulturauftrag der Stadt bzw. die Preisgestaltung zurückzuführen. Die Verluste waren aufgrund der Rahmenbedingungen (Marktverhalten, Konkurrenz) nur geringfügig beeinflussbar.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Veranstaltungen, die auf zu geringe Resonanz stießen, wurden eingestellt.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrags und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrags?

Ursachen des Jahresfehlbetrags sind im Kulturauftrag der Stadt sowie in der Denkmalpflege zu suchen.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Als Maßnahmen wird die weitere Reduzierung von Einzel-Eigenveranstaltungen sowie das Angebot von Eigenveranstaltungen als Abonnementreihe und die Gewinnung weiterer gewerblicher Kunden angeführt. Für die Erhaltung der Attraktivität des Veranstaltungshauses sind in den kommenden Jahren Unterhaltsmaßnahmen geplant.

Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

BKPV

Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Fürstenfeldbruck

Jahresabschluss und Lagebericht 2023
des Eigenbetriebs mit Bestätigungsvermerk
des Abschlussprüfers

Unterzeichnet
von: Helmut
Wiedemann
Datum: 29.10.2025

Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

BKPV

Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband
Renatastraße 73, 80639 München
Telefon: (089) 1272-0, Telefax: (089) 1272-883
E-Mail: poststelle@bkpv.de

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11,50	248,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.594.273,59	17.414.505,59
2. technische Anlagen und Maschinen	2,00	2,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	368.962,02	406.727,52
	16.963.237,61	17.821.235,11
Summe Anlagevermögen	16.963.249,11	17.821.483,11
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	409.839,91	339.486,83
2. Forderungen gegen Stadt	458.354,53	629.520,10
3. sonstige Vermögensgegenstände	165.391,64	98.596,14
	1.033.586,08	1.067.603,07
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	542.778,16	659.622,16
Summe Umlaufvermögen	1.576.364,24	1.727.225,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	121.624,87	109.918,26
	18.661.238,22	**19.658.626,60**

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	30.000,00	30.000,00
II. Allgemeine Rücklage	62.072.561,47	60.732.061,47
III. Verlustvortrag	43.427.424,45	40.973.061,99
IV. Jahresfehlbetrag	2.430.905,70	2.454.362,46
Summe Eigenkapital	16.244.231,32	17.334.637,02
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.116.686,00	1.127.679,00
2. sonstige Rückstellungen	138.012,31	166.668,54
	1.254.698,31	1.294.347,54
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	199.366,06	244.722,47
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 199.366,06 (Euro 244.722,47)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	349.709,52	430.906,23
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 349.709,52 (Euro 430.906,23)		
3. sonstige Verbindlichkeiten	295.959,77	118.337,04
- davon aus Steuern Euro 133.124,81 (Euro 18.059,07)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 295.959,77 (Euro 118.337,04)		
	845.035,35	793.965,74
D. Rechnungsabgrenzungsposten	317.273,24	235.676,30
	18.661.238,22	**19.658.626,60**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, 82256 Fürstenfeldbruck

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.321.479,11	2.227.984,80
2. sonstige betriebliche Erträge	10.762,64	3.569,18
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	608.163,76	616.945,93
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	550.867,33	500.218,52
	1.159.031,09	1.117.164,45
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.120.177,69	986.017,79
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	309.625,49	356.833,67
- davon für Altersversorgung Euro 99.756,89 (Euro 170.879,55)		
	1.429.803,18	1.342.851,46
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	922.707,90	931.827,02
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.251.706,18	1.266.924,41
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.856,00-	24.394,00
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro -2.856,00 (Euro 24.394,00)		
	2.428.150,60-	**2.451.607,36-**
8. Ergebnis nach Steuern	2.755,10	2.755,10
9. sonstige Steuern	**2.430.905,70**	**2.454.362,46**
10. Jahresfehlbetrag		

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

III. Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Firmensitz laut Registergericht:	Fürstenfeldbruck
Registergericht:	München
Register-Nr.:	HRA 79973

Rechtliche Verhältnisse

a) Satzungsrechtliche Verhältnisse
In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf diesem Gelände in der Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen.

Gem. § 20 EBV wurde der Jahresabschluss nach den Vorschriften für Große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Aufgrund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Januar 1993 (GVBI S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBI S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck die Satzung, die mit Stadtratsbeschluss vom 26. Juni 2001 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck als Organisatorisch, Verwaltungsmäßig und Finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Der Gegenstand des Unternehmens (§ 2) Veranstaltungsforum Fürstenfeld umfasst der Satzung entsprechend:
- Die Durchführung von Eigenveranstaltungen und die Organisation von Fremdveranstaltungen kultureller, gesellschaftlicher und kommerzieller Art im Kultur- und Freizeitzentrum Fürstenfeld
- die Durchführung des kommunalen Fremdenverkehrs, des Kongress- und Tagungswesens und der Messen
- den technischen Betrieb und die Verwaltung des Kultur- und Freizeitzentrums, insbesondere Stadthalle
- die Mitwirkung bei Baumaßnahmen, die den Gegenstand des Unternehmens betreffen.

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsgemäß dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte, einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der 1. Bürgermeister (§ 7).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und den Personalrat der Stadt in jeweiliger Fassung Anwendung (§ 13).

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat zum 28. März 2023 in Kraft, die Satzung vom 10. Mai 2019 trat damit außer Kraft (§ 14).

Zur Werkleitung ist Herr Norbert Leinweber bestellt.

Der Sitz des Eigenbetriebs ist Fürstenfeldbruck.

b) besondere Vertragsverhältnisse

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung lagen keine besonderen Vertragsverhältnisse vor.

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung und des HGBs erstellt.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Entgeltlich erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten 250 € bis 1.000,00 € wurden linear auf 5 Jahre abgeschrieben. Für die weiteren immatierellen und beweglichen Vermögensgegenstände wurde die lineare Abschreibungsmethode mit Verteilung auf 5 bis 10 Jahre angesetzt. Für die Gebäude wurden die An-

schaffungskosten auf 33 Jahre verteilt (davon abweichend Wohnungen auf 50 Jahre). Die Neugestaltung des Stadtsaalinnenhofbelags wurde auf 19 Jahre verteilt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem offenen Nennbetrag ausgewiesen. In den Forderungen aus Lieferung und Leistung sind Forderungen an die Stadt in Höhe von EUR 14.316,30 ausgewiesen.
In den sonstigen Vermögensgegenständen sind antizipatorische Posten in Höhe von 21 T€ enthalten

Der Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert angesetzt.

Für ungewisse Verbindlichkeiten aus Pensionsverpflichtungen wurden nach § 285 Nr. 24 HGB Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungsbildung wurde gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags bewertet. Die Pensionsrückstellungen betragen Euro 1.116.686,00 (Teilwert 7 Jahre).
Die Rückstellungen für Pensionen sowie für Beihilfeverpflichtungen wurden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens gebildet. Die Berechnung erfolgte nach dem modifizierten Teilwertverfahren. Es wurden die Richttafeln 2018G von Dr. Heubeck herangezogen. Der Zinssatz mit einer Restlaufzeit von 15 Jahren aus den vergangenen 10 Jahren beträgt zum Bilanzstichtag 1,82 %. Für die Dynamisierung der Aktivbesoldung wurden 0,94 % p.a. zugrunde gelegt. Das Ruhestandseintrittsalter wurde mit 67 Jahre angesetzt. Die Anpassung betrug in 2023 Euro - 10.993,00.
Der Unterschiedsbetrag zwischen der Pensionsrückstellung auf Grundlage des 10-Jahres-Durchschnittszinssatzes sowie auf Grundlage des 7-Jahres-Durchschnittszinssatzes (1,74%) betrug anteilig Euro 15.637 (Euro 611,00 im Vorjahr).
Der Ansatz der Rückstellung erfolgte auf Basis des Teilwertes von 7 Jahren, da der Werksleiter voraussichtlich im Jahr 2031 in Pension gehen wird.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten, Pflichtprüfung sowie Urlaub und Überstunden enthalten und in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Rückzahlungs- bzw. Erfüllungsbetrages bewertet.
Aus der Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden wird allen Arbeitnehmern eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung in Form einer Pflichtversicherung gewährt. Die hieraus entstandenen zukünftigen Verpflichtungen werden nicht passiviert.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernom-

men werden.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Angaben zur Bilanz

Anlagenspiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen zum Beginn des Geschäftsjahres Euro 18.956.987,97.

Die kumulierten Abschreibungen betrugen am Ende des Geschäftsjahres Euro 19.879.695,87.

Zu den Abschreibungen im Zusammenhang mit Zugängen und Abgängen sowie Umbuchungen im Laufe des Geschäftsjahres sind keine Angaben zu machen.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Angaben zu Ausleihungen gegenüber Stadt

Der Wert der Ausleihungen gegenüber der Stadt Fürstenfeldbruck beläuft sich auf 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 24.066,26).

Angaben zu Forderungen gegenüber Stadt

Der Wert der Forderungen gegenüber der Stadt Fürstenfeldbruck beläuft sich auf 458.354,53 Euro (Vorjahr: 629.520,10 Euro).

Sonstige Vermögensgegenstände

In den Sonstigen Vermögensgegenständen sind größere Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Einnahmen führen, aber zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Einnahmen erfasst wurden.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind antizipatorische Posten in Höhe von 21 TEuro enthalten.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind die nachfolgenden nicht unerheblichen Rückstellungsarten enthalten:

Rückstellung für Urlaub und Überstunden	EUR 89.146,76
Rückstellung für Abschluss und Prüfung	EUR 39.628,04

Verbindlichkeiten, die erst nach dem Bilanzstichtag entstehen

In den Verbindlichkeiten sind größere Beträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehen. Dabei handelt es sich um Beträge, die erst nach dem Bilanzstichtag zu Ausgaben führen, aber zum Zweck der periodengerechten Gewinnermittlung bereits zum Bilanzstichtag als Aufwand erfasst wurden.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sind Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Fürstenfeldbruck in Höhe von Euro 7.615,00 enthalten (Vorjahr: Euro 8.414,95).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 845.035,35 (Vorjahr: Euro 793.965,74).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Stadt

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Fürstenfeldbruck beläuft sich auf 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind keine Haftungsverhältnisse zu vermerken.

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Auf Gegenstände des Anlagevermögens wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 0,00 Euro vorgenommen.

Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Im Berichtsjahr 2023 sind keine außergewöhnlichen Erträge zu verzeichnen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen		Zahl
Angestellte		18,00
leitende Angestellte		1,00
Die Gesamtzahl der durchschnittlich	19,00	

Die Darstellung entspricht Vollzeitäquivalenten.

Aufgliederung der Umsatzerlöse gemäß § 285 Abs. 4 HGB:

Die Umsatzerlöse gliedern sich in die Sparten Fremdvermietung mit **Euro 700.881,93,** Eigenveranstaltungen mit **Euro 558.997,45,** Dauervermietungen mit **Euro 368.148,69** sowie sonstige Umsätze wie Technikvermietung, Personalgestellung, Garderobeneinnahmen, Umsätze aus Journaleinträge und -anzeigen und sonstiges mit **Euro 668.721,04.**

Bezüglich der Angaben zum Gehalt der Werkleitung wird auf § 286 Abs. 4 HGB Bezug genommen, da aus dieser Angabe Rückschluss auf das Gehalt genommen werden kann.

Aufwendungen für frühere Werkleiter oder periodenfremde Aufwendungen fielen nicht an.

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Gagenverträgen in Höhe von rund Euro 130.940,00

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Erläuterung zur Rückstellung für Prüfungs- u. Beratungskosten:

	Stand 01.01.2023	Zuführung 2023	Auflösung/ Verbrauch 2023	Stand 31.12.2023
für Pflichtprüfung	24.168,60 €	14.160,00 €	8.827,99 €	29.500,61 €
für Jahresabschlusskosten	9.500,00 €	9.500,00 €	8.872,60 €	10.127,40 €
	33.668,60 €	23.660,00 €	17.700,59 €	39.628,01 €

Eine weitere Aufgliederung der Rückstellungen ist im Lagebericht enthalten.

Im Berichtsjahr fielen für den Abschlussprüfer Kosten in Höhe von Euro 8.828,59 an.

Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von Euro 2.430.905,70 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Norbert Leinweber Werkleiter

Mitglieder des Werkausschusses ab 25.10.2022

Dr. phil. Klemenz Brigitta, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Dr. med. Aldini Robert, Arzt
Sidani Jeanne-Marie, Autorin, Übersetzerin, Soziales Projektmanagement
Quinten Ulrike, Bibliotheksangestellte
Danke Karl, selbständiger Schreinermeister
Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Jäger Tina, Studentin Englisch, American Studies, Europastudien
Dr. Jakobs Georg, Zahnarzt
Kreis Dieter, Diplomgeograph
Weinberg Irene, Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe
Rubin Lisa, Studentin Politik und Kommunikationswissenschaften
Hannig Theresa, Studium der Politikwissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Schriftstellerin
Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Best Adrian, Student Sozialpädagogik & Management
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

veranstaltungsforum fürstenfeld

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2023

Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Best Adrian, Student Sozialpädagogik & Management
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

Mitglieder des Werkausschusses ab 26.06.2023

Dr. phil. Klemenz Brigitta, 3. Bürgermeisterin, Vorsitzende (stellvertretend für CSU Erich Raff, Ob)
Dr. med. Aldini Robert, Arzt
Sidani Jeanne-Marie, Autorin, Übersetzerin, Soziales Projektmanagement
Quinten Ulrike, Bibliotheksangestellte
Danke Karl, selbständiger Schreinermeister
Glockzin Peter, Elektromeister i. R.
Droth Markus, studierter Wirtschafts-Geograph, derzeit tätig als selbständiger Gastronom
Jäger Tina, Studentin Englisch, American Studies, Europastudien
Dr. Jakobs Georg, Zahnarzt
Kreis Dieter, Diplomgeograph
Rubin Lisa, Studentin Politik und Kommunikationswissenschaften
Hannig Theresa, Studium der Politikwissenschaften, Philosophie und Volkswirtschaftslehre, Schriftstellerin
Stangl Christian, Gymnasiallehrer
Best Adrian, Student Sozialpädagogik & Management
Prof. Dr. rer. pol. Wollenberg Klaus, Hochschullehrer

Fürstenfeldbruck, 08.07.2024

Norbert Leinweber
Werkleiter

Anlagennachweis vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens	AHK				Abschreibungen				Restwerte		Kennzahlen	
	Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	Durch-schnitt-licher Abschrei-bungs-satz	Durch-schnitt-licher Rest-buch-wert
1	EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	v.H. 13	v.H. 14
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	63.516,90			63.516,90	63.268,90	236,50		63.505,40	11,50	248,00	0,37	0,02
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	**63.516,90**			**63.516,90**	**63.268,90**	**236,50**		**63.505,40**	**11,50**	**248,00**	**0,37**	**0,02**
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.555.364,94	1.745,21		34.557.110,15	17.140.859,35	821.977,21		17.962.836,56	16.594.273,59	17.414.505,59	2,38	48,02
2. technische Anlagen und Maschinen	7.090,27			7.090,27	7.088,27			7.088,27	2,00	2,00		0,03
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.152.498,97	62.728,69		2.215.227,66	1.745.771,45	100.494,19		1.846.265,64	368.962,02	406.727,52	4,54	16,66
Summe Sachanlagen	**36.714.954,18**	**64.473,90**		**36.779.428,08**	**18.893.719,07**	**922.471,40**		**19.816.190,47**	**16.963.237,61**	**17.821.235,11**	**2,51**	**46,12**
Summe Anlagevermögen	**36.778.471,08**	**64.473,90**		**36.842.944,98**	**18.956.987,97**	**922.707,90**		**19.879.695,87**	**16.963.249,11**	**17.821.483,11**	**2,50**	**46,04**

LAGEBERICHT 2023

In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Klosteranlage Fürstenfeld in Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen. Auf Grund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1993 (GVBl S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBl S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck eine Satzung, die zuletzt mit Stadtratsbeschluss vom 10.05.2019 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck unter dem Namen Veranstaltungsforum Fürstenfeld als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Die Aufgaben (§ 2) des Veranstaltungsforums Fürstenfeld werden wie folgt beschrieben:

1. Die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen.

2. Die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen.

3. Die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller und kommerzieller Art.

4. Der technische Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld.

5. Die Umsetzung bzw. Mitwirkung bei Sanierungs- und Baumaßnahmen im Veranstaltungsforum Fürstenfeld.

6. Die Unterstützung der kommunalen Tourismusförderung und des Stadtmarketings.

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsmäßig dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung und Unterhaltung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Kultur- und Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der Oberbürgermeister (§ 7).

Die Außenvertretung obliegt dem Werkleiter bzw. seinem Stellvertreter je einzeln, im Innenverhältnis tritt die Stellvertretung nur bei Verhinderung des Werkleiters ein (§ 9). Verpflichtende Erklärungen bedürfen der Schriftform (§ 10).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die Allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und dem Personalrat der Stadt in jeweilig gültiger Fassung Anwendung (§ 13).

LAGEBERICHT 2023

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Personalverwaltung wird durch das Personalbüro der Stadtverwaltung erledigt. Seit 1. Juli 2000 ist der Eigenbetrieb wirtschaftlich selbständig. Die Kassenführung wurde zum 1. Oktober 2000 von der Stadtkasse ausgegliedert. Es werden Girokonten bei der Sparkasse und der Volksbank Fürstenfeldbruck geführt.

Für die Vermietungs- und Dienstleistungspreise wurde von der Werkleitung eine Entgeltordnung erstellt. Diese wurde vom Stadtrat am 12. März 2001 genehmigt. Die letzte Anpassung der Entgeltordnung wurde zum 1. Januar 2022 vorgenommen.

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Gebäude und Anlagen

Die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld verwaltungstechnisch unterstellten Liegenschaften umfassen die Häuser 9 bis 17 des ehemaligen Klosterareals Fürstenfeld. Hierfür sind im Einzelnen die im Folgenden aufgeführten Nutzungen vorgesehen:

Haus 9

Der Gruppenraum 1 ist an die Volkshochschule Fürstenfeldbruck (VHS FFB) dauerhaft vermietet.

Haus 10

EG: Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE Haus 10), bestehend aus der Interessengemeinschaft Kultur und der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck, nutzt diese Etage zu Ausstellungs- und Präsentationszwecken für Künstler sowie für kleinere Veranstaltungen.

1. OG: Der hier gelegene Vortragssaal (Gruppenraum 2 steht zur Vermietung an Vereine, Gruppen, und Institutionen zur Verfügung. Der Gruppenraum 3 ist von der Stadtkapelle FFB zur Dauernutzung angemietet.

2. OG: Hier befindet der Gruppenraum 4, der ebenfalls von der VHS FFB zur Dauernutzung angemietet worden ist.

Haus 11

EG: In dieser Etage befindet sich auf der rechten Seite ein Saal mit Bühne, zugehörigem Foyer und zwei Nebenräumen. Diese Räume werden seit 1. Juli 2001 von der „Neue Bühne Bruck e.V." genutzt.

In der linken Hälfte befinden sich die Betriebswerkstatt des Veranstaltungsforums sowie Lagerräumlichkeiten der Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH. Weiter befindet sich hier ein Raum, der als Radierwerkstatt genutzt wird.

LAGEBERICHT 2023

OG: Auf der linken Seite befinden sich langfristig vermietete Büroräumlichkeiten dreier Dienstleistungspartner des Veranstaltungsforums (si:so design + werbung, LFS Lutzeier Facility Service GmbH & Co KG und PSD Lutzeier GmbH & Co KG).

Im Mittelteil befinden sich ein Lagerraum sowie fünf Seminarräume unterschiedlicher Größe, deren Nutzung über Einzelvermietungen abgedeckt wird.

Im rechten Teil des Gebäudes befindet sich der „Treff", der als Aufenthaltsraum allen Seminarraumnutzern zur Verfügung steht. In Einzelfällen wird der „Treff" auch als zusätzlicher Raum vermietet.

Bei Seminarveranstaltungen erfolgt in diesem Bereich auch die gastronomische Versorgung der Teilnehmer durch die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH.

Haus 12

EG: Die in diesem Gebäude gelegenen Räume, der Stadtsaal mit Bühne, Säulensaal, Neues und Altes Foyer werden für Veranstaltungen (sowohl Eigen- als auch Gastveranstaltungen) genutzt. Bei Eigenveranstaltungen ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld für die Organisation und Durchführung verantwortlich. Durch die Eintrittsgelder wird ein Teil der dadurch entstandenen Organisationskosten refinanziert. Bei Gastveranstaltungen werden die gewünschten Räume einschließlich der erforderlichen Technik sowie der angeforderten Dienstleistungen durch einen außenstehenden Veranstalter angemietet. Dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld fließen hier die Erlöse aus der Raum- und Technikvermietung zu. Neues Foyer und Altes Foyer können zusätzlich für gesonderte Veranstaltungen, wie z. B. Ausstellungen, eigengenutzt oder auch vermietet werden.

OG: Der linke Teil dieser Etage ist mit ca. 260 qm von der Verwaltung des Veranstaltungsforum Fürstenfeld belegt. Hier befindet sich auch die Vorverkaufsstelle „Kartenservice Fürstenfeld", die seit Ende 2006 durch das Veranstaltungsforum selbst betrieben wird.

Der mittlere Teil wird für Künstlergarderoben, Sanitärräume sowie als Lagerflächen für Betriebsausstattung, Technik und die Fürstenfelder Gastronomie genutzt.

Im linken Teil befinden sich Empore und Luftraum des Stadtsaals.

Haus 13 (Tenne)

Der an den Stadtsaal angrenzende Kopfbau der Tenne (13/1 „Nebenbühne") wird im Erdgeschoss als Bühnen- und Techniklager. Der ebenfalls im Erdgeschoss gelegene andere Kopfbau auf der Ostseite wird vom Verein zur Förderung der Selbstvermarktung „Bauernquelle e. V." für den Bauernmarkt genutzt (siehe hierzu auch Haus 14).

Seit Abschluss des nutzungsbedingten Innenausbaus (Einbau Sicherheits- und Veranstaltungstechnik) im Oktober 2004 werden die restlichen Räume der Tenne für

LAGEBERICHT 2023

Veranstaltungen aller Art genutzt. Die Raumnutzungen (Märkte, Ausstellungen, Firmen- und Familienfeiern etc.) erfolgen über Einzelvermietungen.

Haus 14

EG: Dieser Bereich wird wie das Erdgeschoss des Kopfbaus von Haus 13 für den Bauernmarkt (Öffnungszeiten: Dienstag und Samstag) genutzt.

OG: Die vier Räume im Obergeschoss sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die hier ihre Administration hat, dauerhaft vermietet.

Haus 15

EG: Hier wurde vom Betreiber der Gastronomie in Haus 17 die dazu gehörige Küche über eine eingetragene Erbbaupacht mit einer Laufzeit von 50 Jahren selbst erstellt.

1. und 2. OG: In diesen Etagen wurden die Funktionsräume und das Büro der Gastronomie sowie Seminarräume, die ausschließlich durch den Betreiber der Gastronomie genutzt werden, ebenfalls über eingetragene Erbbaupacht eingerichtet.

256

Haus 16

In diesem Haus befindet sich das Treppenhaus zu Haus 15 und 17. Es wird sowohl vom Betreiber der Gastronomie als auch vom Veranstaltungsforum Fürstenfeld genutzt.

Haus 17

EG: Diese Räume sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH zur gastronomischen Bewirtschaftung des gesamten Veranstaltungsgeländes vermietet. Seit Ende 2006 wird eine Umsatzpacht erhoben, mindestens jedoch eine Garantiemiete.

OG: Hier befindet sich der Kleine Saal, der seit 1. März 2002 für Eigen- und Gastveranstaltungen genutzt wird. Der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die diesen Raum zur Durchführung von Feierlichkeiten nutzt, steht ein vertragliches Nutzungsvorrecht zu Sondermietkonditionen zu.

Freiflächen

Zu den für Veranstaltungen nutzbaren Freiflächen des Eigenbetriebs gehören der Stadtsaalhof, die Amperauen, die Waaghäuslwiese und die Obstwiese.

Hier werden Einzelveranstaltungen und Märkte wie beispielsweise die Fürstenfelder Gartentage, der Töpfer- und Kunsthandwerker-Markt, das Weinfest, die Animuc, der Fürstenfelder Picknick und Kinosommer und die Fürstenfelder Naturfototage veranstaltet.

LAGEBERICHT 2023

2. Wirtschaftsbericht

	31.12. 2023 €	31.12. 2022 €
Stammkapital		
Stammkapital laut Satzung (vgl. TZ 6).	30.000,00	30.000,00
allgemeine Rücklage	62.072.561,47	60.732.061,47
a) Einlage Grundstücke und Gebäude	33.965.313,42	33.965.313,42
Zusammensetzung:		
Grundstücke	7.023.142,09	7.023.142,09
Gebäude	25.739.624,54	25.739.624,54
nicht abziehbare Vorsteuern	1.192.417,67	1.192.417,67
Umsatzsteuer	10.129,12	10.129,12
	33.965.313,42	33.965.313,42
b) Mittel für den Eigenbetrieb zur Deckung der	28.107.248,05	26.766.748,05
Ausgaben:		
Haushaltsmittel		
Verbrauchte Haushaltsmittel 2000 – 2020	21.164.915,22	19.959.338,22
geplante Haushaltsmittel 2021	1.328.700,00	1.205.577,00
geplante Haushaltsmittel 2022	1.448.960,00	1.328.700,00
geplante Haushaltsmittel 2023	1.300.000,00	1.448.960,00
für Investitionen 2001 - 2020	2.220.354,32	2.010.354,32
für Investitionen 2021	100.000,00	210.000,00
für Investitionen 2022	200.000,00	100.000,00
für Investitionen 2023	40.500,00	200.000,00
n. n. verbrauchte Mittel Sonderinvestitionen	16.383,32	16.383,32
Anrechnung Haushaltsmittel-Minderverbrauch	- 23.510,04	- 23.510,04
Sonstiges	310.945,23	310.945,23
	28.107.248,05	26.766.748,05

LAGEBERICHT 2023

	31.12. 2023 €	31.12. 2022 €
Im Haushalt für Eigenbetrieb eingestellte Geldmittel zur Deckung des laufenden Betriebs		
Haushaltsmittel f. lfd. Geschäftsbetrieb	1.300.000,00	1.448.960,00
Haushaltsmittel f. Investitionen	40.500,00	200.000,00
	1.340.500,00	1.648.960,00
Verlust der Vorjahre	43.427.424,45	40.973.061,99
Verlust 2000 - 2020	38.692.268,83	
Verlust 2021	2.280.793,16	
Verlust 2022	2.454.362,46	
	43.427.424,45	
Jahresverlust	2.430.905,70	

Es ist nicht denkbar, dass das Veranstaltungsforum als Eigenbetrieb, der teilweise auch die Erfüllung des kulturellen Auftrags der Stadt Fürstenfeldbruck abdecken muss, Gewinne erwirtschaften wird. Es wird somit ein defizitärer Betrieb bleiben, dem zur Deckung der Kosten des laufenden Geschäftsbetriebs und zu tätigenden Investitionen Haushaltsmittel der Stadt Fürstenfeldbruck zur Verfügung gestellt werden müssen.

LAGEBERICHT 2023

3. Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 01.01. 2023 €	Zuführung 2023 €	Auflösung/ Verbrauch 2023 €	Stand 31.12. 2023 €
für Urlaub/Überstunden	85.977,12	89.146,76	85.977,12	89.146,76
für Feuerwehreinsätze	2.100,00	300,00	0,00	2.400,00
für Pflichtprüfung	24.168,60	14.160,00	8.828,00	29.500,60
für Prozesskosten	6.683,44	2.000,02	1.845,91	6.837,55
für Jahresabschluss	9.500,00	9.500,00	8.872,60	10.127,40
für Stadtwerke WasserNB	29.000,00	0,00	29.000,00	0,00
für Instandhaltungsarbeiten	4.800,00	0,00	4.800,00	0,00
für Ausfall DanceFirst	4.439,38	0,00	4.439,38	0,00
	166.668,54	115.106,78	143.763,01	138.012,31

LAGEBERICHT 2023

4. Ertragslage und Umsatzverteilung

	2023	2022
Eigenveranstaltungen	17,81 %	28,39 %
Vermietung Säle	12,65 %	15,09 %
Vermietung Seminarbereich	3,31 %	2,45 %
Vermietung Werkstätten	0,35 %	0,09 %
Vermietung Gruppenräume	0,74 %	0,68 %
Vermietung Tenne	5,44 %	5,30 %
Vermietung Freiflächen	6,71 %	3,73 %
Dauervermietung sonstige Liegenschaften	16,16 %	12,05 %
Technik- und Personalgestellung	27,23 %	27,19 %
Journalanzeigen und –einträge	1,43 %	1,52 %
Sponsoring/Zuschüsse	5,19 %	1,13 %
Kartenvorverkauf	0,51 %	0,40 %
Sonstige Erlöse	2,47 %	1,98 %
	100,00 %	100,00 %

Die absoluten Ergebnisse im Bereich der Technik- und Personalgestellung lagen um 108 T€ über den Erwartungen des Wirtschaftsplanes für 2023 und über 2 T€ über dem Vorjahresergebnis.

Die Einnahmen im Bereich der Fremdvermietung lagen um rd. 64 T€ über dem Vorjahresumsatz und 129 T€ über dem Planansatz für 2023.

Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern für Eigenveranstaltungen lagen für 2023 um rd. 10 T€ unter dem Planwert und mit rd. 38 T€ über dem Vorjahreswert.

Die auf Dauer vermieteten Liegenschaften bilden einen sicheren Grundstock der Einnahmen. Die mit der Dauervermietung zusammenhängenden Verwaltungskosten sind mit den anderen Einnahmesparten vergleichsweise gering. Die Erlöse tragen daher zum Ausgleich des negativen Deckungsbeitrags von Eigenveranstaltungen bei.

LAGEBERICHT 2023

5. Entwicklung des Personalaufwand

		2023	2022
a) Beamte			
Wahlbeamte	B2	1	1
b) Angestellte (umgerechnet auf Vollzeitäquvalent)			
Vergütungsgruppe	12	0	0
Vergütungsgruppe	11	2	2
Vergütungsgruppe	10	0	0
Vergütungsgruppe	9	6	4
Vergütungsgruppe	8	4	6
Vergütungsgruppe	7	2	2
Vergütungsgruppe	6	2	1
Vergütungsgruppe	5	1	1
Vergütungsgruppe	4	0	0
Vergütungsgruppe	3	0	0
Vergütungsgruppe	2	1	2
(darin enthalten Aushilfskräfte pauschal		14	14)
Praktikantin		0	0
Auszubildender		0	0
Hausmeister		0	0

	2023 €	Erhöhung €	2022 €
c) Personalkostenentwicklung			
Beamtenbezüge	125.135,00	12.221,08	112.913,92
Gehälter	990.807,79	160.814,49	829.993,30
soziale Aufwendungen einschl. Beihilfe	307.341,23	28.059,13	279.282,10
sonstige Personalkosten	13.590,91	- 37.263,93	50.854,84
Zuschüsse Agentur für Arbeit	1.065,25	1.065,25	0,00
Zuführung Pensionsrückstellung	- 8.137,00	- 77.618,00	69.481,00
	1.429.803,18	87.278,02	1.342.525,16

LAGEBERICHT 2023

6. Kapitalflussrechnung

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Periodenergebnis	- 2.430	- 2.454
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	922	931
- Abnahme (+ ZunahmeVJ) der Rückstellungen	39	-158
+ Abnahme (- Zunahme VJ) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	147	- 231
+ Zunahme (- Abnahme VJ) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	8	-64
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**- 1.392**	**- 1.069**
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 64	- 122
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**- 64**	**- 122**

LAGEBERICHT 2023

	Geschäftsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	1.340	1.625
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**1.340**	**1.625**
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-117	437
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	660	223
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**543**	**660**

Zur besseren Darstellung wurden die Werte der Kapitalflussrechnung in gerundeten Tausend EUR angegeben.

LAGEBERICHT 2023

7. Vorausschau, Chancen und Risiken

Nutzerzahlen

Die Nutzerzahlen des 22. Betriebsjahres im Veranstaltungsforum veranschaulichen gut die sukzessive Rückkehr zur Normalität der Vor-Corona-Zeit. So verzeichnete der Eigenbetrieb 2023 insgesamt 192.541 Nutzer; 2022 lag diese Zahl Pandemie-bedingt noch bei lediglich130.279. Für 2024 scheint somit eine vollständige Rückkehr möglich (2019 = 269.489 Personen).

Neue Veranstaltungsformate

Nach zwischenzeitlicher Pause (aufgrund des Rückzugs des Gastveranstalters) fand auf der Amperwiese vom 25. bis 27.08.23 erneut ein Mittelaltermarkt mit Ritterturnier statt. Nach dem Auftakterfolg des Events seht zu hoffen, dass sich die Veranstaltung des neuen Veranstalters (Turba Events, Feuchtwangen) nachhaltig etablieren kann. In jedem Fall wurde für 2024 bereits eine entsprechende Folgeveranstaltung vertraglich fixiert.

Am 01 und 02. September 2023 wurde im Stadtsaalhof zum zweiten Mal das neue Musikfestival „Fürstival – Sound of Heimat" veranstaltet. Hauptzielgruppe dieses Open-Air-Events sind junge Erwachsene, sprich Besucher*innen, die im Veranstaltungsforum bislang (noch) eher unterrepräsentiert sind.

Am 17. und 18. November 2023 fand in der Tenne erneut die „Vinessio Weinmesse" statt. Dieses Event im Veranstaltungsforum Fürstenfeld richtet sich an interessierte Privatkunden sowie an Fachbesucher aus Handel, Gastronomie und Hotellerie aus Fürstenfeldbruck, dem Umland und dem Großraum München.

Finanzen

Zur nachhaltigen Stärkung der Einnahmeseite werden die Entgelte des Veranstaltungsforums zum 01.01.2024 erhöht. Abweichend von der bisherigen Regelung wird zudem der günstige A-Tarif künftig nicht mehr für den gesamten Landkreis, sondern nur noch im Stadtgebiet Fürstenfeldbruck zur Anwendung gelangen.

Optimierungen

Die Akzeptanz des Veranstaltungsforums hängt neben dem Veranstaltungsangebot stark von der Qualität der Räume, Flächen, Dienstleistungen und Ausstattungsgegenstände ab. Von daher sind der Unterhalt der Gebäude und die Pflege der Außenanlagen sowie eine ständige Verbesserung der Infrastruktur von Bedeutung. Aufgrund eines stark eingekürzten Investitionsbudgets 2023 konnte im Berichtszeitraum konnten lediglich folgende Optimierungen erreicht werden:

- Reparatur bzw. Austausch Schieferfassade im Außenbereich
- Erneuerung der USV-Anlage (Notstrombatterieanlage) im Bereich Kleiner Saal
- Beschaffung Bistro-Tische (inkl. Transportwagen)
- Austausch Headsets
- Beschaffung neuer Pinnwände für den Seminarbereich

LAGEBERICHT 2023

Die Kürzung von Reparatur- und Investitionsmitteln ist aus Sicht des Eigenbetriebs allenfalls für zwei bis drei Jahre verkraftbar. Eine längere „Sparperiode" führt unweigerlich zu einem Investitions- bzw. Reparaturrückstau. Ein solcher Rückstand würde sich - aller Voraussicht nach - auf die Kunden- bzw. Besucherzufriedenheit und somit auch auf die Einnahmeseite negativ auswirken.

Perspektivisch bleiben aus Sicht des Eigenbetriebs folgende Punkte wünschenswert:

Kurzfristig:
- Erneuerung WLAN-System
- Umstellung Parkplatzbeleuchtung auf LED-Technik
- Austausch Stühle Stadtsaal und Säulensaal (1.500 Stück)

Mittelfristig:
- Sanierung Sanitäranlagen Altes Foyer
- Austausch Pollerleuchten Außenareal (Umstellung auf LED, Zuständigkeit Stadt FFB)
- Erneuerung Lüftung- u. Klimaanlage
- Optimierung Raumakustik Altes Foyer
- Aufwertung südlicher Außenbereich (Abriss/Neubau Reitstallgebäude, Neustrukturierung Parkflächen etc.)

Langfristig:
- Aufwertung Parkplatz Fürstenfelder Straße (Einbau Rasengittersteine hintere Reihen)
- Installation PV-Anlage Haus 11/12 (leider b.a.w. seitens des Denkmalschutzes abgelehnt)

Ausblick / Risiken

Insgesamt hat sich der Betrieb des Veranstaltungsforums in der Nach-Corona-Zeit, sowohl im kulturellen als auch im gewerblichen Bereich, gut erholt. So ist es u.a. gelungen, den hohen Abonnentenstamm (insgesamt gut 1.500 Abos in den verschiedenen Reihen) konstant zu halten.

Etwas getrübt wird die Hoffnung auf den gewohnt erfolgreichen Veranstaltungsbetrieb momentan durch folgende Unsicherheiten:

- Finanzen: Stark gestiegene Energiekosten (Fernwärme, Strom) belasten den Etat des Veranstaltungsforums weiterhin substantiell. Die Finanzlage der Stadt Fürstenfeldbruck bleibt insgesamt sehr angespannt; seitens der Kommunalaufsicht besteht nunmehr die Auflage für ein konkretes Konsolidierungskonzept.

- Problematische Personalsituation des gastronomischen Partners: Die Fürstenfelder Gastronomie- und Hotel GmbH kann bei Spitzenauslastungen – z.B. mehrtägigen großen Tagungen - nicht auf unterstützende Kräfte von Zeitarbeitsfirmen zurückgreifen. Aus diesem Grund sind Tagungen mit aufwändigem Catering derzeit nur für bis zu gut 500 Teilnehmer*innen möglich.

- Neuer Mitbewerber: Mit dem „Kunstkraftwerk Bergson" entsteht in nur rund 16 Kilometer Entfernung des Veranstaltungsforums eine große Eventlocation, dessen Betriebsaufnahme ab 2024 geplant ist. Es wird sich zeigen, wie sich diese neue Location etabliert und ob deren Aktivitäten Auswirkungen auf den Betrieb in Fürstenfeld haben werden.

LAGEBERICHT 2023

- Zudem bleibt schwer einschätzbar, in wie weit sich der weiter anhaltende Ukraine-Krieg und die allgemein instabile weltpolitische und wirtschaftliche Lage negativ auf die Region und damit gegebenenfalls auch auf die Nutzungsnachfrage - sowohl im kulturellen als auch im gewerblichen Bereich - auswirkt.

Aufgabenschwerpunkte 2024

Im Kulturbereich werden die Anstrengungen 2024 weiterhin primär auf den optimalen Erhalt der über zwei Jahrzehnte sorgfältig aufgebauten Abonnementreihen sowie der zahlreichen bereits etablierten Märkte, Sonderveranstaltungen und Einzelevents konzentriert.

Im gewerblichen Sektor gilt es möglichst viele Kunden im Veranstaltungsforum zu halten sowie – idealerweise wiederkehrende und/oder mehrtägige – neue Events für Fürstenfeld zu gewinnen. Hierzu muss allerdings auch die Infrastruktur des Eigenbetriebs weiter sorgfältig gepflegt und entwickelt werden.

Fürstenfeldbruck, 16.07.2024

Norbert Leinweber

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers:

An den Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Veranstaltungsforum Fürstenfeld, Fürstenfeldbruck, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Veranstaltungsforum Fürstenfeld für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse bestätigen wir nach § 7 Abs. 4 Nrn. 2 und 3 KommPrV:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts entsprechend § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den kommunalrechtlichen Vorschriften und haben unsere Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigentriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und Art. 107 Abs. 3 Satz 2 GO unter Beachtung der KommPrV und der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung unter Anwendung der IDW Prüfungsstandards für weniger komplexe Einheiten durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

– identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
– erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Eigenbetriebes bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S. von § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten bestätigen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV: Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; der Eigenbetrieb ist von den Finanzmittelzuweisungen der Stadt Fürstenfeldbruck abhängig.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.



München, 22.10.2025
Bayerischer Kommunaler
Prüfungsverband

Helmut Wiedemann
Wirtschaftsprüfer

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3763/2025

19. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Rechenschaftsberichte 2. und 3. Quartal 2025			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	30.10.2025	
Verfasser	Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet	Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Kenntnisnahme	20.11.2025	Ö

Anlagen:	1) Rechenschaftsbericht 2. Quartal 2025 2) Rechenschaftsbericht 3. Quartal 2025

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss Fürstenfeld nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Refe-rent/in	Dr. Klemenz/CSU		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Sachvortrag:

Der Rechenschaftsbericht für das 3. Quartal zeigt Folgendes: Die Einnahmen aus den Bereichen Vermietungen, Dienstleistungen und Veranstaltungen liegen Ende September 2025 rd. 106 T€ über dem Plansoll. Die Ausgaben (Material und bezogene Leistungen, sonstiger betrieblicher Aufwand, Personal) liegen rd. 102 T€ über dem Planansatz. Unter Berücksichtigung der Differenz des neutralen Ertrages (Zinsen und Versicherungsentschädigungen) liegt der Jahresfehlbetrag zum Quartalsende somit rund 10 T€ unter dem Planwert. Insofern besteht Zuversicht, dass sich der Eigenbetrieb zum Ende des vierten Quartals im Rahmen des kalkulierten Finanzplans bewegen wird. Inwieweit die angestrebte globale Kürzung (Deckelung auf € Mio.1,5) erreicht wird, ist noch nicht absehbar.

VALIER
STEUERBERATUNGS
GESELLSCHAFT MBH

RECHENSCHAFTSBERICHT

(mit tabellarischer Übersicht)

ZUM

30. JUNI 2 0 2 5

für

veranstaltungsforum fürstenfeld

Eigenbetrieb
Fürstenfeld 12

82256 Fürstenfeldbruck

Bericht zum 30. Juni 2025

Die Kosten und die Erlöse werden nach Rechnungsdatum verbucht. Die Jahresabgrenzungen 2024 wurden als Zahlungen auf Verbindlichkeiten bzw. Forderungen erfasst und wirken sich daher in soweit im Fehlbetrag nicht aus.

Die Umsatzerlöse bis 30. Juni 2025 belaufen sich aus

• Vermietung		auf
• der Säle	€	178.386
• Seminar- und Gruppenräume	€	40.091
• Freiflächen	€	17.864
• Tenne	€	43.346
• sonstige Liegenschaften	€	143.346
• Eigenveranstaltungen	€	280.809
• sonstige Erlöse		
• Technikvermietung	€	179.470
• Personalgestellung	€	98.730
• Sonstiges	€	23.361
	€	1.005.402

Damit liegen die Einnahmen 2,62 % über dem anteiligen Planungswert zum 30. Juni 2025.

Sonstige Erträge, Zinserträge sowie Versicherungsentschädigungen und Personal-Sharing mit der Stadt beliefen sich auf 13.048,32 €.

Die Aufwendungen bis 30. Juni 2025 belaufen sich auf insgesamt 1.945.628 €.

Darin sind Aufwendungen für Veranstaltungen in Höhe von 503.135 € enthalten. Das sind 7,34 % über dem anteiligen Planungswert zum 30. Juni 2025.

Die sonstigen Betriebskosten belaufen sich auf 1.442.493 €. Sie liegen 0,49 % über dem anteiligen Planungswert zum 30. Juni 2025.

Damit liegt das vorläufige Defizit im II. Quartal bei 927.177,89 €. Das sind 0,66 % mehr als der anteilige Planungswert zum 30. Juni 2025.

Investitionen wurden in Höhe von 63.275 € getätigt. Das sind knapp 85 % des geplanten Gesamtinvestitionsvolumens für 2025.

Darüber hinaus wurde für die LED-Umrüstung bis dato ein Betrag in Höhe von 77.749,73 € verausgabt. Hierfür gibt es Mittel-Überschuss-Vorträge (inkl. dem Vortrag aus 2024) in Höhe von 34.370 €.

	Ist	Ist	Planwert	Abweichung
	I+II/2024	**I+II/2025**	**I + II/2025**	
1. Umsatzerlöse	€	€	€	€
Eintrittsgelder	228.290	280.809	265.000	15.809
Vermietungserlöse				
Säle	179.914	178.386	176.500	1.886
Seminarbereich und Gruppenräume	33.389	40.091	43.500	-3.409
Freiflächen	70.039	17.864	50.000	-32.136
Tenne	66.928	43.345	45.000	-1.655
sonstige Liegenschaften	137.358	143.346	134.728	8.618
Sonstige Erlöse				
Technik-Vermietung	189.433	179.470	160.000	19.470
Personalgestellung	98.396	98.730	85.000	13.730
Sonstige Erlöse	21.302	23.361	20.000	3.361
Gesamtsumme:	**1.025.049**	**1.005.402**	**979.728**	**25.674**
2. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	**479.612**	**503.135**	**468.751**	**34.384**
3. Personalaufwand	**660.939**	**757.284**	**759.294**	**-2.010**
4. Abschreibungen	**63.718**	**60.848**	**60.848**	**0**
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Raumkosten	300.529	237.027	251.050	-14.023
Versicherungen, Beiträge	50.823	35.495	33.240	2.255
Grundsteuer	0	21.328	2.755	18.573
Werbe- und Reisekosten	94.571	72.853	86.201	-13.348
Fremdleistungen	0	39	0	39
Reparaturen und Instandhaltung	93.802	104.012	98.974	5.038
sonstige (Verwaltungs-)Kosten	160.383	153.607	157.176	-3.569
Gesamtsumme:	**700.108**	**624.361**	**629.396**	**-5.035**
6. Neutraler Ertrag	**20.304**	**13.048**	**17.500**	**-4.452**
7. Neutraler Aufwand	**0**	**0**	**0**	**0**
8. Jahresfehlbetrag	**-859.024**	**-927.178**	**-921.061**	**-6.117**

VALIER
STEUERBERATUNGS
GESELLSCHAFT MBH

RECHENSCHAFTSBERICHT

(mit tabellarischer Übersicht)

ZUM

30. SEPTEMBER 2 0 2 5

für

veranstaltungsforum fürstenfeld
Eigenbetrieb
Fürstenfeld 12

82256 Fürstenfeldbruck

Bericht zum 30. September 2025

Die Kosten und die Erlöse werden nach Rechnungsdatum verbucht. Die Jahresabgrenzungen 2024 wurden als Zahlungen auf Verbindlichkeiten bzw. Forderungen erfasst und wirken sich daher in soweit im Fehlbetrag nicht aus.

Die Umsatzerlöse bis 30. September 2025 belaufen sich aus

• Vermietung		auf
• der Säle	€	272.409
• Seminar- und Gruppenräume	€	55.599
• Freiflächen	€	99.335
• Tenne	€	64.737
• sonstige Liegenschaften	€	244.265
• Eigenveranstaltungen	€	411.687
• sonstige Erlöse		
• Technikvermietung	€	285.438
• Personalgestellung	€	151.043
• Sonstiges	€	27.076
	€	1.611.589

Damit liegen die Einnahmen 7,06 % über dem anteiligen Planungswert zum 30. September 2025.

Sonstige Erträge, Zinserträge sowie Versicherungsentschädigungen und Personal-Sharing mit der Stadt beliefen sich auf 24.234,92 €.

Die Aufwendungen bis 31. September 2025 belaufen sich auf insgesamt 2.941.713 €.

Darin sind Aufwendungen für Veranstaltungen in Höhe von 768.282,63 € enthalten. Das sind 12,72 % über dem anteiligen Planungswert zum 30. September 2025.

Die sonstigen Betriebskosten belaufen sich auf 2.173.430 €. Sie liegen 0,67 % über dem anteiligen Planungswert zum 30. September 2025.

Damit liegt das vorläufige Defizit im II. Quartal bei 1.305.868,20 €. Das sind 0,74 % weniger als der anteilige Planungswert zum 30. September 2025.

Investitionen wurden in Höhe von 72.594 € getätigt. Das sind knapp 97 % des geplanten Gesamtinvestitionsvolumens für 2025.

Darüber hinaus wurde für die LED-Umrüstung bis dato ein Betrag in Höhe von 80.939,14 € verausgabt. Hierfür gibt es Mittel-Überschuss-Vorträge (inkl. dem Vortrag aus 2024) in Höhe von 34.370 €.

	Ist	Ist	Planwert	Abweichung
	I - III/2024	**I - III/2025**	**I - III/2025**	
1. Umsatzerlöse	€	€	€	€
Eintrittsgelder	316.379	411.687	340.000	71.687
Vermietungserlöse				
Säle	242.359	272.409	261.000	11.409
Seminarbereich und Gruppenräume	52.015	55.599	53.500	2.099
Freiflächen	74.050	99.335	95.000	4.335
Tenne	91.494	64.737	65.000	-263
sonstige Liegenschaften	283.578	244.265	254.327	-10.062
Sonstige Erlöse				
Technik-Vermietung	281.789	285.438	275.000	10.438
Personalgestellung	137.422	151.043	135.000	16.043
Sonstige Erlöse	32.221	27.076	26.500	576
Gesamtsumme:	**1.511.307**	**1.611.589**	**1.505.327**	**106.262**
2. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	**697.446**	**768.283**	**681.605**	**86.678**
3. Personalaufwand	**1.018.192**	**1.142.115**	**1.154.258**	**-12.143**
4. Abschreibungen	**94.201**	**89.294**	**89.294**	**0**
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Raumkosten	422.952	403.585	389.769	13.816
Versicherungen, Beiträge	52.600	37.918	35.170	2.748
Werbe- und Reisekosten	153.446	117.912	145.359	-27.447
Grundsteuer	2.755	21.328	2.755	18.573
Fremdleistungen	0	317	0	317
Reparaturen und Instandhaltung	127.949	124.249	109.621	14.628
sonstige (Verwaltungs-)Kosten	232.995	236.712	232.837	3.875
Gesamtsumme:	**992.697**	**942.021**	**915.511**	**26.510**
6. Neutraler Ertrag	**22.554**	**24.256**	**19.750**	**4.506**
7. Neutraler Aufwand	**10**	**0**	**0**	**0**
8. Jahresfehlbetrag	**-1.268.685**	**-1.305.868**	**-1.315.591**	**9.723**

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 3765/2025

19. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.	Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Wirtschaftsplan 2026			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	nicht öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	31.10.2025	
Verfasser	Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet	Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		

Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss	Vorberatung/ Ent-scheidung	20.11.2025	Ö
2	Stadtrat	Entscheidung	16.12.2025	Ö

Anlagen:	1) Wirtschaftsplan 2026 2) Begründung Austausch Saalbestuhlung

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Genehmigung des vorgelegten Wirtschaftsplanes für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld und die entsprechende Mittelbereitstellung für die Haushaltsjahre 2026 und 2027.

Refe-rent/in	Dr. Klemenz/CSU		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Refe-rent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	

Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme			€	
Folgekosten			€	

Sachvortrag:

Der beiliegende Wirtschaftsplan wurde im Auftrag der Werkleitung in Kooperation mit der Valier Steuerberatungsgesellschaft mbH erstellt. Entsprechend den Vorschriften der bayerischen Eigenbetriebsverordnung gliedert sich der Wirtschaftsplan in einen Erfolgs- und einen Vermögensplan. Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Veranstaltungsforums Fürstenfeld; der Vermögensplan umfasst alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebs. Überdies enthält der Wirtschaftsplan einen Auszug aus dem Stellenplan sowie einen fünfjährigen Finanzplan. Gemäß der Eigenbetriebsverordnung sind die Planwerte 2026 den Planwerten 2025 und den tatsächlichen Werten von 2024 gegenübergestellt. Die dem Wirtschaftsplan zugrundeliegenden Angaben für 2026 basieren im Wesentlichen auf den Jahreswerten der Buchhaltung 2024, auf dem Stand der laufenden Buchhaltung 2025 sowie auf bereits geschlossenen Verträgen und bekannten Kostenentwicklungen. Der wichtigste Wert für die finanzielle Planung der Stadt Fürstenfeldbruck findet sich auf Seite 45 des Wirtschaftsplanes unter dem Punkt „Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken“.

Der Wirtschaftsplan 2026 weist erforderliche Investitionsmittel in Höhe von 550 T€ aus; für den Gesamtaufwand ergibt sich somit ein Betrag von 2.146 T€. Um den von Seiten der Kämmerei angestrebten Planansatz für den laufenden Aufwand von 1.600 T€ zu erreichen, müsste eine globale Reduzierung des Mittelbedarfs von rd. 200 T€ erfolgen. Der vergleichsweise hohe Aufwand für Investitionen resultiert aus dem erforderlichen Austausch der Stadtsaal- (950 St.) sowie Säulensaal-Bestuhlung (250 St.); näheres hierzu siehe Anlage.

Für 2027 besteht für Investitionen ein prognostizierter Mittelbedarf in Höhe von 200 T€, für den Gesamtaufwand sind 1.804 T€ ausgewiesen. Abzüglich der Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von rd. 109 T€, müsste demnach eine globale Reduzierung des Mittelbedarfs von rd. 100 T€ erfolgen, um den laufenden Aufwand auch in diesem Jahr auf 1.600 T€ zu begrenzen.

Wie immer ist das tatsächliche Jahresergebnis neben der Akzeptanz der Veranstaltungsangebote stark von der Höhe der Inanspruchnahme der Räume und Dienstleistungen des Eigenbetriebs durch Dritte abhängig. Die vorgelegte Planung geht dabei von einem ganzjährigen Betrieb ohne behördliche Auflagen und sonstige Einschränkungen aus. Dies gilt sowohl für den gewerblichen Vermietungsbereich als auch für Kulturveranstaltungen. Der Wirtschaftsplan wurde ohne finanzielle Reserven aufgestellt; Kämmerei, Oberbürgermeister und Finanzreferent wurden vorab informiert.

VALIER
STEUERBERATUNGS
GESELLSCHAFT MBH

W I R T S C H A F T S P L A N

2 0 2 6

vom

06. November 2025

für

veranstaltungsforum fürstenfeld

Fürstenfeld 12

82256 Fürstenfeldbruck

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
AUFTRAG	3 - 4
VORBERICHT	5 - 9
ERLÄUTERUNGEN	
Erfolgsplan allgemein	10
Ertragsseite	11 – 17
Aufwandsseite	18 – 19
Vermögensplan	30
Planungsübersicht für Investitionsvorhaben	31
ERFOLGSPLAN 2026	32 - 35
VERMÖGENSPLAN 2026	
Vermögensrechnung	36 - 37
Investitionsvorhaben	38
STELLENPLANUNG 2026	
Stellenplan Beamte	39
Stellenplan Beschäftigte	40
PLANUNGSÜBERSICHT 2026 – 2030	
Investitionsvorhaben	41 - 42
Finanzplanung	43
Verpflichtungsermächtigungen	44
Kassenkredite	44
Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Gemeinde auswirken	45
Erfolgsplan 2026 – 2030	46 – 50
ANLAGEN	
Anlagenverzeichnis	Blatt 1 - 55
ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN	

A U F T R A G

Die Werkleitung, vertreten durch Herrn Norbert Leinweber, erteilte uns den Auftrag, den Wirtschaftsplan 2023 gemäß Satzung für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld zu erstellen.

Herr Norbert Leinweber ist Werkleiter des Veranstaltungsforums Fürstenfeld und damit gemäß § 4 der Satzung vom 1. Juli 2000 verpflichtet, jährlich einen Wirtschaftsplan zu erstellen.

Der Planung liegen die Angaben und Vorgaben von Herrn Norbert Leinweber zu Grunde.

Der Auftrag wurde von uns in der Zeit vom 28. September bis 24. Oktober 2022 mit kurzen Unterbrechungen in den Räumen des Eigenbetriebs und in unseren Räumen ausgeführt.

Wir haben den vorliegenden Wirtschaftsplan mit folgendem Vermerk versehen.

A U F T R A G

Der Wirtschaftsplan 2026 für das

veranstaltungsforum fürstenfeld

wurde auf Grund der vorgelegten Unterlagen sowie der erteilten Auskünfte von uns erstellt. Wir haben die Unterlagen und die Wertansätze auftragsgemäß in eingeschränktem Umfang geprüft.

Fürstenfeldbruck, den 06. November 2025

.....

Dipl.-Kffr. Ursula Valier
Steuerberaterin - Geschäftsführerin

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2026 wird anerkannt.

Fürstenfeldbruck, ...

Norbert Leinweber
Werkleitung
veranstaltungsforum fürstenfeld

V O R B E R I C H T

In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Klosteranlage Fürstenfeld in Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen. Auf Grund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1993 (GVBI S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBI S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck eine Satzung, die zuletzt am 28.03.2023 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck unter dem Namen Veranstaltungsforum Fürstenfeld als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Die Aufgaben (§ 2) des Veranstaltungsforums Fürstenfeld werden wie folgt beschrieben:

1. Die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen

2. Die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen

3. Die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller und kommerzieller Art

4. der technische Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld.

5. Die Umsetzung und Mitwirkung bei Sanierungs- und Baumaßnahmen des Veranstaltungsforums Fürstenfeld

6. Die Unterstützung der kommunalen Tourismusförderung und des Stadtmarketings

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsmäßig dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung und Unterhaltung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Kultur- und Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der Oberbürgermeister (§ 7).

Die Außenvertretung obliegt dem Werkleiter bzw. seinem Stellvertreter je einzeln, im Innenverhältnis tritt die Stellvertretung nur bei Verhinderung des Werkleiters ein (§ 9). Verpflichtende Erklärungen bedürfen der Schriftform (§ 10).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die Allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und dem Personalrat der Stadt in jeweilig gültiger Fassung Anwendung (§ 13).

V O R B E R I C H T

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Betriebssatzung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld vom 10.05.2019 außer Kraft.

Die Personalverwaltung wird durch das Personalbüro der Stadtverwaltung erledigt. Seit 1. Juli 2000 ist der Eigenbetrieb wirtschaftlich selbständig. Die Kassenführung wurde zum 1. Oktober 2000 von der Stadtkasse ausgegliedert. Es werden Girokonten bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck und der Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck geführt.

Für die Vermietungs- und Dienstleistungspreise erstellt die Werkleitung Entgeltordnungen, die vom Stadtrat genehmigt werden müssen. Eine Anpassung der Entgeltordnung zum 01.Januar 2024 wurde im Stadtrat am 26.09.2023 beschlossen.

Die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld verwaltungstechnisch unterstellten Liegenschaften umfassen die Häuser 9 bis 17 des ehemaligen Klosterareals Fürstenfeld. Hierfür sind im Einzelnen die im Folgenden aufgeführten Nutzungen vorgesehen.

Haus 9

Der Gruppenraum 1 ist an die Volkshochschule Fürstenfeldbruck (VHS FFB) dauerhaft vermietet.

Haus 10

EG: Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE Haus 10), bestehend aus der Interessengemeinschaft Kultur und der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck, nutzt diese Etage zu Ausstellungs- und Präsentationszwecken für Künstler, sowie für kleinere Veranstaltungen. Ein Nutzungsvertrag liegt vor.

1. OG: Der hier gelegene Vortragssaal (Gruppenraum 2) wird einmal wöchentlich von der VHS genutzt, hauptsächlich jedoch steht er zur Vermietung an Vereine, Gruppen und Institutionen zur Verfügung. Der Gruppenraum 3 ist von der Stadtkapelle FFB zur Dauernutzung angemietet worden.

2. OG: Hier befindet sich der Raum 202 (Gruppenraum 4), der ebenfalls von der VHS FFB zur Dauernutzung angemietet worden ist.

Haus 11

EG: In dieser Etage befindet sich auf der rechten Seite ein Saal mit Bühne, zugehörigem Foyer und zwei Nebenräumen. Diese Räume werden seit 1. Juli 2001 von der „Neue Bühne Bruck e.V." genutzt. Ein Nutzungsvertrag liegt vor.

In der linken Hälfte befinden sich die Betriebswerkstatt sowie Lagerräumlichkeiten der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH. Weiter befindet sich hier ein Raum, der als Lager und Hausmeisterwerkstatt genutzt wird.
Ein Nutzungsvertrag, der zur Deckung der laufenden Betriebskosten (Strom, Heizung, Reinigung etc.) beiträgt, liegt vor.

OG: Hier befinden sich zwei Bürobereiche, die an externe Dienstleistungsunternehmen fest vermietet sind Für beide Nutzungen liegen Mietverträge vor.

Im Mittelteil befinden sich fünf Seminarräume unterschiedlicher Größe, deren Nutzung über Einzelvermietungen abgedeckt wird. Zudem steht hier noch ein kleiner Lagerraum zur Verfügung.

Im rechten Teil des Gebäudes befindet sich der „Treff", der als Aufenthaltsraum allen Seminarraumnutzern zur Verfügung steht. In Einzelfällen wird der „Treff" auch als zusätzlicher Seminarraum vermietet. Bei Seminarveranstaltungen erfolgt hier eine gastronomische Versorgung der Seminarteilnehmer durch die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH.

Haus 12

EG: Die in diesem Gebäude gelegenen Räume, der Stadtsaal mit Bühne, Säulensaal, Neues und Altes Foyer werden für Veranstaltungen (sowohl Eigen- als auch Gastveranstaltungen) genutzt.
Bei Eigenveranstaltungen ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld für die komplette Organisation und Durchführung verantwortlich. Durch die Eintrittsgelder werden entstandene Organisationskosten – so weit wie möglich - refinanziert.
Bei Gastveranstaltungen werden Künstler durch externe Veranstalter engagiert und vermarktet. In diesem Fall werden die gewünschten Räume einschließlich der erforderlichen Technik vermietet. Dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld fließen hierbei die Erlöse aus der Raum- und Technikvermietung sowie Personalgestellung zu.
Neues Foyer und Altes Foyer können zusätzlich für gesonderte Veranstaltungen, wie z. B. Ausstellungen, eigengenutzt oder auch vermietet werden.

OG: Der linke Teil dieser Etage ist mit ca. 260 qm von der Verwaltung des Veranstaltungs-forums Fürstenfeld belegt. Hier befindet sich auch die Kartenvorverkaufsstelle „Kartenservice Fürstenfeld", die seit Ende 2006 durch das Veranstaltungsforum selbst betrieben wird.

Der mittlere Teil wird für Künstlergarderoben, Sanitärräume und als Lagerflächen für Betriebsausstattung und Technik genutzt.

Im linken Teil befinden sich Empore und Luftraum des Stadtsaals.

Haus 13 (Tenne)

Der an den Stadtsaal angrenzende Kopfbau der Tenne (13/1 „Nebenbühne“) wird im Erdgeschoss als Bühnenlager genutzt. Der ebenfalls im Erdgeschoss gelegene andere Kopfbau auf der Ostseite wird vom Verein zur Förderung der Selbstvermarktung „Bauernquelle e. V.“ für den Bauernmarkt genutzt und wurde dazu entsprechend ausgebaut (siehe hierzu auch Haus 14).

Seit Abschluss des nutzungsbedingten Innenausbaus (Einbau Sicherheits- und Veranstaltungstechnik) im Oktober 2004 werden die restlichen Räume der Tenne für Veranstaltungen aller Art genutzt. Die Raumnutzungen (Märkte, Ausstellungen, Firmen- und Familienfeiern etc.) erfolgen über Einzelvermietungen.

Haus 14

EG: Dieser Bereich wird wie das Erdgeschoss des Kopfbaus von Haus 13 für den Bauernmarkt (Öffnungszeit: Samstag) genutzt. Ein Vertrag über mittelfristige Vermietung mit der „Bauernquelle e. V.“ liegt vor.

OG: Die vier Zimmer im Obergeschoss sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die hier ihre Administration hat, dauerhaft vermietet.

Haus 15

EG: Hier wurde vom Betreiber der Gastronomie in Haus 17 die dazu gehörige Küche über eine eingetragene Erbbaupacht mit einer Laufzeit von 50 Jahren selbst erstellt.

1. und 2. OG: In diesen Etagen wurden die Funktionsräume und das Büro der Gastronomie sowie Seminarräume, die ausschließlich durch den Betreiber der Gastronomie genutzt werden, ebenfalls über eingetragene Erbbaupacht eingerichtet.

Haus 16

In diesem Haus befindet sich das Treppenhaus zu Haus 15 und 17. Es wird sowohl vom Betreiber der Gastronomie als auch vom Veranstaltungsforum Fürstenfeld genutzt.

Haus 17

EG: Diese Räume sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH zur gastronomischen Bewirtschaftung des gesamten Veranstaltungsgeländes vermietet. Seit Ende 2006 wird eine Umsatzpacht erhoben, mindestens jedoch eine Garantiemiete.

OG: Hier befindet sich der Kleine Saal, der seit 1. März 2002 für Eigen- und Gastveranstaltungen genutzt wird. Der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die diesen Raum zur Durchführung von Feierlichkeiten nutzt, steht ein vertragliches Nutzungsvorrecht zu Sondermietkonditionen zu.

Freiflächen

Zu den für Veranstaltungen nutzbaren Freiflächen des Eigenbetriebs gehören der Stadtsaalhof, die Amperauen, die Waaghäuslwiese und die Obstwiese.

Hier werden Veranstaltungen wie beispielsweise der Kunsthandwerker- und Töpfermarkt, die Fürstenfelder Gartentage, das Weinfest, der Fürstenfelder Kinosommer, die Fürstenfelder Naturfototage, sowie ein Mittelaltermarkt veranstaltet.

E R L Ä U T E R U N G E N

Für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld wird für das Jahr 2026 zum vierundzwanstigsten Mal ein Erfolgsplan aufgestellt.
Der Wirtschaftsplan bezieht sich nur auf die Durchführung des Geschäftsbetriebes des Veranstaltungsforums Fürstenfeld. Nicht berücksichtigt sind Aufwendungen und Erträge, die sich aus der Übernahme des Grundvermögens und der Gebäude ergeben.

Der Erfolgsplan des Veranstaltungsforums Fürstenfeld weist in 2026 einen Ertrag von rund 2.233 T€ und einen Aufwand von rund 4.265 T€ aus.

Damit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von rund 2.032 T€.

Die zu Grunde liegenden Zahlen basieren im Wesentlichen auf die geschlossenen Vertragsverpflichtungen, auf Erfahrungswerte der Vorjahre und den Werten der laufenden Buchhaltung.

Überdies bleibt die Erreichung des Plans von der Akzeptanz der Veranstaltungsangebote sowie von der Höhe der Inanspruchnahme der Räume und Dienstleistungen des Eigenbetriebs durch Dritte abhängig.

1. Umsatzerlöse

a) Eintrittsgelder

Hier sind die Einnahmen aus Eigenveranstaltungen ausgewiesen. Diese beinhalten die Eintrittsgelder zzgl. Systemnebenkosteneinnahmen von München Ticket und Reservix.
Die Zahlen unter dieser Position sind Schätzungen anhand von Erfahrungswerten bisher durchgeführter Veranstaltungen im Veranstaltungsforum Fürstenfeld.

Die Planung erfolgte anhand der bereits nahezu komplett abgeschlossenen Veranstaltungsplanung für das Jahr 2026 ohne Einschränkungen.

b) Vermietungserlöse

Detaillierte Nutzungsangaben können aus dem Vorbericht (vgl. Seiten 5 - 9) entnommen werden.

Dauermietverhältnisse

ba) Gastronomie

Grundmiete Erhöhung ab 9/2026	44.175 €
+ Umsatzbeteiligung	150.825 €
	195.000 €

bb) Wohnungen

Die in Haus 10 gelegenen Wohnungen sind fest vermietet.
Die Miete (inkl. Nebenkosten) beträgt monatlich:

1. Wohnung	€240		
2. Wohnung	€640		
3. Wohnung	€1.140		
4. Wohnung	€750	gesamt	€2.770

Die geringen Mieteinnahmen ergeben sich aus dem sanierungsbedürftigen Zustand der Wohnung.

Die in Haus 11 im Obergeschoss gelegenen zwei Dienstwohnungen sind fest vermietet. Die Miete (inkl. Nebenkosten) beträgt monatlich:

große Wohnung	1.150 €		
kleine Wohnung	600 €	gesamt	1.750 €
	jährlich	gesamt	54.240 €

bc) Theater "Neue Bühne Bruck e.V."

Ein Teil des Untergeschosses von Haus 11 wurde der Neuen Bühne Bruck e.V. zur Nutzung als Theaterbetrieb überlassen.

Der Treff des Seminarbereichs wird im Anschluß an die Veranstaltungen der Neuen Bühne Bruck e.V. genutzt.

Raummiete mit Nebenkosten	12 x	1.105,70 €		13.268 €
Plakatständernutzung	12 x	22,10 €		265 €
		jährlich	gesamt	13.533 €

bd) Bauernmarkt "Bauernquelle e.V."

Mit der "Bauernquelle e.V." besteht ein Mietvertrag für das Untergeschoss von Haus 14 sowie für einen Teil des Untergeschosses von Haus 13. Der monatliche Mietzins beträgt
1.500 € (inkl. 500 € für Nebenkosten).

12 x	1.500 €	€18.000

be) ARGE Haus 10

Das Untergeschoss von Haus 10 ist langfristig an die ARGE Haus 10 vermietet. Der monatliche Mietzins beträgt 700 € (zzgl. Nebenkostenvorauszahlung 170 €)

12 x 870 €	10.440 €

bf) langfristige Vermietung Büroräume

Haus 14 OG: Dauerhafte Vermietung an die Fürstenfelder Gastronomie mit monatlichem Mietzins entsprechend Mietvertrag 975,80 € inkl. Umsatzsteuer.

12 x 820 €	9.840 €

bg) Werkstatträume

Diese Räume werden seit 2023 als Lager und Hausmeisterwerkstatt genutzt.

Kurzmietverträge/Einzelvermietungen

Die Planung erfolgte anhand der bereits eingebuchten Reservierungen mit einem Zuschlag für noch folgende Einbuchungen.

bh) Tenne

	Erlöse
	122.000 €

bi) Seminarbereich Haus 11

	Erlöse
S1 Seminarraum "Sparkasse"	14.000 €
S2 Seminarraum (Lagerraum)	
S3 Seminarraum "Volksbank"	11.000 €
S4 Seminarraum "fürstenfelder"	8.000 €
S5 Seminarraum "Stadtwerke"	9.500 €
S6 Seminarraum "Coca Cola"	9.900 €
	52.400 €

bj) Gruppenräume Haus 9 und 10

	Erlöse
Gruppenraum 1 + 4 (OG Haus 10)	6.300 €
Gruppenraum 2 (OG Haus 10)	6.000 €
Gruppenraum 3 (OG Haus 9)	1.200 €
	13.500 €

bk) Säle, Foyers

Seit 2025 greift die neue Entgeltordnung stärker in den Neuverträgen.
Es sind für Gastveranstaltungen folgende
Auslastungen und Erlöse zu erwarten:

		Erlöse
Haus 12:	Säulensaal	41.000 €
	Stadtsaal	224.000 €
Haus 17 OG:	Kleiner Saal	43.000 €
		308.000 €

bl) Freiflächen

Die Planung wurde auf Grund folgender für 2026 beabsichtigter bzw. geplanter Veranstaltungen unter Berücksichtigung der Erhöhung der Entgeltordnung vorgenommen:

Fürstenfelder Gartentage	65.000 €
Sonstige	50.000 €
	115.000 €

ca) Kostenersatz Gastronomie

Fernwärme Anteil Gastronomie	40.000 €
Gastronomie weiterer Kostenersatz (Grundsteuer, Internet)	5.000 €
	45.000 €

cb) Technikvermietung und

cc) Personalgestellung

Neben der reinen Raummiete stellt das Veranstaltungsforum den Nutzern auch Kosten für Ausstattungsgegenstände und Dienstleistungen in Rechnung. Für die Planwerte wurde ein Rückgang in eine neue Normalität zu Grunde gelegt.

cd) Erlöse Anzeigen Journal

Im Veranstaltungsmagazin "journal fürstenfeld" werden Anzeigenflächen und Fotoeinträge kostenpflichtig zur Verfügung gestellt. Für die Planwerte wurde ein Rückgang in eine neue Normalität zu Grunde gelegt.

ce) Sponsoring und Zuschüsse

Die Fürstenfelder Konzertreihe, die Fürstenfelder Theaterreihe sowie die Reihe "Junge Stars in Fürstenfeld", "JazzFirst" sowie Großveranstaltungen, insbesondere das Fürstenfelder Bildungsfest und Gesundheitstage werden durch Sponsoren mit finanziellen Mitteln unterstützt. Als Gegenleistung erhalten die Sponsoren die Darstellung ihrer Firmenlogos auf den zu den Reihen zugehörigen Werbemitteln sowie kostenlose Eintrittskarten.

cf) Einnahmen aus Kartenvorverkauf

Der Betrieb der Vorverkaufsstelle im Veranstaltungsforum wird seit Ende November 2006 durch den Eigenbetrieb selbst übernommen, da sich der frühere Betreiber zurückgezogen hat.

cg) Sonstige Erlöse

Fotografierpauschale: Die Räume und Freiflächen des Veranstaltungsforum Fürstenfeld werden gelegentlich als Kulisse für Fotografien genutzt.	240 €
Reinigungspauschale für öffentliche Toiletten: Die Stadt hat die Pflege der öffentlichen Toiletten auf dem Gelände gegen Kostenersatzpauschale auf das Veranstaltungsforum übertragen.	6.800 €
Erstattung von Systemgebühren Fremdveranstalter: Manche Fremdveranstalter lassen die Eintrittskarten bei München Ticket und reservixüber das Veranstaltungsforum Fürstenfeld anlegen. Die dafür anfallenden Gebühren werden vom Veranstalter einbehalten.	40.000 €
Kostenbeteiligungen: Gelegentlich werden Projekte, wie z.B. Werbemaßnahmen mit einem Partner durchgeführt, dem dann anteilige Kosten weiterberechnet werden. Außerdem besteht eine Kostenbeteiligung der Stadt FFB für Internetkosten.	11.000 €
Schadenersatz, Versicherungsentschädigungen	1.000 €
	59.040 €

2. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

Unter dieser Position sind Leistungen für Eigenveranstaltungen und Anmietungen zusammengefasst, die nicht durch eigenes Personal oder eigene Technik abgedeckt werden können.

Künstlergagen, Tantiemen	275.086
Gesamtaufwand 5 Theaterstücke	150.000
Catering und sonstige Künstler-Nebenkosten (Reisekosten)	50.900
zugemietete Medien-, Licht- und Tontechnik	23.580
zugemietetes Personal (Techniker, Security, Bühnenhelfer etc.)	209.000
Abgaben (GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer etc.)	29.839
Reinigung	206.530
Vorverkaufsgebühren	83.000
Sanitäter	3.500
Sanitärbedarf	22.000
Klavierstimmung u. ä.	4.500
sonstiger Veranstaltungsaufwand	113.000
	1.170.935 €

3. Personalaufwand

Es sind hier die tarifbedingten Erhöhungen, einzelne Höhergruppierungen bzw. Stufenvorrückungen sowie die tarifbedingte rückwirkende Einführung des Ortszuschlags für Beamte zu Grunde gelegt.

Entsprechend dem aktuellen Geschäftsverteilungsplan wird für folgende Bereiche festes Personal eingesetzt:

Werkleitung:

Entwicklung und Fortschreibung der Konzeption des Eigenbetriebes; Erledigung wiederkehrender Geschäfte: z.B. Abschluss von Kauf-, Werk-, Nutzungs-, Mietverträgen; Vertretung des Eigenbetriebes nach außen; Gesamtkonzeption der Öffentlichkeitsarbeit für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld einschließlich der Freigabe des Internetauftrittes und Sonderpublikation; Vergabe von Lieferung und Leistung, sowie sonstige Rechtsgeschäfte; Verhandlungsführung mit Medienpartnern, Präsentatoren und Kooperationspartnern; Vorbereitung der Beschlüsse für den Werkausschuss und andere Gremien; Erarbeitung des Wirtschaftsplanes und Überwachung des Jahresbudgets; Aktualisierung von Hausordnung, Entgeltordnung, Miet- und Nutzungsbedingungen, Bestuhlungsplänen, Geschäftsverteilungsplan und Eigenbetriebssatzung; Freigabe der gesamten Programmauswahl; Dienst- und Fachaufsicht über die Beschäftigten des Eigenbetriebes/Mitarbeiterführung; Kontaktpflege zu Ämtern, Behörden, Institutionen, Vereinen und Parteien, die mit dem Arbeitsbereich des Veranstaltungsforum Fürstenfeld korrespondieren. Führen der jährlichen Mitarbeiter- sowie von Einstellungs- und Höhergruppierungsgespräche (Bereiche: Verwaltung/ Technische Leitung)

Stellvertretende Werkleitung:

Vertretung und Unterstützung der Werkleitung; Mitwirkung und Fortschreibung an der Konzeption des Eigenbetrie; Unterstützung bei der Ausarbeitung von Sachvorträgen für verschiedene Gremien. Personal- und Stellenplanung als Grundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplans.

Märkte und Veranstaltungen:
Fürstenfelder Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt, Fürstenfelder Kirta, Fürstenfeld Picknick, Advent in Fürstenfeld, Fürstival, Outdoor- Veranstaltungen: Akquise von Ausstellern, Standeinteilung, Rechnungstellung, Eigenständige Absprachen mit Ordnungsamt, Feuerwehr, Polizei; Standeinteilung inkl. Zeichnung Geländeplan; Überprüfen des Aufbaus bezüglich der Rettungswege/max. Besucherzahl/ Durchgangsbreite und sicherheitsrelevanter Einrichtungen nach VStättV; Veranstaltungsdurchführung als Projektleitung.

Vorbereitende Buchhaltung:

Abwicklung der Bankgeschäfte; Veranstaltungsabrechnungen; Nebenkostenabrechnungen für Mietwohnungen; Aktualisierung und Verwaltung der Geschäfts-, Versicherungs- und Vertragsordner, Kassenverantwortlich

Personaladministration
Mittlerfunktion zwischen Personalstelle und den Beschäftigten des Eigenbetriebes; konzeptionelle Mitwirkung bei der Einstellung von Personal für den Eigenbetrieb; Aufsicht und Einteilung des Garderoben- und Kassenpersonal; Führen der jährlichen LoB-Gespräche mit allen geringfügig Beschäftigten; Mitwirkung bei Einstellung von Personal für Eigenbetrieb; Protokollführung bei außerordentlichen Mitarbeitergesprächen; Überprüfung monatliche Stundenabrechnungen der Beschäftigten; Führen der Personalakten.

Öffentlichkeitsarbeit
Pressearbeit; Pflege des Internetauftritts; Kontaktherstellung und –pflege Medienpartner, Abschluss von Gegenseitigkeitsgeschäften; Budgetverantwortung und -verwaltung für den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Ansprechpartnerin für Öffentlichkeit, Beschwerdemanagement; Werbe- und Anzeigenplanung, Durchführung (u. a. Werbemittelkonzeption und Koordination, Flyerverteilung); Redaktion Journal Fürstenfeld (Halbjahresheft Gesamtprogramm); Anzeigenakquise und Vertriebssteuerung Journal Fürstenfeld; Steuerung Plakatierung; Konzeptionelle Weiterentwicklung des Marketingbereichs.

Social Media:
Betreuung, Inhaltserstellung (Content Kreation) und strategische Weiterentwicklung der Social Media Accounts des Veranstaltungsforums (Instagram und Facebook)

Assistenz Öffentlichkeitsarbeit:
Plakatierung sowie Anbringen und Entfernen sonstiger Werbeträger (Banner etc.); Vertrieb Journal und anderer Werbemittel; Aktualisierung von Veranstaltungseinträgen auf Internetforen; Audioaufnahmen inkl. Nachbearbeitungen; Erstellen von Videotrailern inkl. Musik- und Bildbearbeitungen; Versand von Großposten für Messen und Märkte

Veranstaltungsmanagment:
Programmplanung Eigenveranstaltungen und Terminabsprachen mit Disposition bezüglich Gastveranstaltungen; Sichtung und Selektion des Angebotes; Terminkoordination und Vertragswesen Abonnementreihen; Erstellung und Kontrolle der Finanzierungspläne für Veranstaltungen; Kalkulation und Terminierung; Verhandlungsführung mit Agenturen, Künstlern und Koproduktionspartnern; Selbstständige Vertragsabschlüsse für Eigenveranstaltungen lt. Zeichnungsbefugnis; Vorbereitung von Vertragsabschlüssen; Überwachung der in den Ticketsystemen angelegten Fremdveranstaltungen; Koordination veranstaltungsvorbereitender Tätigkeiten (Hotelreservierung, Instrumentenstimmung, Rekrutierung Helfer, Catering etc.); Kontaktpflege zu externen Veranstaltern; Veranstaltungsabrechnungen für Eigen- und Fremdveranstaltungen; Abrechnung von Gagen und Gagennebenkosten in Vertretung mit der Stelle Buchhaltung; Abwicklung GEMA, Künstlersozialkasse und Ausländersteuer; Administration Förderanträge öffentlicher Zuschüsse; Überwachung und Verwaltung des Budgets für den Bereich Veranstaltungen; Veranstaltungsbetreuung / Tagesverantwortliche

Disposition/ Raumvergabe:
Telefonische und persönliche Beratung von Interessenten bei Raumauswahl, Veranstaltungs- und Ressourcenplanung; Reservierung von Räumen und Ressourcenbuchung im Belegungsprogramm; Selbstständige Mietvertragsabschlüsse; Ausfertigungen von Angeboten und Mietverträgen mit Vorauszahlungsrechnungen; Erstellung von Endabrechnungen; Stornierung von Veranstaltungen mit allen damit verbundenen Tätigkeiten ; Korrespondenz mit Kunden im Zusammenhang mit der Raumanmietung; Erstellung von Projektlisten (u.a. für Dienstbesprechungen, Wirtschaftsprüfung, Kulturprogramm); Ansprechpartnerin für den gastronomischen Partner: Terminabstimmungen für private Feiern, Koordination von gastronomischen Firmenfeiern inklusive Mietvertrags- bzw. Rechnungsgestaltung; Aktualisierung und Pflege des Buchungssystems in Absprache mit dem Anbieter; Eintrag wöchentlicher Zahlungseingänge ins Belegungssystem sowie FiBu-Export; Absprache Mahnwesen mit Finanzbuchhaltung; Meldungen aller öffentlichen Veranstaltungen an das Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Mithilfe und Tagesverantwortung bei Eigenveranstaltungen

Sekretariat & Assistenz, Ausschussbetreuung:

Allgemeine Sekretariats-Aufgaben; Einkauf und Verwaltung von Büromaterialien; Durchführung von Mailingaktionen; Anleitung & Beurteilung Schülerpraktikanten; Bearbeitung Dienstreiseanträge und Reisekostenabrechnungen; Pflege und Administration des Zeiterfassungssystems sowie Erfassung der Arbeits- und Fehlzeiten und Weiterleitung an die Personalstelle.Assistenz in den Bereichen Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Künstlercatering, Tagesverantwortung bei Einzelveranstaltungen); Betreuung Werkausschuss

Technische Leitung:

Zuständigkeit für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen im Bereich Bühnentechnik und Veranstaltungsdurchführung; Fachaufsicht über technische Mitarbeiter und freie Mitarbeiter in den Bereichen Auf- bzw. Abbauten und Veranstaltungsdurchführung; Beseitigung von Mängeln im technischen und baulichen Bereich; Nutzervertretung bei laufenden Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen; Leitung Dienstbesprechungen technische Mitarbeiter (incl. Erstellung Stichwortprotokoll); Führen der jährlichen Mitarbeitergespräche nach LoB (Bereich:Technik); Budgetierung und Anschaffung von Ton-, Licht- und Bühnentechnik; Inventarisierung aller Ausstattungsgegenstände; Auftragsvergaben im technischen Bereich; Technischer Koordinator und Tagesverantwortlicher der Reihe "Theater Fürstenfeld"; Vertretung Stelle "Stellvertretender Technischer Leiter"

Veranstaltungsbetreuung und -technik/Gebäudetechnik/Facility- Management

Veranstaltungsbetreuung und -technik
Technische und organisatorische Beratung und Betreuung von Kunden ; Technische Leitung und Betreuung von Eigen- und Gastveranstaltungen (Auf- und Abbau, ggf. Störbehebung an Saalreinrichtungen, Einsatz von Bühnen-, Licht- und Tontechnik); Dienstplaneinteilung tecnische Mitarbeiter und freie Mitarbeiter im Bereich Aufbau, Aufsicht und Veranstaltungsdurchführung; Anschaffung, Instandsetzung und Reparatur der veranstaltungstechnischen Anlagen (Verstärker, Lautsprecher, Mikrofone, Lichtanlage etc.); Einholen von Angeboten für Anschaffungen im veranstaltungstechnischen Bereich; Erstellung und Kontrolle Bestuhlungspläne unter Beachtung der VStättV ; Auftragsvergaben im Bereich Veranstaltungstechnik (Olah; Zuständigkeit für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen im Bereich Bühnentechnik und Veranstaltungsdurchführung in Vertretung des Technischen Leiters; Durchführung kleinerer Instandsetzungsarbeiten und neuer Festinstallationen, Überwachung größerer Reparaturen; Wartung und Prüfung technischer Betriebsmittel, Inventur; Vertretung Stellen: "Technische Leitung &. Technisches Immobilienmanagement"

EDV/Telefonie:
Systemadministration für das hausinterne IT-Netzwerk (Kundenbetreuung: Planung, Aufbau, Bereitstellung und Betreuung und von Netzwerk-Infrastrukturen für Kundenveranstaltungen); Administration der hauseigenen Telefonanlage, Programmierung für Kundenveranstaltungen. Einbinden von VoIP-Applikationen in die vorhandene Netzwerkstruktur; Technischer Ansprechpartner für Medien im Bereich Funk und TV (Planung, Errichtung und Koordination von Übergabe-Punkten zwischen Haustechnik im Audiobereich sowie Aufnahme- und Übertragungstechnik bei Veranstaltungen); Einholen von Angeboten für Anschaffungen im IT-und Medienbereich

Gebäudetechnik:
Anschaffung, Wartung, Instandsetzung und Reparatur der haustechnischen Anlagen (Heizungs- und Klimaanlagen, Brandmeldezentrale, etc.); Überwachung der Wartungsarbeiten; Einholen von Angeboten für Anschaffungen im haustechnischen Bereich; Ablage und Aktualisierung wichtiger technischer Unterlagen; Überwachung Strom- und Heizungsablesung; Kontrolle der sicherheitstechnischen Anlagen (Rauchabzüge, Feuerlöscher etc.); Elektroarbeiten.

Projekt- und Energiemanagement:
Eigenverantwortliche Recherche und Planung von Maßnahmen; Vorbereitung von Ausschreibungen und Förderanträgen; Betreuung und Überwachung der Ausführung und Projektabnahme (ggf. unter Einbeziehen eines externen Fachplaners)

Allgemeine Tätigkeiten:
Kontrolle der Reinigung; Schlüssel-, Werkzeug- und Materialverwaltung; Aufsicht über die Hausmeisterwerkstatt; Durchführung kleinerer Instandsetzungsarbeiten und Überwachung größerer Reparaturen; Botengänge und Einkäufe; Betreuung Seminarbereich; Aufräumarbeiten.

Facility Management:
Auf- und Abbauten; Botengänge und Einkäufe; Betreuung Seminarbereich; Aktualisierung aller Werbemittel (Plakate, Handzettel, Journale etc.) auf dem Gesamtgelände; Reinigung und Unterhalt der Außenanlagen; diverse Aufräum- und Sonderreinigungsarbeiten; Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen.

Sonstiges:
Durchführung der gesamten Nebenkostenabrechnungen; Versicherungswesen (Schadensmeldungen, Verhandlungen, Vertragsvorbereitungen usw.); Kontrolle und Durchführung Umbau- und Aufräumarbeiten;

Vorverkaufsstelle:

Kartenvorverkauf und Reservierung über die Ticketingsysteme Reservix und MünchenTicket (oberbayernweit mit Schwerpunkt FFB und München) sowie von Hardtickets für Stockwerk, NBB etc.; Entwurf und Anfertigung von Hardtickets inkl. Erstellung eines Lieferscheins; Annahme und Abwicklung von Hardtickets für Fremdveranstalter; Kundenberatung an Schalter, am Telefon und per Email; Gutscheinverkauf – Verantwortliche für Erfassung und Abrechnung von Gutscheinen in Excel; Pflege der Kundendatenbank; Rückabwicklung von verschobenen oder nicht stattgefundenen Veranstaltungen; Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Ein- und Ausgänge) mittels e-Banking; MwSt.-Erfassung für das Kassensystem; Vorbereitung der Abendkasse (hinterlegte Karten, Pressekarten, Erstellung v. Gästelisten, Bestuhlungsplan für Techniker etc.); Materialbestellung (Ticketrohlinge, Kassenrollen etc.); Meldung von Vorverkaufszahlen an Geschäftsführung und externe Veranstalter; Übernahme von Sonderaufgaben, u. a. Ticketanlage, Überprüfung der Preise fürs Journal Fürstenfeld, Gewinnspielkoordination, Unterstützung Sponsoring, Vertretung Sekretariat

Aboverwaltung/ Ticketing:

Verwaltung der sechs Abonnementreihen im Kulturbereich; Mailing Abonnenten Saisonwechsel und Bearbeitung Rücklauf; Pflege der Abo-Datenbank; Anlage von Veranstaltungen in Ticketsystemen; Sperrungen und Reservierungen in Ticket-Systemen für Veranstaltungen; Ausdruck von Kaufkarten für Vereine und Institutionen und Kontingentierung von Veranstalterkarten; Prüfen von in Ticketsystemen neu angelegten Veranstaltungen; Erstellen von Kassen- und Stornoabrechnungen für die Buchhaltung; Kartenverlosungsaktionen für Zeitungen, Rundfunk u.a. in Kooperation mit der Stelle "Öffentlichkeitsarbeit"; Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit beim Thema Journalredaktion und Anzeigenakquise;
Sponsorenakquise durch Leitung der Vorverkaufsstelle

Aushilfen:

Die Tätigkeitsbereiche Besuchergarderobe, Einlass und Abendkasse werden durch Hilfskräfte auf Basis geringfügiger Beschäftigung abgedeckt. In der Vorverkaufsstelle werden die Teilzeit-Mitarbeiter von einer geringfügig beschäftigten Kraft unterstützt.

Es wird dabei ausgegangen, dass für die Aushilfskräfte 13,8%, Krankenversicherungs- und 15% Rentenversicherungspauschale, sowie 2% pauschale Lohnsteuer abgeführt werden müssen.

Eine detaillierte Planung des Personals bezüglich Vergütungseingruppierung und bereits besetzter bzw. zusätzlich geplanter Stellen ist aus der Stellenübersicht

(vgl. Stellenplanung, Seiten 39 ff) ersichtlich.

4. Abschreibungen

Sowohl die Sachanlagen, als auch die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden linear abgeschrieben. Ein aktuelles Anlageverzeichnis gemäß EBV findet sich nach Seite 50. Es werden im Erfolgsplan nur die Abschreibungen auf die immateriellen und beweglichen Wirtschaftsgüter sowie vom Veranstaltungsforum direkt übernommene Einbauten dargestellt. Die Gebäudeabschreibung bleibt aus Gründen der Transparenz ohne Berücksichtigung.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

a) freie Mitarbeiter

Hier sind Kosten geplant, die für die Erstellung von Bestuhlungsplänen oder für sonstige Verwaltungsadministration (wie etwa Energieberatung o. ä.) anfallen.

b) Raumkosten

Heizung, Lüftung, Klima	130.000 €	
Sanitär, Wasser	10.000 €	
Strom	165.000 €	
Normalreinigung (nicht veranstaltungsbedingt)	25.000 €	
Glasreinigung	5.000 €	
Bodensonderpflege	10.000 €	
sonstige Sonderreinigung	2.970 €	
Fassadenreinigung	3.000 €	
sonstige Kosten	3.000 €	
		353.970 €

c) Grundstücksaufwand

Winterdienst	17.980 €	
Pflege Außenbereich	34.800 €	
Reparaturen, Ausbesserungen	40.000 €	
Kanalreinigung	3.000 €	
Kontrolle, Ausbesserung Dachhaut	3.000 €	
		98.780 €

d) Versicherungen

Firmensachversicherung	29.203 €	
Ertragsausfall- und Mehrkostenversicherung	1.406 €	
Inhaltsversicherung	3.486 €	
Kfz-/ und Rabattverlustversicherung	234 €	
Anteil an "Kommunaler Unfallversicherung"	5.869 €	
Anteil an "Kommunaler Haftpflichtversicherung"	7.771 €	
Wohngebäudeversicherung Haus 10 und 10a	5.127 €	
Fremdveranstalterhaftpflicht	1.133 €	
Allgemeine Technikversicherung	6.619 €	
Kassenversicherung	1.180 €	
Instrumentenversicherung	631 €	
Beiträge	2.500 €	
Abgaben	2.100 €	
		67.259 €

e) Reparaturen, Wartung und Instandhaltung

	Instandhaltung	Vertrag	
Sicherheitsbeleuchtung Haus 17	0 €	1.171 €	
Elektro- Akkustische Alarmierung	0 €	690 €	
Hubsteiger	1.500 €		
Klimaanlagen Haus 12/17	6.000 €	590 €	
Maschinerie Bühnentechnik	0 €	13.786 €	
Bühnentechnik Stadtsaal	2.000 €		
Gebäudeleittechnik Haus 11-17	0 €	14.404 €	
Wandhydrant	0 €		
Verdunklungsanlage	2.000 €		
Steuerung Klimaanlage/Lüftung	0 €		
Kälteanlage Haus 12und 17	1.000 €		
Heizungs- und Klimanlage	6.000 €	13.041 €	
Aufzüge	15.700 €	5.288 €	
Rauchwärmeabzüge	3.000 €	1.844 €	
Hand-Feuerlöscher	1.000 €		
Feuerwehranschluss Haus 9-17	1.000 €	1.975 €	
Sprühflut- und Sprinklerzentrale	2.000 €	3.249 €	
USV-Anlagen	0 €	830 €	
Brandmeldeanlage für alle Häuser	5.000 €	21.690 €	
Sicherheitsbeleuchtung 11-15	1.500 €		
Elektroanlagenprüfung	1.000 €		
Brandschutztüren	6.000 €		
Stadtsaaltüren	0 €		
Blitzschutzanlage	500 €		
Schiebetüren	500 €	183 €	
TÜV f. technische Anlagen	14.500 €		
Leuchtmittel	1.000 €		
Lichtsteuerung	1.000 €		
Hubstapler	500 €		
Software"Forum" für Hallenmanagement		7.100 €	
Lizenzen / Betreuung Netzwerk/Firewall usw.		9.600 €	
Reparaturen Betriebsausstattung	2.000 €		
	74.700 €	95.441 €	
			170.141 €

f) Werbekosten

Journal Fürstenfeld	€73.000	
Socialmedia	€17.500	
Internetauftritt (regelmäßige Aktualisierung)	€7.000	
veranstaltungsspezielle Werbung (Plakate, Flyer, Anzeigen etc.)	€63.000	
Bewirtungskosten	€300	
allg. Werbe- und Repräsentationskosten	€42.500	
		203.300 €

g) Reisekosten

Reisekosten für Arbeitnehmer	2.000 €	
		2.000 €

h) Telekommunikationskosten

Festnetz und Telefonanlage	€3.300	
Mobiltelefone	€3.300	
WLAN, LAN	€19.400	
		26.000 €

i) Porto, Bürobedarf etc.

Büro (incl. VVK)- und EDV-Bedarf	€23.000	
Mieten für Kopierer, Drucker, Zeiterfassung, BMZ	€6.500	
Zeitschriften, Bücher	€1.700	
Porto	€500	
		31.700 €

j) Fortbildungskosten

Der Etat hierfür wurde den Anforderungen entsprechend angesetzt.

k) Rechts- und Beratungskosten

Unter dieser Position sind die Kosten für die Erstellung des Wirtschaftsplans und der vorgeschriebenen Zwischenberichte, für betriebswirtschaftliche und sonstige Beratungsleistungen sowie für Rechtsberatungen zusammengefasst.

l) Buchhaltungskosten

Die Buchhaltung mit erforderlicher kaufmännischer Kostenrechnung wird von einer Steuerberatungsgesellschaft ausgeführt.
Zusätzlich ist das gesamte Mahnwesen sowie die Abwicklung des Zahlungsverkehrs ausgelagert. Dieser Aufwand wird nach Zeitaufwand abgerechnet.

m) Abschluss- und Prüfkosten

Unter diese Position fallen die Kosten für den Jahresabschluss sowie die durch die Eigenbetriebsverordnung vorgeschriebene Pflichtprüfung.

n) Forderungsverluste

In 2025 muss nach derzeitigem Stand nicht mit Ausfällen von Forderungen gerechnet werden.

o) Abgänge Anlagevermögen

In dieser Position werden Buchwerte von ausgemusterten Ausstattungsgegenständen abgeschrieben. Ein Ausgleich durch die Stadt erfolgt nicht. Eine Erneuerung wird im Rahmen der Investitionsplanung berücksichigt.

p) Kleingeräte, Leuchtmittel, Betriebsbedarf

Unter dieser Position werden die Kosten für die Anschaffung diverser Kleingeräte unter 250 € und Betriebsmittel, die für den Geschäftsbetrieb notwendig sind, sowie Bühnentextilien und Leuchtmittel eingeplant.

q) Abraum- und Abfallbeseitigung

Neben den Müllgebühren der Abfallwirtschaft der Stadt Fürstenfeldbruck fallen auch an private Entsorgungsbetriebe Kosten für die Müllbeseitigung an.

r) sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier wurden Kosten angesetzt, die unter keine andere Position fallen, wie z. B. Nebenkosten des Geldverkehrs sowie die Kosten für den Werkausschuss und Sitzungsgelder.

s) Verwaltungskostenbeiträge

6 % der Personalkosten des Veranstaltungsforum Fürstenfeld werden pauschal für die Abgeltung aller mit Belangen des Eigenbetriebs befassten Mitarbeiter der Stadt Fürstenfeldbruck auf den Eigenbetrieb umgelegt .

t) nicht abziehbare Vorsteuern

Die nicht abziehbaren Vorsteuern im Zusammenhang mit Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 12 a und Nr. 20 b UStG sind mit überschlägig 20 % aufgrund der Erfahrungswerte der früheren Jahre berücksichtigt.

Bei den Kosten für die Fünf-Jahresplanung eine jährliche Kostensteigerung von 2%, bei den Personalkosten von 5% für 2026, danach ebenfalls 2 % einkalkuliert.
Auf Seite der Einnahmen wurden die Erhöhungen der Entgeltordnung und Mietverträge turnusgemäß einkalkuliert

6. Zinsen und ähnliche Erträge

Da Gelder nach Bedarf von der Kämmerei abgerufen werden, ist nicht mit Zinserträgen zu rechnen.

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es ist geplant, dass das Kontokorrentkonto nicht ins Soll geführt werden muss.
Dies soll dadurch erreicht werden, dass zum einen die Zuschusszahlungen von der Stadt rechtzeitig nach Bedarf angefordert werden, zum anderen der Fluss der angelegten Geldmittel entsprechend gesteuert wird.

8. Steuern vom Ertrag und sonstige Steuern

Da das Finanzamt einen Teil der Einnahmen aus Werbung als nicht verrechenbare Überschüsse ausgliedert, fällt hierauf Körperschaft- und Gewerbesteuer an.
Auf den verbleibenden Teil wird nichts anfallen, da der Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld im Planungszeitraum hier keine Gewinne erzielen wird.

Grundsteuer fällt für folgende Gebäude an:

Fürstenfeld 9,10 (Gruppenräume und 4 Wohnungen)
Fürstenfeld 11 (Künstlerwerkstätten, 2 Wohnungen, Seminarräume)
Fürstenfeld 12 (Verwaltung und Stadtsaal)
Fürstenfeld 13 (Tenne) und 14 (Bauernmarkt)
Fürstenfeld 14 (Büroräume OG)
Fürstenfeld 17 (Gastronomie)

Investitionsvorhaben 2026

Die starke Auslastung aller Räumlichkeiten und der außerordentliche Besucherzuspruch bringt seit nunmehr über 20 Jahren eine intensive Beanspruchung des Veranstaltungsforums mit sich.
Aufgrund der besonderen Wettbewerbssituation im Tagungs- und Konferenzbereich im Großraum München muss das technische und bauliche Niveau des Eigenbetriebs bestehen bleiben.
Wegen der liquiditätsbedingten Investitionsreduzierungen 2024 und 2025 muss deshalb in 2027 der Investitionsstau wieder aufgeholt werden.

Notwendige Ersatzbeschaffungen ergeben sich weitestgehend in den Bereichen:

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Büroausstattung

sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Ersatzbeschaffung Gastronomie

Laut vertraglicher Vereinbarung ist hier ein jährlich festgelegter Etat bereit zu stellen.

Die Finanzierung muss durch Zuweisung der Stadt erfolgen. Die Zuweisung ist entsprechend geplant.

Die Finanzplanung sieht 2026 bis 2030 folgende Investitionsvorhaben vor:

2026	550.000 €
2027	200.000 €
2028	150.000 €
2029	200.000 €
2030	650.000 €
	1.750.000 €
Kapitaldienst 2026 - 2030	0 €
	1.750.000 €

Bis 2030 belaufen sich die gesamten Investitionsvorhaben des Veranstaltungsforums Fürstenfeld auf 1.750.000 €.

Die Finanzierung der gesamten Investitionsvorhaben über die Jahre 2026 bis 2030 muss von der Stadt Fürstenfeldbruck getragen werden.

E R F O L G S P L A N 2 0 2 6

Konto	Kontenbezeichnung	Ist	Planwerte	
		2024	**2025**	**2026**
		€	€	€
	1. Umsatzerlöse			
4210,4300,4451, 4403	a) Eintrittsgelder	459.067	450.461	434.533
	b) Vermietungserlöse			
4450	ba) Gastronomie	189.847	208.172	195.000
4206	bb) Wohnungen/Büros	54.541	53.940	54.240
4001	bc) Neue Bühne Bruck	14.338	14.338	13.533
4203	bd) Bauernmarkt	18.000	18.000	18.000
4207	be) ARGE Haus 10	9.188	4.440	10.440
4409	bf) Büroräume	9.840	9.840	9.840
4209	bg) Werkstattbereich	0	0	0
4454	bh) Tenne	132.314	102.500	122.000
4401, 4202	bi) Seminarbereich Haus 11	65.634	50.700	52.400
4201	bj) Vereinsbereich	13.534	13.500	13.500
4200, 4400	bk) Säle, Foyers	333.196	398.000	308.000
4402	bl) Freiflächen	97.957	117.000	115.000
	c) Sonstige Erlöse			
4452, 4003	ca) Kostenersatz Gastronomie	60.383	36.828	45.000
4408	cb) Technikvermietung	480.488	400.000	430.000
4455	cc) Personalgestellung	221.813	225.000	268.307
4407,4458	cd) Erlöse Anzeigen Journal	34.318	33.000	29.879
4000, 4006	ce) Sponsoring, Zuschüsse	30.170	74.000	39.400
4004,4005, 4406	cf) Kartenvorverkauf	10.400	10.000	15.000
4845	cg) Sachanlageverkäufe	0	0	0
4007,4205,4337,4338,4339,4410,4456,4736,4459,4839,4900,4930,4960,4970,4971,7400	ch) Sonstige Erlöse	68.579	54.040	59.040
	Gesamtsumme:	**2.303.607**	**2.273.759**	**2.233.112**

E R F O L G S P L A N 2 0 2 6

Konto	Kontenbezeichnung	Ist	Planwerte	
		2024	**2025**	**2026**
		€	€	€
	2. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen			
5200-5923	Gagen, Technik, Abgaben, Veranstaltungs-dekoration	1.100.093	1.024.433	1.170.935
	Gesamtsumme:	**1.100.093**	**1.024.433**	**1.170.935**
	3. Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter			
6027	aa) Beamte	121.088	132.149	124.919
6020	ab) Beschäftigte	978.447	1.136.770	1.204.031
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersvorsorge und Unterstützung			
6113,6145, 6150	ba) für Beamte	73.655	57.870	57.716
6147,6149,6112,6151	bb) für Beschäftigte	297.034	311.411	359.330
6001,6131,6030,6075	c) Überstunden, KUG, Sonstiges	24.615	0	0
	Gesamtsumme:	**1.494.839**	**1.638.200**	**1.745.996**
	4. Abschreibungen			
	Planmäßige Abschreibungen			
6200	a) auf immaterielle Wirtschaftsgüter	0	0	0
6220	b) auf Sachanlagen (ohne Gebäude)	79.040	106.706	135.181
6260,6262,6264	c) auf geringwertige Wirtschaftsgüter	18.129	11.031	10.407
	Gesamtsumme:	**97.169**	**117.737**	**145.588**

E R F O L G S P L A N 2 0 2 6

Konto	Kontenbezeichnung	Ist	Planwerte	
		2024	**2025**	**2026**
		€	€	€
	5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
6770, 6780	a) Fremdleistungen (Verwaltung)	1.048	1.000	1.000
6320-6333, 6345,6346	b) Raumkosten	485.232	477.420	353.970
6335-6341,6350	c) Grundstücksaufwand	141.543	97.000	98.780
6400-6430	d) Versicherungen, Beiträge, Abgaben	60.353	59.053	67.259
6460-6495	e) Reparaturen, Instandhaltg. Betriebsausstg.	174.058	141.461	170.141
6600-6645	f) Werbekosten	166.571	196.800	203.300
6650-6664	g) Reisekosten	2.102	500	2.000
6805,6807	h) Telekommunikationskosten	25.031	25.300	26.000
6800-6804 6815,6816,6817, 6820,6835-6838,6498	i) Porto, Bürobedarf, Mieten etc.	40.244	34.300	35.700
6821	j) Fortbildung	925	1.700	1.700
6825	k) Rechts- und Beratungskosten	10.245	9.000	4.000
6830	l) Kosten Rechnungswesen und Buchhaltung	49.455	45.000	42.000
6827, 6828	m) Abschluss- und Prüfkosten	20.119	24.000	20.000
6935, 6936,6286,6976	n) Forderungsverlust	0	0	0
6895, 6896, 6900	o) Abgänge Anlagevermögen	351	0	300
6845-6852	p) Kleingeräte, Leuchtmittel, Betriebsbedarf	25.422	35.000	30.000
6859	q) Abraum- und Abfallbeseitigung	15.929	13.000	17.000
6300,6301,6303,6393, 6436,6740,6855,6960	r) Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.693	4.500	4.500
6302	s) Verwaltungskostenbeiträge	86.642	98.292	90.000
6865, 6871	t) nicht abziehbare Vorsteuern	19.355	43.000	25.000
6391, 6392	u) Zuwendungen, Spenden	10	0	0
	Gesamtsumme:	**1.329.328**	**1.306.326**	**1.192.650**
	6. Zinsen und ähnliche Erträge			
7110	Sonstiger Zinsertrag	0	0	0
	Gesamtsumme:	**0**	**0**	**0**
	7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
7300, 7100,7363	Zinsaufwendungen	8.530	0	0
	Gesamtsumme:	**8.530**	**0**	**0**

E R F O L G S P L A N 2 0 2 6

Konto	Kontenbezeichnung	Ist	Planwerte	
		2024	**2025**	**2026**
		€	€	€
	8. Steuern vom Einkommen und Ertrag			
7610	a) Gewerbeertragsteuer	0	0	0
7600-7604, 7608	b) Körperschaftsteuer	0	0	0
	Gesamtsumme:	**0**	**0**	**0**
	9. Ergebnis nach Steuern	**-1.726.352**	**-1.812.937**	**-2.022.057**
	10. Sonstige Steuern			
7680, 7681, 7692	a) Grundsteuer	2.755	3.500	10.000
7685	b) Kfz-Steuer	0	0	0
	Gesamtsumme:	**2.755**	**3.500**	**10.000**
	11. Jahresfehlbetrag	**-1.729.107**	**-1.816.437**	**-2.032.057**

Mittelherkunft

		€
1.	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen/Abgang Anlagevermögen	145.888
2.	Zuweisung der Stadt	2.436.169
	Zur Verfügung stehende Mittel	**2.582.057**

Mittelverwendung

	€
1. Jahresfehlbetrag	2.032.057
2. Investitionsvorhaben	550.000
Verwendete Mittel	**2.582.057**

	€	€
Betriebs- und Geschäftsausstattung		
- Mobiliar, Stühle Säulensaal	80.000,00	
- Mobiliar, Stühle Stadtsaal	350.000,00	
- Akkustikdecke	50.000,00	
- Ersatzbeschaffung Bühne, Licht-, und Tontechnik	30.000,00	
		510.000,00
Büroausstattung		
- IT- laufender Betrieb/Software	5.000,00	
- IT- laufender Betrieb/Hardware	5.000,00	
		10.000,00
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung		
- Ersatzbeschaffung Gastronomie	15.000,00	
- Massnahmen zur Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen	5.000,00	
- diverse Kleingeräte	5.000,00	
- Ersatzbeschaffung BGA	5.000,00	
		30.000,00
		550.000,00

S T E L L E N P L A N U N G 2026

Stellenplan

Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung/ Besoldungsgruppen	Zahl der Stellen geplant 2026	Zahl der Stellen geplant 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025
Wahlbeamte			
B 2	1	1	1
A 16	0	0	0
4. Qualifikationsebene			
A 16	0	0	0
A 15	0	0	0
A 14	0	0	0
A 13	0	0	0
3. Qualifikationsebene			
A 13	0	0	0
A 12	0	0	0
A 11	0	0	0
A 10	0	0	0
A 9	0	0	0
2. Qualifikationsebene			
A 9	0	0	0
A 8	0	0	0
A 7	0	0	0
A 6	0	0	0
1. Qualifikationsebene			
A 2-A 5	0	0	0
Insgesamt	**1**	**1**	**1**

Vergütungsgruppe nach TVöD	Zahl der Stellen geplant 2026	Zahl der Stellen geplant 2025	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2025
Entgeltgruppe 15 Ü	0	0	0
Entgeltgruppe 15	0	0	0
Entgeltgruppe 14	0	0	0
Entgeltgruppe 13	0	0	0
Entgeltgruppe 12	0	0	0
Entgeltgruppe 11	1,64	1,64	0,64
Entgeltgruppe 10	0	0	1
Entgeltgruppe 9a	6,1	4,82	4,82
Entgeltgruppe 9b	1	0,8	1
Entgeltgruppe 8	2,28	4,52	3,56
Entgeltgruppe 7	2,43	2,28	2,28
Entgeltgruppe 6	1,21	2,41	1,36
Entgeltgruppe 5	0,92	0,12	0,92
Entgeltgruppe 4	0,68	0,27	0,68
Entgeltgruppe 3	0	0,14	0
Entgeltgruppe 2	1,2	0,83	1,2
Pauschalvergütung	0	0	0
Auszubildende	1	1	0
Praktikanten	0	0	0
Ingesamt	**18,46**	**18,83**	**17,46**

PLANUNGSÜBERSICHT 2026 - 2030

Investitionsvorhaben

	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€
1. Immaterielle Vermögens-gegenstände					
Ersatzbeschaffungen	0,0	15,0	5,0	5,0	5,0
	0,0	**15,0**	**5,0**	**5,0**	**5,0**
2. Technische Anlagen und Maschinen					
Ersatzbeschaffungen	50,0	20,0	10,0	10,0	510,0
	50,0	**20,0**	**10,0**	**10,0**	**510,0**
3. Einbauten					
Ersatzbeschaffungen	50,0	95,0	10,0	10,0	10,0
	50,0	**95,0**	**10,0**	**10,0**	**10,0**

PLANUNGSÜBERSICHT 2026 - 2030

Investitionsvorhaben

	2026 T€	2027 T€	2028 T€	2029 T€	2030 T€
4. Betriebs- und Geschäfts-ausstattung					
Ersatzbeschaffungen	430,0	50,0	74,5	124,5	74,5
	430,0	**50,0**	**74,5**	**124,5**	**74,5**
5. Büroausstattung					
Ersatzbeschaffungen	5,0	10,0	20,0	20,0	20,0
	5,0	**10,0**	**20,0**	**20,0**	**20,0**
6. sonstige Betriebsausstattung					
Ersatzbeschaffungen	15,0	10,0	30,5	30,5	30,5
	15,0	**10,0**	**30,5**	**30,5**	**30,5**
Gesamte Investitionsvorhaben	**550,0**	**200,0**	**150,0**	**200,0**	**650,0**

PLANUNGSÜBERSICHT 2026 - 2030

	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€
Eigenkapital					
Abschreibungen	145.588	182.746	158.864	153.041	160.670
Zuweisung der Stadt	2.436.169	2.012.179	2.023.597	2.123.189	2.453.374
Fremdkapital	0	0	0	0	0
	2.581.757	**2.194.925**	**2.182.461**	**2.276.230**	**2.614.044**

PLANUNGSÜBERSICHT
2026 - 2030

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen für Folgejahre werden nicht veranschlagt.

Kassenkredite

Es ist nicht geplant, Kassenkredite (Konto-Korrent-Konto) in Anspruch zu nehmen.

PLANUNGSÜBERSICHT
2026 - 2030

Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 17 EBV)

	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€
Einnahmen					
Investitionsmittel	550.000	200.000	150.000	200.000	650.000
Zuweisungen zu den Verwaltungskosten	1.886.169	1.812.179	1.873.597	1.923.189	1.803.374
	2.436.169	2.012.179	2.023.597	2.123.189	2.453.374
Ausgaben					
Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
Verwaltungskostenbeiträge	90.000	108.950	111.129	113.352	115.619
globale Mehreinnahmen oder Minderausgaben	200.000	100.000	0	0	0
	2.146.169	**1.803.229**	**1.912.468**	**2.009.838**	**2.337.755**

Zur Berechnung der Zuweisungen für die Abdeckung der Restverluste des Veranstaltungsforums Fürstenfeld wurde die Gewinn- und Verlustrechnung bis 2030 fortgeschrieben.

Durch verschiedene Einflussfaktoren, wie z.B. eine abweichende Umsatz- und Preisentwicklung muss jedoch mit erheblichen Änderungen innerhalb des 5-Jahres-Zeitraumes gerechnet werden.

E R F O L G S P L A N 2 0 2 6 - 2 0 3 0

Kontenbezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse					
a) Eintrittsgelder	434.533	443.224	447.656	452.132	456.654
b) Vermietungserlöse					
ba) Gastronomie	195.000	195.000	198.900	202.878	206.936
bb) Wohnungen	54.240	54.240	65.088	65.088	78.106
bc) Neue Bühne Bruck	13.533	13.533	16.240	16.240	19.488
bd) Bauernmarkt	18.000	18.000	21.600	21.600	25.920
be) ARGE Haus 10	10.440	10.440	12.528	12.528	15.034
bf) Büroräume Haus 14 OG	9.840	9.840	11.808	11.808	14.170
bg) Hausmeisterwerkstatt	0	0	0	0	0
bh) Tenne	122.000	136.640	139.373	142.160	156.376
bi) Seminarbereich Haus 11	52.400	58.688	59.862	61.059	67.165
bj) Gruppenräume Haus 9 und 10	13.500	13.500	13.500	13.500	14.850
bk) Säle, Foyers	308.000	344.960	351.859	358.896	394.786
bl) Freiflächen	115.000	132.250	134.895	137.593	151.352
c) Sonstige Erlöse					
ca) Kostenersatz	45.000	54.000	64.800	77.760	93.312
cb) Technik-Vermietung	430.000	481.600	481.600	481.600	529.760
cc) Personalgestellung	268.307	300.504	300.504	300.504	330.554
cd) Erlöse Anzeigen	29.879	29.879	29.879	29.879	32.867
ce) Sponsoring, Zuschüsse	39.400	40.000	40.000	40.000	44.000
cf) Kartenvorverkauf	15.000	16.500	16.500	18.150	19.965
cg) sonstige Erlöse	59.040	59.040	59.040	59.040	59.040
Gesamtsumme:	**2.233.112**	**2.411.838**	**2.465.632**	**2.502.416**	**2.710.334**

E R F O L G S P L A N 2 0 2 6 - 2 0 3 0

Kontenbezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€
2. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen					
Gagen, Technik	1.170.935	1.194.354	1.218.241	1.242.606	1.267.458
Gesamtsumme:	**1.170.935**	**1.194.354**	**1.218.241**	**1.242.606**	**1.267.458**
3. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter					
aa) Beamte	124.919	129.916	132.514	135.164	137.868
ab) Beschäftigte	1.204.031	1.252.192	1.277.236	1.302.781	1.328.836
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersvorsorge und Unterstützung					
ba) für Beamte	57.716	60.025	61.225	62.450	63.699
bb) für Beschäftigte	359.330	373.703	381.177	388.801	396.577
c) Auszahlung Überstunden, Sonst.,KUG	0	0	0	0	0
Gesamtsumme:	**1.745.996**	**1.815.836**	**1.852.153**	**1.889.196**	**1.926.980**

E R F O L G S P L A N 2 0 2 6 - 2 0 3 0

Kontenbezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€
4. Abschreibungen					
Planmäßige Abschreibungen					
a) auf immatrielle Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0
b) auf Sachanlagen (ohne Gebäude)	135.181	167.401	140.528	140.636	146.114
c) auf geringwertige Wirtschaftsgüter	10.407	15.345	18.336	12.405	14.556
Gesamtsumme:	**145.588**	**182.746**	**158.864**	**153.041**	**160.670**
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
a) Freie Mitarbeiter	1.000	1.200	1.224	1.248	1.273
b) Raumkosten	353.970	361.049	368.270	375.636	383.149
c) Grundstücksaufwand	98.780	100.756	102.771	104.826	106.923
d) Versicherungen, Beiträge	67.259	68.604	69.976	71.376	72.803
e) Rep., Instandhaltg. Betriebsausstg.	170.141	173.544	208.253	212.418	216.666
f) Werbekosten	203.300	177.366	180.913	184.532	188.222
g) Reisekosten	2.000	2.040	2.081	2.122	2.165
h) Telekommunikationskosten	26.000	26.520	27.050	27.591	28.143
i) Porto, Bürobedarf, Mieten etc.	35.700	36.414	37.142	37.885	38.643
j) Fortbildung	1.700	1.734	1.769	1.804	1.840
k) Rechts- und Beratungskosten	4.000	4.080	4.162	4.245	4.330
l) Rechnungswesen und Buchhaltung	42.000	42.840	43.697	44.571	45.462
Übertrag :	*1.005.850*	*996.147*	*1.047.308*	*1.068.254*	*1.089.619*

E R F O L G S P L A N 2 0 2 6 - 2 0 3 0

Kontenbezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€
Übertrag:	*1.005.850*	*996.147*	*1.047.308*	*1.068.254*	*1.089.619*
m) Abschluss- und Prüfkosten	20.000	20.400	20.808	21.016	21.226
n) Forderungsverluste	0	0	0	0	0
o) Abgänge Anlagevermögen	300	300	0	0	0
p) Kleingeräte, sonstiger Betriebsbedarf	30.000	30.600	31.212	31.836	32.473
q) Abraum- und Abfallbeseitigung	17.000	17.340	17.687	18.041	18.401
r) Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.500	4.590	4.682	4.775	4.871
s) Verwaltungskostenbeiträge	90.000	108.950	111.129	113.352	115.619
t) Nicht abziehbare Vorsteuern	25.000	25.500	26.010	26.530	27.061
Gesamtsumme:	**1.192.650**	**1.203.827**	**1.258.836**	**1.283.804**	**1.309.270**
6. Zinsen und ähnliche Erträge					
Sonstiger Zinsertrag	0	0	0	0	0
Gesamtsumme:	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Sonstige Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0
Gesamtsumme:	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

E R F O L G S P L A N 2 0 2 6 - 2 0 3 0

Kontenbezeichnung	2026	2027	2028	2029	2030
	€	€	€	€	€
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag					
a) Gewerbeertragsteuer	0	0	0	0	0
b) Körperschaftsteuer	0	0	0	0	0
Gesamtsumme:	0	0	0	0	0
9. Ergebnis nach Steuern	-2.022.057	-1.984.925	-2.022.461	-2.066.230	-1.954.044
10. Sonstige Steuern					
a) Grundsteuer	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
b) Kfz-Steuer	0	0	0	0	0
Gesamtsumme:	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**
11. Jahresfehlbetrag	**-2.032.057**	**-1.994.925**	**-2.032.461**	**-2.076.230**	**-1.964.044**

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens	AHK				Abschreibungen				Restwerte		Kennzahlen	
	Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	Durch-schnittlicher Abschrei-bungs-satz	Durch-schnittlicher Rest-buch-wert
1	EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	v.H. 13	v.H. 14
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	61.326,82			61.326,82	61.316,32			61.316,32	10,50	10,50		0,02
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	**61.326,82**			**61.326,82**	**61.316,32**			**61.316,32**	**10,50**	**10,50**		**0,02**
II. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.676.116,28			34.676.116,28	19.613.838,19	832.454,00		20.446.292,19	14.229.824,09	15.062.278,09	2,40	41,04
2. technische Anlagen und Maschinen	6.083,24			6.083,24	6.081,74			6.081,74	1,50	1,50		0,02
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.247.605,20	550.000,00		2.797.605,20	1.980.110,18	110.120,00		2.090.230,18	707.375,02	267.495,02	3,94	25,29
Summe Sachanlagen	**36.929.804,72**	**550.000,00**		**37.479.804,72**	**21.600.030,11**	**942.574,00**		**22.542.604,11**	**14.937.200,61**	**15.329.774,61**	**2,51**	**39,85**
Summe Anlagevermögen	**36.991.131,54**	**550.000,00**		**37.541.131,54**	**21.661.346,43**	**942.574,00**		**22.603.920,43**	**14.937.211,11**	**15.329.785,11**	**2,51**	**39,79**

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
A. Anlagevermögen														
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten														
130001	Schutzrechte Luftaufnahmen	220,38			220,38	219,88			219,88	0,50	0,50	30.06.2000	20,00	Linear
130002	Nutzungsrecht Neumair	2.045,17			2.045,17	2.044,67			2.044,67	0,50	0,50	20.09.2000	20,00	Linear
135002	Intime-Software	22.919,46			22.919,46	22.918,96			22.918,96	0,50	0,50	27.06.2001	20,00	Linear
135012	ComTec 1/4 f. Intime-Update	2.301,62			2.301,62	2.301,12			2.301,12	0,50	0,50	18.08.2008	33,33	Linear
135018	Multimedia, 3 x MS Windowslizenz	975,06			975,06	974,56			974,56	0,50	0,50	15.06.2009	33,33	Linear
135020	PC-Ware, Adobe - Lizenzen	2.802,65			2.802,65	2.802,15			2.802,15	0,50	0,50	23.02.2010	33,33	Linear
135021	Datolid, CADdy-Messesoftware	1.268,83			1.268,83	1.268,33			1.268,33	0,50	0,50	19.03.2010	33,33	Linear
135027	Lizenz CADdy Raum- und Bestuhlungsplanung 2010	816,51			816,51	816,01			816,01	0,50	0,50	06.05.2011	33,33	Linear
135029	Empire Systems - Forum Standard 2 Module	10.656,68			10.656,68	10.655,68			10.655,68	1,00	1,00	13.12.2012	33,33	Linear
135030	Avengate Softwarelizenz	123,50			123,50	123,00			123,00	0,50	0,50	24.06.2013	33,33	Linear
135032	Mercateo, MS Office Basic	142,03			142,03	141,53			141,53	0,50	0,50	20.08.2013	33,33	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
135033	Empire Systems, FORUM-Software	4.925,71			4.925,71	4.925,21			4.925,21	0,50	0,50	18.09.2013	20,00	Linear
135036	Empire, Lizenzen FORUM	4.367,46			4.367,46	4.366,96			4.366,96	0,50	0,50	05.02.2014	33,33	Linear
135037	Empire, Booking-Soft-ware	4.711,74			4.711,74	4.711,24			4.711,24	0,50	0,50	02.10.2014	33,33	Linear
135038	mercateo, MS Win-dows	180,57			180,57	180,07			180,07	0,50	0,50	12.12.2014	33,33	Linear
135039	Mercateo, Lenovo Think Centre	388,79			388,79	388,29			388,29	0,50	0,50	31.01.2015	33,33	Linear
135040	Mercateo, SEC License Pack Kunden-WLAN	730,72			730,72	730,22			730,22	0,50	0,50	13.04.2015	33,33	Linear
135042	Team Viewer GmbH, Team Viewer Bus-iness	595,73			595,73	595,23			595,23	0,50	0,50	17.08.2017	50,00	Linear
135044	Adobe, Lizenz Crea-tive Cloud	711,70			711,70	711,20			711,20	0,50	0,50	22.01.2021	33,33	Linear
140001	München Ticket - Lizenz	442,51			442,51	442,01			442,01	0,50	0,50	10.04.2002	25,00	Linear
entgeltlich erworbene Kon-zessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähn-liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol-chen Rechten und Werten		**61.326,82**			**61.326,82**	**61.316,32**			**61.316,32**	**10,50**	**10,50**			
Summe Immaterielle Ver-mögensgegenstände		**61.326,82**			**61.326,82**	**61.316,32**			**61.316,32**	**10,50**	**10,50**			

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke, grund-stücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken														
200001	Grund und Boden - Hs 9,10	353.813,98			353.813,98	0,00			0,00	353.813,98	353.813,98	30.06.2000		Keine AfA
200002	Grund und Boden - Hs 11,12,13/1	1.684.706,75			1.684.706,75	0,00			0,00	1.684.706,75	1.684.706,75	30.06.2000		Keine AfA
200003	Grund und Boden - Hs 13	645.250,35			645.250,35	0,00			0,00	645.250,35	645.250,35	30.06.2000		Keine AfA
200004	Grund und Boden Hs 14	73.114,74			73.114,74	0,00			0,00	73.114,74	73.114,74	30.06.2000		Keine AfA
200005	Grund und Boden Hs 15,16	199.403,83			199.403,83	0,00			0,00	199.403,83	199.403,83	30.06.2000		Keine AfA
200006	Grund und Boden - Hs 17	344.099,44			344.099,44	0,00			0,00	344.099,44	344.099,44	30.06.2000		Keine AfA
200007	Grund und Boden Parkplatz	1.265.533,30			1.265.533,30	0,00			0,00	1.265.533,30	1.265.533,30	30.06.2000		Keine AfA
200008	restliche unbebaute Freiflächen	2.457.219,70			2.457.219,70	0,00			0,00	2.457.219,70	2.457.219,70	30.06.2000		Keine AfA
240001	Gruppenräume - Hs 10	605.536,34			605.536,34	445.091,34	18.167,00		463.258,34	142.278,00	160.445,00	01.07.2001	3,00	Lin.Geb.10
240002	Wohnungen Hs 10	195.469,33			195.469,33	93.518,33	3.910,00		97.428,33	98.041,00	101.951,00	31.12.2001	2,00	Lin.Geb.12
240003	Wohnung 1 - Hs 11	206.633,35			206.633,35	99.537,35	4.133,00		103.670,35	102.963,00	107.096,00	31.12.2001	2,00	Lin.Geb.12
240004	Wohnung 2 - Hs 11	315.641,47			315.641,47	152.038,47	6.313,00		158.351,47	157.290,00	163.603,00	31.12.2001	2,00	Lin.Geb.12
240005	Werkstätten	727.636,82			727.636,82	527.990,82	21.830,00		549.820,82	177.816,00	199.646,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240006	Seminarräume Hs 11 - allgemeine Gebäu-deteile	691.240,22			691.240,22	499.441,22	20.738,00		520.179,22	171.061,00	191.799,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240007	Seminarraum S1 - Hs 11	544.627,44			544.627,44	393.498,44	16.339,00		409.837,44	134.790,00	151.129,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
240008	Semianrraum S2 - Hs 11	63.924,66			63.924,66	46.192,66	1.918,00		48.110,66	15.814,00	17.732,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240009	Seminarraum S3 - Hs 11	148.735,96			148.735,96	107.484,96	4.463,00		111.947,96	36.788,00	41.251,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240010	Seminarraum S4 - Hs 11	88.818,52			88.818,52	64.183,52	2.665,00		66.848,52	21.970,00	24.635,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240011	Seminarraum S5 - Hs 11	229.449,20			229.449,20	165.790,20	6.884,00		172.674,20	56.775,00	63.659,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240012	Seminarraum S6 - Hs 11	247.853,69			247.853,69	179.084,69	7.436,00		186.520,69	61.333,00	68.769,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240013	Neue Bühne Bruck - Hs 11	1.291.116,73			1.291.116,73	932.844,73	38.734,00		971.578,73	319.538,00	358.272,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240014	Säulensaal	666.446,29			666.446,29	481.523,29	19.994,00		501.517,29	164.929,00	184.923,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240015	Stadtsaal - Hs 12	10.740.702,37			10.740.702,37	7.721.511,37	322.222,00		8.043.733,37	2.696.969,00	3.019.191,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240016	Säle Hs 12 - allge-meine Gebäudeteile	1.494.792,85			1.494.792,85	1.055.000,85	44.844,00		1.099.844,85	394.948,00	439.792,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240017	Amperkurier - Hs12	62.122,27			62.122,27	44.892,27	1.864,00		46.756,27	15.366,00	17.230,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240018	Tenne - Hs13	490.982,40			490.982,40	323.935,40	14.730,00		338.665,40	152.317,00	167.047,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240019	Bauernmarkt - Hs 14	163.965,92			163.965,92	117.624,92	4.919,00		122.543,92	41.422,00	46.341,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240020	Büroräume - Hs 14	90.801,22			90.801,22	60.363,22	2.725,00		63.088,22	27.713,00	30.438,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240021	Gaststätte Fürsten-felder - Hs 17	878.823,92			878.823,92	634.564,92	26.365,00		660.929,92	217.894,00	244.259,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240022	Verwaltung - Hs 12	1.404.081,11			1.404.081,11	1.013.082,11	42.123,00		1.055.205,11	348.876,00	390.999,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240023	Stromverteiler - Hs 12	77.496,15			77.496,15	55.994,15	2.325,00		58.319,15	19.177,00	21.502,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240024	Arkaden - Hs 11,12	1.510.108,57			1.510.108,57	1.090.954,57	45.304,00		1.136.258,57	373.850,00	419.154,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240025	kleiner Saal - Hs 17	2.913.655,57			2.913.655,57	2.052.334,57	87.410,00		2.139.744,57	773.911,00	861.321,00	01.03.2002	3,00	Lin.Geb.10
240026	Parkplatz (inkl. Bau-kosten 2009)	507.882,45			507.882,45	359.254,45	15.237,00		374.491,45	133.391,00	148.628,00	31.12.2001	3,00	Lin.Geb.10
240027	allgemein Planungs-kosten	349.958,73			349.958,73	241.167,73	10.499,00		251.666,73	98.292,00	108.791,00	01.01.2003	3,00	Lin.Geb.10
240028	öffentliches WC - BT 10	96.496,39			96.496,39	65.218,39	2.895,00		68.113,39	28.383,00	31.278,00	30.06.2003	3,00	Lin.Geb.10
240029	Heizkessel	4.054,78			4.054,78	4.054,28			4.054,28	0,50	0,50	15.03.2006	6,67	Linear
260002	2 Pendeltüren Theke	845,98			845,98	845,48			845,48	0,50	0,50	26.05.2003	10,00	Linear
260003	Portalbrücke	2.715,48			2.715,48	2.714,98			2.714,98	0,50	0,50	21.11.2003	10,00	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
260004	Strangtraversen, Z-Brücke	4.047,95			4.047,95	4.047,45			4.047,45	0,50	0,50	21.10.2003	10,00	Linear
260005	Sichtschutz Seminar-bereich	1.448,34			1.448,34	1.447,84			1.447,84	0,50	0,50	30.01.2003	10,00	Linear
260006	Elektroversorgung Tenne Haus 13	9.473,72			9.473,72	6.436,72	285,00		6.721,72	2.752,00	3.037,00	10.06.2003	3,00	Lin.Geb.10
260008	Trennwand	7.088,76			7.088,76	4.704,76	213,00		4.917,76	2.171,00	2.384,00	19.12.2003	3,00	Lin.Geb.10
260009	Eigenleistung Bauhof f. Tenne Haus 13	879,85			879,85	610,85	27,00		637,85	242,00	269,00	18.06.2003	3,00	Lin.Geb.10
260010	Beleuchtung Künstler-werkstatt	2.341,13			2.341,13	1.609,13	71,00		1.680,13	661,00	732,00	02.05.2003	3,00	Lin.Geb.10
260011	Beleuchtung Tenne Haus 13 Abhängung	15.967,04			15.967,04	10.881,04	480,00		11.361,04	4.606,00	5.086,00	26.05.2003	3,00	Lin.Geb.10
260012	Türstopper	2.606,32			2.606,32	2.605,82			2.605,82	0,50	0,50	04.06.2004	10,00	Linear
260013	Abluftsystem Künst-lerwerkstatt	3.124,94			3.124,94	3.124,44			3.124,44	0,50	0,50	13.08.2004	10,00	Linear
260015	8 Torrahmen, 3 Trennwände	4.614,38			4.614,38	4.613,88			4.613,88	0,50	0,50	01.06.2005	10,00	Linear
260016	Konrad, Elektroinstal-lation, Alukanal	12.923,83			12.923,83	12.923,33			12.923,33	0,50	0,50	10.05.2006	6,67	Linear
260017	Glastüre	4.045,69			4.045,69	4.045,19			4.045,19	0,50	0,50	20.12.2001	10,00	Linear
260018	Abtrennung Lager-raum	5.330,33			5.330,33	5.329,83			5.329,83	0,50	0,50	15.03.2002	10,00	Linear
260019	Schiebetüre	1.258,93			1.258,93	1.258,43			1.258,43	0,50	0,50	11.07.2002	10,00	Linear
260020	Konrad & Jobst Lüf-tungsanlage Tenne	11.109,51			11.109,51	11.109,01			11.109,01	0,50	0,50	28.12.2006	6,67	Linear
260021	Aufzuge Tenne	50.506,61			50.506,61	50.506,11			50.506,11	0,50	0,50	31.12.2007	6,67	Linear
260022	Konrad & Jobst f. Auf-zuganl. Tenne	5.049,55			5.049,55	5.049,05			5.049,05	0,50	0,50	13.02.2008	6,67	Linear
260023	Butz & Neumair f. Auzug Tenne	74.052,09			74.052,09	74.051,59			74.051,59	0,50	0,50	20.02.2008	6,67	Linear
260024	BVS, PSS f. Auzug Tenne	789,92			789,92	789,42			789,42	0,50	0,50	22.02.2008	6,67	Linear
260025	AAE, Ing. leistg. Aufzug Tenne	2.502,50			2.502,50	2.502,00			2.502,00	0,50	0,50	29.02.2008	6,67	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
260026	Konrad & Jobst, f. Aufzugsanlage Tenne	595,15			595,15	594,65			594,65	0,50	0,50	13.03.2008	6,67	Linear
260027	Butz & Neumair Auzug Tenne	25.482,50			25.482,50	25.482,00			25.482,00	0,50	0,50	30.04.2008	6,67	Linear
260028	AAE Ing. Leitungen Aufzug Tenne	1.592,50			1.592,50	1.592,00			1.592,00	0,50	0,50	30.06.2008	6,67	Linear
260032	WestWave, Theke Tenne	2.090,00			2.090,00	2.089,50			2.089,50	0,50	0,50	28.09.2009	10,00	Linear
260034	Bader, Tragwerksplanung	1.746,71			1.746,71	1.746,21			1.746,21	0,50	0,50	18.05.2011	12,50	Linear
260036	Stadtwerke, Beleuchtung Vitrine	905,94			905,94	905,44			905,44	0,50	0,50	20.06.2011	12,50	Linear
260037	Vogel, Lageplan für Vitrinen	2.568,38			2.568,38	2.567,88			2.567,88	0,50	0,50	22.06.2011	12,50	Linear
260038	Elektro Mayr, Einbauten Verteilerkasten	524,71			524,71	505,71	18,50		524,21	0,50	19,00	23.08.2011	6,67	Linear
260039	Elektro Mayr, Einbauten Bühne	4.331,00			4.331,00	4.167,00	163,50		4.330,50	0,50	164,00	23.08.2011	6,67	Linear
260041	Moser, Senk-Elektrant-Hydrant	6.765,82			6.765,82	6.765,32			6.765,32	0,50	0,50	11.12.2012	8,33	Linear
260042	Schröfl, Beleuchtungstraverse	3.110,09			3.110,09	3.109,59			3.109,59	0,50	0,50	15.03.2012	12,50	Linear
260043	Elektro Mayer, Anschluss Energiesäule	8.651,81			8.651,81	7.357,81	577,00		7.934,81	717,00	1.294,00	04.04.2013	6,67	Linear
260045	Friedrich, Türen Gastro Tenne	1.489,97			1.489,97	1.489,47			1.489,47	0,50	0,50	01.05.2014	12,50	Linear
260046	Fleischer/Friedrich, Theke Tenne	4.228,67			4.228,67	4.228,17			4.228,17	0,50	0,50	21.06.2014	12,50	Linear
260047	Sonepar, LED-Bodeneinbauleuchte	848,84			848,84	848,34			848,34	0,50	0,50	30.06.2014	12,50	Linear
260048	Moser, Bestückungsplatte	209,67			209,67	209,17			209,17	0,50	0,50	09.07.2014	12,50	Linear
260051	Fuchs, Gastrostützpunkt Tenne	53.003,14			53.003,14	53.002,64			53.002,64	0,50	0,50	31.03.2014	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
260052	Fürstenfelder, Beteiligung Kühltisch	12.951,56			12.951,56	12.951,06			12.951,06	0,50	0,50	27.01.2014	8,33	Linear
260053	Fürstenfelder, Beleuchtung Restaurant	16.480,00			16.480,00	7.877,00	1.099,00		8.976,00	7.504,00	8.603,00	21.11.2018	6,67	Linear
260054	Lignum Arts, Neugestaltung Foyer kleiner Saal	11.977,94			11.977,94	8.087,94	1.198,00		9.285,94	2.692,00	3.890,00	17.04.2019	10,00	Linear
260055		4.289,07			4.289,07	3.038,07	536,00		3.574,07	715,00	1.251,00	25.05.2020	12,50	Linear
260056	nicht abzugsf. Vorsteuer 2020	204,87			204,87	204,37			204,37	0,50	0,50	31.12.2020	33,33	Linear
260057	Graber, Planung energetische LED-Umrüstung	2.545,00			2.545,00	1.034,00	318,00		1.352,00	1.193,00	1.511,00	17.10.2022	12,50	Linear
260058	Graber, Planung energetische LED-Umrüstung	1.381,00			1.381,00	548,00	173,00		721,00	660,00	833,00	10.11.2022	12,50	Linear
260059	Graber, energetische LED- Umrüstung	1.360,86			1.360,86	525,86	170,00		695,86	665,00	835,00	31.12.2022	12,50	Linear
260060	Graber, Planung energet. LED- Umrüstung kl. Saal	1.745,21			1.745,21	455,21	218,00		673,21	1.072,00	1.290,00	31.12.2023	12,50	Linear
260061	Hartl, Elektrobedarf f. LED- Umrüstung	898,94			898,94	207,94	112,00		319,94	579,00	691,00	25.03.2024	12,50	Linear
260062	Graber, Planung energetische LED-Umrüstung kl. Saal	3.318,00			3.318,00	623,00	415,00		1.038,00	2.280,00	2.695,00	05.07.2024	12,50	Linear
260063	Hartl, LED- Elektrobedarf f. Umrüstung	72,59			72,59	14,59	9,00		23,59	49,00	58,00	09.07.2024	12,50	Linear
260064	Graber, Planung energetische LED-Umrüstung kl. Saal	4.977,00			4.977,00	778,00	622,00		1.400,00	3.577,00	4.199,00	01.10.2024	12,50	Linear
260065	ADT, Speziallampen f. LED- Umrüstung	677,30			677,30	107,30	85,00		192,30	485,00	570,00	06.10.2024	12,50	Linear
260066	Ing. HPW GmbH, Förderantrag LED-Umrüstung	2.600,00			2.600,00	407,00	325,00		732,00	1.868,00	2.193,00	08.10.2024	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
260067	Hartl, LED- Leucht-mittel kl. Saal	158,00			158,00	24,00	20,00		44,00	114,00	134,00	19.11.2024	12,50	Linear
260068	Hartl, Leuchten f. Not-beleuchtung	766,30			766,30	112,30	96,00		208,30	558,00	654,00	26.11.2024	12,50	Linear
260069	NCC- Design, LED	100,34			100,34	16,34	13,00		29,34	71,00	84,00	27.11.2024	12,50	Linear
260070	Hartl, LED- Umrü-stung	1.373,40			1.373,40	187,40	172,00		359,40	1.014,00	1.186,00	10.12.2024	12,50	Linear
260071	Sonepar, Anfahrt-spauschale	4,90			4,90	2,90	1,00		3,90	1,00	2,00	20.12.2024	12,50	Linear
260072	Sonepar, Material f. LED- Umrüstung	347,56			347,56	48,56	44,00		92,56	255,00	299,00	20.12.2024	12,50	Linear
260073	Schröfl, Kabelverblen-dung LED- Umrü-stung	2.128,79			2.128,79	289,79	266,00		555,79	1.573,00	1.839,00	22.12.2024	12,50	Linear
260074	Sonepar, Leitungsfüh-rungen	35,53			35,53	5,53	5,00		10,53	25,00	30,00	28.01.2025	12,50	Linear
260075	Hartl Elektro, Wand-ausleger	47,68			47,68	6,68	6,00		12,68	35,00	41,00	31.01.2025	12,50	Linear
260076	Hartl Elektro, Dosen, Schienen	86,78			86,78	11,78	11,00		22,78	64,00	75,00	31.01.2025	12,50	Linear
260077	Hartl Elektro, Leit-ungen, Klemmen	173,51			173,51	20,51	22,00		42,51	131,00	153,00	03.02.2025	12,50	Linear
260078	Seebacher, LED-Umrüstung	21.250,46			21.250,46	2.435,46	2.657,00		5.092,46	16.158,00	18.815,00	05.02.2025	12,50	Linear
260079	Seebacher, Dimmer	500,78			500,78	58,78	63,00		121,78	379,00	442,00	05.02.2025	12,50	Linear
260080	Schröfl, Kabelverblen-dung LED- Umrü-stung	1.464,00			1.464,00	168,00	183,00		351,00	1.113,00	1.296,00	10.02.2025	12,50	Linear
260081	Hartl Elektro, Leit-ungen, Klemmen	166,06			166,06	19,06	21,00		40,06	126,00	147,00	11.02.2025	12,50	Linear
260082	Hartl, Steckdosen, Rahmen	76,04			76,04	9,04	10,00		19,04	57,00	67,00	11.02.2025	12,50	Linear
260083	Hartl, Elektro, LED-Ausstattung	97,14			97,14	12,14	12,00		24,14	73,00	85,00	18.02.2025	12,50	Linear
260084	Hartl Elektro, RZB	15,52			15,52	2,52	2,00		4,52	11,00	13,00	18.02.2025	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
260085	Hartl Elektro, LED-Ausstattung	152,08			152,08	18,08	19,00		37,08	115,00	134,00	18.02.2025	12,50	Linear
260086	Hartl Elektro, LED-Ausstattung	119,12			119,12	14,12	15,00		29,12	90,00	105,00	18.02.2025	12,50	Linear
260087	Seebacher, System-netzteil	14.724,33			14.724,33	1.688,33	1.841,00		3.529,33	11.195,00	13.036,00	25.02.2025	12,50	Linear
260088	Hartl., RZB Turia	388,54			388,54	45,54	49,00		94,54	294,00	343,00	25.02.2025	12,50	Linear
260089	Hartl, Präsenzmelder	93,48			93,48	11,48	12,00		23,48	70,00	82,00	27.02.2025	12,50	Linear
260090	Hartl, Dosenklem-men	63,85			63,85	7,85	8,00		15,85	48,00	56,00	18.03.2025	12,50	Linear
260091	Seebacher, Anpas-sung Beleuchtungs-steuerung	2.426,93			2.426,93	228,93	304,00		532,93	1.894,00	2.198,00	16.04.2025	12,50	Linear
260092	Hartl, LED- Ausstat-tung	201,36			201,36	19,36	26,00		45,36	156,00	182,00	30.04.2025	12,50	Linear
260093	Hartl, LED Ausstat-tung	340,43			340,43	29,43	43,00		72,43	268,00	311,00	31.05.2025	12,50	Linear
260094	ADT. Speziallampen f. LED- Umrüstung	324,90			324,90	27,90	41,00		68,90	256,00	297,00	29.05.2025	12,50	Linear
260095	ADT, Speziallampen f. LED- Umrüstung	34.416,36			34.416,36	2.510,36	4.302,00		6.812,36	27.604,00	31.906,00	01.06.2025	12,50	Linear
260096	Hartl, LED- Umrü-stung	169,93			169,93	13,93	21,00		34,93	135,00	156,00	11.06.2025	12,50	Linear
260097	Hartl Elektro, LED Ausstattung	414,92			414,92	31,92	52,00		83,92	331,00	383,00	26.06.2025	12,50	Linear
280001	Braun, Erw. Müllhaus Gastro	15.402,96			15.402,96	12.258,96	770,00		13.028,96	2.374,00	3.144,00	04.02.2010	5,00	Linear
280002	infunktion, 3 Bänke für Aussenbereich	5.612,20			5.612,20	5.611,70			5.611,70	0,50	0,50	10.06.2011	12,50	Linear
280003	Zähler und Hausan-schlusssäule Stell-platz Aussteller	3.585,26			3.585,26	1.543,26	189,00		1.732,26	1.853,00	2.042,00	02.11.2017	5,26	Linear
285001	Stadtsaalinnenhof	275.842,95			275.842,95	163.319,95	14.520,00		177.839,95	98.003,00	112.523,00	27.10.2014	5,26	Linear
285002	Schlosserei Ott, Aps-perrung Stadtsaalhof	4.875,67			4.875,67	457,67	610,00		1.067,67	3.808,00	4.418,00	22.04.2025	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
285003	Schlosserei Ott, Absperrung f. Groß-veranstaltungen	2.251,71			2.251,71	165,71	282,00		447,71	1.804,00	2.086,00	18.06.2025	12,50	Linear
285004	Kaindl, Betonfunda-mente f. Sicherheits-absperrung	18.311,64			18.311,64	891,64	1.526,00		2.417,64	15.894,00	17.420,00	27.06.2025	8,33	Linear
390002	Planung Außenan-lage	2.046,45			2.046,45	2.045,95			2.045,95	0,50	0,50	03.05.2003	10,00	Linear
390004	Zaun und Hecke	2.985,00			2.985,00	2.539,00	119,00		2.658,00	327,00	446,00	06.10.2004	4,00	Linear
390005	Stadt FFB f. Bre-micker 1/3-Teil	1.907,85			1.907,85	1.907,35			1.907,35	0,50	0,50	17.10.2006	10,00	Linear
390006	Mayer Außenbeleuch-tung	10.169,69			10.169,69	10.169,19			10.169,19	0,50	0,50	19.12.2006	5,26	Linear
390008	Muhr, Schwerlastplat-ten	2.892,29			2.892,29	2.891,79			2.891,79	0,50	0,50	14.09.2009	6,67	Linear
390009	Niedermeir, Aushub	1.723,57			1.723,57	1.723,07			1.723,07	0,50	0,50	16.10.2009	6,67	Linear
390010	Muhr, Pflasterarbei-ten	2.985,83			2.985,83	2.985,33			2.985,33	0,50	0,50	28.10.2009	6,67	Linear
390011	Winkler, Pflaster- und Wegebau	4.350,29			4.350,29	4.349,79			4.349,79	0,50	0,50	30.10.2009	6,67	Linear
Grundstücke, grund-stücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		**34.676.116,28**			**34.676.116,28**	**19.613.838,19**	**832.454,00**		**20.446.292,19**	**14.229.824,09**	**15.062.278,09**			
2. technische Anlagen und Maschinen														
401002	Macintoch PC-Sytem	1.172,82			1.172,82	1.172,32			1.172,32	0,50	0,50	30.06.2000	20,00	Linear
470001	Schließanlage	4.403,88			4.403,88	4.403,38			4.403,38	0,50	0,50	03.09.2002	10,00	Linear
470004	Transparent Halter	506,54			506,54	506,04			506,04	0,50	0,50	30.06.2003	20,00	Linear
technische Anlagen und Maschinen		**6.083,24**			**6.083,24**	**6.081,74**			**6.081,74**	**1,50**	**1,50**			

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung														
630001	Lignum Arts, Theke Foyer Kleiner Saal	10.300,66			10.300,66	6.180,66	1.030,00		7.210,66	3.090,00	4.120,00	24.01.2020	10,00	Linear
630002	Lignum Arts, 2 Bänke, 3 Beistelltische Foyer Kleiner Saal	5.445,10			5.445,10	3.225,10	545,00		3.770,10	1.675,00	2.220,00	04.02.2020	10,00	Linear
630003	nicht abzugsf. Vorsteuer 2020	752,12			752,12	751,62			751,62	0,50	0,50	31.12.2020	33,33	Linear
630004	Rieger, Erweiterung Klimaanlage	3.857,58			3.857,58	1.206,58	482,00		1.688,58	2.169,00	2.651,00	27.07.2023	12,50	Linear
650005	Drehstuhl	442,95			442,95	441,95			441,95	1,00	1,00	30.11.2001	10,00	Linear
650010	Druckereinheit	3.587,64			3.587,64	3.587,14			3.587,14	0,50	0,50	10.05.2002	20,00	Linear
650011	Ausstattung für Verwaltung	158.862,29			158.862,29	158.861,29			158.861,29	1,00	1,00	31.12.2001	10,00	Linear
650013	Ausstattung f. 1 Arbeitsplatz	1.660,16			1.660,16	1.659,66			1.659,66	0,50	0,50	16.04.2003	10,00	Linear
650019	3 Bürostühle	1.556,06			1.556,06	1.555,56			1.555,56	0,50	0,50	27.09.2005	7,69	Linear
650021	VS Eckschrank Serie 700	1.038,02			1.038,02	1.037,52			1.037,52	0,50	0,50	30.06.2006	10,00	Linear
650026	VS Eckschrank	4.641,33			4.641,33	4.640,83			4.640,83	0,50	0,50	01.01.2006	7,69	Linear
650029	Multimedia, Bildschirm Belinea	183,57			183,57	183,07			183,07	0,50	0,50	24.12.2007	33,33	Linear
650032	Wieland 2 Lautsprechersysteme	56,67			56,67	56,17			56,17	0,50	0,50	28.08.2008	20,00	GWG-Pool
650033	VS Schiebetürenschrank	962,43			962,43	961,93			961,93	0,50	0,50	29.09.2008	20,00	GWG-Pool
650035	VS, Schiebetürenschrank	1.619,73			1.619,73	1.619,23			1.619,23	0,50	0,50	12.11.2008	7,14	Linear
650040	Multimedia, Serverinstall.	1.608,05			1.608,05	1.607,55			1.607,55	0,50	0,50	15.06.2009	33,33	Linear
650043	VS, Büroschrank	1.360,42			1.360,42	1.359,92			1.359,92	0,50	0,50	05.04.2011	7,69	Linear
650044	Mercateo, Server Primergy RX1000	1.134,29			1.134,29	1.133,79			1.133,79	0,50	0,50	06.06.2013	33,33	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
650046	VS, Büromöbel Büro Welte	775,30			775,30	735,30	39,50		774,80	0,50	40,00	28.10.2013	7,69	Linear
650049	Mercateo; HP Power Desktop	1.069,29			1.069,29	1.068,79			1.068,79	0,50	0,50	03.01.2018	33,33	Linear
650050	Mercateo, AcerTMP 259	574,76			574,76	574,26			574,26	0,50	0,50	29.01.2018	33,33	Linear
650051	Mercateo, 3 Lenovo Think Centre V510	2.087,44			2.087,44	2.086,94			2.086,94	0,50	0,50	29.01.2018	33,33	Linear
650053	Mecateo, D- Link für Server- Erneuerung	679,40			679,40	678,90			678,90	0,50	0,50	26.02.2018	14,29	Linear
650054	Eickelschulte, IT-Arbeiten Serveraust-ausch	1.151,50			1.151,50	1.151,00			1.151,00	0,50	0,50	28.02.2018	14,29	Linear
650056	Lignum Arts, Bespre-chungstisch 1	6.214,36			6.214,36	3.497,36	777,00		4.274,36	1.940,00	2.717,00	14.07.2021	12,50	Linear
650057	Wirtschaftsplan 2026	0,00	10.000,00		10.000,00	0,00	625,00		625,00	9.375,00	0,00	01.07.2026	12,50	Linear
661001	Klappgarderoben 6	5.125,58			5.125,58	5.125,08			5.125,08	0,50	0,50	25.04.2002	10,00	Linear
661004	Platznummerierung	5.499,10			5.499,10	5.498,60			5.498,60	0,50	0,50	11.07.2002	10,00	Linear
661007	2 Garderobenwagen	2.658,82			2.658,82	2.658,32			2.658,32	0,50	0,50	03.09.2002	10,00	Linear
661008	Tageslichtprojektor	1.576,16			1.576,16	1.575,66			1.575,66	0,50	0,50	12.11.2002	20,00	Linear
661009	Transportwagen div.	2.466,44			2.466,44	2.465,94			2.465,94	0,50	0,50	04.04.2002	10,00	Linear
661011	Inspizientenwagen - Erweiterung	897,15			897,15	896,65			896,65	0,50	0,50	22.12.2003	12,50	Linear
661012	Bühnenanlage kleiner Saal	76.682,57			76.682,57	76.682,07			76.682,07	0,50	0,50	16.12.2002	10,00	Linear
661015	Tonanlage kl. Saal	63.278,35			63.278,35	63.277,85			63.277,85	0,50	0,50	31.12.2002	12,50	Linear
661021	4 Halogenlampen	2.375,84			2.375,84	2.375,34			2.375,34	0,50	0,50	02.07.2003	12,50	Linear
661022	Lampenwagen	684,09			684,09	683,59			683,59	0,50	0,50	06.10.2003	10,00	Linear
661024	Projektionstisch	508,70			508,70	508,20			508,20	0,50	0,50	10.11.2003	10,00	Linear
661025	Plakatregal mit Böden	922,22			922,22	921,72			921,72	0,50	0,50	10.11.2003	10,00	Linear
661026	LMP 6er Bars	3.067,16			3.067,16	3.066,66			3.066,66	0,50	0,50	21.11.2003	12,50	Linear
661028	2 Dimmer mit Flight-case	4.846,09			4.846,09	4.845,59			4.845,59	0,50	0,50	26.11.2003	12,50	Linear
661037	Spiegelkugel mit Sicherung	1.087,00			1.087,00	1.086,50			1.086,50	0,50	0,50	03.03.2003	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661038	Schubladenblock	476,22			476,22	475,72			475,72	0,50	0,50	23.01.2004	20,00	Linear
661039	Transportwagen	823,60			823,60	823,10			823,10	0,50	0,50	05.02.2004	10,00	Linear
661041	2 Transportwagen	988,61			988,61	988,11			988,11	0,50	0,50	16.04.2004	10,00	Linear
661042	Mauser, 3 Stühle	1.504,37			1.504,37	1.503,87			1.503,87	0,50	0,50	26.05.2004	10,00	Linear
661049	Verteiler f. Schienen-system Haus 13	1.651,36			1.651,36	1.650,86			1.650,86	0,50	0,50	08.12.2004	12,50	Linear
661050	Scheinwerferkonsole kl. Saal	914,64			914,64	914,14			914,14	0,50	0,50	14.12.2004	12,50	Linear
661051	4 tragbare Heizlüfter	495,25			495,25	494,75			494,75	0,50	0,50	21.12.2004	16,67	Linear
661053	2 Vari-Lite VL 1000	14.373,82			14.373,82	14.373,32			14.373,32	0,50	0,50	10.03.2005	12,50	Linear
661054	fahrbare Lautspre-cherverkleidung	3.542,31			3.542,31	3.541,81			3.541,81	0,50	0,50	29.03.2005	12,50	Linear
661056	6 Desisti-Scheinwer-fer	1.425,95			1.425,95	1.425,45			1.425,45	0,50	0,50	06.07.2005	12,50	Linear
661057	Traversenrahmen	1.333,58			1.333,58	1.333,08			1.333,08	0,50	0,50	07.07.2005	10,00	Linear
661058	4 Profilscheinwerfer	1.997,03			1.997,03	1.996,53			1.996,53	0,50	0,50	12.07.2005	12,50	Linear
661059	2 Profilscheinwerfer	998,51			998,51	998,01			998,01	0,50	0,50	12.07.2005	12,50	Linear
661060	2 Nackenbügelmikro-fone	853,25			853,25	852,75			852,75	0,50	0,50	12.07.2005	12,50	Linear
661062	klappbare Überfahr-brücke	116,22			116,22	115,72			115,72	0,50	0,50	21.07.2005	10,00	Linear
661064	Schindler, Graphic Equalizer	569,87			569,87	569,37			569,37	0,50	0,50	30.03.2006	12,50	Linear
661065	Kabel Systeme, Kabeltrommel	518,49			518,49	517,99			517,99	0,50	0,50	06.03.2006	12,50	Linear
661066	WerkTech, Tonan-lage Stadtsaal (Rg 061/06)	5.154,16			5.154,16	5.153,66			5.153,66	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	Linear
661067	WerkTech Tonan-lage Säulensaal (Rg 067/06)	2.526,53			2.526,53	2.526,03			2.526,03	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	Linear
661068	WerkTech Tonan-lage Stadtsaal (Rg. 063/06)	3.911,24			3.911,24	3.910,74			3.910,74	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661069	WerkTech, Tonan-lage Stadtsaal (Rg. 064/06)	4.146,87			4.146,87	4.146,37			4.146,37	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	Linear
661070	Werktech, Tonan-lage Säulensaal (Rg. 065/06)	3.973,53			3.973,53	3.973,03			3.973,03	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	Linear
661071	WerkTech, Tonan-lage Säulensaal (Rg. 066/06)	2.042,82			2.042,82	2.042,32			2.042,32	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	Linear
661072	WerkTech, Tonan-lage Stadtsaal (Rg. 062/06)	2.526,53			2.526,53	2.526,03			2.526,03	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	Linear
661073	WerkTech, Tonan-lage Säulensaal (Rg. 068/06)	1.363,95			1.363,95	1.363,45			1.363,45	0,50	0,50	18.04.2006	12,50	Linear
661075	Boxx GmbH, Umbau Thekenunterbau Säu-lensaal	376,54			376,54	376,04			376,04	0,50	0,50	26.04.2006	10,00	Linear
661076	WestWave, 2 Edels-tahlregale	2.361,49			2.361,49	2.360,99			2.360,99	0,50	0,50	13.04.2006	10,00	Linear
661077	Musik Konzept, Kramer WS-VP 724 XL	1.458,41			1.458,41	1.457,91			1.457,91	0,50	0,50	05.04.2006	12,50	Linear
661078	WerkTech, Tonan-lage Säulensaal (Rg. 072/06)	690,28			690,28	689,78			689,78	0,50	0,50	16.05.2006	12,50	Linear
661079	WerkTech, Tonan-lage Säulensaal (Rg .073/06)	1.089,93			1.089,93	1.089,43			1.089,43	0,50	0,50	24.05.2006	12,50	Linear
661080	WerkTech, Ton-analge Stadtsaal (Rg. 077/06)	726,61			726,61	726,11			726,11	0,50	0,50	03.07.2006	12,50	Linear
661081	WestWave, Bühnen-treppe	332,17			332,17	331,67			331,67	0,50	0,50	14.08.2006	10,00	Linear
661083	Gerriets 3 LED-Vor-hänge	6.613,98			6.613,98	6.613,48			6.613,48	0,50	0,50	11.12.2006	11,11	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661084	WestWave Dimmer-rack	8.304,13			8.304,13	8.303,63			8.303,63	0,50	0,50	20.12.2006	11,11	Linear
661085	PBI Bühnentechnik	4.556,32			4.556,32	4.555,82			4.555,82	0,50	0,50	21.12.2006	10,00	Linear
661086	Stumpfl, 2 mobile Projektorwände	3.307,34			3.307,34	3.306,84			3.306,84	0,50	0,50	21.12.2006	12,50	Linear
661087	Desisti, 10 Schein-werfer	6.759,62			6.759,62	6.759,12			6.759,12	0,50	0,50	22.12.2006	10,00	Linear
661088	Zeiler, Breitband Antennenspliter	1.879,22			1.879,22	1.878,72			1.878,72	0,50	0,50	27.12.2006	6,67	Linear
661089	ETW, Intercom-System mit Koffer	2.428,96			2.428,96	2.428,46			2.428,46	0,50	0,50	29.12.2006	6,67	Linear
661091	Mastertent 2 Zelte	4.654,01			4.654,01	4.653,51			4.653,51	0,50	0,50	30.07.2007	16,67	Linear
661095	Steinwayhaus, Boston - Piano	5.210,23			5.210,23	5.209,73			5.209,73	0,50	0,50	28.09.2007	12,50	Linear
661096	Markgraf, Parallel-werfer, Spiegel	3.102,67			3.102,67	3.102,17			3.102,17	0,50	0,50	29.03.2007	16,67	Linear
661097	WerkTech Erw. Anl. Stadtsaal	476,63			476,63	476,13			476,13	0,50	0,50	19.05.2008	20,00	GWG-Pool
661098	Werk Tech, Erweite-rung Anlage Stadt-saal	868,68			868,68	868,18			868,18	0,50	0,50	30.05.2008	20,00	GWG-Pool
661100	MDS Pactec 2xCA 1215-9 M	2.999,01			2.999,01	2.998,51			2.998,51	0,50	0,50	04.06.2008	12,50	Linear
661107	WerkTech, Erw. Anl. Stadtsaal	2.627,76			2.627,76	2.627,26			2.627,26	0,50	0,50	27.11.2008	12,50	Linear
661108	WerkTech, Erw. Anl. Stadtsaal	1.159,69			1.159,69	1.159,19			1.159,19	0,50	0,50	27.11.2008	12,50	Linear
661109	Waagner Brio, 2 Lauf-katzen	2.651,03			2.651,03	2.650,53			2.650,53	0,50	0,50	03.12.2008	12,50	Linear
661110	Waagner Brio, Sanf-tanlauf	2.189,80			2.189,80	2.189,30			2.189,30	0,50	0,50	03.12.2008	12,50	Linear
661111	Jungheinrich, Deich-selstapler	4.963,89			4.963,89	4.963,39			4.963,39	0,50	0,50	12.12.2008	12,50	Linear
661114	Musik Konzept, Sanyo PLC-XU 75	1.297,85			1.297,85	1.297,35			1.297,35	0,50	0,50	23.12.2008	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661115	Neuland, Faltbare Pinwand	3.026,26			3.026,26	3.025,76			3.025,76	0,50	0,50	22.01.2009	20,00	Linear
661118	Stumpfl, Bildwand	1.069,96			1.069,96	1.069,46			1.069,46	0,50	0,50	19.03.2009	12,50	Linear
661120	Werk Tech, Shure RK	228,09			228,09	227,59			227,59	0,50	0,50	24.03.2009	12,50	Linear
661121	WerkTech, Naxo PS TD Controller	606,52			606,52	606,02			606,02	0,50	0,50	24.03.2009	12,50	Linear
661122	Stumpfl, Monoblock S32 AP	1.331,23			1.331,23	1.330,73			1.330,73	0,50	0,50	31.03.2009	12,50	Linear
661124	WerkTech, Erwiete-rung Tonanlage Stadtsaal	29.921,02			29.921,02	29.920,52			29.920,52	0,50	0,50	14.10.2008	12,50	Linear
661125	WerkTech, Erweite-rung Tonanlage Stadtsaal	29.622,10			29.622,10	29.621,60			29.621,60	0,50	0,50	14.10.2008	12,50	Linear
661126	Sedlmayr, 2 Messe-bauwagen	1.794,67			1.794,67	1.794,17			1.794,17	0,50	0,50	07.05.2009	16,67	Linear
661129	Wertktech, Drahtlose Mikro-Anlage	18.883,30			18.883,30	18.882,80			18.882,80	0,50	0,50	02.06.2009	10,00	Linear
661131	Werk Tech, Fligth-case mit Ausstattung	2.101,25			2.101,25	2.100,75			2.100,75	0,50	0,50	18.06.2009	12,50	Linear
661132	ETC, 2 Dimmer für Tenne	2.611,50			2.611,50	2.611,00			2.611,00	0,50	0,50	25.06.2009	10,00	Linear
661133	Sonepar, Lichtanlage Tenne	1.293,46			1.293,46	1.292,96			1.292,96	0,50	0,50	30.06.2009	10,00	Linear
661135	WestWave, Theke Tenne	4.960,00			4.960,00	4.959,50			4.959,50	0,50	0,50	08.07.2009	10,00	Linear
661136	Thomann, Burge-brach	195,16			195,16	194,66			194,66	0,50	0,50	16.07.2009	12,50	Linear
661137	Ligthpower, ETC Impression	1.051,20			1.051,20	1.050,70			1.050,70	0,50	0,50	16.07.2009	10,00	Linear
661138	Konrad & jobst, 2 Racks	4.835,87			4.835,87	4.835,37			4.835,37	0,50	0,50	27.07.2009	10,00	Linear
661139	Ligthpower, DTS-Kabelausgänge	15.967,77			15.967,77	15.967,27			15.967,27	0,50	0,50	27.07.2009	10,00	Linear
661140	Gröbmüller, Haltest-angen	2.192,80			2.192,80	2.192,30			2.192,30	0,50	0,50	04.08.2009	10,00	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661142	MH, Lights	3.979,18			3.979,18	3.978,68			3.978,68	0,50	0,50	23.09.2009	10,00	Linear
661143	MH-Lights, Yamaha Digitalmischer	1.880,01			1.880,01	1.879,51			1.879,51	0,50	0,50	03.02.2010	20,00	Linear
661145	Sonepar, 4 Poller-leuchten	3.371,62			3.371,62	3.371,12			3.371,12	0,50	0,50	03.04.2009	10,00	Linear
661146	Thomann, Lichtan-lage	4.404,15			4.404,15	4.403,65			4.403,65	0,50	0,50	18.07.2009	10,00	Linear
661150	MH-Lights, Lichttech-nik	5.128,15			5.128,15	5.127,65			5.127,65	0,50	0,50	20.12.2010	10,00	Linear
661152	Würfeleisbereiter Hoshizaki	3.184,38			3.184,38	3.183,88			3.183,88	0,50	0,50	08.03.2011	10,00	Linear
661153	Ice-Crusher Wes-samat C105	1.085,23			1.085,23	1.084,73			1.084,73	0,50	0,50	08.03.2011	10,00	Linear
661156	2x Foco L HIT 150W	1.732,24			1.732,24	1.731,74			1.731,74	0,50	0,50	05.04.2011	11,11	Linear
661157	2x Facetten-Umlenk-spiegel	1.647,49			1.647,49	1.646,99			1.646,99	0,50	0,50	05.04.2011	11,11	Linear
661159	2x Manfrotto Super Wind up	2.278,71			2.278,71	2.278,21			2.278,21	0,50	0,50	18.05.2011	11,11	Linear
661160	Mercateo, W-LAN Netzwerk inkl. n.abz. VSt	2.237,10			2.237,10	2.236,60			2.236,60	0,50	0,50	17.03.2010	20,00	Linear
661161	Mercateo, W-Lan-Netzwerk inkl.n.abzf. VSt	1.213,86			1.213,86	1.213,36			1.213,36	0,50	0,50	31.03.2010	20,00	Linear
661164	Werktech, div. Aus-stattung	1.032,52			1.032,52	1.032,02			1.032,02	0,50	0,50	14.06.2011	12,50	Linear
661165	Werktech, div. Boxen für Aussenbeschal-lung	6.529,99			6.529,99	6.529,49			6.529,49	0,50	0,50	08.07.2011	12,50	Linear
661167	Werktech, 2-Kanal-Empfänger plus Sen-der	17.084,90			17.084,90	17.084,40			17.084,40	0,50	0,50	15.07.2011	12,50	Linear
661168	Werktech, 1-Kanal-Empfänger plus Sen-der	6.418,45			6.418,45	6.417,95			6.417,95	0,50	0,50	15.07.2011	12,50	Linear
661169	Sedlmeier, Messe-bauwagen	1.251,39			1.251,39	1.250,89			1.250,89	0,50	0,50	19.07.2011	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661170	BOXX, Füllungs-platten für Trenn-wände	1.386,00			1.386,00	1.385,50			1.385,50	0,50	0,50	05.08.2011	12,50	Linear
661171	Schröfl, Beleuch-tungstraverse	2.990,07			2.990,07	2.989,57			2.989,57	0,50	0,50	15.08.2011	11,11	Linear
661172	Fastner, 10 Rahmen zzgl. Befestigung	11.686,91			11.686,91	11.686,41			11.686,41	0,50	0,50	18.08.2011	12,50	Linear
661173	Lightpower, MA DMX Booster	534,45			534,45	533,95			533,95	0,50	0,50	19.08.2011	12,50	Linear
661177	Michlbauer, 2x Kroll Elektroheizer	2.064,45			2.064,45	2.063,45			2.063,45	1,00	1,00	15.03.2012	11,11	Linear
661179	Mediatec, 2x Linsen Christie Optik	3.024,42			3.024,42	3.023,42			3.023,42	1,00	1,00	19.03.2012	12,50	Linear
661181	Schlicht & Schön, Modox-Teile	1.630,91			1.630,91	1.629,91			1.629,91	1,00	1,00	26.04.2012	20,00	Linear
661182	Stumpfl, 2x Mono-blox	5.027,76			5.027,76	5.026,76			5.026,76	1,00	1,00	16.05.2012	12,50	Linear
661183	Werktech, Diverse Tontechnik	4.481,82			4.481,82	4.480,82			4.480,82	1,00	1,00	11.06.2012	11,11	Linear
661184	Skanbo, Plakatstän-der	1.950,90			1.950,90	1.949,90			1.949,90	1,00	1,00	25.06.2012	10,00	Linear
661185	Werktech, Funk-strecke	3.356,79			3.356,79	3.355,79			3.355,79	1,00	1,00	14.12.2012	9,09	Linear
661186	Mainstage, Tourpack Mobilight	4.952,61			4.952,61	4.951,61			4.951,61	1,00	1,00	25.01.2012	20,00	Linear
661187	MH-Lights, Diverse Tontechnik	6.175,80			6.175,80	6.174,80			6.174,80	1,00	1,00	19.12.2012	11,11	Linear
661188	MH-Lights, 2 Gehäuse für Power Bars	1.773,63			1.773,63	1.772,63			1.772,63	1,00	1,00	28.12.2012	12,50	Linear
661189	Waagner biro, Prüf-pult	2.874,70			2.874,70	2.874,20			2.874,20	0,50	0,50	23.01.2013	10,00	Linear
661190	MH-Lights, CD-Player DENON DN-D4500	669,33			669,33	668,83			668,83	0,50	0,50	08.03.2013	14,29	Linear
661191	Sedlmeier, Messe-bauwagen	1.832,42			1.832,42	1.831,92			1.831,92	0,50	0,50	13.03.2013	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661192	MH-Lights, Traversen	1.833,86			1.833,86	1.833,36			1.833,36	0,50	0,50	16.03.2013	12,50	Linear
661194	Schröfl, Beleuchtungstraverse	3.384,93			3.384,93	3.384,43			3.384,43	0,50	0,50	21.08.2013	12,50	Linear
661195	Moonlight, Lichtsteuerungs-Konsole	19.406,09			19.406,09	19.405,59			19.405,59	0,50	0,50	18.12.2013	12,50	Linear
661196	WerkTech, Konferenzsprechanlage	3.746,83			3.746,83	3.746,33			3.746,33	0,50	0,50	20.12.2013	12,50	Linear
661198	Mediatec, Video-Equipment Säulensaal	2.681,33			2.681,33	2.680,83			2.680,83	0,50	0,50	18.02.2014	14,29	Linear
661199	mercateo, Laptop Öffentlichkeitsarbeit	628,07			628,07	627,57			627,57	0,50	0,50	04.03.2014	33,33	Linear
661200	Fürstenfelder, Beteiligung WMF Kaffeemaschine	9.267,30			9.267,30	9.266,80			9.266,80	0,50	0,50	28.02.2014	12,50	Linear
661201	Sedlmeier, Regiekasten	1.066,76			1.066,76	1.066,26			1.066,26	0,50	0,50	23.03.2014	12,50	Linear
661202	Publitec, Beamer Christie LX700	3.827,54			3.827,54	3.827,04			3.827,04	0,50	0,50	18.11.2014	14,29	Linear
661203	WerkTech, digitaler 4-fach Empfänger	5.097,01			5.097,01	5.096,51			5.096,51	0,50	0,50	20.12.2014	12,50	Linear
661205	Werktech, Mischpult Yamaha CL3	14.291,91			14.291,91	14.291,41			14.291,41	0,50	0,50	30.01.2015	12,50	Linear
661206	Werktech, Digital Mixer QL1	5.934,64			5.934,64	5.934,14			5.934,14	0,50	0,50	30.01.2015	12,50	Linear
661207	Werktech, 3x Stagebox RIO 1608	9.524,48			9.524,48	9.523,98			9.523,98	0,50	0,50	30.01.2015	12,50	Linear
661208	Werktech, Stagebox RO 8	1.172,40			1.172,40	1.171,90			1.171,90	0,50	0,50	30.01.2015	12,50	Linear
661209	Werktech, Stagebox RO 8	1.172,40			1.172,40	1.171,90			1.171,90	0,50	0,50	30.01.2015	12,50	Linear
661211	Werktech, 2x Richtantenne UA874E	850,77			850,77	850,27			850,27	0,50	0,50	30.01.2015	12,50	Linear
661213	MH-Lights, 2x Neumann KM 184 Stereo-Set	1.900,75			1.900,75	1.900,25			1.900,25	0,50	0,50	24.02.2015	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661214	Mercateo, 3x Pro-jektor U5313W	2.468,28			2.468,28	2.467,78			2.467,78	0,50	0,50	24.02.2015	12,50	Linear
661215	Werktech, L-Acous-tics Systemendstufe LA4X	3.371,96			3.371,96	3.371,46			3.371,46	0,50	0,50	02.03.2015	12,50	Linear
661216	Werktech, 8x Digital-sender mit Koffer	4.878,56			4.878,56	4.878,06			4.878,06	0,50	0,50	20.03.2015	12,50	Linear
661217	AV Stumpfl, Mono-blox 32 AP	1.112,23			1.112,23	1.111,73			1.111,73	0,50	0,50	22.04.2015	12,50	Linear
661218	Mannus, Fahnen-mast	2.241,58			2.241,58	2.241,08			2.241,08	0,50	0,50	30.07.2015	10,00	Linear
661219	Mercateo, Lenovo ThinkPad E550	1.153,88			1.153,88	1.153,38			1.153,38	0,50	0,50	30.07.2015	33,33	Linear
661223	Bekeuchtung Tenne	3.081,45			3.081,45	1.663,45	162,00		1.825,45	1.256,00	1.418,00	27.10.2015	5,26	Linear
661224	Stagebox	1.545,91			1.545,91	1.545,41			1.545,41	0,50	0,50	16.12.2015	50,00	Linear
661225	Lautsprecher	1.761,72			1.761,72	1.761,22			1.761,22	0,50	0,50	16.12.2015	14,29	Linear
661226	controlware, WLAN-Netzwerk	15.560,00			15.560,00	15.559,50			15.559,50	0,50	0,50	20.01.2016	20,00	Linear
661227	MH- Lights, Traver-sensystem	1.728,50			1.728,50	1.728,00			1.728,00	0,50	0,50	25.02.2016	16,67	Linear
661228	WerkTech, Yamaha RIO 3224-D	5.575,00			5.575,00	5.574,50			5.574,50	0,50	0,50	08.04.2016	12,50	Linear
661229	WerkTech, Yamaha Ro 8-D	1.335,00			1.335,00	1.334,50			1.334,50	0,50	0,50	27.04.2016	12,50	Linear
661230	foto- webcam	2.400,00			2.400,00	2.399,50			2.399,50	0,50	0,50	16.08.2016	20,00	Linear
661237	WerkTech, Yamaha QL Mischpult	6.520,00			6.520,00	6.519,50			6.519,50	0,50	0,50	25.10.2016	12,50	Linear
661238	WerkTech, 2QSCKSUB mit Cover	2.416,00			2.416,00	2.415,50			2.415,50	0,50	0,50	11.11.2016	12,50	Linear
661239	WerkTech, 6 L-Acoustics X12	10.740,00			10.740,00	10.739,50			10.739,50	0,50	0,50	06.12.2016	12,50	Linear
661240	WerkTech, 2 L-Acoustics LA4X	7.300,00			7.300,00	7.299,50			7.299,50	0,50	0,50	06.12.2016	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661241	WerkTech, 2 L-Acoustics X12 + Ladegeräte	5.494,00			5.494,00	5.493,50			5.493,50	0,50	0,50	28.12.2016	12,50	Linear
661242	Lightpower, 2 x DTS Drivenet 1664	5.218,58			5.218,58	5.218,08			5.218,08	0,50	0,50	28.03.2017	12,50	Linear
661243	Niethammer, 3 Linsen	490,78			490,78	490,28			490,28	0,50	0,50	20.04.2017	33,33	Linear
661244	Markgraf, Erweiterung Lichttechnik	3.364,50			3.364,50	3.364,00			3.364,00	0,50	0,50	25.04.2017	12,50	Linear
661246	MH- Lights, 8 Scheinwerfer	28.335,90			28.335,90	28.335,40			28.335,40	0,50	0,50	26.05.2017	20,00	Linear
661247	Skvorc, Installation Lichttechnik kl. Saal	3.164,38			3.164,38	3.163,88			3.163,88	0,50	0,50	17.06.2017	12,50	Linear
661249	Mercateo, Xanto Nachfolger	538,13			538,13	537,63			537,63	0,50	0,50	03.01.2018	33,33	Linear
661250	Settele, LWL- Interface f. Bühne	2.274,70			2.274,70	2.274,20			2.274,20	0,50	0,50	25.01.2018	12,50	Linear
661251	Lignum, 6 Raumteiler	3.330,00			3.330,00	2.664,00	333,00		2.997,00	333,00	666,00	30.01.2018	10,00	Linear
661252	Lignum, Stehtisch	618,21			618,21	496,21	62,00		558,21	60,00	122,00	30.01.2018	10,00	Linear
661253	cast, Bühnentechnikbedarf / Interface	16.574,34			16.574,34	16.404,34	169,50		16.573,84	0,50	170,00	07.02.2018	12,50	Linear
661255	Sonepar, Teile f. INSPI/ Interface	924,24			924,24	918,24	5,50		923,74	0,50	6,00	28.02.2018	12,50	Linear
661256	Settele, , LWL- Interface f. Bühne	5.378,98			5.378,98	5.266,98	111,50		5.378,48	0,50	112,00	02.03.2018	12,50	Linear
661257	cast, Green- GO, Walkie- Talkie Interface	538,42			538,42	527,42	10,50		537,92	0,50	11,00	23.03.2018	12,50	Linear
661258	Lignum Arts, 2x Sitzbank Seminarbereich	3.054,92			3.054,92	2.546,92	305,00		2.851,92	203,00	508,00	06.09.2017	10,00	Linear
661259	Lignum Arts, Mobiliar Seminarbereich	21.656,66			21.656,66	18.050,66	2.166,00		20.216,66	1.440,00	3.606,00	06.09.2017	10,00	Linear
661261	AV Stumpfl 2 Monoblox Beamerleinwand	4.835,00			4.835,00	4.181,00	604,00		4.785,00	50,00	654,00	11.02.2019	12,50	Linear
661262	toneart, Converter-Peripherie f. Beamer (Tagung)	854,00			854,00	740,00	107,00		847,00	7,00	114,00	25.02.2019	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661263	mercateo, Scaler-Peripherie f. Beamer (Tagung)	216,39			216,39	187,39	27,00		214,39	2,00	29,00	28.02.2019	12,50	Linear
661264	toneart, Peripherie f. Beamer (Tagung)	784,58			784,58	670,58	98,00		768,58	16,00	114,00	01.03.2019	12,50	Linear
661265	publitec, Panasonic LCD Beamer Säulen-saal	5.478,68			5.478,68	4.681,68	685,00		5.366,68	112,00	797,00	20.03.2019	12,50	Linear
661266	toneart, LCD Beamer Säulensaal	7.058,34			7.058,34	6.029,34	882,00		6.911,34	147,00	1.029,00	20.03.2019	12,50	Linear
661267	mercateo, Digitals-caler für Beamer	387,66			387,66	331,66	48,00		379,66	8,00	56,00	25.03.2019	12,50	Linear
661268	AV Stumpfl, 1 Vario-Lock EU	3.032,00			3.032,00	2.559,00	379,00		2.938,00	94,00	473,00	08.04.2019	12,50	Linear
661269	mercateo, 2 Beamer Seminarbereich	2.262,60			2.262,60	1.887,60	283,00		2.170,60	92,00	375,00	27.05.2019	12,50	Linear
661270	publitec, Panasonic DLP Projektor mit Objektiv	21.644,17			21.644,17	17.815,17	2.706,00		20.521,17	1.123,00	3.829,00	25.06.2019	12,50	Linear
661272	vuetec.tv, Zubehör Video- Beamer	510,98			510,98	416,98	64,00		480,98	30,00	94,00	15.07.2019	12,50	Linear
661273	reservix, VVK-Drucker	5.050,00			5.050,00	5.049,50			5.049,50	0,50	0,50	11.09.2019	33,33	Linear
661274	Siemens, Wartung Projekt DCC	6.488,94			6.488,94	5.610,94	811,00		6.421,94	67,00	878,00	28.02.2019	12,50	Linear
661275	ADT, Hochleistungs-flutlicht für Tenne	18.675,00			18.675,00	11.364,00	1.868,00		13.232,00	5.443,00	7.311,00	31.12.2019	10,00	Linear
661276	Waagner Biro, Pro-spektzüge Nachrü-stung	49.097,50			49.097,50	29.870,50	4.910,00		34.780,50	14.317,00	19.227,00	11.12.2019	10,00	Linear
661277	Mediatec, Marschall-Zoom Camera	798,32			798,32	797,82			797,82	0,50	0,50	22.01.2020	20,00	Linear
661278	WerkTech, Stereo Set mit Mischpult	1.308,00			1.308,00	1.307,50			1.307,50	0,50	0,50	04.02.2020	20,00	Linear
661279	Zeiler, Panasonic LCD Laserprojektor m. Zusatzobjektiv	6.313,40			6.313,40	4.669,40	789,00		5.458,40	855,00	1.644,00	04.02.2020	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661280	MH- Lights MDG Ath-mosphere Wind-, und Nebelmaschine	6.748,30			6.748,30	4.994,30	844,00		5.838,30	910,00	1.754,00	19.02.2020	12,50	Linear
661281	VBH, 5 Maxi WC-Rollenhalter	3.202,94			3.202,94	2.335,94	400,00		2.735,94	467,00	867,00	11.03.2020	12,50	Linear
661282	ISY fyd, Steuerung f. Tenne OG	8.392,75			8.392,75	6.120,75	1.049,00		7.169,75	1.223,00	2.272,00	17.03.2020	12,50	Linear
661283	MH. Lights, Aus-tausch Litecraft	6.862,00			6.862,00	4.862,00	858,00		5.720,00	1.142,00	2.000,00	18.05.2020	12,50	Linear
661284	MH- Lights, Lumenra-dio	1.223,00			1.223,00	1.222,50			1.222,50	0,50	0,50	10.06.2020	20,00	Linear
661286	Cronenberg, Bühnen-vorhänge Stadtsaal	27.036,00			27.036,00	18.590,00	3.380,00		21.970,00	5.066,00	8.446,00	06.07.2020	12,50	Linear
661287	Waagner Biro, Pro-spektzüge nachrü-sten Bühne Stadtsaal	7.506,50			7.506,50	4.068,50	751,00		4.819,50	2.687,00	3.438,00	11.08.2020	10,00	Linear
661288	nicht abzugsf. Vor-steuer 2020	3.653,11			3.653,11	3.652,61			3.652,61	0,50	0,50	31.12.2020	33,33	Linear
661289	AV Stumpfl, Inline-Motor Strato- Motor-bildwand	1.951,63			1.951,63	1.951,13			1.951,13	0,50	0,50	07.06.2021	25,00	Linear
661291	Limelight, Panasonic Video- Projektor m. Objektiv	13.695,21			13.695,21	7.419,21	1.712,00		9.131,21	4.564,00	6.276,00	28.09.2021	12,50	Linear
661292	Ohu, Profil-scheinwerfer HPZ 115 D	1.186,40			1.186,40	631,40	148,00		779,40	407,00	555,00	18.10.2021	12,50	Linear
661293	Apple, MacBook Pro 14	2.249,13			2.249,13	2.248,63			2.248,63	0,50	0,50	30.11.2021	33,33	Linear
661294	Scheinwurf, Ion Xe 20 Konsole	10.891,15			10.891,15	5.560,15	1.361,00		6.921,15	3.970,00	5.331,00	16.12.2021	12,50	Linear
661295	Mediatec, Black-magic Videohub	3.020,02			3.020,02	1.544,02	378,00		1.922,02	1.098,00	1.476,00	06.12.2021	12,50	Linear
661296	Thomann, Black-magic ATEM, Video-technik kl. Saal	1.066,39			1.066,39	512,39	133,00		645,39	421,00	554,00	17.03.2022	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			
1		2	3, 4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	16	17
661297	Thomann, Black-magic 3 Converter	843,36			843,36	405,36	105,00		510,36	333,00	438,00	23.03.2022	12,50	Linear
661298	MH Lights, 18 Litec-rafts	7.022,00			7.022,00	3.366,00	878,00		4.244,00	2.778,00	3.656,00	28.03.2022	12,50	Linear
661299	Thomann, NDI PTZ Camera	2.594,96			2.594,96	1.360,96	371,00		1.731,96	863,00	1.234,00	19.05.2022	14,29	Linear
661300	WerkTech, 2 Sub-woofer	5.868,00			5.868,00	2.691,00	734,00		3.425,00	2.443,00	3.177,00	19.05.2022	12,50	Linear
661301	WerkTech, 4- Kanal-Systemendstufe	5.130,00			5.130,00	2.352,00	641,00		2.993,00	2.137,00	2.778,00	19.05.2022	12,50	Linear
661302	Mediatec, Canon-4k /20- Zoom	2.507,00			2.507,00	1.151,00	313,00		1.464,00	1.043,00	1.356,00	24.05.2022	12,50	Linear
661303	Mediatec, Canin-4k /20- Zoom	2.519,00			2.519,00	1.155,00	315,00		1.470,00	1.049,00	1.364,00	30.05.2022	12,50	Linear
661304	Scheinwurf, Eos Fader Wing 20	5.270,00			5.270,00	2.362,00	659,00		3.021,00	2.249,00	2.908,00	13.06.2022	12,50	Linear
661305	WerkTech, 2 L-Accoustics Arcs	4.960,00			4.960,00	2.222,00	620,00		2.842,00	2.118,00	2.738,00	14.06.2022	12,50	Linear
661306	Mainstage, L- Acous-tics im Doppelcase, gebr.	2.500,00			2.500,00	1.750,00	500,00		2.250,00	250,00	750,00	06.07.2022	20,00	Linear
661307	Mainstage, 2 L-Acoustics mit Cover und Rollbrett, gebr.	2.500,00			2.500,00	1.750,00	500,00		2.250,00	250,00	750,00	06.07.2022	20,00	Linear
661308	Werktech, L-Acous-tics LA4X	5.310,00			5.310,00	2.324,00	664,00		2.988,00	2.322,00	2.986,00	11.07.2022	12,50	Linear
661309	Werktech, L- Acous-tics Rigging Zubehör	630,00			630,00	277,00	79,00		356,00	274,00	353,00	11.07.2022	12,50	Linear
661310	Mercateo, 2 Video Projektoren Optoma EH340	3.689,82			3.689,82	1.499,82	461,00		1.960,82	1.729,00	2.190,00	25.10.2022	12,50	Linear
661311	MH- Lights, 2 Swisson XND-8R5 mit Befestigung	3.602,00			3.602,00	1.464,00	450,00		1.914,00	1.688,00	2.138,00	26.10.2022	12,50	Linear
661312	MH- Lights, 8 Robe Robin LEDBeam	14.953,25			14.953,25	5.764,25	1.869,00		7.633,25	7.320,00	9.189,00	02.12.2022	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661313	Thomann, Funkübertragungssystem mit 4 Lautsprecher	3.079,83			3.079,83	1.188,83	385,00		1.573,83	1.506,00	1.891,00	06.12.2022	12,50	Linear
661314	Thomann, Erweiterung f. Funkübertragungssystem	413,95			413,95	161,95	52,00		213,95	200,00	252,00	07.12.2022	12,50	Linear
661315	Theater für Niedersachsen, 2 gebr. Scheinwerfer	1.141,74			1.141,74	1.141,24			1.141,24	0,50	0,50	16.12.2022	33,33	Linear
661316	MH- Lights, 2 Litecraft Flightcase, 10 Litecraft BX.7	5.073,50			5.073,50	1.956,50	634,00		2.590,50	2.483,00	3.117,00	22.12.2022	12,50	Linear
661317	MH- Lights, 6 Litecraft BX.7	2.094,00			2.094,00	808,00	262,00		1.070,00	1.024,00	1.286,00	23.12.2022	12,50	Linear
661318	ELA- Technik, Sprechstelle 1. OG	1.273,83			1.273,83	602,83	212,00		814,83	459,00	671,00	29.03.2023	16,67	Linear
661319	mercateo, DELL Latitude m. Dockingstation	1.141,84			1.141,84	628,84	228,00		856,84	285,00	513,00	06.04.2023	20,00	Linear
661320	Triathlon, USV-Anlage kl. Saal	8.722,50			8.722,50	2.909,50	1.090,00		3.999,50	4.723,00	5.813,00	30.05.2023	12,50	Linear
661322	Berg, Switche für neue Telefonie	2.592,76			2.592,76	567,76	324,00		891,76	1.701,00	2.025,00	30.04.2024	12,50	Linear
661323	Thomann, 2 IP Converter	1.095,63			1.095,63	160,63	137,00		297,63	798,00	935,00	12.11.2024	12,50	Linear
661324	cast, Green- GO WAA Antenne	1.340,36			1.340,36	182,36	168,00		350,36	990,00	1.158,00	09.12.2024	12,50	Linear
661325	Musik Shop, 3 Transporttrolley m. 24 Notenpulte	9.366,30			9.366,30	1.016,30	937,00		1.953,30	7.413,00	8.350,00	18.12.2024	10,00	Linear
661326	Unite, apple MacBook Pro	1.808,32			1.808,32	603,32	603,00		1.206,32	602,00	1.205,00	15.01.2025	33,33	Linear
661327	casebuilder.com, Truhen- Case	1.138,18			1.138,18	131,18	143,00		274,18	864,00	1.007,00	10.02.2025	12,50	Linear
661328	WerkTech, Nahfeldbeschalltung Stadtsaal	9.625,00			9.625,00	883,00	963,00		1.846,00	7.779,00	8.742,00	10.02.2025	10,00	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
661329	WerkTech, 4 Bügel f. Nahfeldbeschallung	986,00			986,00	91,00	99,00		190,00	796,00	895,00	20.02.2025	10,00	Linear
661330	Pro Lightning, Yamaha Digital Mixing Console	1.572,35			1.572,35	289,35	315,00		604,35	968,00	1.283,00	27.02.2025	20,00	Linear
661331	Anton, Traversen	3.055,14			3.055,14	255,14	382,00		637,14	2.418,00	2.800,00	26.05.2025	12,50	Linear
661332	Kohl, MovecatD8 mit zubehör	7.266,96			7.266,96	530,96	909,00		1.439,96	5.827,00	6.736,00	03.06.2025	12,50	Linear
661333	Unite, 2 Access Points	322,98			322,98	24,98	41,00		65,98	257,00	298,00	25.06.2025	12,50	Linear
661334	Wirtschaftsplan 2026	0,00	510.000,00		510.000,00	0,00	31.875,00		31.875,00	478.125,00	0,00	01.07.2026	12,50	Linear
662001	Gläserspülmaschine	3.309,70			3.309,70	3.309,20			3.309,20	0,50	0,50	03.09.2015	14,29	Linear
662002	Umkehrosmoseanlage	1.527,24			1.527,24	1.526,74			1.526,74	0,50	0,50	30.09.2015	33,33	Linear
662003	Unterschrank	759,62			759,62	759,12			759,12	0,50	0,50	14.10.2015	50,00	Linear
662004	Wärmebrücke	1.727,48			1.727,48	1.726,98			1.726,98	0,50	0,50	31.12.2015	41,38	Linear
662005	IDEAL Kühlunterbau	6.694,46			6.694,46	6.693,96			6.693,96	0,50	0,50	31.12.2015	12,50	Linear
662007	Günther, Fürstenfelder Combidämpfer m. Zub.	10.476,71			10.476,71	7.751,71	1.310,00		9.061,71	1.415,00	2.725,00	14.02.2020	12,50	Linear
662008	nicht abzugsf. Vorsteuer 2020	500,43			500,43	499,93			499,93	0,50	0,50	31.12.2020	33,33	Linear
662009	Rieber, 2 Wärme-Aufsätze	2.709,26			2.709,26	1.394,26	452,00		1.846,26	863,00	1.315,00	08.12.2022	16,67	Linear
662010	Gastrototal, AZ für fahrbare Möbel Gastro	7.751,86			7.751,86	2.988,86	969,00		3.957,86	3.794,00	4.763,00	14.12.2022	12,50	Linear
662011	Fürstenfelder WB Hogast Spülmaschine Seminarbereich	6.128,92			6.128,92	2.701,92	876,00		3.577,92	2.551,00	3.427,00	28.12.2022	14,29	Linear
662012	Fürstenfelder WB Lignum 2 Kühlschrankwagen	4.065,07			4.065,07	1.483,07	508,00		1.991,07	2.074,00	2.582,00	24.02.2023	12,50	Linear
662013	Fürstenfelder, 2 Kassen m. Kundendisplay	4.250,42			4.250,42	1.478,42	709,00		2.187,42	2.063,00	2.772,00	08.12.2023	16,67	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
662014	Fürstenfelder, 3 Holz-hütten	4.003,28			4.003,28	1.044,28	501,00		1.545,28	2.458,00	2.959,00	08.12.2023	12,50	Linear
662015	Fürstenfelder, Spül-maschine	5.267,30			5.267,30	1.569,30	753,00		2.322,30	2.945,00	3.698,00	08.12.2023	14,29	Linear
662016	WMF Group, 2 Kaf-feemaschinen f. Gastro	4.978,09			4.978,09	1.411,09	996,00		2.407,09	2.571,00	3.567,00	21.08.2024	20,00	Linear
662017	Fürstenfelder, 2 Roll-wagen f. Kühl-schrank	4.498,86			4.498,86	610,86	563,00		1.173,86	3.325,00	3.888,00	31.12.2024	12,50	Linear
662018	Gastrototal, Arbeits-tisch f. Gastronomie	2.621,00			2.621,00	437,00	437,00		874,00	1.747,00	2.184,00	17.01.2025	16,67	Linear
662019	Wirtschaftsplan 2026	0,00	15.000,00		15.000,00	0,00	938,00		938,00	14.062,00	0,00	01.07.2026	12,50	Linear
670008	Erinnerungswert GWG´s 2000	55,98			55,98	55,48			55,48	0,50	0,50	29.12.2000	50,00	Linear
670010	Blockheftgerät	82,26			82,26	81,76			81,76	0,50	0,50	19.04.2001	20,00	Linear
670011	Ablagebord	161,50			161,50	161,00			161,00	0,50	0,50	09.05.2001	10,00	Linear
670012	100 Stühle für NBB	14.062,06			14.062,06	14.061,56			14.061,56	0,50	0,50	09.05.2001	10,00	Linear
670014	VS, 40 Stühle	2.663,49			2.663,49	2.662,99			2.662,99	0,50	0,50	18.05.2001	10,00	Linear
670017	Tresor	125,29			125,29	124,79			124,79	0,50	0,50	13.06.2001	10,00	Linear
670022	5 Reihengardero-benständer	1.042,13			1.042,13	1.041,63			1.041,63	0,50	0,50	02.07.2001	10,00	Linear
670023	2 Schirmgarnituren	117,60			117,60	117,10			117,10	0,50	0,50	02.07.2001	10,00	Linear
670024	8 Abfallbehälter	1.135,15			1.135,15	1.134,65			1.134,65	0,50	0,50	02.07.2001	10,00	Linear
670027	Stehtisch	364,65			364,65	364,15			364,15	0,50	0,50	16.07.2001	10,00	Linear
670028	5 Konfitische	890,05			890,05	889,55			889,55	0,50	0,50	16.07.2001	10,00	Linear
670029	Deckenfluter	352,79			352,79	352,29			352,29	0,50	0,50	16.07.2001	10,00	Linear
670033	3 Garderobenständer	909,07			909,07	908,57			908,57	0,50	0,50	30.08.2001	10,00	Linear
670037	3 Spiegel fahrbar	415,36			415,36	414,86			414,86	0,50	0,50	14.09.2001	10,00	Linear
670039	10 Abfallbehälter	1.496,03			1.496,03	1.495,53			1.495,53	0,50	0,50	20.09.2001	9,76	Linear
670040	35 Stühle	2.519,14			2.519,14	2.518,64			2.518,64	0,50	0,50	28.09.2001	10,00	Linear
670044	4 CEE-Kombinatio-nen	1.402,32			1.402,32	1.401,82			1.401,82	0,50	0,50	09.10.2001	10,00	Linear
670045	10 Stehtische	1.931,76			1.931,76	1.931,26			1.931,26	0,50	0,50	18.09.2001	10,00	Linear
670047	Regal	241,13			241,13	240,63			240,63	0,50	0,50	02.10.2001	10,00	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
670048	Regal	329,05			329,05	328,55			328,55	0,50	0,50	02.10.2001	10,00	Linear
670049	Regal	248,14			248,14	247,64			247,64	0,50	0,50	02.10.2001	10,00	Linear
670050	Regal	140,25			140,25	139,75			139,75	0,50	0,50	02.10.2001	10,00	Linear
670051	6 Moderationswände	1.189,43			1.189,43	1.188,93			1.188,93	0,50	0,50	05.10.2001	10,00	Linear
670052	Dirigentenstuhl	197,70			197,70	197,20			197,20	0,50	0,50	28.09.2001	10,00	Linear
670054	50 Klapptische	16.578,04			16.578,04	16.577,04			16.577,04	1,00	1,00	20.07.2001	10,00	Linear
670056	40 Stühle	12.084,64			12.084,64	12.083,64			12.083,64	1,00	1,00	28.08.2001	10,00	Linear
670059	DVD-Player Sony	329,83			329,83	328,83			328,83	1,00	1,00	19.09.2001	20,00	Linear
670061	Schubladenkästchen	391,08			391,08	390,08			390,08	1,00	1,00	15.11.2001	20,00	Linear
670065	Moderationskoffer	301,89			301,89	300,89			300,89	1,00	1,00	13.12.2001	10,00	Linear
670067	Dirigentenpodium	333,44			333,44	332,44			332,44	1,00	1,00	28.09.2001	10,00	Linear
670073	5 Schmutzmatten	530,58			530,58	530,08			530,08	0,50	0,50	30.01.2002	20,00	Linear
670076	Photo-Optic-Lampe	202,29			202,29	201,79			201,79	0,50	0,50	11.03.2002	33,33	Linear
670080	Kabel	604,38			604,38	603,88			603,88	0,50	0,50	18.04.2002	20,00	Linear
670081	40 Armlehnenstühle	2.941,61			2.941,61	2.941,11			2.941,11	0,50	0,50	25.04.2002	20,00	Linear
670082	4 Flipcharts	662,24			662,24	661,74			661,74	0,50	0,50	30.04.2002	20,00	Linear
670083	Holzregal	210,72			210,72	210,22			210,22	0,50	0,50	02.05.2002	20,00	Linear
670085	Stichsäge St 74 EK	212,17			212,17	211,67			211,67	0,50	0,50	03.05.2002	20,00	Linear
670086	Winkelschleifer EW 9-125 Quick	109,85			109,85	109,35			109,35	0,50	0,50	03.05.2002	20,00	Linear
670087	Stirnwand- u. Tisch-wagen	451,00			451,00	450,50			450,50	0,50	0,50	31.05.2002	20,00	Linear
670088	TV-Kabel	142,55			142,55	142,18			142,18	0,37	0,37	05.06.2002	20,00	Linear
670089	Arbeitstisch	1.146,58			1.146,58	1.146,08			1.146,08	0,50	0,50	05.06.2002	20,00	Linear
670090	Stromzange	121,37			121,37	120,87			120,87	0,50	0,50	13.06.2002	20,00	Linear
670094	2 Steckregale	558,13			558,13	557,63			557,63	0,50	0,50	11.07.2002	20,00	Linear
670101	12 Absperrpfosten	1.512,29			1.512,29	1.511,91			1.511,91	0,38	0,38	16.08.2002	20,00	Linear
670106	10 Pflanzentröge (2 Abgang 08)	2.789,89			2.789,89	1.301,89	56,00		1.357,89	1.432,00	1.488,00	31.10.2002	2,00	Linear
670108	5 Seifenspender	1.273,05			1.273,05	1.272,55			1.272,55	0,50	0,50	20.11.2002	20,00	Linear
670110	TKV-Kabel	119,85			119,85	119,35			119,35	0,50	0,50	26.03.2002	20,00	Linear
670115	Leiter	497,26			497,26	496,76			496,76	0,50	0,50	08.03.2002	20,00	Linear
670116	Euro-Frankierausstat-tung	180,69			180,69	180,19			180,19	0,50	0,50	29.11.2002	33,33	Linear
670117	Kupplungsstecker	85,32			85,32	85,01			85,01	0,31	0,31	03.12.2003	33,33	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
670119	faltbare Moderations-wäden	1.399,16			1.399,16	1.398,66			1.398,66	0,50	0,50	31.12.2002	33,33	Linear
670120	Kupplungsstecker	208,11			208,11	207,61			207,61	0,50	0,50	17.12.2002	33,33	Linear
670123	Hausmeisterausstat-tung	405,31			405,31	404,81			404,81	0,50	0,50	17.12.2002	33,33	Linear
670124	Beschilderung	9.299,97			9.299,97	9.299,47			9.299,47	0,50	0,50	17.12.2002	33,33	Linear
670125	Mikrofone	2.849,94			2.849,94	2.849,44			2.849,44	0,50	0,50	18.12.2002	33,33	Linear
670127	GFG-Software	555,40			555,40	554,90			554,90	0,50	0,50	31.12.2002	33,33	Linear
670129	Kupplungsstecker	139,62			139,62	139,12			139,12	0,50	0,50	03.12.2002	33,33	Linear
670130	2 Rednerpulte	463,30			463,30	462,80			462,80	0,50	0,50	21.10.2003	20,00	Linear
670131	Monitorsplitterbox	150,90			150,90	150,40			150,40	0,50	0,50	05.12.2003	20,00	Linear
670132	Speilkugel mit Motor	121,72			121,72	121,22			121,22	0,50	0,50	30.01.2003	20,00	Linear
670134	4 Garderobenständer	1.567,17			1.567,17	1.566,67			1.566,67	0,50	0,50	07.02.2003	20,00	Linear
670135	2 Bühnentreppen	574,43			574,43	573,93			573,93	0,50	0,50	19.02.2003	20,00	Linear
670140	Leiter	309,31			309,31	308,81			308,81	0,50	0,50	14.04.2003	20,00	Linear
670144	Doppelputzwagen	133,11			133,11	132,61			132,61	0,50	0,50	02.05.2003	20,00	Linear
670145	Gong	103,54			103,54	103,04			103,04	0,50	0,50	15.05.2003	20,00	Linear
670150	Schlauchwagen mit Schlauch	212,39			212,39	211,89			211,89	0,50	0,50	26.05.2003	20,00	Linear
670152	72 Strahler	7.314,94			7.314,94	7.314,44			7.314,44	0,50	0,50	30.05.2003	20,00	Linear
670154	45 Stühle	10.519,82			10.519,82	10.519,32			10.519,32	0,50	0,50	30.06.2003	20,00	Linear
670156	Schilder, Tafeln	972,35			972,35	971,85			971,85	0,50	0,50	15.07.2003	20,00	Linear
670157	Rasensprenger mit Schlauch	101,31			101,31	100,81			100,81	0,50	0,50	16.07.2003	20,00	Linear
670158	Gardena-Pumpe	204,54			204,54	204,04			204,04	0,50	0,50	23.07.2003	20,00	Linear
670161	30 Stühle	6.623,25			6.623,25	6.622,75			6.622,75	0,50	0,50	29.07.2003	20,00	Linear
670163	2 Monitore mit Wand-halter	720,65			720,65	720,15			720,15	0,50	0,50	12.09.2003	20,00	Linear
670164	Schlüsselschrank	127,94			127,94	127,44			127,44	0,50	0,50	24.09.2003	20,00	Linear
670165	Presszange	252,48			252,48	251,98			251,98	0,50	0,50	24.09.2003	20,00	Linear
670172	mehrere Kabel	530,24			530,24	529,74			529,74	0,50	0,50	23.10.2003	20,00	Linear
670173	Teleskopstange	86,19			86,19	85,69			85,69	0,50	0,50	03.11.2003	20,00	Linear
670174	Besprechungstisch	225,59			225,59	225,09			225,09	0,50	0,50	03.11.2003	20,00	Linear
670176	24 Rundstrahler (6er Bar)	1.649,05			1.649,05	1.648,55			1.648,55	0,50	0,50	06.11.2003	20,00	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
670183	Solitec, 12 Scheinwerfer	1.794,14			1.794,14	1.793,68			1.793,68	0,46	0,46	31.12.2003	20,00	Linear
670184	Kleingeräte für Hausmeisterwerkstatt	6.344,01			6.344,01	6.343,51			6.343,51	0,50	0,50	31.12.2003	20,00	Linear
670185	Maulschlüssel	255,88			255,88	255,38			255,38	0,50	0,50	31.12.2003	20,00	Linear
670186	2 Spotlights	562,52			562,52	562,02			562,02	0,50	0,50	27.03.2003	20,00	Linear
670188	Werkzeugkoffer	204,69			204,69	204,19			204,19	0,50	0,50	02.02.2004	33,33	Linear
670191	Flaschenzug f. kl. Flügel	137,61			137,61	137,11			137,11	0,50	0,50	20.02.2004	33,33	Linear
670193	15+4 Frontplatten Podest+ 2 Transportwagen	3.028,54			3.028,54	3.028,04			3.028,04	0,50	0,50	27.04.2004	33,33	Linear
670202	Weihnachtsbaum, 360m	295,68			295,68	295,18			295,18	0,50	0,50	21.10.2004	33,33	Linear
670203	Repeater	252,81			252,81	252,31			252,31	0,50	0,50	27.10.2004	33,33	Linear
670204	Weihnachtsbaum 270 m	160,87			160,87	160,37			160,37	0,50	0,50	16.11.2004	20,00	Linear
670206	Multimeter mit Aufsatz	125,56			125,56	125,06			125,06	0,50	0,50	04.11.2004	20,00	Linear
670211	diverse Lampen f. Verteiler Haus 13	2.041,27			2.041,27	2.040,77			2.040,77	0,50	0,50	21.12.2004	20,00	Linear
670214	2 Alulampen	301,25			301,25	300,75			300,75	0,50	0,50	02.03.2005	20,00	Linear
670215	2 Garderoben mit Spiegel	292,50			292,50	292,00			292,00	0,50	0,50	08.03.2005	20,00	Linear
670216	Ablagebord	92,73			92,73	92,23			92,23	0,50	0,50	16.03.2005	20,00	Linear
670217	10 Aufsteller	1.033,17			1.033,17	1.032,67			1.032,67	0,50	0,50	05.04.2005	20,00	Linear
670219	5 Aufsteller	650,95			650,95	650,45			650,45	0,50	0,50	26.04.2005	20,00	Linear
670222	4 Verdunkelungsplatten f. Säulensaal	622,61			622,61	622,11			622,11	0,50	0,50	01.06.2005	20,00	Linear
670226	2 Monitorkabel	207,95			207,95	207,45			207,45	0,50	0,50	28.06.2005	20,00	Linear
670227	4 Kabelbrücken	636,29			636,29	635,79			635,79	0,50	0,50	04.07.2005	20,00	Linear
670228	2 Einschublinsen	223,37			223,37	222,87			222,87	0,50	0,50	12.07.2005	7,95	Linear
670229	2 Major S-Bar	311,72			311,72	311,22			311,22	0,50	0,50	12.07.2005	20,00	Linear
670230	4 Einschublinsen	446,75			446,75	446,25			446,25	0,50	0,50	12.07.2005	20,00	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
670231	Absperrsystem mit 15 Pfosten (3 Abg ang 08)	1.554,78			1.554,78	1.554,28			1.554,28	0,50	0,50	12.07.2005	20,00	Linear
670232	10 Tische (Mauser)	3.124,32			3.124,32	3.123,82			3.123,82	0,50	0,50	21.07.2005	20,00	Linear
670234	8 Funkmikrofone	2.187,89			2.187,89	2.187,39			2.187,39	0,50	0,50	18.08.2005	20,00	Linear
670235	16 Plissee f. Fenster	1.021,74			1.021,74	1.021,24			1.021,24	0,50	0,50	29.08.2005	20,00	Linear
670236	Flightcase	158,88			158,88	158,38			158,38	0,50	0,50	27.09.2005	20,00	Linear
670237	Anbauregale	1.826,60			1.826,60	1.826,10			1.826,10	0,50	0,50	04.10.2005	20,00	Linear
670238	12 Siemens CD f. Tenne	1.625,47			1.625,47	1.624,97			1.624,97	0,50	0,50	26.04.2005	20,00	Linear
670241	6 WC Bürstengarni-turen	664,36			664,36	663,86			663,86	0,50	0,50	21.11.2005	33,33	Linear
670242	Putzwagen	307,35			307,35	306,85			306,85	0,50	0,50	16.12.2005	20,00	Linear
670243	2 Panasonic-Handys	562,48			562,48	561,98			561,98	0,50	0,50	31.12.2005	33,33	Linear
670245	Cronenberg, 2 Büh-nenschals	826,86			826,86	826,86			826,86	0,00	0,00	25.01.2006	100,00	GWG/voll
670246	Officepartner, Rol-lenschneider	282,34			282,34	282,34			282,34	0,00	0,00	08.02.2006	100,00	GWG/voll
670247	Uhl Anton, Geberit IR-Elektronik	349,43			349,43	349,43			349,43	0,00	0,00	20.02.2006	100,00	GWG/voll
670248	Sedlmeier, mehrere Kisten	659,61			659,61	659,61			659,61	0,00	0,00	23.02.2006	100,00	GWG/voll
670249	KDSL, Dect KX TCA 255	681,61			681,61	681,11			681,11	0,50	0,50	06.03.2006	12,50	Linear
670250	Kabel Systeme, Kabeltrommel	150,46			150,46	150,46			150,46	0,00	0,00	06.03.2006	100,00	GWG/voll
670251	Würth Enfernungs-messer	206,57			206,57	206,57			206,57	0,00	0,00	30.03.2006	100,00	GWG/voll
670252	Go in, 8 Sessel	1.645,75			1.645,75	1.645,75			1.645,75	0,00	0,00	30.03.2006	100,00	GWG/voll
670253	Werktech, Flightcase 12HE mit Winkelde-ckel	363,31			363,31	363,31			363,31	0,00	0,00	18.04.2006	100,00	GWG/voll
670254	WestWave, 2 ATC 4 Punkt Traversen	606,82			606,82	606,82			606,82	0,00	0,00	13.04.2006	100,00	GWG/voll
670255	WerkTech, 2 Traver-sen	558,45			558,45	558,45			558,45	0,00	0,00	13.04.2006	100,00	GWG/voll

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
670256	Acoustic Line, Case 3 HE Standard	141,20			141,20	141,20			141,20	0,00	0,00	24.05.2006	100,00	GWG/voll
670257	Rosconi, 2 Müllsack-Halteringe	373,69			373,69	373,69			373,69	0,00	0,00	08.05.2006	100,00	GWG/voll
670259	Sonepar, Ventilator	272,97			272,97	272,97			272,97	0,00	0,00	25.07.2006	100,00	GWG/voll
670260	WerkTech, 7 Theater-hacken	181,13			181,13	181,13			181,13	0,00	0,00	04.07.2006	100,00	GWG/voll
670261	Tensator, 4 Gurte	262,62			262,62	262,62			262,62	0,00	0,00	02.08.2006	100,00	GWG/voll
670262	Uhl Anton, Zarges-Leiter Z500	359,84			359,84	359,84			359,84	0,00	0,00	09.08.2006	100,00	GWG/voll
670264	Uhl Anton, Werkzeug-koffer	120,12			120,12	120,12			120,12	0,00	0,00	16.08.2006	100,00	GWG/voll
670265	Strauss, Leatherman Charge II	365,91			365,91	365,91			365,91	0,00	0,00	17.08.2006	100,00	GWG/voll
670266	Sahlberg, 4 AF-Platten	215,53			215,53	215,53			215,53	0,00	0,00	17.08.2006	100,00	GWG/voll
670267	Hawig, Treibteller mit Padhalter	181,72			181,72	181,72			181,72	0,00	0,00	30.08.2006	100,00	GWG/voll
670268	Weromedical, Erste-Hilfe-Koffer	71,10			71,10	71,10			71,10	0,00	0,00	25.09.2006	100,00	GWG/voll
670269	Strauss, 3 Leatherman Charge TI	374,56			374,56	374,56			374,56	0,00	0,00	27.09.2006	100,00	GWG/voll
670270	Topdeq	324,06			324,06	324,06			324,06	0,00	0,00	22.11.2006	100,00	GWG/voll
670271	armatur 24, 4 Seifen u. Handtuchspender	1.401,42			1.401,42	1.401,42			1.401,42	0,00	0,00	11.12.2006	100,00	GWG/voll
670272	WestWave, 4 Lampenabdeckplatten	934,21			934,21	934,21			934,21	0,00	0,00	20.12.2006	100,00	GWG/voll
670273	Stahlmetallbau GmbH, Absperrpfosten	187,71			187,71	187,71			187,71	0,00	0,00	21.12.2006	100,00	GWG/voll
670274	Zeiler, 4 Headsets	1.408,17			1.408,17	1.408,17			1.408,17	0,00	0,00	21.12.2006	100,00	GWG/voll
670275	Desisti, 10 Avenger Clamp	809,50			809,50	809,50			809,50	0,00	0,00	22.12.2006	100,00	GWG/voll
670276	Sahlberg, Abdeckplatte	173,95			173,95	173,95			173,95	0,00	0,00	22.12.2006	100,00	GWG/voll

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
670277	WerkTech, CD-Player	392,37			392,37	392,37			392,37	0,00	0,00	28.12.2006	100,00	GWG/voll
670278	Schröter, 2 Halogen-strahler	307,73			307,73	307,73			307,73	0,00	0,00	28.12.2006	100,00	GWG/voll
670279	Gangl, Transportwa-gen	297,70			297,70	297,70			297,70	0,00	0,00	10.01.2007	100,00	GWG/voll
670281	Kroul, Glasgobo	109,42			109,42	109,42			109,42	0,00	0,00	15.01.2007	100,00	GWG/voll
670282	Wero Medical, Ver-bandskasten	131,23			131,23	131,23			131,23	0,00	0,00	24.01.2007	100,00	GWG/voll
670284	ETW, 5 Headsets	871,93			871,93	871,93			871,93	0,00	0,00	31.12.2006	100,00	GWG/voll
670285	Markgraf, 5 Pico S 40 m. Gelenk	734,30			734,30	734,30			734,30	0,00	0,00	29.03.2007	100,00	GWG/voll
670286	Fischer, 2 Werk-zeuge	180,99			180,99	180,99			180,99	0,00	0,00	08.04.2007	100,00	GWG/voll
670287	König, 4 Plexiglas-teile	577,51			577,51	577,51			577,51	0,00	0,00	24.04.2007	100,00	GWG/voll
670288	Techno Markt Olching,	391,09			391,09	391,09			391,09	0,00	0,00	08.05.2007	100,00	GWG/voll
670290	Mauser, 18 Stühle	387,97			387,97	387,97			387,97	0,00	0,00	24.05.2007	100,00	GWG/voll
670291	Zeiler, Nackenbügel-mikro	414,80			414,80	414,80			414,80	0,00	0,00	08.06.2007	100,00	GWG/voll
670292	König & Meyer, 16 Mikrostative	516,28			516,28	516,28			516,28	0,00	0,00	18.06.2007	100,00	GWG/voll
670293	GEWA, 5 Banner für Töpfermarkt	1.163,50			1.163,50	1.163,50			1.163,50	0,00	0,00	28.06.2007	100,00	GWG/voll
670296	KK, Memory Ram-Karte 256kByte	154,10			154,10	154,10			154,10	0,00	0,00	12.07.2007	100,00	GWG/voll
670297	Kroul, Glasgobo f.son et lum.	109,42			109,42	109,42			109,42	0,00	0,00	17.07.2007	100,00	GWG/voll
670298	Kroul, Glasgobo für son et lum.	116,42			116,42	116,42			116,42	0,00	0,00	20.07.2007	100,00	GWG/voll
670299	Kroul, Glasgobo für Kultursommer	154,58			154,58	154,58			154,58	0,00	0,00	24.07.2007	100,00	GWG/voll
670301	arte-ferrum, Feuer-schalen	1.050,77			1.050,77	1.050,77			1.050,77	0,00	0,00	01.08.2007	100,00	GWG/voll
670303	Topdeq, Übertopf	82,63			82,63	82,63			82,63	0,00	0,00	09.08.2007	100,00	GWG/voll

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
670304	Bürosysteme, Mobil-telefon	173,75			173,75	173,75			173,75	0,00	0,00	10.10.2007	100,00	GWG/voll
670307	WestWave Aufsteller	896,67			896,67	896,17			896,17	0,50	0,50	17.02.2007	10,00	Linear
670308	König & meyer Boxenständer	223,91			223,91	223,41			223,41	0,50	0,50	07.03.2007	10,00	Linear
670309	Mauser 30 Stühle	6.072,12			6.072,12	6.071,62			6.071,62	0,50	0,50	12.03.2007	12,50	Linear
670310	Topdeq, Standa-scher u.a. Kleinau	1.681,65			1.681,65	1.681,15			1.681,15	0,50	0,50	16.03.2007	10,00	Linear
670311	Skanbo div. Rahmen	4.441,30			4.441,30	4.440,80			4.440,80	0,50	0,50	27.03.2007	10,00	Linear
670312	WSM Fahrradständer	237,77			237,77	237,27			237,27	0,50	0,50	28.03.2007	10,00	Linear
670313	Zwetko, Abfallbehälter	417,00			417,00	416,50			416,50	0,50	0,50	09.11.2007	10,00	Linear
670314	EMB, ETE 60 230V	69,81			69,81	69,31			69,31	0,50	0,50	19.10.2007	33,33	Linear
675001	WestWave, 10 Aschenbechergehäuse	2.688,78			2.688,78	2.688,78			2.688,78	0,00	0,00	15.05.2008	20,00	GWG-Pool
675002	Wieland, Linksys RV 042	332,23			332,23	332,23			332,23	0,00	0,00	02.07.2008	20,00	GWG-Pool
675004	IWM, Kärcher Sprühgerät 114167	381,71			381,71	381,71			381,71	0,00	0,00	09.04.2009	20,00	GWG-Pool
675005	Fischer, Panasonic UF-4100	516,51			516,51	516,51			516,51	0,00	0,00	22.04.2009	20,00	GWG-Pool
675006	König, Biegeteile Plexi	351,61			351,61	351,61			351,61	0,00	0,00	23.01.2008	20,00	GWG-Pool
675007	Kleu, 4 Steckfußpodeste	1.411,61			1.411,61	1.411,61			1.411,61	0,00	0,00	18.02.2008	20,00	GWG-Pool
675008	Uhl, Akkuschrauber	240,98			240,98	240,98			240,98	0,00	0,00	29.02.2008	20,00	GWG-Pool
675009	Bürosysteme Irrgang, Telefone	1.266,83			1.266,83	1.266,83			1.266,83	0,00	0,00	03.03.2008	20,00	GWG-Pool
675010	Jungheinrich, Handgabelwagen	584,29			584,29	584,29			584,29	0,00	0,00	11.03.2008	20,00	GWG-Pool
675011	KKSL, Schwanenhalsmikrofon	199,01			199,01	199,01			199,01	0,00	0,00	04.11.2008	20,00	GWG-Pool
675012	Weber Mac 600	750,00			750,00	750,00			750,00	0,00	0,00	25.08.2008	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675013	Boxx 3 mobile Trenn-wände	995,31			995,31	995,31			995,31	0,00	0,00	22.05.2009	20,00	GWG-Pool
675014	Uhl, Tresor	885,70			885,70	885,70			885,70	0,00	0,00	20.05.2009	20,00	GWG-Pool
675016	Wohnart, 2 Pflanzen-kubus	777,59			777,59	777,59			777,59	0,00	0,00	29.05.2009	20,00	GWG-Pool
675017	Accustic Line, 10HE L-Rack	269,21			269,21	269,21			269,21	0,00	0,00	16.06.2009	20,00	GWG-Pool
675018	WestWave, 7 Aschenbecherge-häuse	2.213,53			2.213,53	2.213,53			2.213,53	0,00	0,00	08.07.2009	20,00	GWG-Pool
675019	Thomann, Software-sequenzer	310,16			310,16	310,16			310,16	0,00	0,00	13.07.2009	20,00	GWG-Pool
675022	Multimedialo, Touchscreen	143,67			143,67	143,67			143,67	0,00	0,00	24.07.2009	20,00	GWG-Pool
675023	Seeburg Acoustic Line	214,51			214,51	214,51			214,51	0,00	0,00	27.07.2009	20,00	GWG-Pool
675027	Alluris, Kraftmessge-rät	211,50			211,50	211,50			211,50	0,00	0,00	13.10.2009	20,00	GWG-Pool
675028	All Buy One, 3 x Tep-pichboden	837,73			837,73	837,73			837,73	0,00	0,00	21.01.2010	20,00	GWG-Pool
675029	WestWave, Projek-torhaltung	302,20			302,20	302,20			302,20	0,00	0,00	12.02.2010	20,00	GWG-Pool
675030	MH-Lights, Hauben-case	265,20			265,20	265,20			265,20	0,00	0,00	15.02.2010	20,00	GWG-Pool
675033	LIA 30 Klapptische KT 70	1.878,65			1.878,65	1.878,65			1.878,65	0,00	0,00	13.03.2009	20,00	GWG-Pool
675036	Hagemeyer, Online-Dauerwandler	663,54			663,54	663,54			663,54	0,00	0,00	24.04.2009	20,00	GWG-Pool
675037	BelEquip, Trans-mitter, Receiver	25,92			25,92	25,92			25,92	0,00	0,00	22.01.2009	20,00	GWG-Pool
675038	Hobbes, Kabeltester	199,35			199,35	199,35			199,35	0,00	0,00	04.02.2009	20,00	GWG-Pool
675040	RWO, 2 Rednerpulte	941,40			941,40	941,40			941,40	0,00	0,00	18.02.2009	20,00	GWG-Pool
675041	GMK. Verstärker, Interface	903,04			903,04	903,04			903,04	0,00	0,00	25.02.2009	20,00	GWG-Pool
675042	Modox, Säulen	335,45			335,45	335,45			335,45	0,00	0,00	25.02.2009	20,00	GWG-Pool
675043	Gerrits, Teppich	632,02			632,02	632,02			632,02	0,00	0,00	04.03.2009	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675044	WerkTech, 4 Mikros	690,08			690,08	690,08			690,08	0,00	0,00	21.03.2009	20,00	GWG-Pool
675045	Media Markt, Digi-cam	287,64			287,64	287,64			287,64	0,00	0,00	24.06.2010	20,00	GWG-Pool
675046	RWO, 6 Bürotsühle	3.422,88			3.422,88	3.422,88			3.422,88	0,00	0,00	03.08.2010	20,00	GWG-Pool
675047	Tensator, 5 Gurtpfo-sten	1.051,53			1.051,53	1.051,53			1.051,53	0,00	0,00	11.08.2010	20,00	GWG-Pool
675048	Hagemeyer, Akku-Bohrmaschine	183,76			183,76	183,76			183,76	0,00	0,00	08.09.2010	20,00	GWG-Pool
675049	Telekom, iPhone Dienst WIE	120,89			120,89	120,89			120,89	0,00	0,00	27.09.2010	20,00	GWG-Pool
675050	Mercateo, 3x HP Compaq 5006	1.343,63			1.343,63	1.343,63			1.343,63	0,00	0,00	06.12.2010	20,00	GWG-Pool
675051	Bürosysteme, 3 Pana-sonic KX-TCA	410,13			410,13	410,13			410,13	0,00	0,00	21.12.2010	20,00	GWG-Pool
675052	WerkTech, CD/MP3-Player	594,29			594,29	594,29			594,29	0,00	0,00	27.01.2011	20,00	GWG-Pool
675053	Topdeq, 10 Stehti-sche	2.594,01			2.594,01	2.594,01			2.594,01	0,00	0,00	14.02.2011	20,00	GWG-Pool
675056	Mercateo, Notebook Fujitsu inkl.n.abzf. VSt	1.006,43			1.006,43	1.006,43			1.006,43	0,00	0,00	12.03.2010	20,00	GWG-Pool
675058	Werktech, 4 Schwa-nenhalsmikros MZH 3040	1.198,92			1.198,92	1.197,92			1.197,92	1,00	1,00	07.06.2011	20,00	GWG-Pool
675060	Götz & Frass, Ein-steckschloss	188,45			188,45	187,45			187,45	1,00	1,00	13.07.2011	20,00	GWG-Pool
675061	Markgraf, 2 Aufbau-leuchten	624,45			624,45	623,45			623,45	1,00	1,00	14.07.2011	20,00	GWG-Pool
675063	VS, Office-Box	357,35			357,35	356,35			356,35	1,00	1,00	10.08.2011	20,00	GWG-Pool
675064	Thomann, 3x Ausstat-tung Churfürstensaal	1.275,87			1.275,87	1.274,87			1.274,87	1,00	1,00	19.09.2011	20,00	GWG-Pool
675065	Go In, 8 Polsterses-sel	1.591,43			1.591,43	1.591,43			1.591,43	0,00	0,00	14.02.2012	20,00	GWG-Pool
675066	Magic Events, 10x Stufenlinse	2.064,45			2.064,45	2.064,45			2.064,45	0,00	0,00	19.03.2012	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675067	Mercateo, IP-Testge-rät	303,16			303,16	303,16			303,16	0,00	0,00	20.03.2012	20,00	GWG-Pool
675068	Jungheinrich, 2 Spannregale	1.321,87			1.321,87	1.321,87			1.321,87	0,00	0,00	29.03.2012	20,00	GWG-Pool
675069	Uhl, Leiter	397,61			397,61	397,61			397,61	0,00	0,00	20.04.2012	20,00	GWG-Pool
675070	Cronenberg, 3x Vor-hänge für Säulensaal	1.071,37			1.071,37	1.071,37			1.071,37	0,00	0,00	24.04.2012	20,00	GWG-Pool
675071	Wero Medical, Not-fallkoffer	534,53			534,53	534,53			534,53	0,00	0,00	16.05.2012	20,00	GWG-Pool
675072	Sedlmeier, 2x Liege f. Künstlergarderobe	1.011,58			1.011,58	1.011,58			1.011,58	0,00	0,00	24.05.2012	20,00	GWG-Pool
675073	Walter, 2 Matratzen	1.076,06			1.076,06	1.076,06			1.076,06	0,00	0,00	24.05.2012	20,00	GWG-Pool
675074	RWO, Bürostuhl Attivo 486	794,81			794,81	794,81			794,81	0,00	0,00	15.06.2012	20,00	GWG-Pool
675076	ELA-Technik, 5x Headsets	843,84			843,84	843,84			843,84	0,00	0,00	16.07.2012	20,00	GWG-Pool
675077	Gröbmüller, 10x Info-Stelen	2.004,58			2.004,58	2.004,58			2.004,58	0,00	0,00	16.07.2012	20,00	GWG-Pool
675078	Uhl, Milwaukee Akku-Säbelsäge	197,79			197,79	197,79			197,79	0,00	0,00	06.08.2012	20,00	GWG-Pool
675079	Skvorc, Faxgerät Phi-lips MFD6080	206,44			206,44	206,44			206,44	0,00	0,00	01.07.2012	20,00	GWG-Pool
675080	Uhl, Schlauchwagen Alba Star	241,36			241,36	241,36			241,36	0,00	0,00	14.09.2012	20,00	GWG-Pool
675081	Ziegler, 3x Abfallbe-hälter Finbin Ber-muda	851,15			851,15	851,15			851,15	0,00	0,00	13.09.2012	20,00	GWG-Pool
675082	Bürosysteme, MP3-Player	206,44			206,44	206,44			206,44	0,00	0,00	27.09.2012	20,00	GWG-Pool
675083	MH-Lights, 2x Beyer-dynamic Headsets	383,39			383,39	383,39			383,39	0,00	0,00	08.10.2012	20,00	GWG-Pool
675084	Physio-Happiness, 2 x Gymnastikmatten	372,11			372,11	372,11			372,11	0,00	0,00	31.10.2012	20,00	GWG-Pool
675085	TEK Enggruber, 3x Prospektablagen	826,81			826,81	826,81			826,81	0,00	0,00	16.11.2012	20,00	GWG-Pool
675086	RWO, Tischheizung	218,63			218,63	218,63			218,63	0,00	0,00	19.11.2012	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675087	Wakü, Teleskopleiter	345,80			345,80	345,80			345,80	0,00	0,00	29.11.2012	20,00	GWG-Pool
675088	Expresso, Stapel-karre	659,49			659,49	659,49			659,49	0,00	0,00	30.11.2012	20,00	GWG-Pool
675089	Uhl, Zarges Schiebe-leiter	633,75			633,75	633,75			633,75	0,00	0,00	06.12.2012	20,00	GWG-Pool
675090	Werktech, 2x Schwa-nenhalsmikros	846,42			846,42	846,42			846,42	0,00	0,00	14.12.2012	20,00	GWG-Pool
675091	MH-Lights, 2x Kom-pressor DRAWMER	1.000,04			1.000,04	1.000,04			1.000,04	0,00	0,00	20.12.2012	20,00	GWG-Pool
675092	MH-Lights, TAB-Delay Electronic D-Two	403,60			403,60	403,60			403,60	0,00	0,00	20.12.2012	20,00	GWG-Pool
675093	MH-Lights, Tonpult Focusrite Ocotopre	353,02			353,02	353,02			353,02	0,00	0,00	20.12.2012	20,00	GWG-Pool
675094	RWO, 2x Infrarothei-zung	356,94			356,94	356,94			356,94	0,00	0,00	12.03.2012	20,00	GWG-Pool
675095	Kleu, Schutzgeländer	350,96			350,96	350,96			350,96	0,00	0,00	16.03.2012	20,00	GWG-Pool
675096	Ahlers, 7x Wandgar-derobe	965,78			965,78	965,78			965,78	0,00	0,00	15.02.2013	20,00	GWG-Pool
675097	Hatec, 3x Wand-leuchte	867,69			867,69	867,69			867,69	0,00	0,00	20.02.2013	20,00	GWG-Pool
675100	Go In, Sitzmöbel und Tische	4.029,29			4.029,29	4.029,29			4.029,29	0,00	0,00	06.05.2013	20,00	GWG-Pool
675101	Uhl, 2x Kettenzug	746,52			746,52	746,52			746,52	0,00	0,00	08.08.2013	20,00	GWG-Pool
675102	Expresso, Etagenwa-gen	432,44			432,44	432,44			432,44	0,00	0,00	13.08.2013	20,00	GWG-Pool
675103	Uhl, 2x Zarges-Leiter	458,86			458,86	458,86			458,86	0,00	0,00	26.09.2013	20,00	GWG-Pool
675104	Uhl, Zarges-Leiter	303,02			303,02	303,02			303,02	0,00	0,00	22.10.2013	20,00	GWG-Pool
675105	Mercateo, liyama Monitor	154,75			154,75	154,75			154,75	0,00	0,00	05.11.2013	20,00	GWG-Pool
675106	Expresso, Tisch-wagen Typ 3740	323,30			323,30	323,30			323,30	0,00	0,00	18.11.2013	20,00	GWG-Pool
675107	Deko-Sign, Werbe-banner	367,83			367,83	367,83			367,83	0,00	0,00	26.11.2013	20,00	GWG-Pool
675108	Deko-Sign, Werbe-banner	523,06			523,06	523,06			523,06	0,00	0,00	26.11.2013	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675109	Mercateo, diverse Digitalgeräte	3.157,82			3.157,82	3.157,82			3.157,82	0,00	0,00	10.12.2013	20,00	GWG-Pool
675110	MH-Lights, 2x Power-Bar	792,81			792,81	792,81			792,81	0,00	0,00	13.12.2013	20,00	GWG-Pool
675111	MH-Lights, 4x DPA	2.079,83			2.079,83	2.079,83			2.079,83	0,00	0,00	18.12.2013	20,00	GWG-Pool
675112	TEK, 3x Prospekt-ständer	824,78			824,78	824,78			824,78	0,00	0,00	30.01.2014	20,00	GWG-Pool
675113	TEK, 3x Prospekt-ständer Vorverkauf	900,98			900,98	900,98			900,98	0,00	0,00	30.01.2014	20,00	GWG-Pool
675114	Wipper, 300 Stühle Stadtsaal	78.130,44			78.130,44	78.130,44			78.130,44	0,00	0,00	24.02.2014	20,00	GWG-Pool
675115	Jungheinrich, 2x Gitterbox	333,62			333,62	333,62			333,62	0,00	0,00	30.04.2014	20,00	GWG-Pool
675116	Kaminski, 4x Schiebebügelwagen	1.355,08			1.355,08	1.355,08			1.355,08	0,00	0,00	06.06.2014	20,00	GWG-Pool
675117	MH-Lights, 2x DMX-Splitter	533,38			533,38	533,38			533,38	0,00	0,00	25.06.2014	20,00	GWG-Pool
675118	Uhl, Kompressor UNM210-8-25	244,91			244,91	244,91			244,91	0,00	0,00	11.08.2014	20,00	GWG-Pool
675119	allbuyone, Feinriefen-matte	107,08			107,08	107,08			107,08	0,00	0,00	10.09.2014	20,00	GWG-Pool
675120	Westwave, Beamer-halter	324,35			324,35	324,35			324,35	0,00	0,00	18.09.2014	20,00	GWG-Pool
675121	Tensator, 2x Absperr-system	426,81			426,81	426,81			426,81	0,00	0,00	19.09.2014	20,00	GWG-Pool
675122	Reichelt, Verdrah-tungstester	841,01			841,01	841,01			841,01	0,00	0,00	08.01.2015	20,00	GWG-Pool
675123	Stadt Germering, 2 Scheinwerfer Desisti gebraucht	394,26			394,26	394,26			394,26	0,00	0,00	19.01.2015	20,00	GWG-Pool
675124	Bürosysteme, Polycom - Soundsta-tion	446,14			446,14	446,14			446,14	0,00	0,00	30.01.2015	20,00	GWG-Pool
675125	Sonepar, 21x Not-/Deckenleuchte	3.289,12			3.289,12	3.289,12			3.289,12	0,00	0,00	24.03.2015	20,00	GWG-Pool
675127	MH-Lights, Cases und Rack	919,25			919,25	919,25			919,25	0,00	0,00	18.03.2015	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675128	Westwave, 4x Aschenbecherge-häuse	1.111,19			1.111,19	1.111,19			1.111,19	0,00	0,00	14.04.2015	20,00	GWG-Pool
675129	MH-Lights, Smoke Factory Hazer	791,11			791,11	791,11			791,11	0,00	0,00	25.06.2015	20,00	GWG-Pool
675130	Jungheinrich, 4x Euro-Palettenaufsatz	610,06			610,06	610,06			610,06	0,00	0,00	30.06.2015	20,00	GWG-Pool
675131	PCE, 5x Verteiler Steyregg und St. Anton	636,94			636,94	636,94			636,94	0,00	0,00	17.07.2015	20,00	GWG-Pool
675132	RWO, 2x Bürostuhl Serie Attivo 486	1.242,95			1.242,95	1.242,95			1.242,95	0,00	0,00	14.08.2015	20,00	GWG-Pool
675133	JK, Gewindeschnei-deapparat EDM-R 147	176,38			176,38	176,38			176,38	0,00	0,00	01.09.2015	20,00	GWG-Pool
675134	Ziegler, 11x Standa-scher CYCAS	3.440,47			3.440,47	3.440,47			3.440,47	0,00	0,00	23.09.2015	20,00	GWG-Pool
675135	Rosconi, 5x Mül-leimer Serie crew 11	875,41			875,41	875,41			875,41	0,00	0,00	24.09.2015	20,00	GWG-Pool
675136	Elektroheizer	881,90			881,90	881,40			881,40	0,50	0,50	16.10.2015	11,11	Linear
675137	aktenvernicj´hter	270,18			270,18	270,18			270,18	0,00	0,00	16.11.2015	100,00	GWG-Sofo rt
675138	Lichttechnik	771,95			771,95	771,95			771,95	0,00	0,00	18.11.2015	20,00	GWG-Pool
675139	Stehleiter	415,01			415,01	415,01			415,01	0,00	0,00	26.11.2015	100,00	GWG-Sofo rt
675140	Büromöbel	1.400,66			1.400,66	1.089,66	108,00		1.197,66	203,00	311,00	03.12.2015	7,69	Linear
675141	Schneidemaschine	135,86			135,86	135,86			135,86	0,00	0,00	10.12.2015	100,00	GWG-Sofo rt
675142	Case f. PowerBAr	621,48			621,48	621,48			621,48	0,00	0,00	14.12.2015	20,00	GWG-Pool
675143	Technik-Koffer	238,63			238,63	238,63			238,63	0,00	0,00	16.12.2015	100,00	GWG-Sofo rt
675144	Ladegerät	387,00			387,00	387,00			387,00	0,00	0,00	16.12.2015	100,00	GWG-Sofo rt
675145	Philipps MSR	245,89			245,89	245,89			245,89	0,00	0,00	17.12.2015	100,00	GWG-Sofo rt

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675146	Stand-Ascher	372,20			372,20	372,20			372,20	0,00	0,00	31.12.2015	100,00	GWG-Sofort
675147	VS, Schiebetüren-schrank	1.009,62			1.009,62	1.009,62			1.009,62	0,00	0,00	29.09.2015	20,00	GWG-Pool
675148	VS, 2 Tische	678,59			678,59	678,59			678,59	0,00	0,00	29.09.2015	20,00	GWG-Pool
675149	Boxx, 7 Tische kleiner Saal	5.664,89			5.664,89	5.664,89			5.664,89	0,00	0,00	30.09.2015	20,00	GWG-Pool
675150	Jungheinrich, Büro-stuhl	249,00			249,00	249,00			249,00	0,00	0,00	08.02.2016	20,00	GWG-Pool
675151	Uhl, Akkuschrauber	234,61			234,61	234,61			234,61	0,00	0,00	24.03.2016	20,00	GWG-Pool
675152	Uhl, Excenterschlei-fer	316,93			316,93	316,93			316,93	0,00	0,00	24.03.2016	20,00	GWG-Pool
675153	Werkech, Case f. Yamaha RIO 3244-D	275,00			275,00	275,00			275,00	0,00	0,00	08.04.2016	20,00	GWG-Pool
675154	WerkTech, Case f. Yamaha RIO 1608-D	259,00			259,00	259,00			259,00	0,00	0,00	08.04.2016	20,00	GWG-Pool
675155	Uhl, Vola WT- Mis-cher	427,77			427,77	427,77			427,77	0,00	0,00	21.04.2016	20,00	GWG-Pool
675156	PCE, mobiler Vertei-ler	161,26			161,26	161,26			161,26	0,00	0,00	09.06.2016	20,00	GWG-Pool
675157	MH- Lights, 2 Minimi-kros	718,00			718,00	718,00			718,00	0,00	0,00	27.06.2016	20,00	GWG-Pool
675158	WerTech, PSM Moni-toring System	670,00			670,00	670,00			670,00	0,00	0,00	07.07.2016	20,00	GWG-Pool
675159	ADC, Etiketten-drucker	539,35			539,35	539,35			539,35	0,00	0,00	13.07.2016	20,00	GWG-Pool
675161	Uhl, Tresor	915,60			915,60	915,60			915,60	0,00	0,00	06.04.2016	20,00	GWG-Pool
675162	Nespresso, Kaffee-maschine	265,65			265,65	265,65			265,65	0,00	0,00	01.09.2016	20,00	GWG-Pool
675163	Mercateo, 3 Sam-sung, 1 Desktop	706,35			706,35	706,35			706,35	0,00	0,00	06.09.2016	20,00	GWG-Pool
675164	Uhl, div. Sanitärein-richtung	3.200,59			3.200,59	3.200,59			3.200,59	0,00	0,00	27.09.2016	20,00	GWG-Pool
675165	Mercateo, 1 Sam-sung	87,09			87,09	87,09			87,09	0,00	0,00	04.10.2016	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675166	Mercateo, 1 Samsung	82,09			82,09	82,09			82,09	0,00	0,00	05.10.2016	20,00	GWG-Pool
675167	Müller R., Miele Waschmaschine	755,46			755,46	755,46			755,46	0,00	0,00	11.10.2016	20,00	GWG-Pool
675168	WerkTech, 6 Headset WBH53T	1.914,00			1.914,00	1.914,00			1.914,00	0,00	0,00	21.10.2016	20,00	GWG-Pool
675169	WerkTech, 2 Headset DPA 4088 F 10	1.218,00			1.218,00	1.218,00			1.218,00	0,00	0,00	25.10.2016	20,00	GWG-Pool
675170	mercato, Apple iPad + Optiplex	1.248,73			1.248,73	1.248,73			1.248,73	0,00	0,00	08.11.2016	20,00	GWG-Pool
675171	mercato, CD- Player	511,42			511,42	511,42			511,42	0,00	0,00	12.11.2016	20,00	GWG-Pool
675173	Go In , 14 Polstersessel, 20 Barhocker	5.586,57			5.586,57	5.586,57			5.586,57	0,00	0,00	23.01.2017	20,00	GWG-Pool
675174	Schröfl, Plakatständer	1.244,80			1.244,80	1.244,80			1.244,80	0,00	0,00	02.02.2017	20,00	GWG-Pool
675175	Go In, 20 Barhocker	1.682,70			1.682,70	1.682,70			1.682,70	0,00	0,00	03.02.2017	20,00	GWG-Pool
675176	Sedlmeier, Rampen Stadtsaal	351,58			351,58	351,58			351,58	0,00	0,00	19.03.2017	20,00	GWG-Pool
675177	Jungheinrich, Hubwagen	494,00			494,00	494,00			494,00	0,00	0,00	09.08.2016	20,00	GWG-Pool
675178	Uhl, 3 Regale	928,00			928,00	928,00			928,00	0,00	0,00	15.05.2017	20,00	GWG-Pool
675179	Lightpower, 2 DTS FOS 33	810,65			810,65	810,65			810,65	0,00	0,00	16.05.2017	20,00	GWG-Pool
675180	Westwave, gebr. Verfolger Coemar	250,00			250,00	250,00			250,00	0,00	0,00	29.06.2017	20,00	GWG-Pool
675181	Uhl, Trinkwasserschlauch	258,72			258,72	258,72			258,72	0,00	0,00	16.08.2017	20,00	GWG-Pool
675182	Skvorc, Lenovo Notebook	223,53			223,53	223,53			223,53	0,00	0,00	27.08.2017	20,00	GWG-Pool
675183	Skanbo, 13 Plakatständer	3.827,73			3.827,73	3.827,73			3.827,73	0,00	0,00	13.10.2017	20,00	GWG-Pool
675184	Thomann, Yamaha MY16 AT Interface EDV- Kleingerät	436,13			436,13	436,13			436,13	0,00	0,00	26.10.2017	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675185	Schallfrei UG, 4 Schallschutzbilder	1.310,91			1.310,91	1.310,91			1.310,91	0,00	0,00	08.01.2018	20,00	GWG-Pool
675186	Transspezial, Etagen-wagen	493,00			493,00	493,00			493,00	0,00	0,00	25.01.2018	20,00	GWG-Pool
675187	Scheinwurf, 10 CE Source Four	4.710,00			4.710,00	4.710,00			4.710,00	0,00	0,00	07.02.2018	20,00	GWG-Pool
675188	Mercateo, Video/ Audioreceiver	514,15			514,15	514,15			514,15	0,00	0,00	20.02.2018	20,00	GWG-Pool
675190	Sonepar, Leuchte Duchgang f. Tenne	299,90			299,90	299,90			299,90	0,00	0,00	06.03.2018	20,00	GWG-Pool
675191	cast, 4 Beacon Signal- Leuchten	1.424,97			1.424,97	1.424,97			1.424,97	0,00	0,00	15.03.2018	20,00	GWG-Pool
675192	Nicht abz. Vorst. 2017 aus 147 04,11 Euro	424,94			424,94	424,94			424,94	0,00	0,00	01.01.2017	20,00	GWG-Pool
675193	Kattan, 6 Ausleger-fahnen "Vff"	948,85			948,85	948,85			948,85	0,00	0,00	04.04.2018	20,00	GWG-Pool
675194	VS, Office- Box	330,89			330,89	330,89			330,89	0,00	0,00	11.04.2018	20,00	GWG-Pool
675195	Thomann, X Air XR 12	238,66			238,66	238,66			238,66	0,00	0,00	12.04.2018	20,00	GWG-Pool
675196	rosconi, 5 Gardero-ben	2.810,50			2.810,50	2.810,50			2.810,50	0,00	0,00	13.04.2018	20,00	GWG-Pool
675197	Werk Tech, 2 Minia-turmikrofone	770,00			770,00	770,00			770,00	0,00	0,00	18.04.2018	20,00	GWG-Pool
675198	Sonepar, Elektrotes-ter	202,82			202,82	202,82			202,82	0,00	0,00	30.04.2018	20,00	GWG-Pool
675199	mercateo, Notebook	235,90			235,90	235,90			235,90	0,00	0,00	03.05.2018	20,00	GWG-Pool
675200	Werk Tech, Miniatur-mikrofon	385,00			385,00	385,00			385,00	0,00	0,00	04.05.2018	20,00	GWG-Pool
675201	mercateo, mobile Abendkasse	163,30			163,30	163,30			163,30	0,00	0,00	22.05.2018	20,00	GWG-Pool
675202	rosconi, 2 Schirm-ständer	466,50			466,50	466,50			466,50	0,00	0,00	23.05.2018	20,00	GWG-Pool
675203	rosconi, 1 Reihengar-derobe	738,75			738,75	738,75			738,75	0,00	0,00	23.05.2018	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675204	Forster, 2 Einsteck-schlösser	490,46			490,46	490,46			490,46	0,00	0,00	28.06.2018	20,00	GWG-Pool
675206	Uhl, GET Kappsäge	245,00			245,00	245,00			245,00	0,00	0,00	31.08.2018	20,00	GWG-Pool
675207	Uhl, Zarges Regal-leiter Z600	286,16			286,16	286,16			286,16	0,00	0,00	17.10.2018	20,00	GWG-Pool
675209	thomann, 2 Miniatur-lautsprecher	455,06			455,06	455,06			455,06	0,00	0,00	10.01.2019	20,00	GWG-Pool
675210	PCK IT, 2 Laptop HP ProBook 450 G5	1.467,00			1.467,00	1.467,00			1.467,00	0,00	0,00	11.01.2019	20,00	GWG-Pool
675211	Uhl, Kärcher Puzzi	1.026,90			1.026,90	1.026,90			1.026,90	0,00	0,00	02.02.2019	20,00	GWG-Pool
675212	Keller &. Kalmbach, 4 Auffanggeräte	839,50			839,50	839,50			839,50	0,00	0,00	31.03.2019	20,00	GWG-Pool
675213	publitec, Panasonic Interface- Box	710,28			710,28	710,28			710,28	0,00	0,00	20.03.2019	20,00	GWG-Pool
675214	Uhl, Leiter	508,81			508,81	508,81			508,81	0,00	0,00	09.04.2019	20,00	GWG-Pool
675215	Hiller, 3 Tischwagen	1.239,40			1.239,40	1.239,40			1.239,40	0,00	0,00	12.04.2019	20,00	GWG-Pool
675216	Lignum Arts, 21 Bar-hocker Foyer kleiner Saal	8.665,07			8.665,07	8.665,07			8.665,07	0,00	0,00	08.05.2019	20,00	GWG-Pool
675217	Keller &. Kalmbach, Stehleiter	308,50			308,50	308,50			308,50	0,00	0,00	20.05.2019	20,00	GWG-Pool
675218	WerkTech, 4 Minia-turmikrofone	1.660,00			1.660,00	1.660,00			1.660,00	0,00	0,00	22.05.2019	20,00	GWG-Pool
675219	PCK IT, 2 Laptops HP Pro Book 450 G6	1.467,00			1.467,00	1.467,00			1.467,00	0,00	0,00	31.05.2019	20,00	GWG-Pool
675220	PCK IT Solutions, Laptop HP 450G6	937,00			937,00	937,00			937,00	0,00	0,00	05.08.2019	20,00	GWG-Pool
675221	mercateo, Dell Opti-plex 3060	485,69			485,69	485,69			485,69	0,00	0,00	21.08.2019	20,00	GWG-Pool
675222	Keller &. Kalmbach, Stehleiter	258,50			258,50	258,50			258,50	0,00	0,00	31.08.2019	20,00	GWG-Pool
675223	Kleu, 6 Podeste	1.914,00			1.914,00	1.914,00			1.914,00	0,00	0,00	12.09.2019	20,00	GWG-Pool
675224	7 Plakatständer	1.810,00			1.810,00	1.810,00			1.810,00	0,00	0,00	20.12.2019	20,00	GWG-Pool
675225	mercateo, LG Monitor LED	123,69			123,69	123,69			123,69	0,00	0,00	01.10.2019	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675227	Thomann, Mikrofon Shure RPW	646,22			646,22	646,22			646,22	0,00	0,00	08.10.2019	20,00	GWG-Pool
675228	RWO, Bürostuhl	685,85			685,85	685,85			685,85	0,00	0,00	28.10.2019	20,00	GWG-Pool
675229	VS, 2 x Bürotisch mit CPU- Halter	1.039,45			1.039,45	1.039,45			1.039,45	0,00	0,00	11.11.2019	20,00	GWG-Pool
675230	Mediatec, Black-magic Mini	294,54			294,54	294,54			294,54	0,00	0,00	21.11.2019	20,00	GWG-Pool
675231	mercateo, DELL Optiplex	500,22			500,22	500,22			500,22	0,00	0,00	21.11.2019	20,00	GWG-Pool
675232	Heid, 3 Regale für Flyer	762,00			762,00	762,00			762,00	0,00	0,00	27.11.2019	20,00	GWG-Pool
675233	Kleu, 2 Podeste	512,00			512,00	512,00			512,00	0,00	0,00	16.12.2019	20,00	GWG-Pool
675234	deko-sign, Leuchtka-sten Kl. Saal	613,00			613,00	613,00			613,00	0,00	0,00	08.01.2020	20,00	GWG-Pool
675235	Reichelt, Überwa-chungskamera	377,02			377,02	377,02			377,02	0,00	0,00	10.01.2020	20,00	GWG-Pool
675236	Lignum Arts, 24 Bar-hocker Foyers	9.730,00			9.730,00	9.730,00			9.730,00	0,00	0,00	16.01.2020	20,00	GWG-Pool
675237	Hiller, 20 Stahlrohrti-sche	5.000,00			5.000,00	5.000,00			5.000,00	0,00	0,00	21.02.2020	20,00	GWG-Pool
675238	Zeiler, Case für Laserprojektor	436,20			436,20	436,20			436,20	0,00	0,00	04.02.2020	20,00	GWG-Pool
675239	Mercateo, Venta LW 45 Luftbefeuchter	346,13			346,13	346,13			346,13	0,00	0,00	15.02.2020	20,00	GWG-Pool
675240	Keller &. Kalmbach, Alu- Sprossenleiter	288,50			288,50	288,50			288,50	0,00	0,00	17.02.2020	20,00	GWG-Pool
675241	MH- Lights, 2 DMX-Splitter	696,00			696,00	696,00			696,00	0,00	0,00	05.03.2020	20,00	GWG-Pool
675242	Hiller, Tischwagen	468,10			468,10	468,10			468,10	0,00	0,00	10.03.2020	20,00	GWG-Pool
675243	Leierer, Abdeckung Beamer S6	333,03			333,03	333,03			333,03	0,00	0,00	21.03.2020	20,00	GWG-Pool
675244	Leierer, Abdeckung Beamer S3	406,31			406,31	406,31			406,31	0,00	0,00	21.03.2020	20,00	GWG-Pool
675245	Leierer, Abdeckung Beamer S5	406,31			406,31	406,31			406,31	0,00	0,00	21.03.2020	20,00	GWG-Pool
675246	Hiller, 3 Tische	941,76			941,76	941,76			941,76	0,00	0,00	24.03.2020	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675247	Sonepar, LED-Scheinwerfer	310,40			310,40	310,40			310,40	0,00	0,00	31.03.2020	20,00	GWG-Pool
675248	PCK IT Laptop	882,00			882,00	882,00			882,00	0,00	0,00	08.04.2020	20,00	GWG-Pool
675249	Lignum Arts, 12 Bahocker Foyer	3.540,00			3.540,00	3.540,00			3.540,00	0,00	0,00	14.04.2020	20,00	GWG-Pool
675250	Tensator, teilbares Absperrsystem	1.158,50			1.158,50	1.158,50			1.158,50	0,00	0,00	29.04.2020	20,00	GWG-Pool
675251	Friedrich, Schutz-scheibe VVK	396,61			396,61	396,61			396,61	0,00	0,00	22.06.2020	20,00	GWG-Pool
675252	HP Dtl. GmbH, HP-PC 27	671,43			671,43	671,43			671,43	0,00	0,00	15.07.2020	20,00	GWG-Pool
675253	VS 2x Network-Tisch	652,46			652,46	652,46			652,46	0,00	0,00	08.09.2020	20,00	GWG-Pool
675254	Bürosysteme, Pana-sonic KX- DT Endge-rät	294,00			294,00	294,00			294,00	0,00	0,00	25.02.2021	20,00	GWG-Pool
675255	nicht abzugsf. Vor-steuer 2020	1.320,91			1.320,91	1.320,41			1.320,41	0,50	0,50	31.12.2020	33,33	Linear
675256	Schlutter, 10 Feuerlö-scher	1.160,89			1.160,89	1.160,89			1.160,89	0,00	0,00	05.07.2021	20,00	GWG-Pool
675257	Schwingshandl, Deckenkran gebr.	400,00			400,00	400,00			400,00	0,00	0,00	29.09.2021	20,00	GWG-Pool
675258	Schröfl, 16 Plakats-tänder	4.536,00			4.536,00	4.536,00			4.536,00	0,00	0,00	19.10.2021	20,00	GWG-Pool
675259	beetronics, 2 10- Zoll monitore	558,00			558,00	558,00			558,00	0,00	0,00	21.10.2021	20,00	GWG-Pool
675260	beetronics, Monitor	359,00			359,00	359,00			359,00	0,00	0,00	12.11.2021	20,00	GWG-Pool
675261	Mercateo, 2 IIYama 138	1.360,91			1.360,91	1.360,91			1.360,91	0,00	0,00	15.11.2021	20,00	GWG-Pool
675262	Thoma, Thon Display MultiCase	570,59			570,59	570,59			570,59	0,00	0,00	03.12.2021	20,00	GWG-Pool
675263	Mercateo, Apple iPad 2021 9	511,53			511,53	511,53			511,53	0,00	0,00	10.12.2021	20,00	GWG-Pool
675264	Schallfrei UG, Schall-schutzbilder	303,69			303,69	303,69			303,69	0,00	0,00	14.12.2021	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675265	Uhl, Milwaukee Akku-säge	238,14			238,14	238,14			238,14	0,00	0,00	27.12.2021	20,00	GWG-Pool
675266	UIhl, Milwaukee Bohr-, und Meißlham-mer	384,50			384,50	308,50	76,00		384,50	0,00	76,00	10.01.2022	20,00	GWG-Pool
675267	Abus, HB- Kranan-lage	410,00			410,00	328,00	82,00		410,00	0,00	82,00	11.01.2022	20,00	GWG-Pool
675268	Uhl, Milwaukee 3 PL-O	445,91			445,91	360,91	85,00		445,91	0,00	85,00	17.01.2022	20,00	GWG-Pool
675269	Baumann, Etagen-wagen gebr.	260,92			260,92	212,92	48,00		260,92	0,00	48,00	24.01.2022	20,00	GWG-Pool
675270	Gämmerler, Zarges Universalschrank	294,12			294,12	236,12	58,00		294,12	0,00	58,00	13.02.2022	20,00	GWG-Pool
675271	18,64% nicht abzugs-fähige Vorsteuer 2021	1.863,77			1.863,77	1.863,77			1.863,77	0,00	0,00	30.12.2021	100,00	GWG/voll
675272	Mercateo, Laptop	630,31			630,31	508,31	122,00		630,31	0,00	122,00	05.04.2022	20,00	GWG-Pool
675273	Mediatec, BM-Black-magic HyperDeck	407,56			407,56	328,56	79,00		407,56	0,00	79,00	05.05.2022	20,00	GWG-Pool
675274	Mediatec, MB-Balck-magic Atem Mini-Video kl. Saal	689,25			689,25	552,25	137,00		689,25	0,00	137,00	10.05.2022	20,00	GWG-Pool
675275	Thomann, Black-magic Aufnahme-gerät f. Video kl. Saal	147,06			147,06	120,06	27,00		147,06	0,00	27,00	10.05.2022	20,00	GWG-Pool
675276	Mediatec, Scan- Disk f. Video kl. Saal	74,79			74,79	60,79	14,00		74,79	0,00	14,00	12.05.2022	20,00	GWG-Pool
675277	Thomann, Ausrüs-tungskoffer	318,49			318,49	256,49	62,00		318,49	0,00	62,00	31.05.2022	20,00	GWG-Pool
675278	WerkTech, 2 SB 18 COV-2	650,00			650,00	520,00	130,00		650,00	0,00	130,00	14.06.2022	20,00	GWG-Pool
675279	WerkTech, Case f. 2 Arcs	569,90			569,90	456,90	113,00		569,90	0,00	113,00	14.06.2022	20,00	GWG-Pool
675280	WerkTech, 2 L-Accoustics SB	526,00			526,00	424,00	102,00		526,00	0,00	102,00	28.06.2022	20,00	GWG-Pool
675281	mercateo, Dell Monitor"27"	266,37			266,37	216,37	50,00		266,37	0,00	50,00	07.07.2022	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675282	Bürosysteme, Panasonic DECT	620,78			620,78	500,78	120,00		620,78	0,00	120,00	19.07.2022	20,00	GWG-Pool
675283	MH- Lignhts, Lumenradio DRMX	485,00			485,00	388,00	97,00		485,00	0,00	97,00	27.07.2022	20,00	GWG-Pool
675284	mercateo, Apple iPAD 10	318,91			318,91	256,91	62,00		318,91	0,00	62,00	01.08.2022	20,00	GWG-Pool
675285	mercateo, iiyama Monitor Pro lite	251,49			251,49	204,49	47,00		251,49	0,00	47,00	21.09.2022	20,00	GWG-Pool
675286	mercateo, DELL Latitude	702,22			702,22	564,22	138,00		702,22	0,00	138,00	22.09.2022	20,00	GWG-Pool
675287	Mercateo, 2 Bildschirme mit Wandhalterung	696,82			696,82	560,82	136,00		696,82	0,00	136,00	14.10.2022	20,00	GWG-Pool
675288	Mercateo, DJI Mini 3 Pro	1.081,43			1.081,43	868,43	213,00		1.081,43	0,00	213,00	22.10.2022	20,00	GWG-Pool
675289	Uhl, Regalleiter	470,90			470,90	380,90	90,00		470,90	0,00	90,00	20.12.2022	20,00	GWG-Pool
675290	Keller & Kalmbach, Winkelbiegeapparat	263,42			263,42	212,42	51,00		263,42	0,00	51,00	31.12.2022	20,00	GWG-Pool
675291	Thomann, 2 Flightcases	896,95			896,95	540,95	180,00		720,95	176,00	356,00	30.01.2023	20,00	GWG-Pool
675292	Hiller, 27 Tische	10.632,95			10.632,95	6.381,95	2.127,00		8.508,95	2.124,00	4.251,00	07.02.2023	20,00	GWG-Pool
675293	Hiller, 2 Tischwagen	1.212,81			1.212,81	729,81	243,00		972,81	240,00	483,00	07.02.2023	20,00	GWG-Pool
675294	Mercateo, Apple iPad 10.2	381,28			381,28	231,28	77,00		308,28	73,00	150,00	06.03.2023	20,00	GWG-Pool
675295	Bender &. Rüb, Fort-iWCL LAN Controller	483,65			483,65	291,65	97,00		388,65	95,00	192,00	06.03.2023	20,00	GWG-Pool
675296	Hiller, 4 Tischwagen	1.293,04			1.293,04	777,04	259,00		1.036,04	257,00	516,00	07.03.2023	20,00	GWG-Pool
675297	Mercateo, LED- Monitor	480,39			480,39	291,39	97,00		388,39	92,00	189,00	29.03.2023	20,00	GWG-Pool
675298	mercateo, AXIS P 1265	477,01			477,01	288,01	96,00		384,01	93,00	189,00	31.03.2023	20,00	GWG-Pool
675299	Neuland, 7 x Pinwand	3.765,46			3.765,46	2.262,46	754,00		3.016,46	749,00	1.503,00	14.04.2023	20,00	GWG-Pool
675300	Frästisch	1.072,99			1.072,99	645,99	215,00		860,99	212,00	427,00	19.04.2023	20,00	GWG-Pool
675301	Sauter, Frästisch Sicherheitsschalter	69,27			69,27	42,27	14,00		56,27	13,00	27,00	19.04.2023	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675302	Werktech, 8 Head-sets	3.060,23			3.060,23	1.839,23	613,00		2.452,23	608,00	1.221,00	19.04.2023	20,00	GWG-Pool
675303	mercateo, Apple iPAd 10.9	573,30			573,30	345,30	115,00		460,30	113,00	228,00	26.04.2023	20,00	GWG-Pool
675304	Mauser Sitzkultur, 2 Drehstühle	1.277,23			1.277,23	768,23	256,00		1.024,23	253,00	509,00	26.04.2023	20,00	GWG-Pool
675305	mercateo, iPad 10.2	405,07			405,07	246,07	82,00		328,07	77,00	159,00	10.05.2023	20,00	GWG-Pool
675306	Uhl, Exzenterschlei-fer	453,50			453,50	273,50	91,00		364,50	89,00	180,00	12.05.2023	20,00	GWG-Pool
675307	Mauser Sitzkultur, 2 Drehstühle	1.277,23			1.277,23	768,23	256,00		1.024,23	253,00	509,00	24.05.2023	20,00	GWG-Pool
675308	Kretschmer, LED-Netzwerkuhr	369,54			369,54	222,54	74,00		296,54	73,00	147,00	10.07.2023	20,00	GWG-Pool
675309	BOXX, Transportwa-gen	976,67			976,67	588,67	196,00		784,67	192,00	388,00	16.10.2023	20,00	GWG-Pool
675310	BOXX, Mischpultmö-bel	988,30			988,30	594,30	198,00		792,30	196,00	394,00	20.11.2023	20,00	GWG-Pool
675311	Nespresso Kaffeema-schine	448,27			448,27	180,27	90,00		270,27	178,00	268,00	11.01.2024	20,00	GWG-Pool
675312	Kretschmer, LED-Netzwerkuhr	337,35			337,35	136,35	68,00		204,35	133,00	201,00	20.03.2024	20,00	GWG-Pool
675313	Lampe Mesteren, Stehlampe	289,04			289,04	116,04	58,00		174,04	115,00	173,00	03.04.2024	20,00	GWG-Pool
675314	Scheinwurf, Irideon FPZ 25-50	742,00			742,00	298,00	149,00		447,00	295,00	444,00	15.04.2024	20,00	GWG-Pool
675315	Scheinwurf, 2x Iri-deon WLZ wash light 3000	1.295,11			1.295,11	520,11	260,00		780,11	515,00	775,00	15.04.2024	20,00	GWG-Pool
675316	hm.sat.de, Linux Receiver m. Zub.	299,03			299,03	120,03	60,00		180,03	119,00	179,00	08.05.2024	20,00	GWG-Pool
675317	Jungheinrich, 2 Regale mit Einlegebö-den	1.709,25			1.709,25	684,25	342,00		1.026,25	683,00	1.025,00	06.09.2024	20,00	GWG-Pool
675318	Baywa, Blasgerät	355,41			355,41	144,41	72,00		216,41	139,00	211,00	28.10.2024	20,00	GWG-Pool
675319	Baywa, Akkulade-gerät mit 2 Akku	478,34			478,34	192,34	96,00		288,34	190,00	286,00	28.10.2024	20,00	GWG-Pool

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
675320	Baywa, Motorsens mit 2 Wildkrautaufsät-zen	489,22			489,22	196,22	98,00		294,22	195,00	293,00	28.10.2024	20,00	GWG-Pool
675321	MulitsafePay f. Künst-licher Weihnachts-baum	582,89			582,89	234,89	117,00		351,89	231,00	348,00	04.11.2024	20,00	GWG-Pool
675322	Thomann, Video-Mixer	550,04			550,04	222,04	111,00		333,04	217,00	328,00	02.11.2024	20,00	GWG-Pool
675323	Telekom, iPhone 16 Pro	863,98			863,98	346,98	173,00		519,98	344,00	517,00	11.12.2024	20,00	GWG-Pool
675324	RE- Invent, Kenn-wood XN 3er Set	545,38			545,38	110,38	110,00		220,38	325,00	435,00	16.01.2025	20,00	GWG-Pool
675325	Unite, Lenovo Moni-tor	379,25			379,25	76,25	76,00		152,25	227,00	303,00	16.05.2025	20,00	GWG-Pool
675326	Unite, 2 2K Tower	705,00			705,00	141,00	141,00		282,00	423,00	564,00	28.05.2025	20,00	GWG-Pool
675327	Unite, Cloud Router	210,36			210,36	43,36	43,00		86,36	124,00	167,00	06.06.2025	20,00	GWG-Pool
690002	Stapelschneider	1.474,03			1.474,03	1.473,53			1.473,53	0,50	0,50	16.08.2001	10,00	Linear
690003	Gerüst m. Rollen u. Gewichte	1.249,98			1.249,98	1.249,48			1.249,48	0,50	0,50	04.09.2001	10,00	Linear
690007	Nasstrockensauger NT 702	805,36			805,36	804,86			804,86	0,50	0,50	28.09.2001	11,11	Linear
690013	Dirigentenpult	215,49			215,49	214,99			214,99	0,50	0,50	28.09.2001	10,00	Linear
690024	10 Klapptische	7.088,86			7.088,86	7.087,86			7.087,86	1,00	1,00	05.10.2001	10,00	Linear
	Zuschuss	22.034,04			22.034,04	22.034,04			22.034,04					
690026	Thekenerhöhung altes Foyer	3.738,22			3.738,22	3.737,22			3.737,22	1,00	1,00	16.11.2001	10,00	Linear
690028	Sponsorenschilder	3.409,17			3.409,17	3.408,17			3.408,17	1,00	1,00	27.11.2001	10,00	Linear
690034	4 Übersicht-Isome-trien	642,73			642,73	642,23			642,23	0,50	0,50	15.07.2003	12,50	Linear
690037	Ausstattung Haus-meisterwerkstatt	5.940,38			5.940,38	5.939,88			5.939,88	0,50	0,50	31.12.2003	12,50	Linear
690040	Kaffee-Automat	444,29			444,29	443,79			443,79	0,50	0,50	03.03.2003	12,50	Linear
690045	Briefkastenanlage Haus 9,10	2.205,11			2.205,11	2.204,61			2.204,61	0,50	0,50	20.04.2004	10,00	Linear
690046	mobile Ausstattung f. Gastronomie	55.084,52			55.084,52	55.084,02			55.084,02	0,50	0,50	05.03.2004	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
690048	Handpritschenwagen	727,99			727,99	727,49			727,49	0,50	0,50	30.08.2005	8,33	Linear
690049	WestWave, Lochble-chabdeckung	4.152,06			4.152,06	4.151,56			4.151,56	0,50	0,50	31.10.2006	20,00	Linear
690050	Hoffmann System-schrank	835,17			835,17	834,67			834,67	0,50	0,50	14.11.2006	7,14	Linear
690052	Hoffmann, Sicher-heitsschrank inkl. Fracht	2.358,03			2.358,03	2.357,53			2.357,53	0,50	0,50	24.05.2007	7,14	Linear
690053	all buy one, Höhensi-cherungsgerüst	589,30			589,30	588,80			588,80	0,50	0,50	29.08.2007	9,09	Linear
690054	Gröbmüller, Schriftzug vff	2.197,73			2.197,73	2.197,23			2.197,23	0,50	0,50	21.09.2007	12,50	Linear
690055	Gröbmüller, Schriftzug Bauern-markt	880,59			880,59	880,09			880,09	0,50	0,50	21.09.2007	12,50	Linear
690057	Uhl, Schubladen-block	1.118,82			1.118,82	1.118,32			1.118,32	0,50	0,50	16.02.2009	12,50	Linear
690061	Gröbmüller Vitrinen	4.529,25			4.529,25	4.528,75			4.528,75	0,50	0,50	31.12.2010	6,67	Linear
690062	Gröbmüller Vitrinen	2.817,09			2.817,09	2.816,59			2.816,59	0,50	0,50	18.10.2010	6,67	Linear
690063	Rieger, Split-Klimage-rät	4.920,75			4.920,75	4.920,25			4.920,25	0,50	0,50	04.05.2011	12,50	Linear
690064	Uhl, Schubladen-block	1.074,21			1.074,21	1.073,71			1.073,71	0,50	0,50	10.02.2012	12,50	Linear
690065	Hagemeyer, Wäsche-trockner Bosch GG WTW84162	496,97			496,97	496,47			496,47	0,50	0,50	03.02.2015	12,50	Linear
690066	Uhl, Metallbandsäge OPTI 181	1.562,68			1.562,68	1.562,18			1.562,18	0,50	0,50	13.02.2015	12,50	Linear
690068	Keller&Kalmbach, Schubladenschrank	3.634,78			3.634,78	3.604,78	29,50		3.634,28	0,50	30,00	22.02.2016	10,00	Linear
690069	Keller&Kalmbach, Regalsystem	9.101,02			9.101,02	9.025,02	75,50		9.100,52	0,50	76,00	22.02.2016	10,00	Linear
690070	KEller&Kalmbach, Schubladenblock	1.073,60			1.073,60	1.064,60	8,50		1.073,10	0,50	9,00	29.02.2016	10,00	Linear
690072	Rieger, Kühltisch mit Schubladen	7.148,02			7.148,02	7.147,52			7.147,52	0,50	0,50	04.09.2016	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
690073	QTime, Zeiterfas-sungssystem	1.314,00			1.314,00	1.313,50			1.313,50	0,50	0,50	19.09.2016	12,50	Linear
690074	Sedlmeier, Bühnen-kasten kleiner Saal	1.384,43			1.384,43	1.384,43			1.384,43	0,00	0,00	29.03.2017	20,00	GWG-Pool
690076	Bäuml, Touchkasse Posexpert	1.903,46			1.903,46	1.902,96			1.902,96	0,50	0,50	02.08.2017	16,67	Linear
690077	Rent@Lift, Scheren-bühne	14.922,83			14.922,83	11.938,83	1.492,00		13.430,83	1.492,00	2.984,00	16.01.2018	10,00	Linear
690078	WMF- Group, 2 Kaf-feemaschinen f. Gastro	8.628,66			8.628,66	8.628,16			8.628,16	0,50	0,50	22.01.2018	20,00	Linear
690079	Aufderklamm, IWP 25 S Hubsteiger	9.528,50			9.528,50	9.429,50	98,50		9.528,00	0,50	99,00	28.02.2018	12,50	Linear
690080	Lignum Arts, Kaffee-station	4.474,69			4.474,69	3.729,69	447,00		4.176,69	298,00	745,00	06.09.2017	10,00	Linear
690081	Lignum Arts, 3x Ser-vicewagen	4.735,63			4.735,63	3.950,63	474,00		4.424,63	311,00	785,00	06.09.2017	10,00	Linear
690083	Keller &. Kalmbach, Regal	2.199,77			2.199,77	1.614,77	220,00		1.834,77	365,00	585,00	24.09.2018	10,00	Linear
690084	medic assist, Defibri-lator	888,00			888,00	887,50			887,50	0,50	0,50	27.09.2018	25,00	Linear
690085	HAko, Kehrmaschine	3.300,00			3.300,00	2.447,00	367,00		2.814,00	486,00	853,00	27.05.2019	11,11	Linear
690086	WMF, Kaffeema-schine Gastro	8.842,51			8.842,51	8.842,01			8.842,01	0,50	0,50	20.05.2020	20,00	Linear
690088	deko- Sign, 2 Pylonen PARKEN beleuchtet	5.398,12			5.398,12	2.655,12	540,00		3.195,12	2.203,00	2.743,00	09.02.2021	10,00	Linear
690089	deko- Sign, Pylon GROSS beleuchtet	3.926,98			3.926,98	1.932,98	393,00		2.325,98	1.601,00	1.994,00	09.02.2021	10,00	Linear
690090	nicht abzugsf. Vor-steuer 2020	422,37			422,37	421,87			421,87	0,50	0,50	31.12.2020	33,33	Linear
690092	Contorion, Kapp- Zug-säge m. Zub.	1.466,68			1.466,68	1.466,68			1.466,68	0,00	0,00	13.10.2021	20,00	GWG-Pool
690093	Lignum, Bespre-chungstisch MA Bereich	5.526,58			5.526,58	2.305,58	553,00		2.858,58	2.668,00	3.221,00	18.11.2021	10,00	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens		AHK				Abschreibungen				Restwerte				
		Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1		EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
690094	Rieger, Gewerbekühl-schrank für Gastro	4.302,22			4.302,22	1.758,22	430,00		2.188,22	2.114,00	2.544,00	14.12.2021	10,00	Linear
690095	Boxx GmbH, Beamer-einhausung	545,74			545,74	545,24			545,24	0,50	0,50	29.12.2021	33,33	Linear
690096	TopRegal GmbH, Palettenregal	1.631,18			1.631,18	833,18	204,00		1.037,18	594,00	798,00	30.12.2021	12,50	Linear
690097	Schröfl, Kabelkanal	1.065,20			1.065,20	533,20	133,00		666,20	399,00	532,00	28.01.2022	12,50	Linear
690098	Contorion, Werkbank Moid. 7515	910,37			910,37	583,37	152,00		735,37	175,00	327,00	22.03.2022	16,67	Linear
690099	Contorion, Werkbank Mod. 8000	543,27			543,27	522,27	20,50		542,77	0,50	21,00	22.03.2022	25,00	Linear
690100	Mercateo, iPad mit Keyboard	1.349,04			1.349,04	648,04	169,00		817,04	532,00	701,00	30.03.2022	12,50	Linear
690101	Heid, Unterbau Lagerbühne	2.138,00			2.138,00	803,00	214,00		1.017,00	1.121,00	1.335,00	27.04.2022	10,00	Linear
690102	Keller &. Kalmbach, Schwerlastschrank	1.277,79			1.277,79	917,79	256,00		1.173,79	104,00	360,00	13.06.2022	20,00	Linear
690104	Canon, Plotter	5.842,72			5.842,72	1.218,72	731,00		1.949,72	3.893,00	4.624,00	21.05.2024	12,50	Linear
690105	Bürosysteme , IP Telefonanlage	8.127,02			8.127,02	1.355,02	1.016,00		2.371,02	5.756,00	6.772,00	18.09.2024	12,50	Linear
690106	DAT Media UG, Glas-faser Spleißgerät	616,80			616,80	113,80	124,00		237,80	379,00	503,00	28.02.2025	20,00	Linear
690107	Hartl, Installations-prüfgerät	1.421,56			1.421,56	237,56	285,00		522,56	899,00	1.184,00	11.03.2025	20,00	Linear
690108	Expert, Einbau Geschirrspüler	582,82			582,82	70,82	83,00		153,82	429,00	512,00	21.03.2025	14,29	Linear
690109	Hartl Elektro, BENN Gerätetester- Set	1.847,76			1.847,76	174,76	231,00		405,76	1.442,00	1.673,00	16.04.2025	12,50	Linear

Anlagennachweis vom 01.01.2026 bis 31.12.2026

veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

Posten des Anlagevermögens	AHK				Abschreibungen				Restwerte				
	Anfangs-bestand	Zugang Abgang-	Umbuchungen	Endstand	Anfangs-bestand	im Wirtschafts-jahr	Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts-jahres	am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres	AHK-Datum	AfA-%	AfA-Art
1	EUR 2	EUR 3, 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7	EUR 8	EUR 9	EUR 10	EUR 11	EUR 12	15	16	17
690110 Wirtschaftsplan 2026	0,00	15.000,00		15.000,00	0,00	938,00		938,00	14.062,00	0,00	01.07.2026	12,50	Linear
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	**2.247.605,20**	**550.000,00**		**2.797.605,20**	**1.980.110,18**	**110.120,00**		**2.090.230,18**	**707.375,02**	**267.495,02**			
Summe Sachanlagen	**36.929.804,72**	**550.000,00**		**37.479.804,72**	**21.600.030,11**	**942.574,00**		**22.542.604,11**	**14.937.200,61**	**15.329.774,61**			
Summe Anlagevermögen	**36.991.131,54**	**550.000,00**		**37.541.131,54**	**21.661.346,43**	**942.574,00**		**22.603.920,43**	**14.937.211,11**	**15.329.785,11**			

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften mit Zustimmungserklärung

Gültig ab 01.08.2022

Die folgenden "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden "Steuerberater" genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (StBerG, BOStB) ausgeführt.
(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
(3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebender Folgen hinzuweisen.
(4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
(5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

(1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
(2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
(3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
(4) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen. Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
(5) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.
(6) Der Steuerberater darf Honorarforderungen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des Auftraggebers an außenstehende Dritte (z. B. Inkassobüros) abtreten oder übertragen; eine Abtretung oder Übertragung an eine zur unbeschränkten Hilfeleistung in Steuersachen befugte Person oder Vereinigung ist auch ohne Zustimmung des Auftraggebers zulässig (§ 64 Abs. 2 S. 1 StBerG).

3. Mitwirkung Dritter

(1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.
(2) Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhändern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.v. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.
(3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 1 S. 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz

(1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
(2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
(3) Soweit der Auftraggeber mit dem Steuerberater die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. Zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.

4. Mängelbeseitigung

(1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB handelt – die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.

(2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechtigte Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

(1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.

(2) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf _____ € (in Worten: _____ €) begrenzt.

(3) Die Haftungsbegrenzung gilt rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

(4) Die in den Absätzen 1 bis 3 getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche oder außervertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet worden sind. Eine Haftung Dritten gegenüber ist ausgeschlossen, soweit Arbeitsergebnisse des Steuerberaters ohne dessen schriftliche Zustimmung an Dritte weitergegeben werden, es sei denn, die Zustimmung hierzu ergibt sich direkt aus dem Auftragsinhalt (vgl. Nr. 6 Abs. 3).

(5) Der Anspruch des Auftraggebers auf Schadensersatz verjährt

a) in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist und der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste,

b) ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von seiner Entstehung an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.

6. Pflichten des Auftraggebers; Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Mandant ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.

(2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.

(3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.

(4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.

(5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 Abs. 1 bis 4 oder sonst wie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Nr. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

7. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigenturm dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers zulässig.

8. Vergütung, Vorschuss und Aufrechnung

(1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften, es sei denn, hiervon abweichend wurde eine gesonderte Vergütungsvereinbarung (z. B. höhere Vergütung, Pauschalhonorar) geschlossen. In außergerichtlichen Angelegenheiten kann in Textform eine niedrigere Gebühr als die gesetzliche Vergütung vereinbart werden, wenn diese in einem angemessenen Verhältnis zur Leistung, Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters steht.

(2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).

(3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

(4) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

9. Beendigung des Vertrags

(1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
(2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
(3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach § 5.
(4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
(5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.
(6) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.
(7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.

10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

(1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
(2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
(3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
(4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen ist (§ 66 Abs. 2 S. 2 StBerG).

11. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht. Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, wenn er nicht Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist, ansonsten die berufliche Niederlassung des Steuerberaters.

12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

(1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
(2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.
Dies gilt auch für Änderungen dieser Schriftformklausel.

Der/Die Unterzeichner (der/die Auftraggeber)

Herrn
Norbert Leinweber
Orlando-di-Lasso-Straße 6d
82256 Fürstenfeldbruck

Handelt/handeln im eigenen Namen/für

veranstaltungsforum fürstenfeld
Fürstenfeld 12
82256 Fürstenfeldbruck

Und erklärt/erklären, dass er/sie die vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen hat/haben, dass sie ihm/ihnen erläutert, mit ihm/ihnen Alternativen erörtert und ihm/ihnen alle gestellten Fragen umfassend und ausreichend beantwortet wurden, so dass er/sie sie daraufhin durch seine/ihre Unterschrift vollinhaltlich anerkennt/anerkennen.

10/01/23

(Datum und Unterschrift/Unterschriften)

ANLAGE ZU

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Gültig ab 01.08.2022

Zu **§ 5, Haftung** der allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften wird folgendes ergänzend/abweichend vereinbart:

(1) Bei einem verursachten Schadensfall wird die Haftung des Steuerberaters begrenzt auf

€ 4.000.000,00.

(2) Der Steuerberater haftet **nicht** gegenüber Dritten (insbesondere Geschäftsführer, Sozialversicherungsträger, Bank und Kreditinstitute, Versicherungen, berufsständige Institutionen, wie IHK, HWK usw., potenzielle Unternehmenskäufer und Unternehmensberater) für eigenes Verschulden und für Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen, es sei denn, dass im Einzelfall die Haftung durch besondere Vereinbarung ausgeschlossen oder begrenzt wird.

Zur Kenntnis genommen:

10/01/23
Ort, Datum

veranstaltungsforum fürstenfeld

TOP 8 / Anlage 2: Begründung Austausch Saalbestuhlung

Neubeschaffung Stühle Veranstaltungsforum Fürstenfeld

Stadtsaal 950 / Säulensaal 250 / Gesamt: 1.200 Stück

Nach über 24 intensiven Nutzungsjahren ist der Austausch der Bestuhlung im Stadtsaal sowie im Säulensaal nunmehr erforderlich. Das bisherige Mobiliar wurde mittlerweile von hochgerechnet mehr als 2,5 Millionen Besuchern genutzt. Dementsprechend haben Verschleißspuren und Funktionsmängel im Laufe der Zeit zugenommen und der Reparaturaufwand hat sich in letzter Zeit immer weiter erhöht. Insbesondere auch der für das Stapeln der Stühle erforderliche Klappmechanismus verursacht zunehmend Probleme. Die Polster und Stoffbezüge sind abgenutzt, teilweise beschädigt oder fleckig – eine Reinigung erzielt immer weniger Wirkung. Auch sämtliche Gestelle sind mittlerweile stark verschlissen.

Zum Vergleich: In der 1993 eröffneten Stadthalle Germering wurden die Stadtsaalstühle im Jahr 2017 – also ebenfalls nach 24 Nutzungsjahren – ausgetauscht. Auch in der Stadthalle Gersthofen (Betriebsaufnahme: 1995) wurden bereits vor einigen Jahren neue Saalstühle beschafft. Im „Kleinen Saal des Veranstaltungsforums erfolgte ein entsprechender Austausch 2013. (Die alten Stühle aus diesen Bereichen werden aktuell noch im rustikalen Ambiente der Tenne weitergenutzt. Selbiges wäre auch mit den ausgemusterten Stadtsaal-Stühlen denkbar, die die älteren Stühle ersetzen könnten.)

Aus o.g. Gründen steht die Neubeschaffung von insgesamt 1.200 neuen Großraumstühlen (Stadtsaal 950 St. / Säulensaal 250 St.) bevor. Zur Vereinheitlichung, der im Veranstaltungsforum genutzten Möbel, hat sich der Eigenbetrieb in Bezug auf den erforderlichen Austausch für das Modell „hero plus“ der Brunner GmbH (PLZ 77866, Rheinau-Freistett) entschieden. Ein Großraumstuhl, der alle nötigen Funktionen und Anforderungen an Versammlungsstätten ideal erfüllt und dabei trotzdem vergleichsweise preiswert ist. Dieses Modell hat sich seit einigen Jahren im Seminarbereich des Veranstaltungsforums sowie auch in der Stadthalle Gersthofen sehr gut bewährt.

Vorteile neues Modell:

- Durch seine zeitgemäße Optik wird der Stuhl dem ästhetischen Niveau des Stadtsaals/Veranstaltungsforums gerecht.
- Das spürbar geringere Gewicht des Stuhls (neu: 5,3 kg, alt: 7,5 kg) vereinfacht das Handling beim Auf- und Abbau und entlastet hierdurch die Mitarbeiter. Hierdurch wären pro Stadtsaal-Umbau gut 1,5 Tonnen Gewicht weniger zu bewegen.
- Der Großraumstuhl bietet eine selbstzentrierende, kratz- und verschleißfreie und zudem platzsparende Stapelung für bis zu zwanzig Stühle. Angesichts der sehr knappen Lagerräumlichkeiten in der Nebenbühne ein wesentlicher Nutzen.
- Durch die ausschließliche Nutzung von Stühlen mit Armlehnen würde der Besucherkomfort spürbar erhöht. Zudem ergibt sich hierdurch auch eine nicht

unerhebliche Zeitersparnis durch schnelleren Umbau sowie einfachere Lagerung. (An der Sitzplatzkapazität der Säle ändert sich hierdurch nichts, da die Lehnen des neuen Modells schmaler sind.)

- Eine spürbare Verbesserung des Sitzkomforts brächte die hochwertige Polsterung mit sich. Der vorgesehen Bezug (Lissabon) ist in Bezug auf Haltbarkeit (Scheuerfestigkeit > 96.000), Lichtechtheit, Fleckenresistenz sowie Brandschutz optimal.
- Der Stuhl bietet die elektronische Sitzplatz- und Reihennummerierung, („numera plus“) die zu einer gravierenden Zeitersparnis und somit Kostensenkung beiträgt. Die Sitzplatznummerierung vereint die Vorteile der digitalen und analogen Sitzplatznummer. Das grafikfähige Display bietet vielfältige Anzeigemöglichkeiten und fügt sich dank ihrer flachen und kompakten Baugröße harmonisch in Stühle ein. Das ausgereifte und wartungsfreie System zeichnet sich durch folgende Punkte aus:
  - Gute Lesbarkeit: „numera plus“ ist besonders gut aus allen Winkeln und Richtungen ablesbar, vergleichbar mit einem bedruckten Blatt Papier.
  - Bedienung: Mit dem dazugehörigen Handgerät lässt sich schnell, intuitiv und zuverlässig nummerieren. Mit zuverlässiger Technik werden zeitraubende Störungen, durch Software/PC oder aufwendige Technologien, im Vorhinein ausgeschlossen.
  - Wartung: Die Sitznummer im Stuhl ist wartungsfrei, robust und benötigt keine eigene Stromversorgung. Das Handgerät versorgt die Sitznummer während der Nummerierung mit Strom. Sollte die Sitznummer beschädigt werden (Vandalismus), lässt sie sich schnell und einfach vor Ort auswechseln.

Fazit: Nach nahezu einem Vierteljahrhundert intensiver Nutzung ist die Erneuerung der Saal-Bestuhlung keine „Luxusmaßnahme“, sondern eine notwendige Investition in die Zukunftsfähigkeit das Veranstaltungsforums. Eine zeitgemäße, funktionale und repräsentative Bestuhlung stärkt die Wettbewerbsfähigkeit, das Image und die Wirtschaftlichkeit unseres städtischen Kultur- und Tagungszentrums.

brunner ::

hero plus

STAPELSTUHL MIT VIERFUSSGESTELL **Designer: Roland Schmidt Design**



Modellnummer	**4623**
Sitz und Rücken	– Sitz und Rücken Vollpolster
Gestell	– Gestell Stahlrohr – Senkrechtstapler – Mit Reihenverbindung – Multifunktionselement MFE plus, Kunststoff schwarz
Standardausführung	– Gestell verchromt – Integrierte Reihenverbindung zur wahlweisen Aufstellung von Stuhl-Stuhl / Stuhl-Armlehnstuhl / Armlehnstuhl-Armlehnstuhl – QuickClick Gleiter mit Stapelführung Kunststoff (66)
Varianten und Zubehör	– Gestell beschichtet in schwarz RAL 9005 FS matt – Gestell beschichtet in alusilber RAL 9006 F – Paniksichere Reihenverbindung – Sitznummerierung (SN18) im Magnethalter im Polsterrücken – Sitznummerierung (SN19) in Kunststoffteil integriert, Magnet – Reihennummerierung (RN21) rechts oder links anklippbar – QuickClick Gleiter mit Stapelführung Filz (67) – Schalldämmender QuickClick-Gleiter Kunststoff (62) / Filz (63)
Polster	– Vollpolster – Stoffe/Leder nach Brunner Hauskollektion (auch Kunstleder enthalten)
Farben	Beschichtungstöne Gestell schwarz ähnlich RAL 9005 FS matt alusilber ähnlich RAL 9006 F



Armlehnen		– Armlehnen Kunststoff schwarz
Stapelbarkeit	– maximal 20	– maximal 20
Maße		
Gewicht	6,0 kg	7,3 kg

© Brunner . Weitere Informationen und Bilder unter **www.brunner-group.com**

brunner ::

hero plus

STAPELSTUHL MIT VIERFUSSGESTELL **Designer: Roland Schmidt Design**



Modellnummer **4628**



Armlehnen

– Armlehnen Kunststoff schwarz
– Armlehnen Kunststoff weiß

Stapelbarkeit

– maximal 20

– maximal 20

Maße



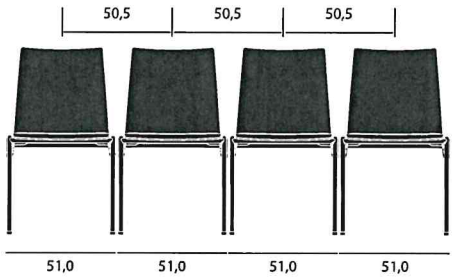


Gewicht

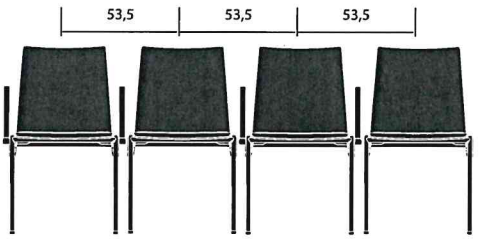
6,8 kg

7,8 kg

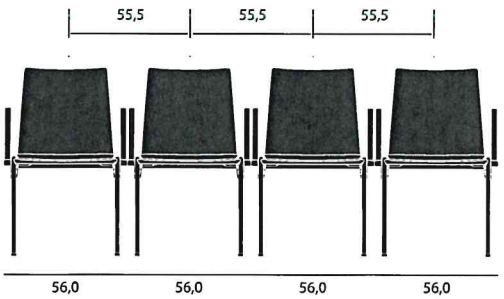
Achsmaße
Aufstellung Stuhl-Stuhl



Aufstellung Armlehnenstuhl-Stuhl
(gemitteltes Achsmaß)



Aufstellung Armlehnenstuhl-Armlehnenstuhl



© Brunner . Weitere Informationen und Bilder unter **www.brunner-group.com**

lissabon

Fabric category 2
Material: 100% polyester
Weight: 470 +/–2% g per linear metre
Width: 140 +/–2% cm
Rub resistance (Martindale)
DIN EN ISO 12947/2: 1999:
> 96,000 trips
Pilling: 4–5
Lightfastness: 5
Flammability: DIN 4102 B1, EN 1021-1/2
BS5852, Crip 5-BS5852 Source 5
Free from azo dyes and allergenic dyes, free from formaldehyde, PCP and TeCP, Phthalate-free, saliva-, sweat- and urine-resistant, disinfectant-resistant.
Cleaning and care:



< 1% shrinkage at 40°C

lissabon with Medic coating
The faro and lissabon fabrics can be given a waterproof Medic coating. The technical specifications, e.g. fire protection, differ from the description without the Medic coating. Please enquire where necessary.

lissabon cleaning and care
Simply use paper towels to absorb spilled liquids and dab any remaining liquid with another paper towel.
If dried, dab with a damp sponge. Then allow it to dry completely to reactivate the stain-resistant effect.

General cleaning instructions for washable fabrics:
Please note the care symbols.
Removable covers can be washed.
For more information, see our cleaning and care instructions at
www.brunner-group.com